

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
RUHR

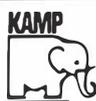
ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK DORTMUND

PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1974/1975

KAMP Pädagogische
Taschenbücher

1 W. Rest: Das Menschenkind 8,60 DM	20 E. Schmidt: Grundriß des Geschichtsunterrichts 8,60 DM	46 F. Jonas: Erdk. u. pol. Weltkunde i. d. Oberst. d. Gymn. 8,60 DM
2 H. Heinrichs: Brennpunkte neuzeitlicher Didaktik 8,60 DM	21 E. Jacobi: Klassiker in der Schule von heute 8,60 DM	47 H. Heinrichs: Schullernsehdidaktik 8,60 DM
3 Th. Litt: Das Bildungsideal der deutschen Klassik 8,60 DM	22 A. O. Schorb: 160 Stichworte zum Unterricht 8,60 DM	48 G. Schröter: Die ungerechte Aufsatzzensur 8,60 DM
4 B. Pietrowicz: Auffällige Kinder 8,60 DM	23 J. F. Herbart: Allgemeine Pädagogik 8,60 DM	49 J. Henningsen: Die Zweite Prüfung 8,60 DM
5 I. Kant: Über Pädagogik 7,40 DM	24 P. Schäfer: Grundriß des Erckundeunterrichts 8,60 DM	50 Th. Dahlhoff: Schultunk - Zur Didaktik u. Methodik 8,60 DM
	25 P. Fiebig: Ist die Synthese tot? 8,60 DM	51 W. Metzger: Psychologie in der Erziehung 8,60 DM
	26 A. Cl. Baumgärtner: Die Welt der Comics 8,60 DM	52 O. Ewert: Psychologie der vorschulischen Erziehung in Vorb.
	27 E. Meyer: Schulpraktikum 8,60 DM	53 F. Weinert: Psychologie in der Schule in Vorb.
	28 J.-G. Klink: Gegenwartspädagogik 8,60 DM	54 Th. Bartmann: Psychol. der Lern- u. Erziehungsschwierigkeiten 8,60 DM
6 E. Meyer: Unterrichtsvorbereitung in Beispielen 8,60 DM	29 H. Heinrichs: Unterrichtsfernsehen vergr.	55 K. H. Brokerhoff: Stichwort: Tagesheimschule 8,60 DM
7 O. Hammelsbeck: Volksschule in ev. Verantwortung vergr.	30/31 H. Schwartze: Grundriß des math. Unterrichts 12,80 DM	56 S. Zander: Aufsatzunterricht in der Grundschule 8,60 DM
8 A. Heuser: Die katholische Schule 8,60 DM	32 F.-J. Thiemermann: Kurzgeschichten im Deutschunterricht 8,60 DM	57 F. Fröbel: Die Menschengliederung 12,80 DM
9 M. Koch: Ganzheitlicher Schulanfang vergr.	33 H. Hettwer: Pädagogen und Paragraphen 8,60 DM	58/59 F. Eppert: Lexikon des Fremd- sprachenunterrichts 12,80 DM
10 H. Holstein: Arbeitsmittel im Unterricht 8,60 DM	34 J. A. Comenius: Die Erneuerung der Schulen 7,40 DM	60 M. Panknin: Kombinatorik, Wahrscheinl. u. Statistik 8,60 DM
11 B. Linke: Das neunte Volksschuljahr vergr.	35 O. Rohling: 200 biologische Versuche 8,60 DM	61 H. J. Skorna: Zur didakt. Erschlie- fung pol. Dichtung 8,60 DM
12 K. Schaller: Der Gebildete heute 8,60 DM	36 W. Biester: Werkunterricht unter techn. Aspekt 12,80 DM	62 D. Bosch: Aktuelle Lernprobleme der Grundschule 8,60 DM
13 H. Möller: Was ist Didaktik? 8,60 DM	37 F. Kümher: Kunsterziehung 12,80 DM	63 W. Strack: Fremdsprachen - audio-visuell 8,60 DM
14 F. Fénelon: Über Mädchenerziehung 8,60 DM	38 A. O. Schorb: Pädagog. Taschen- lexikon Kart. 8,60 DM Ln. 12,80 DM	64 K. Kollnig: Politisch-soziol. Wörterbuch in Vorb.
15 K. Schmitt: Naturlehre - poly- techn. oder exemplarisch? vergr.	39 H. Besuden u. a.: Pädagogische Pläne des 20. Jahrh. 8,60 DM	65/66 A. Cl. Baumgärtner: Literatur- unterricht, m. d. Lesebuch 12,80 DM
16 W. Pielow: Dichtung und Didaktik 8,60 DM	40/41 J. Franz - H. Meya: Arbeits- lehre Hauptschule 12,80 DM	67 E. Becker: Frühdrill oder frühe Persönlichkeitsbildung? in Vorb.
17 H. Heinrichs: Roboter vor der Schultür? vergr.	42 R. Freudenstein: Unterrichtsmittel Sprachlab or 8,60 DM	 PT-stabil
18 E. Spranger: Gedanken zur staatsbürgerl. Erziehung 7,40 DM	43/44 A. Cl. Baumgärtner: Literarische Erziehung vergr.	
19 Th. Ballauff: Schule der Zukunft vergr.	45 A. Kirsch: Grundriß des Sportunterrichts 8,60 DM	

Verlag Ferdinand Kamp Bochum Postf. 1309

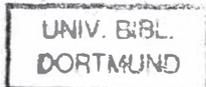
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE
RUHR

ABTEILUNGEN

DORTMUND · HAGEN · HEILPÄDAGOGIK DORTMUND

PERSONAL- UND
VORLESUNGSVERZEICHNIS

WINTERSEMESTER 1974/1975



Inhaltsübersicht

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	11
Zeittafel	11
Rektor und Senat	12
Abteilungen und Dekane	13
Akademisches Prüfungsamt	13
Verwaltungsausschuß	14
Hochschulverwaltung, Hochschulbibliothek	14
Kommissionen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses	17
Wissenschaftliche Forschungsgruppen und Institute	17
Allgemeine Mitteilungen	19
Übersicht über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr	38,39
Lehrkörper	40
Abteilung Dortmund	71
Abteilung Hagen	165
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	203
Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen	228, 229
Namenregister	231
Inserentenverzeichnis	239



Herausgeber: Pädagogische Hochschule Ruhr, Dortmund
 Verlag: Krüger-Verlag, Dortmund, Westenhellweg 9
 Druckerei: bellmanndruck, Hagen

**Unsere Hauptgebiete
im Antiquariat**

Alte Bücher - Bibliophilie - Wissenschaften

**Theologie - Philosophie
Pädagogik - Geschichte
Landesgeschichte
Literatur und
Sprachwissenschaften**

Alte Graphik - Städteansichten - Alte Landkarten

**Pferde- und Jagdblätter
Blumen- und Vogelblätter
Uniformen - Moden - Trachten**

**Beschaffung
vergriffener Bücher.
Antiquariatskataloge kostenlos.
Teilen Sie uns bitte ihre
Interessengebiete mit.
Ankauf
wissenschaftlicher Bücher
und Bibliotheken.**



Antiquariat Stenderhoff & Co.

**44 Münster - Alter Fischmarkt 21
Telefon (02 51) 4 47 49
geöffnet von 9.00 bis 13.30 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
samstags bis 13.00 Uhr**

Giro löst Probleme



Haben Sie Besseres zu tun, als sich über Geldfragen Gedanken zu machen? Dann überlassen Sie Ihre Geldprobleme doch einfach einem Girokonto bei uns. Dieses 'Konto Bequemlichkeit' – auch Sie werden es bald so nennen – ist Ihr persönlicher Buchhalter. Einnahmen werden pünktlich und zuver-

lässig verbucht, regelmäßige Zahlungen per Dauerauftrag oder Einzugsauftrag erledigt. Lassen Sie sich heute noch Ihr Konto Bequemlichkeit einrichten, dann können Sie morgen schon viele Geldprobleme vergessen.

Sparkasse 

Pädagogik von

Schroedel

Hannover · Dortmund · Darmstadt · Berlin
46 Dortmund, Degglingstr. 93

- Kramp, Klafki, Kley, Lichtenstein-Rother
Didaktische Analyse
Bestell-Nr. 651 kart. DM 6,—
- Frey, Kasper, Pauls, Spies, Nipkow,
Brügelmann, Engel
Curriculumentwicklung und Schule
Bestell-Nr. 662 kart. DM 8,60
- Roth, Boeckmann, Friede, Tulodziecki,
Ott, Peterßen, Winkel
Zum Problem der Lernziele
Bestell-Nr. 663 kart. DM 6,80
- Heimann, Otto, Schulz
Unterricht — Analyse und Planung
Bestell-Nr. 36 310 kart. DM 11,60
- Politische Bildung (Sozialkunde)
durch Unterricht in der Sekundar-
stufe I**
Bestell-Nr. 36 315 kart. DM 9,20
- Correll
**Unterrichtsdifferenzierung und
Schulorganisation**
Bestell-Nr. 36 320 kart. DM 6,80
- L. Roth
**Beiträge zur empirischen
Unterrichtsforschung**
Bestell-Nr. 36 324 kart. DM 10,60
- Gattermann
**Arbeitslehre in der Praxis
des Unterrichts**
Bestell-Nr. 36 326 kart. DM 12,20
- Begemann
**Die Erziehung der sozial-kulturell
benachteiligten Schüler**
Bestell-Nr. 36 335 kart. DM 14,40
- Moderne Geographie in Forschung
und Unterricht**
Bestell-Nr. 36 337 kart. DM 14,40
- Eichler
**Einführung in die theoretische
Linguistik auf fachdidaktischer
Grundlage**
Bestell-Nr. 36 410 kart. DM 9,60
- Kledzik
Arbeitslehre als Fach
Bestell-Nr. 36 411 kart. DM 12,20
- Aurin
**Schulversuche in Planung und
Erprobung**
Bestell-Nr. 36 412 kart. DM 13,—
- Valtin
**Empirische Untersuchungen
zur Legasthenie**
Bestell-Nr. 36 414 kart. DM 11,40
- Eichberg
Über das Vergleichen im Unterricht
Bestell-Nr. 36 417 kart. DM 10,20
- Sönnichsen
**Die Erneuerung des Biologie-
unterrichts im Rahmen der
modernen Curriculumforschung**
Bestell-Nr. 36 418 kart. DM 12,80
- Dumke
Schülerleistung und Zensur
Bestell-Nr. 730 kart. DM 9,—
- Ziegenspeck
Zensur und Zeugnis in der Schule
Bestell-Nr. 36 422 kart. DM 13,80
- Schoof
**Neue Curricula in den Natur-
wissenschaften**
Bestell-Nr. 36 513 kart. DM 14,40
- Royl, Minsel
Teachertraining
Bestell-Nr. 36 514 kart. DM 13,80

Rechtzeitig den Kurs bestimmen! Der Fachmann für Fragen der Berufswahl hilft dabei.

Eine Information der Bundesanstalt für Arbeit

Jeder Studierende sollte rechtzeitig seine berufliche Zukunft planen. Kennen Sie z. B. die Vielfalt der Berufsmöglichkeiten? Wie sind die beruflichen Aussichten und Verdienstmöglichkeiten? Welche Entwicklungstendenzen zeichnen sich ab? Ist eine Spezialisierung vorteilhaft? Und wenn man das Studium aufgeben oder das Fach wechseln will — welche Auswirkungen hätte das?

Der Berufsberater für Hochschüler kann viele Fragen beantworten. Er kann Hinweise geben und aktuelle Informationen.

Denn er ist Fachmann für Berufsfragen.

Er wird Sie objektiv beraten. Vereinbaren Sie mit ihm einen Gesprächstermin!

Den Berufsberater für Abiturienten und Hochschüler erreichen Sie beim
Arbeitsamt Dortmund
46 Dortmund, Gutenbergstr. 34
Telefon 02 31/1 20 32 39

Arbeitsamt Hagen
58 Hagen, Lenzmannstr. 16-22
Telefon 023 31/12 42 87

**immer gut beraten –
bei den Fachleuten im
Arbeitsamt**



Auf Anhieb ein Erfolg:

NEU

Materialien zur Politischen Bildung

Analysen
Berichte
Dokumente

**Sofort
kostenloses
Probeheft
bestellen!**

N 21526
Lehringsseminare, Berichte und Interviews
Jugendvertretung im Betrieb
Didaktische Analyse als Frage
Hamburger-Lehringsstudie
Berufsbildung und politische Bildung
Sozialkundelehrer durch Fernstudium
Lehrpläne-Strategien

Luchterhand Verlag

5450 Neuwied Postfach 1780

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“
bei, der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Skireisen, Winterappartements, verbilligte Sammel-
fahrten, Kurzreisen, Studentenflüge, Studienreisen,
Flüge in alle Länder zu niedrigsten Tarifen, Sprach-
kurse und individuelle Ausarbeitung von Gruppen-
reisen für Studenten, Dozenten, Assistenten und
Mitarbeiter der Hochschule



Studentenreisen Dortmund

46 Dortmund

Vogelpothsweg 3, PH Ruhr, Zl. 2236, Tel. 17 04 31

**BHW: Die Bausparkasse
die es ihren Kunden leichter macht.**

Auf die Extras kommt es an!



„Ohne das BHW hätte ich mein Haus nie gebaut. Baugeld zu nur 4 1/2% bei 3% Guthabenzinsen. Keine Mindestansparsumme. Das gibt's nur beim BHW. Und was für mich besonders wichtig war: Wenn man die vom BHW brauchte, waren die immer für mich da. Diese Hilfe war für mich ja so wichtig.“



BHW-Bausparer kennen den Unterschied zwischen Bausparen und BHW-Bausparen.

Und Sie sollten ihn auch kennen, wenn Sie Beamter, Angestellter oder Arbeiter im öffentlichen Dienst sind. Denn nur Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes dürfen BHW-Bausparer werden. Ihnen aber können wir ein paar ganz entschei-

dende Extras bieten. So geben wir zum Beispiel unseren Kunden das Bauspar-darlehen, ohne eine Mindestansparsumme zu verlangen. Denn bei uns kommt es allein auf die Bewertungsziffer an. Und auch das gibt's nur beim BHW: Den besonderen Tarif für alle, die mit geringen Spar- und Tilgungsraten Eigentum schaffen oder erhalten wollen.

Verbinden Sie die BHW-Vorzugsleistungen mit den Vergünstigungen, die der Staat Bausparern gewährt. Am besten wenden Sie sich – möglichst sofort – an die nächste BHW-Beratungsstelle, Ihren BHW-Vertrauensmann oder direkt an die BHW-Hauptverwaltung in Hameln.

BHW Die Bausparkasse
für alle im öffentlichen Dienst
325 Hameln

Beratungsstellen: 463 Bochum, Kortumstraße 41 (Ecke Südring), Fernruf (0 23 21) 6 62 59 und 1 40 73
46 Dortmund, Heiliger Weg 3-5, Fernruf (02 31) 52 70 54
58 Hagen, Elberfelder Str. 64, Ruf (0 23 31) 1 58 88
435 Recklinghausen, Paulusstraße 6, Fernruf (0 23 61) 2 60 69

Stahl
+ staal

= ESTEL

ESTEL – genauer gesagt
ESTEL NV Hoesch-Hoogovens –
das ist die neue Formel für
„staal“ aus den Niederlanden,
aus der Hoogovens Ijmuiden BV
und „Stahl“ aus Dortmund, aus
den Produktionsstätten der
Hoesch Werke AG. Beide Unter-
nehmen befassen sich seit vielen
Jahrzehnten mit dem damals
wie heute jungen Werkstoff Stahl.
Sie sind zum drittgrößten

europäischen Stahlunternehmen
zusammengewachsen – mit
Hütten- und Walzwerken, einer
Vielzahl von Betrieben der Weiter-
verarbeitung und einer weltweiten
Handelsorganisation. Denn darum
ging es: Die Wirtschaftlichkeit
zu steigern, die technologische
Entwicklung voranzutreiben,
Produktion und Vertrieb auf eine
noch breitere Basis zu stellen –
für „staal“ und „Stahl“.

HOESCH

HOESCH WERKE AG DORTMUND

ESTEL

Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
DS	Didaktisches Seminar
FP	Fachpraktika
FO	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

Zeittafel

Semesterbeginn	1. Oktober 1974
Semesterende	31. März 1975
Beginn der Vorlesungen	14. Oktober 1974
Ende der Vorlesungen	14. Februar 1975
Ende der Bewerbungsfrist für Ausländer	15. Juli 1974
Ende der Einschreibungsfrist	14. September 1974
Einschreibungsfristen für Studienanfänger der Ateilungen Dortmund und Hagen, die in das ZVS- Verteilungsverfahren einbezogen sind, werden dem Bewerber schriftlich mitgeteilt.	
Ende der Rückmeldefrist	21. Oktober 1974
Weihnachtspause	23. Dezember 1974 bis 4. Januar 1975

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Tele.: 02 31 / 12 90 31

REKTOR

Professor Dr. Rudolf Schridde

PROREKTOR

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

KANZLER

Reg.-Direktor Dr. Bernhard Wiebel

(Ltd. Verwaltungsbeamter)

SENAT

Der Rektor

Der Prorektor

Die Dekane der Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik

Ak. Rat Dr. Clemens Adam, Abt. für Heilpädagogik

stud. paed. Renate Bellgard, Abt. Dortmund

Prof. Dr. Gerhard Bellinger, Abt. Hagen

Prof. Dr. Werner Boldt, Abt. für Heilpädagogik

Ak. Oberrat Dr. Hans Kilian, Abt. Hagen

Prof. Dr. Hans-Georg Kirchoff, Abt. Dortmund

Wiss. Ass. Dr. Thorwald Knappstein, Abt. Hagen

Wiss. Ass. (mdVb) Dipl.-Psych. Rudolf Kretschmann, Abt. für Heilpädagogik

Reg.-Angest. Rainer Lorenz, Abt. Dortmund

Prof. Dr. Werner Probst, Abt. für Heilpädagogik

Prof. Dr. Helmut Sauer, Abt. Dortmund

Dipl.-Paed. Fritz Schaumann, Abt. Dortmund

stud. paed. Klaus Schick, Abt. für Heilpädagogik

Prof. Dr. Hans-Jürgen Schmidt, Abt. Dortmund

Ak. O.-Rat Dr. Hermann-Josef Schmidt, Abt. Dortmund

stud. paed. Witold Sprengel, Abt. Dortmund

stud. paed. Carola Tacke, Abt. Hagen

stud. paed. Günter Thiele, Abt. Hagen

Prof. Dr. Christian Ullrich, Abt. Hagen

stud. paed. Angela Wagner, Abt. für Heilpädagogik

Stud.-Prof. Marianne Werner, Abt. Hagen

Dipl.-Bibl. Ingeborg Wolf, Bibliothek Dortmund

Prof. Dr. Hans Wolfgart, Abt. für Heilpädagogik

Dekane

Abteilung Dortmund:	Prof. Dr. Gerhard Wuthe Prodekan: Prof. Dr. Helmut Heuer
Abteilung Hagen:	Prof. Dr. Gerhard Stöcker Prodekan: Prof. Dr. Dieter Kappe
Abteilung für Heilpädagogik:	Prof. Dr. Erhard Hischer Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl

Näheres siehe bei den Abteilungen.

Pressestelle

Reg.-Angest. Klaus Commer

Akademisches Prüfungsamt (Promotionen, Diplomprüfungen)

Vorsitzender:	Der Rektor, Prof. Dr. Rudolf Schridde Sprechstunden: nach Vereinbarung
Stellvertretender Vorsitzender:	Prof. Dr. Anton Reinartz Abteilung für Heilpädagogik Sprechstunden: montags 15–16 Uhr
Weitere Mitglieder:	Prof. Dr. Rita Süßmuth Abteilung Dortmund Sprechstunden: montags 13–14 Uhr Prof. Dr. Hermann Horn Abteilung Hagen Sprechstunden: mittwochs 11–12 Uhr
Geschäftsstelle:	46 Dortmund, Lindemannstr. 66 - 68 Telefon 12 90 31 Ak. Oberrat Dr. Heinrich Koehler Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann Reg.-Hauptsekretär Walter Glade Reg.-Angest. Irmengard Michaelis (Promotion, Hauptdiplom, Habilitation) Reg.-Angest. Ingrid Joraslafsky (Vordiplom, Promotion) Sprechstunden: mittwochs 9 – 11 Uhr, dienstags und donnerstags 13.30–15.30 Uhr, zusätzlich an der Abt. Hagen: jeden zweiten Mittwoch im Semester (Termin und Raum siehe Aushang)

Verwaltungsausschuß

Vorsitzender: Prof. Dr. Schridde
Mitglieder: stud. paed. Thomas Bech, Abt. Hagen
Prof. Dr. Beschel, Abt. für Heilpädagogik
Akad. Oberrat Dr. Bräuer, Abt. Dortmund
Reg.-Oberamtmann Kortmann
Prof. Dr. Ullrich, Abt. Hagen
Reg.-Direktor Dr. Wiebel
Prof. Dr. Wuthe, Abt. Dortmund

HOCHSCHULVERWALTUNG

46 Dortmund, Lindemannstraße 66 - 68, Telefon: 02 31 / 12 90 31
Postscheckkonto: Stadtkasse Dortmund als Regierungskasse - St. A. 21/3 -
Postscheckamt Dortmund Nr. 4645

Kanzler: Reg.-Direktor Dr. Bernhard Wiebel
(Ltd. Verwaltungsbeamter)
Ltd. Bürobeamter: Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth

Dezernat I

Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter.
Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten und Arbeiter.
Lehr- und Unterrichtsaufträge, Mentorentätigkeit.
Wissenschaftliche und studentische Hilfskräfte.

Dezernent: RR z. A. Hans-Jörg Frey
Sachbearbeiter: Reg.-Oberamtsrat Alfred Schmidt
Reg.-Oberamtmann Erich Handke
Reg.-Amtmann Klaus Jacobsen
Reg.-Angestellte Frl. Roswitha Hosse
Mitarbeiter: Reg.-Obersekretär Wilhelm Lüttenberg
Reg.-Angest. Frl. Margarete Gläser
Reg.-Angest. Frau Sylvia Jendrichowski
Reg.-Angestellter Helmut Kalbitz
Reg.-Angestellter Dieter Koch
Reg.-Angestellte Frau Ursula Wintzek

Dezernat II

Hochschulverfassung, Strukturfragen, Senat und andere Gremien,
Studium, Prüfungen, Forschung, Habilitation, Promotion
Hochschulbibliothek
Seminare, Institute, Fachbereiche
Publikationen
Hochschulkonferenzen (WRK, LRK, HEF u. a.)
Auslandsbeziehungen

a) Dezernent: Reg.-Rat Dietrich Groh, M.C.L.
Sachbearbeiter: Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann
Reg.-Amtmännin Frau Reinhild Jacobsen
Reg.-Angestellter Günter Junghans
Mitarbeiter: Reg.-Hauptsekretär Walter Glade

b) Akademisches Prüfungsamt: Akad. Oberrat Dr. Heinrich Koehler
 Sachbearbeiter: Reg.-Oberamtmann Klaus Kortmann
 Mitarbeiter: Reg.-Angest. Frl. Ingrid Joraslafsky
 Reg.-Angest. Frau Irmengard Michaelis
 Reg.-Hauptsekretär Walter Glade

Dezernat III

Studentische Angelegenheiten, Studienförderung,
 Graduiertenförderung, Bundes- und Landesjugendplan,
 Exkursionen, Hochschulsport, Dienstreisen,
 Tagungsreisen, Liegenschaften

Dezernent: Assessor Dr. Wilhelm Falkenstein
 Sachbearbeiter: Reg.-Amtmann Wilhelm Leppke
 Reg.-Angestellter Rudolf Andrich
 Mitarbeiter: Reg.-Angest. Rolf Buhmann

Dezernat IV

Haushalts-, Rechnungs- und Kassenwesen,
 Gebühren
 Beschaffungswesen, Kraftfahrzeugwesen,
 Belhilfen, Trennungentschädigung, Umzugskosten,
 Wohnungsfürsorge, Organisation

Dezernent: Verw.-Direktor Heinz Brinkwirth
 Sachbearbeiter: Reg.-Oberamtsrat Eberhard Schäfer
 (abgestellt zur Projektgruppe)
 Reg.-Amtmann Lutz Paduch
 Mitarbeiter: Reg.-Amtsinspektor Paul Karner
 Reg.-Hauptsekretärin Frau Karin Glade
 Reg.-Angest. Frau Yvonne Bories
 Reg.-Angest. Robert Petroll
 Reg.-Angest. Frau Ulrike Schwingeler
 Reg.-Ang. Frau Maximiliane Stromberg
 Sekretärinnen:
 Rektor: Reg.-Angest. Frau Resigret Mesters
 Verwaltung: Reg.-Angest. Frl. Ilona de Boer
 Reg.-Angest. Frau Gudula Hoffmann
 Reg.-Angest. Frau Rita Maas
 Reg.-Angest. Frau Ursula Pieper
 Reg.-Angest. Frau Käthe Roterberg
 Reg.-Angest. Frau Gerda Schmieding
 Reg.-Angest. Frau Eva Sieberg
 Poststelle und Registratur: Reg.-Angest. Franz Kerner

Fernsprechdienst und Pförtner: Reg.-Angest. Erich Lükemann
Druckerei: Reg.-Angest. Julius Hackert
Kraftfahrer: Richard Lehmann
Gerhard Schäfer
Amtsbotin: Reg.-Angest. Frau Endruschat

Hochschulbibliothek

Zentrale Bibliotheksverwaltung:
46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Telefon 02 31 /7 55 - 28 47
Abteilungen Dortmund, Hagen und Heilpädagogik/Dortmund
Direktor: N. N.
Stellvertretung: Bibl.-Rätin Geesche Wellmer-Brennecke
Verwaltungsleiter: Reg.-Ang. Wilhelm Pustmüller
Sekretariat: Reg.-Ang. Gerda Welle, Reg.-Ang. Dagmar Hintze
Bibl.-Amtmann Georg Glaeser

Bibliotheksausschuß:

Vorsitzender: Der Rektor

Mitglieder:

Stud.-Prof. Dr. G. Hildebrand
Prof. Dr. W. Israel
Prof. Dr. N. Koch
Reg.-Ang. R. Lorenz
Prof. Dr. R. Pohl
Ak. Rat Dr. J. Tewes
stud. paed. G. Thiele
Wiss. A. Dr. B. Verbeek
Dipl.-Bibl. I. Wolf
stud. paed. U. Wolf
Der Bibliotheksdirektor

Mitglieder des Gesamthochschulrates des Gesamthochschulbereichs Dortmund von der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Verw.-Direktor Brinkwirth
Prof. Dr. Gundlach
Prof. Dr. Hischer
Prof. Dr. Israel
Akadem. Rat Dr. Klemm
stud. paed. Klinke-Mibert
Prof. Dr. Schridde (beratend)
Reg.-Dir. Dr. Wiebel (beratend)

Kommissionen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
(Graduiertenförderung)

Zentrale Kommission der Pädagogischen Hochschule Ruhr

Vorsitzender:	Prof. Dr. Schridde	(Rektor)
Mitglieder:	stud. paed. Bachmann	(Abt. Hagen)
	Prof. Dr. Bodensieck	(Abt. Hagen)
	Prof. Dr. Nachtigall	(Abt. Dortmund)
	Ak. O.-Rat Dr. Stuckenhoff	(Abt. Dortmund)

Kommissionen der Abteilungen

Abteilung Dortmund

Prof. Dr. Dorndorf (Vorsitzende)
Prof. Dr. Konrad
Dipl.-Päd. Scherer
Prof. Dr. Schmidt
Akadem. Oberrat Dr. Schmidt

Abteilung Hagen

Prof. Dr. Kappe (Vorsitzender)
stud. paed. Altenrichter
Akadem. Rat Sollbach
Prof. Dr. Stöcker
Prof. Dr. Winkler

Abteilung für Heilpädagogik

Prof. Dr. Langenohl (Vorsitzender)
Dipl.-Paed. Dechant
Prof. Dr. Horn
Wiss. Ass. Kretschmann
Prof. Dr. Probst

Mitgliedschaften der Hochschule zu Vereinigungen

Die Pädagogische Hochschule Ruhr genießt Mitgliedsrechte in den angegebenen Vereinigungen:

Association Internationale des Universités
1 Rue Miollis, 75 Paris 15e

Ständige Konferenz der Rektoren und Vizekanzler
der Europäischen Universitäten
Université de Genève, 1211 CH Genève

Westdeutsche Rektorenkonferenz (WRK)
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Hochschulvereinigung für das Fernstudium
53 Bonn - Bad Godesberg, Ahrstraße 39

Hochschulkonferenz für Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik (HI)
28 Bremen, Rembertistraße 32

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Paul List Verlags, München, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

A) Studienvoraussetzungen

Zum Studium an allen Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr berechtigten:

- a) das Reifezeugnis (uneingeschränkte oder fachgebundene Hochschulreife),
- b) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- c) das Abschlußzeugnis der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen,
- d) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule (einschl. Ingenieurschule) des Landes Nordrhein-Westfalen, die zum 1. 8. 1971 in den Fachhochschulbereich einbezogen worden ist.

Die Absolventen der Fachhochschulen anderer Bundesländer werden hinsichtlich der Studienberechtigung den Fachhochschulabsolventen in Nordrhein-Westfalen gleichgestellt, wenn sie in dem Land, in dem sie die staatliche Abschlußprüfung abgelegt haben, ebenfalls die Berechtigung zum Hochschulstudium erhalten.

Über Möglichkeiten, aufgrund sonstiger, insbesondere ausländischer Bildungsnachweise zum Studium zugelassen zu werden, erteilen die Sekretariate der Abteilungen Auskunft.

Anträge für die Zuteilung eines Studienplatzes für die Studiengänge Diplom-pädagoge sowie für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen an den Abteilungen Dortmund und Hagen (außer Abteilung für Heilpädagogik) sind von den Studienanfängern — d. h. alle, die sich in diesen Studiengängen erstmals an einer deutschen Hochschule immatrikulieren — bis spätestens 15. Juli 1974 ausschließlich an die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen, 46 Dortmund, Postfach 8000 unter Verwendung eines Antragsformulars zu richten. Antragsformulare sind bei der ZVS zu erhalten.

Ausländische Studienbewerber richten ihre Bewerbung unter Verwendung eines besonderen Antragsformulars ausschließlich an die Hochschule.

Alle übrigen Bewerbungen für die Zulassung zum Studium sind innerhalb der festgesetzten Fristen (Ausschlußfristen) an die Dekane der Abteilungen zu richten. Die Fristen werden durch Aushang in den Abteilungen bekanntgegeben. Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) ein ausgefüllter Einschreibevordruck (Studentenstammkarte),
- b) 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
- c) die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder beglaubigter Fotokopie bzw. beglaubigter Abschrift),
- d) eine amtsärztliche Bescheinigung gem. § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
- e) der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
- f) das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.

B) Das Studium

An der Pädagogischen Hochschule Ruhr stehen 3 Studiengänge zur Wahl. Zwei Studiengänge sind für die Ausbildung zum Grund- bzw. Hauptschullehrer sowie zum Sonderschullehrer bestimmt und schließen mit der 1. Staatsprüfung vor einem staatlichen Prüfungsamt ab. Ein weiterer Studiengang, der den erhöhten Anforderungen der wissenschaftlichen Durchbildung für überwiegend außerschulische, erzieherische Berufe entspricht, schließt mit der Diplomprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplompädagoge“ (Dipl.-Päd.) ab. Die Durchführung der Diplomvor- und Diplomhauptprüfung obliegt dem Akademischen Prüfungsamt.

Daneben besteht für Studenten, die sich an einer Universität auf die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen vorbereiten, die Möglichkeit, Teile ihres Studiums bis zum Umfang von vier Semestern an der Pädagogischen Hochschule Ruhr zu absolvieren (s. 4.).

1. Das Studium für das Lehramt der Grund- und Hauptschule

Wer die Befähigung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erwerben will, muß an einer Pädagogischen Hochschule mindestens 6 Semester studieren und die Prüfung nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (Ministerialblatt für das Land NW, Jahrgang 1968, Seite 1 816) ablegen.

Der 1. Staatsprüfung folgt ein einjähriger Vorbereitungsdienst an einem Bezirksseminar für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule, verbunden mit einer schulpraktischen Ausbildung. Die Zulassung zum Vorbereitungsdienst erfolgt auf besonderen Antrag und obliegt der zuständigen Schulaufsichtsbehörde (Regierungspräsident). An den Vorbereitungsdienst schließt sich die 2. Staatsprüfung an. Mit dieser Prüfung wird die Befähigung zum Lehramt an der Grund- und Hauptschule erworben. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Gesetzes über die Ausbildung für die Lehrämter an öffentlichen Schulen (Lehrerausbildungsgesetz — LABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. 3. 1969 (Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen, Jahrgang 1969, Seite 176).

Für das Studium sollen noch folgende Hinweise dienen:

Der Student muß sich während des Studiums von mindestens 6 Semestern umfassend vorgebildet und vor allem in den Fächern des Grundstudiums (Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Soziologie und Politikwissenschaft), im Wahlfach und in den von ihm gewählten 2 Stufenschwerpunktfächern an Lehrveranstaltungen (Vorlesungen und Übungen) teilgenommen haben. Der Anteil der Fächer des Grundstudiums soll etwa die Hälfte, der des Wahlfachs etwa ein Drittel, der des Stufenschwerpunkts etwa ein Sechstel des Studiums betragen. Die Studien in den beiden Stufenschwerpunkten sind gleichwertig.

Während des Studiums sind ein fünfwöchiges Schulpraktikum in der Grund- und Hauptschule und ein vierwöchiges Wahlpraktikum abzuleisten. Die Praktika dienen als Erfahrungsgrundlage für das erziehungswissenschaftliche, das fachwissenschaftliche oder künstlerische und das fachdidaktische Studium. Studenten, die sich für den Stufenschwerpunkt I (Grundschule — Klassen 1 — 4 und Beobachtungsstufe der Hauptschule — Klassen 5 und 6) entscheiden, sollen das Wahlpraktikum nach Möglichkeit in einer Sonderschule, in einem Kinder- oder

Schulkindergarten oder in der Erprobungsstufe einer Realschule oder eines Gymnasiums ableisten. Das Wahlpraktikum für den Stufenschwerpunkt II (Beobachtungsstufe und Oberstufe der Hauptschule – Klassen 5–9) ist im Bereich der Arbeitswelt, in einer berufsbildenden Schule, in einer Realschule oder in einem Gymnasium abzuleisten.

Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik erbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes zu richten. Während der letzten zwei Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule eingeschrieben sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

2. Das Studium für das Lehramt an Sonderschulen

Aus den Bestimmungen des Lehrerausbildungsgesetzes ergeben sich 3 verschiedene Wege zum Erwerb der Befähigung für das Lehramt an Sonderschulen:

- a) das grundständige achtsemestrige Studium nach Erwerb der Hochschulreife,
- b) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung für ein Grundlehramt,
- c) ein viersemestriges Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt.

Grundlehrämter sind die Lehrämter an der Grundschule und Hauptschule, an der Realschule, an berufsbildenden Schulen und am Gymnasium.

Bei a) und b) ist nach Bestehen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen ein Vorbereitungsdienst von 18 Monaten am Bezirksseminar für das Lehramt an Sonderschulen sowie an Sonderschulen zu leisten und die 2. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen abzulegen. Bezirksseminare für das Lehramt an Sonderschulen befinden sich in Dortmund und Köln mit Nebenstellen in Münster und Düsseldorf. Am Seminar in Dortmund sind nicht die Fachrichtungen

Schule für Schwerhörige und Schule für Gehörlose,
am Seminar in Köln nicht die Fachrichtungen
Schule für Blinde und Schule für Sehbehinderte
vertreten.

Bei c) entfällt der Vorbereitungsdienst und wird ersetzt durch eine 6monatige Einarbeitungszeit an einer Sonderschule.

Bewerber, die bereits zum Lehrer z. A. ernannt worden sind, können bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen unter Fortzahlung der Bezüge zum sonderpädagogischen Ergänzungsstudium beurlaubt werden.

Zu a) Studiengang bei einem grundständigen Studium

Der Studiengang bezieht sich bis zur 1. Staatsprüfung auf folgende Bereiche:

1. Erziehungswissenschaft
2. ein Wahlfach
3. eine 1. sonderpädagogische Fachrichtung
4. eine 2. sonderpädagogische Fachrichtung
5. Übungen und Praktika

Der Gesamtumfang des Studiums soll sich etwa wie folgt verteilen auf:

Erziehungswissenschaft:	2 Teile
Wahlfach:	2 Teile
1. Sonderpädagogische Fachrichtung:	2 Teile
2. Sonderpädagogische Fachrichtung:	2 Teile
das sind insgesamt:	8 Teile

bezogen auf ein 8semestriges Studium. Daraus ergibt sich, daß für die Sonderpädagogischen Bereiche des Studiums in jedem Falle 4 Semester anzusetzen sind. Die 1. und die 2. Sonderpädagogische Fachrichtung unterscheiden sich nur dadurch voneinander, daß in der 1. die schriftliche Hausarbeit und in der 2. eine Arbeit unter Aufsicht (Klausur) angefertigt wird.

Der Sonderpädagogische Teil der Prüfung bezieht sich auf 2 der folgenden Sonderpädagogischen Fachrichtungen nach Wahl des Bewerbers:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Blinden
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
3. Sondererziehung und Rehabilitation der Geistigbehinderten
4. Sondererziehung und Rehabilitation der Körperbehinderten
5. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten
6. Sondererziehung und Rehabilitation der Sehbehinderten
7. Sondererziehung und Rehabilitation der Sprachbehinderten

Die Fachrichtungen Sondererziehung und Rehabilitation der Gehörlosen und Schwerhörigen können nur an der Abteilung der Heilpädagogik der Pädagogischen Hochschule Rheinland in Köln studiert werden.

In jedem Falle sollte sich der Bewerber vor seiner Entscheidung über die Wahl der Fachrichtung gründlich orientieren über die Eigenart der betreffenden Schulen, ihre Standorte und ihren Lehrbedarf.

Vor Aufnahme des Sonderpädagogischen Teils des Studiums, zweckmäßigerweise etwa zwischen dem 2. und 3. Semester, leistet der Bewerber zwei Informationspraktika von mindestens je 3 Wochen an 2 Sonderschulen, die den von ihm gewählten Fachrichtungen entsprechen, ab. Jedes Praktikum steht unter der Leitung der zuständigen Schulleiter.

Es empfiehlt sich aus diesem Grunde, rechtzeitig mit den zuständigen Schulen und der Schulaufsichtsbehörde Verbindung aufzunehmen, damit der Ablauf der Praktika sichergestellt ist.

Während des Sonderpädagogischen Teils des Studiums leistet jeder Bewerber außerdem zwei je 4wöchige Übungspraktika in 2 Sonderschulen, die den gewählten Sonderpädagogischen Fachrichtungen entsprechen.

Für die gesamte Prüfung ist zuständig das Prüfungsamt für die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Sonderschulen im Bereich der Abteilung für Heilpädagogik einer pädagogischen Hochschule, bei dem die Zulassung zur Teilprüfung in der 1. Sonderpädagogischen Fachrichtung beantragt wird. Das soll das Prüfungsamt sein, in dessen Bereich der Bewerber im letzten Semester vor der Prüfung studiert hat. Sind Teilprüfungen, etwa in Erziehungswissenschaft oder im Wahlfach, vor einem anderen Prüfungsamt abzulegen, weil der Be-

werber diese Bereiche an einer anderen Hochschule studiert hat, wird er von dem zuständigen Prüfungsamt auf seinen Antrag an das Prüfungsamt überwiesen, in dessen Bereich er das betreffende Studium absolviert hat.

Zu b) und c) Studiengang bei einem Ergänzungsstudium nach dem Bestehen der 1. Staatsprüfung oder der 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt

Solche Bewerber für das Lehramt an Sonderschulen, die bereits die 1. Staatsprüfung oder die 2. Staatsprüfung für ein Grundlehramt (Grundschule und Hauptschule, Realschule, berufsbildende Schule oder Gymnasium) bestanden haben, können nach Absolvieren des 2 mal 3wöchigen Informationspraktikums das Studium in 2 Sonderpädagogischen Fachrichtungen aufnehmen. Für sie entfallen die Studien- und Prüfungsbereiche Erziehungswissenschaft und Wahlfach. Die Studiendauer beträgt in diesem Fall mindestens 4 Semester.

3. Das Diplom-Studium

Der Grad eines „Diplom-Pädagogen“ (Dipl.-Päd.) und die dazu gehörigen Studiengänge wurden erst vor wenigen Jahren geschaffen. Die Inhalte des erforderlichen Studiums wurden in der von der Westdeutschen Rektorenkonferenz (WRK) und der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) im Jahre 1969 beschlossenen „Rahmenordnung für die Diplom-Prüfung in Erziehungswissenschaft“ in ihren Umrissen festgelegt, die die Grundlage für die **Diplom-Prüfungsordnung** unserer Hochschule bildete.

Der Studiengang zum Diplom-Pädagogen ist ein berufsbezogenes, wissenschaftliches Studium, das mit der Diplom-Hauptprüfung und dem Erwerb des akademischen Grades „Diplom-Pädagoge (Dipl.-Päd.)“ nach einer mindestens achtsemestrigen Studienzzeit abschließt. Nach der äußeren Gliederung des Studienaufbaues kann nach dem Grundstudium die Diplom-Vorprüfung frühestens am Ende des vierten, die Zulassung zur Diplom-Hauptprüfung nach dem sechsten Semester erfolgen.

Die erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte dieses Studienganges, die auf bestimmte Praxisfelder des Diplom-Pädagogen bezogen sind, unterstreichen die Berufsbezogenheit des Diplomstudiums in Erziehungswissenschaft. Im Mittelpunkt des Grundstudiums (ersten vier Semester) stehen die in der Diplom-Vorprüfung geforderten zwei Prüfungsfächer:

1. Pädagogik
2. Psychologie oder Soziologie nach Wahl des Kandidaten
(Kandidaten, die die 1. Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 – ABl.KM.NW.S.307 – ablegen wollen und hierzu eine entsprechende schriftliche Erklärung abgeben, können statt Psychologie oder Soziologie auch Philosophie oder Politikwissenschaft wählen.)

In beiden Fächern wird die Prüfung schriftlich (Klausurarbeiten) und mündlich durchgeführt.

Im Grundstudium kann schon eine gewisse, nach dem Grundstudium muß eine intensive Ausrichtung auf den Inhalt und die Anforderungen der Diplom-Hauptprüfung erfolgen, die aus

- a) der Diplom-Arbeit
- b) einer Klausurarbeit
- c) vier mündlichen Prüfungen besteht.

Prüfungsfächer der mündlichen Prüfung sind:

1. Pädagogik
2. einer der nachstehend aufgeführten, vom Kandidaten gewählten Erziehungswissenschaftlichen Schwerpunkte, soweit dieser an der PH Ruhr vertreten ist:
 - a) Vorschulische Erziehung
 - b) Pädagogik der Schule
 - c) Berufs- und Betriebspädagogik
 - d) Sondererziehung und Rehabilitation (behindertenspezifisch)
 - e) Sozialpädagogik und Sozialarbeit
 - f) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung
3. die Didaktik eines für den gewählten erziehungswissenschaftlichen Studienschwerpunkt bedeutsamen Faches,
4. von den Fächern Psychologie oder Soziologie das nicht für die Vorprüfung (§ 9 Abs. 2 Ziff. 2) gewählte Fach; Kandidaten, die die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule vom 29. 8. 68 (ABl.KM.NW.S.307) abgelegt haben, können von den Fächern Psychologie, Soziologie, Philosophie und Politikwissenschaft ein Fach wählen, das nicht Gegenstand der Ersten Staatsprüfung war.

In der Diplom-Hauptprüfung sind die schriftlichen Arbeiten vor den mündlichen Prüfungen anzufertigen. — Die Diplom-Prüfungsordnung für die PH Ruhr gibt allen Kandidaten die Möglichkeit, den Fächerkanon der Diplomprüfung durch Zusatzfächer zu erweitern; das Prüfungsergebnis der Zusatzfächer wird in das Zeugnis aufgenommen, jedoch bei der Festsetzung der Gesamtnote nicht miteinbezogen.

Auf den Studiengang zum Diplom-Pädagogen können einschlägige Studiensemester an wissenschaftlichen Hochschulen im Geltungsbereich des Grundgesetzes und dabei erbrachte Studienleistungen angerechnet werden. Das gleiche gilt für Studiensemester an anderen wissenschaftlichen Hochschulen, sofern ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Eine Anrechnungsmöglichkeit ist auch für im 1. Staatsexamen für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule erbrachte Leistungen gegeben (vgl. § 17 Abs. 5 DiplPrüfO.) — Nähere Auskunft zu diesem Studiengang erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66 — 68. —

Melde- und Prüfungstermine der Diplom-Vorprüfung:

Wintersemester 1974/75 Meldeschluß am 15. 11. 1974

Prüfungszeitraum vom 15. 1. — 15. 2. 1975

Seit dem 2. 4. 1971 besteht an der Pädagogischen Hochschule Ruhr die Möglichkeit, den Grad eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. paed.) zu erwerben. — Auskunft erteilt das Akademische Prüfungsamt der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Dortmund, Lindemannstraße 66 — 68.

4. Studiengänge für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen

Studenten der Universität Dortmund, die das Lehramt an Realschulen, Gymnasien oder berufsbildenden Schulen anstreben, können den Studienteil Erziehungswissenschaft an der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr absolvieren.

Studenten der Universität Dortmund, die für das Lehramt an Realschulen oder Gymnasien ihr Erstfach an der Universität Dortmund studieren, können z. Z. folgende Fächer in der Gewichtung eines Zweifaches und im gesamten Umfang an der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr studieren:

Pädagogik, Psychologie, Philosophie, Politikwissenschaft, Ev. Theologie, Kath. Theologie, Deutsch, Geschichte, Erdkunde, Biologie, Englisch, Musik, Kunst und künstlerisches Werken, Textilgestaltung, Hauswirtschaftswissenschaft, Sport.

Ferner besteht für Lehramtskandidaten an berufsbildenden Schulen, die ihr Studium auf den Unterricht in Jungarbeiterklassen ausrichten wollen, die Möglichkeit, an der Abteilung für Heilpädagogik einen der folgenden Studiengänge in der Gewichtung eines Wahlpflichtfaches zu belegen:

1. Sondererziehung und Rehabilitation der Erziehungsschwierigen
2. Sondererziehung und Rehabilitation der Lernbehinderten

Es wird darauf hingewiesen, daß alle Teilprüfungen zu den vorgenannten Studiengängen bei den für die betreffende Staatsprüfung zuständigen Prüfungsämtern in Bochum abgelegt werden müssen.

Für alle Begleitstudiengänge ist die Einschreibung aller Zweithörer an der Pädagogischen Hochschule Ruhr erforderlich, wobei der Nachweis der Einschreibung als ordentlicher Studierender an einer anderen wissenschaftlichen Hochschule zu führen ist. Ebenfalls ist zu jedem Semester Rückmeldung während der festgesetzten Rückmeldefristen erforderlich, andernfalls Streichung aus der Liste der Zweithörer erfolgt.

Studien- oder Sozialgebühren werden hier nicht erhoben.

C) Promotionsstipendien

Zur Vorbereitung auf die Promotion kann ein Stipendium nach dem Graduiertenförderungsgesetz (GFG) erhalten, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen hat, das die Zulassung zur Promotion ermöglicht, wenn sein wissenschaftliches Vorhaben einen wichtigen Beitrag zur Forschung erwarten läßt und seine Studien- und Prüfungsleistungen eine besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit erkennen lassen.

Ein Anspruch auf Gewährung eines Stipendiums besteht nicht. Gefördert werden *nur Studenten, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes*, heimatlose Ausländer oder solche Ausländer sind, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik haben und als Asylberechtigte anerkannt sind.

Der Stipendiat muß Student an der Pädagogischen Hochschule Ruhr sein.

Das Stipendium wird zunächst für einen Zeitraum bis zu einem Jahr gewährt. Vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes wird festgestellt, ob eine weitere Förderung gerechtfertigt ist. Die Förderung endet im Regelfall nach zwei Jahren.

Übt der Stipendiat neben der Vorbereitung auf die Promotion eine **Tätigkeit** aus, die seine Arbeitskraft ganz oder teilweise in Anspruch nimmt, so ist eine Förderung ausgeschlossen.

Die Höhe des Grundstipendiums beträgt 800,— DM monatlich. Hinzu kommen ggf. Verheirateten- und Kinderzuschläge.

Die Stipendien werden jeweils zum 1. 1., 1. 4., 1. 7. und 1. 10. vergeben. Die Anträge müssen jeweils zwei Monate vorher vollständig vorliegen, wobei u. a. ein Arbeitsplan über das wissenschaftliche Vorhaben sowie Gutachten von zwei Hochschullehrern beizufügen sind.

Die Entscheidung über die Aufnahme in die Graduiertenförderung trifft auf Vorschlag der Abteilungskommissionen die Zentrale Kommission zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses der Pädagogischen Hochschule Ruhr.

Antragsformulare und Merkblätter sind bei den Abteilungssekretariaten erhältlich. Auskünfte erteilt der Sachbearbeiter für studentische Angelegenheiten, Herr Andrich, bei der Hochschulverwaltung in Dortmund.

D) Allgemeines

Altersgrenze

Eine Altersgrenze für die Immatrikulation besteht nicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß in das Beamtenverhältnis auf Probe in der Regel nur eingestellt werden kann, wer das 31. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und daß zuvor ein einjähriger Vorbereitungsdienst abzuleisten ist. Nähere Auskünfte erteilen die Schulabteilungen der Regierungspräsidenten.

Freizügigkeit

Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester, die an anderen wissenschaftlichen Hochschulen in der Bundesrepublik verbracht worden sind, können angerechnet werden. Anträge auf Anrechnung sind an den Leiter des zuständigen Prüfungsamtes der Abteilung zu richten. Wer in den Volksschuldienst des Landes NRW eintreten will, muß die Prüfung vor einem Staatlichen Prüfungsamt in NRW ablegen. Während der letzten 2 Semester muß der Student an der Abteilung der Pädagogischen Hochschule immatrikuliert sein, vor deren Prüfungsamt er die Prüfung ablegen will.

Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Universitäten des Landes und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Über die Höhe der zu zahlenden Gebühr erteilen die Universitäten auf Anfrage Auskunft.

Rückmeldung

Die Studenten müssen sich während der festgesetzten Rückmeldefrist im Sekretariat der Abteilung unter Vorlage des Studienbuches, des Studentenausweises und der Quittung über die entrichtete Sozialgebühr zurückmelden. Eine unterlassene Rückmeldung führt zur Streichung in den Studentenlisten.

Beurlaubung

Beurlaubungen für die Dauer eines Semesters sind rechtzeitig vor Ende des vorhergehenden Semesters unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen.

Exmatrikulation

Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen.

Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.

Gasthörer

Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden. (Näheres hierzu siehe § 9 der Einschreibungsordnung).

Gebühren

1. Studiengebühren
Von den eingeschriebenen Studenten (einschließlich Zweithörer) der Pädagogischen Hochschule Ruhr werden Studiengebühren nicht erhoben.
2. Gasthörergebühr
Die Gasthörergebühr beträgt je Semester 35,— DM.
3. Verwaltungsgebühren
Folgende Gebühren werden erhoben
 - a) für die Ausstellung eines Zweitausweises
bei Verlust oder Beschädigung des Studienausweises 5,— DM
 - b) für verspätetes Rückmelden 10,— DM
 - c) für die Ausstellung einer Zweitschrift des Studienbuches 15,— DM

Außerdem werden von allen eingeschriebenen Studenten (außer Zweithörer und Gasthörer) Sozialbeiträge nach der Sozialbeitragsordnung der PH Ruhr (siehe diese) und der Sozialbeitragsordnung des Studentenwerkes Dortmund erhoben. Beide Sozialbeiträge sind in einer Summe unter Verwendung der ausgelegten Zahlkarten vor der Rückmeldung bzw. Einschreibung einzuzahlen.

Soziale und wirtschaftliche Förderung

In allen Fragen der sozialen und wirtschaftlichen Förderung (u. a. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz BAföG, Wohnungsmittlung) steht allen eingeschriebenen Studenten das

Studentenwerk Dortmund
46 Dortmund, Südwall 31,
Telefon 52 89 36

zur Verfügung.

Auskünfte und Antragsformulare sind nur dort erhältlich.

Sonstiges

Jeder Student hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.

Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- und Studienanschrift) und jede Änderung des Familienstandes ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.

Jedem Studenten ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten. Aus der Nichtbeachtung sich etwa ergebene Nachteile gehen zu Lasten des Studenten.

Unfallversicherung und Sicherheitsbeauftragte

Alle Studenten sind gegen Unfälle, die im Zusammenhang mit dem Besuch der Hochschule stehen, kraft Gesetzes (§ 539 Abs. 1 Nr. 14 RVO) versichert. Die gesetzliche Unfallversicherung hat nach der RVO u. a. die Aufgabe, für Unfallverhütung und Erste Hilfe zu sorgen und den durch den Unfall eingetretenen Körperschaden zu beseitigen oder zu entschädigen. Ersatz von Sachschaden ist nicht vorgesehen. Träger der Unfallversicherung ist die Ausführungsbehörde für Unfallversicherung des Landes Nordrhein-Westfalen, 4 Düsseldorf, Bastionstraße 39. Der Versicherungsschutz erstreckt sich auf alle Tätigkeiten, die in einem ursächlichen Zusammenhang mit dem Besuch der Hochschule (Universität usw.) stehen.

Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden (Formblatt ausfüllen). Zur Vermeidung von Unfällen sollen alle Gefahrenstellen den bei den Abteilungen bestellten Sicherheitsbeauftragten mitgeteilt werden, wie auch deren Arbeit zu unterstützen und ihren Anweisungen Folge zu leisten ist.

Namen der Sicherheitsbeauftragten:

Abteilung Dortmund

Techn. Angest. Fimpler	stud. paed. Glörfeld	Reg.-Angest. Hoffmann
Reg.-Angest. Gehrman	stud. paed. Klimmeck	Reg.-Angest. Klotz
Reg.-Angest. Groß	stud. paed. Müller	Verw.-Arbeiter Richert
Verw.-Arbeiter Hartwig		Techn. Angest. Saake
Reg.-Angest. Herzog		Reg.-Angest. Störmer

Abteilung Hagen

Prof. Dr. Ullrich
stud. paed. Remscheidt

Abteilung für Heilpädagogik

Reg.-Angest. Demke
Reg.-Angest. Dmoch
stud. paed. N. N.

EINSCHREIBUNGSORDNUNG
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr

Gemäß § 15 Abs. 4 des Gesetzes über die wissenschaftlichen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen vom 7. April 1970 (GV NW. Seite 254) erläßt die Pädagogische Hochschule Ruhr folgende Einschreibungsordnung.

§ 1

- (1) Die Studienbewerber werden durch Einschreibung (Immatrikulation) in die Pädagogischen Hochschule Ruhr aufgenommen. Die Einschreibung erfolgt im Auftrage des Rektors bei den Abteilungen der Pädagogischen Hochschule Ruhr.
- (2) Die Einschreibung setzt den Besitz eines Zeugnisses über die Hochschulreife oder eines anderen Zeugnisses, welches den Zugang zu einer wissenschaftlichen Hochschule eröffnet, voraus.
- (3) Die Einschreibung ausländischer Studienbewerber erfolgt nach den geltenden Richtlinien des Landes Nordrhein-Westfalen.

§ 2

Die Einschreibung muß versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber den Nachweis über die gemäß § 1 Abs. 2 erforderlichen Voraussetzungen bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist nicht führt.
2. Wenn der Studienbewerber eine nach der Prüfungsordnung vorgesehene Prüfung endgültig nicht bestanden hat, für den Studiengang, in dem die Prüfung nicht bestanden wurde.

§ 3

Die Einschreibung kann versagt werden:

1. Wenn der Studienbewerber die für die Einschreibung vorgeschriebenen Formen und Fristen nicht einhält,
2. wenn vom Studienbewerber zu entrichtende Gebühren oder Beiträge nicht fristgerecht gezahlt worden sind,
3. wenn der Studienbewerber nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache verfügt,
4. wenn der Studienbewerber an einer Krankheit leidet, die die Gesundheit *anderer gefährdet*,
5. wenn der Studienbewerber entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft steht,
6. wenn für die gewählte Studienrichtung eine Zulassungsbeschränkung oder eine Anordnung über Studienplatzregelungen besteht und der Bewerber keine schriftliche Nachricht über die Zuteilung eines Studienplatzes für die Pädagogische Hochschule Ruhr besitzt.

§ 4

- (1) Der Antrag auf Einschreibung ist innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Frist (Ausschlußfrist) zu stellen.
- (2) Mit dem Antrag sind vorzulegen:

1. Ein ausgefüllter Einschreibungsvordruck (Studentenstammkarte),
 2. 3 Lichtbilder (Paßformat 4 x 5,5 cm),
 3. die Zeugnisse über die erforderliche Vorbildung (im Original oder begl. Fotokopie bzw. begl. Abschrift),
 4. eine amtsärztliche Bescheinigung gemäß § 47 des Bundesseuchengesetzes darüber, daß der Bewerber an keiner ansteckenden Krankheit leidet,
 5. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge,
 6. das Studienbuch, wenn der Bewerber bereits an einer anderen Hochschule bzw. Abteilung der Hochschule studiert hat.
- (3) Besteht Grund zu der Annahme, daß ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 3 oder 4 vorliegt, so hat der Studienbewerber auf Anforderung vorzulegen:
1. den Nachweis über das Bestehen einer Sprachprüfung bei einer von der Hochschule zu bestimmenden Stelle,
 2. ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis.
- (4) Der eingeschriebene Student erhält einen Nachweis über die Einschreibung.

§ 5

- (1) Die Einschreibung ist mit Rückwirkung zu widerrufen, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 1 oder 2 bekannt wird.
- (2) Die Einschreibung kann mit Rückwirkung oder mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein im Zeitpunkt der Einschreibung vorliegender Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 2, 3, 4 oder 5 bekannt wird.
- (3) Die Einschreibung ist mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, wenn der Versagungsgrund gemäß § 2 Ziff. 2 eintritt.
- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn ein Versagungsgrund gemäß § 3 Ziff. 4 oder 5 eintritt oder wenn der Student die ihm aufgrund der Hochschulverfassung obliegenden Pflichten nicht erfüllt.

§ 6

- (1) Will der eingeschriebene Student nach Ablauf des Semesters sein Studium an derselben Abteilung der Pädagogischen Hochschule Ruhr fortsetzen, so hat er sich innerhalb der von der Hochschule gesetzten Frist (Ausschlußfrist) zurückzumelden. Die Rückmeldung wird von der Hochschule vermerkt.
- (2) Bei der Rückmeldung sind vorzulegen:
 1. Die ausgefüllten Rückmeldungsformulare,
 2. der Nachweis über die Einzahlung zu entrichtender Gebühren oder Beiträge.
- (3) § 3 Ziff. 1 und 2 gelten entsprechend.
- (4) Für Studenten, die sich nicht zurückgemeldet haben, erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule; sie werden aus der Liste der Studenten gestrichen.

§ 7

- (1) Auf Antrag wird der Student in der Regel für die Dauer eines Semesters beurlaubt, wenn ein wichtiger Grund nachgewiesen wird.
- (2) Wichtige Gründe sind zum Beispiel Krankheit, Vorbereitung und Durchführung des Examens, Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes.

§ 8

- (1) Auf Antrag ist jeder eingeschriebene Student zu exmatrikulieren. Der Antrag ist beim Sekretariat der Abteilung zu stellen; ihm sind Studienbuch und Studentenausweis beizufügen.
- (2) Die Exmatrikulation wird durch Eintragung im Studienbuch und Streichung aus der Liste der Studenten vollzogen. Der Studentenausweis wird entwertet.
- (3) Die Exmatrikulation kann davon abhängig gemacht werden, daß zuvor fällige Verpflichtungen erfüllt werden. Das Sekretariat kann entsprechende Nachweise und Entlastungsbescheinigungen verlangen.
- (4) Nach bestandener Abschlußprüfung ist der Student exmatrikuliert, wenn er nicht innerhalb von zwei Wochen beim Sekretariat der Abteilung unter Angabe seines weiteren Studienziels schriftlich anzeigt, daß er die Einschreibung aufrecht erhalten möchte.
- (5) Für die Herausgabe des Studienbuches an Studenten, die infolge bestandener Abschlußprüfung exmatrikuliert sind, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.

§ 9

- (1) Als Gasthörer können im Rahmen der vorhandenen Studienplätze auf Antrag zugelassen werden:
 - a) Berufstätige, die sich in einzelnen Wissensgebieten weiterbilden wollen, ohne den Voraussetzungen für die Einschreibung zu genügen;
 - b) Bewerber mit abgeschlossener Hochschulbildung, die lediglich promovieren oder ihre Studien vervollständigen wollen.
- (2) Die Zulassung als Gasthörer ist zu versagen, wenn der Bewerber die Voraussetzungen für eine Einschreibung als ordentlicher Student erfüllt und, ohne bisher eine staatliche oder akademische Prüfung bestanden zu haben, das Gasthörerstudium lediglich zum Zwecke der Ablegung dieser Prüfung betreiben will.
- (3) Im übrigen sind auf die Zulassung zum Gasthörerstudium hinsichtlich der Versagung, des Widerrufs und des Verfahrens die Vorschriften über die Einschreibung sinngemäß anzuwenden.
- (4) Über die Zulassung wird dem Gasthörer ein Gasthörerschein ausgestellt.

§ 10

Die Einschreibungsordnung tritt nach der Genehmigung durch den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen mit ihrer Verkündung in Kraft.

Dortmund, den 18. Dezember 1972

Genehmigt:

Düsseldorf, den 31. Januar 1973

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung des Staatssekretärs:
gez.: Sebbel

Der Rektor
der

Pädagogischen Hochschule Ruhr

Prof. Dr. Freyhoff

SOZIALBEITRAGSORDNUNG

der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 12. April 1973
in der geänderten Fassung vom 17. Mai 1974

§ 1

- (1) **Die Pädagogische Hochschule Ruhr erhebt für die im Interesse der Studenten unterhaltenen Einrichtungen, für die studentische Selbstverwaltung und für sonstige allgemeine studentische Zwecke von allen immatrikulierten Studenten in jedem Semester einen Sozialbeitrag.**
- (2) **Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten. Die zur Ableistung des Grundwehrdienstes und des zivilen Ersatzdienstes beurlaubten Studenten sind von der Zahlung des Sozialbeitrages befreit.**

§ 2

- (1) Die Beitragspflicht entsteht für das laufende Semester jeweils
 - a) mit der Einschreibung oder
 - b) mit der Rückmeldung oder
 - c) mit der Beurlaubung.
- (2) Den Zeitpunkt der Zahlung des Sozialbeitrages bestimmt die Hochschule.

§ 3

- (1) Der Sozialbeitrag kann mit Ausnahme des in § 4 Abs. 3 geregelten Falles nicht erlassen, ermäßigt, gestundet oder niedergeschlagen werden.
- (2) Die Zahlung des Sozialbeitrages ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studium bzw. für eine Beurlaubung.

§ 4

- (1) Der Sozialbeitrag wird auf 127,— DM pro Semester festgesetzt.
- (2) Er ist für folgende Zwecke bestimmt:
 - a) studentische Krankenversicherung 115,— DM
 - b) studentische Selbstverwaltung 12,— DM
- (3) Für Studenten, die aufgrund eigener Pflichtmitgliedschaft oder freiwilliger Mitgliedschaft bzw. als Familienangehörige Anspruch auf Versicherungsleistungen der gesetzlichen (sozialen) Krankenversicherung haben, ermäßigt sich der Beitrag für die Studentische Krankenversicherung auf Antrag auf 5,— DM pro Semester. Diesen Studenten gleichgestellt sind diejenigen, die Anspruch auf Krankenversorgungsleistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz haben. Im Falle einer Befreiung von der studentischen Krankenversicherung ist der hierfür erforderliche Antrag unter Vorlage des Nachweises des gesetzlichen Krankenversicherungsschutzes zusammen mit dem Beleg über den bereits eingezahlten Betrag von 17,— DM im Sekretariat der jeweiligen Abteilung einzureichen.

§ 5

Diese Beitragsordnung tritt zu Beginn des Sommersemesters 1973 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Sozialbeitragsordnung der Pädagogischen Hochschule Ruhr vom 14. 6. 1971 außer Kraft.

Beitragsordnung des Studentenwerks Dortmund

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Satz 2 in Verbindung mit § 13 des Studentenwerkesgesetzes (StWG) vom 27. 2. 1974 (GV. NW. S. 71) wird für das Studentenwerk Dortmund folgende Beitragsordnung erlassen:

§ 1

(1) Für das Studentenwerk Dortmund wird in jedem Semester, beginnend mit dem Wintersemester 1974/75, von allen immatrikulierten Studenten

der Universität Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung für Heilpädagogik Dortmund,
Fachhochschule Dortmund,
Pädagogischen Hochschule Ruhr,
Abteilung Hagen,
Fachhochschule Hagen und

des Instituts Dortmund der Staatlichen Hochschule
für Musik Ruhr

ein Beitrag gemäß § 13 Abs. 4 in Verbindung mit § 13 Abs. 1 Nr. 3 StWG erhoben.

(2) Die Beitragspflicht erstreckt sich auch auf die beurlaubten Studenten.

§ 2

Der Beitrag gemäß § 13 Abs. 4 StWG wird auf zehn Deutsche Mark je Student im Semester festgesetzt und für allgemeine Zwecke des Studentenwerks erhoben.

§ 3

(1) Der Beitrag wird jeweils fällig

- a) mit der Einschreibung
- b) mit der Rückmeldung
oder mit der Beurlaubung.

Bei der Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung ist die Zahlung des Beitrages nachzuweisen.

(2) Der Beitrag wird für das Studentenwerk von der jeweiligen Hochschule oder Einrichtung, an der der Student eingeschrieben wird, eingezogen.

§ 4

Der Beitrag kann nicht erlassen, ermäßigt oder gestundet werden. Ein Anspruch auf anteilige Rückzahlung des Betrages im Falle der Exmatrikulation oder des Widerrufs der Einschreibung vor Ablauf des Semesters besteht nicht.

§ 5

Diese Beitragsordnung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 1974 in Kraft.

Düsseldorf, den 14. Juni 1974

**Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

BIBLIOTHEK DER PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULE RUHR
Rahmenbenutzungsordnung

Allgemeines

§ 1

Die Hochschulbibliothek ist eine zentrale Einrichtung der Hochschule (§ 38 HSchG NW).

§ 2

Sie besteht aus den bei den Abteilungen (Dortmund, Heilpädagogik Dortmund und Hagen) der Hochschule befindlichen Abteilungs-, Fächergruppen- und Seminarbibliotheken, den Institutsbibliotheken und den zentralen Bibliothekseinrichtungen, die sich am Sitz der Hochschule befinden.

Die Abteilungsbibliotheken als Ausleihbibliotheken und die Seminar- und Institutsbibliotheken als Präsenzbibliotheken stehen in einem gegenseitigen Ergänzungsverhältnis zueinander.

Aufgaben der Bibliothek

§ 3

Die Bibliothek dient allen Angehörigen der Hochschule in Forschung, Lehre und Studium. Sie ist darüber hinaus allen wissenschaftlich Arbeitenden zugänglich.

Die Benutzung der Bibliothek ist kostenlos, ausgenommen Gebühren nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 5. 10. 1971.

Öffnungszeiten

§ 4

Die Bibliothek ist —außer in der Woche nach Pfingsten — ganzjährig geöffnet. Die täglichen Öffnungszeiten werden im Vorlesungsverzeichnis und durch Aushang bekanntgegeben.

Zulassung zur Benutzung

§ 5

Bei der persönlichen Anmeldung unter Vorlage des Studiausweises (Studenten), Personalausweises (Nicht-Studierende über 18 Jahren) oder der Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Nicht-Studierende unter 18 Jahren) wird gegen eine Anerkennung dieser Benutzungsordnung eine Benutzungskarte bzw. für jedes Semester ein Bibliotheksstempel für den Studiausweis vergeben.

Leistungen der Bibliothek

1. Abteilungsbibliotheken

§ 6

Die Abteilungsbibliotheken stellen ihre Bestände zur Verfügung:

- a) zur Benutzung außerhalb der Bibliothek (Magazinbestände; Lehrbuchsammlung an Studenten),
- b) zur Benutzung im Lesesaal mit Kopiermöglichkeiten (Lesesaal- und Handbibliotheksbestände).

- c) Für Zeitschriften gelten entsprechend den örtlichen Gegebenheiten besondere Bedingungen.

§ 7

Die Abteilungsbibliotheken erteilen nach Möglichkeit mündlich und schriftlich Auskünfte mit Hilfe ihrer Kataloge und bibliographischen Hilfsmittel.

§ 8

In den Abteilungsbibliotheken nicht vorhandene Werke können durch die Abteilungsbibliothek Dortmund über die Fernleihe aus deutschen und ausländischen Bibliotheken vermittelt werden (hierfür entstehende Sonderkosten trägt der Benutzer).

Andererseits stellt die Hochschulbibliothek ihre Bestände über die Fernleihe anderen Bibliotheken zur Verfügung.

2. Fächergruppen, Seminar- und Institutsbibliotheken

§ 9

Die Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken sind grundsätzlich Präsenzbibliotheken.

Kurzfristige Entleihungen entsprechend § 12 Abs. 4 sind möglich.

§ 10

Jeder Benutzer hat das Recht, der Bibliothek in den Abteilungs- sowie den Fächergruppen-, Seminar- und Institutsbibliotheken auf besonderem Vordruck Werke zur Anschaffung vorzuschlagen.

Leihverfahren

§ 11

Die Buchbestellung erfolgt auf vorgedrucktem Leihschein mit Angabe der Signatur (Standortkennzeichen).

Die Buchausgabe erfolgt im Sofortleihverfahren.

Vorbestellungen für ausgeliehene Werke sind möglich.

Leihfristen

§ 12

Die Leihfrist beträgt in den Abteilungsbibliotheken in der Regel einen Monat. Es besteht die Möglichkeit zweimaliger Verlängerung auf mündlichen oder schriftlichen Antrag vor Ablauf der Leihfrist. Ausgenommen sind vorbestellte Werke.

Für die Lehrbuchsammlung gilt eine Leihfrist von 2 Monaten ohne Verlängerungsmöglichkeit.

Kurzfristige Entleihung aus Präsenzbeständen (Lesesaal, Handbibliothek, Seminar- und Institutsbibliothek) ist grundsätzlich nur über Nacht, über das Wochenende oder über Feiertage möglich, und zwar vom Ende der Öffnungszeit davor bis zum Beginn der nächsten Öffnung.

§ 13

Überschreitungen der Leihfrist sind gebührenpflichtig nach dem Hochschulbibliotheksgebührengesetz, das dieser Benutzungsordnung beigelegt ist. Nach diesem Gesetz werden die Gebühren für Fristüberschreitungen ohne vorheriges Mahnschreiben erhoben.

Pflichten der Benutzer § 14

Der Benutzer verpflichtet sich, die Bücher und Zeitschriften der Bibliothek äußerst sorgfältig zu behandeln. Für verlorengegangene oder beschädigte Werke (auch für Notizen und Anstreichungen im Buch) ist Schadenersatz zu leisten.

Ausschluß von der Benutzung § 15

Benutzer, die gegen diese Benutzungsordnung verstoßen, können durch den Bibliotheksdirektor bis zu einem halben Jahr von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden. Gegen eine solche Maßnahme kann beim Rektor der Hochschule Einspruch erhoben werden.

Dortmund, den 18. 12. 1972

Der Rektor
der
Pädagogischen Hochschule Ruhr
Prof Dr. Freyhoff

Gesetz über die Gebühren an den Hochschulbibliotheken
des Landes Nordrhein-Westfalen

— Hochschulbibliotheksgesetz (HBiblGebG) —
Vom 5. Oktober 1971

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Begriffsbestimmungen § 1

- (1) Hochschulbibliotheken im Sinne dieses Gesetzes sind die Bibliotheken der wissenschaftlichen Hochschulen, der Kunsthochschulen und der Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.
- (2) Als Bücher gelten auch Zeitschriften, Handschriften, Reproduktionen, Tonträger, Bildträger und sonstige zur Ausleihe bestimmte Bestände der Hochschulbibliotheken.

Gebührenerhebung § 2

Bei der Benutzung der Hochschulbibliotheken werden nur Gebühren erhoben für die

1. Erteilung von Auskünften,
2. Überschreitung der Leihfristen.

Erteilung von Auskünften § 3

Für die Erteilung schriftlicher bibliographischer oder entsprechender Auskünfte sowie für die Anfertigung von Auszügen aus Büchern wird eine Gebühr in Höhe von 10,— DM für jede aufgewandte Arbeitsstunde, mindestens jedoch in Höhe von 3,— DM, erhoben.

Überschreitung der Leihfrist § 4

Bei einer Überschreitung der Leihfrist werden Gebühren in folgender Höhe erhoben:

bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 10 Tagen 1,— DM für jedes Buch,
bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 20 Tagen weitere 2,— DM für jedes Buch,
bei einer Überschreitung der Leihfrist bis zu 30 Tagen weitere 3,— DM für jedes Buch.

Fälligkeit § 5

Die Gebühren werden mit der Übersendung der schriftlichen Auskunft oder bei der Rückgabe des Buches, spätestens mit Ablauf der in § 4 genannten Fristen fällig.

Gebührenbefreiung § 6

Gebühren können auf Antrag des Benutzers ausnahmsweise ermäßigt oder erlassen werden, wenn ihre Erhebung eine besondere Härte bedeuten würde.

Erstattung besonderer Auslagen § 7

- (1) Besondere bare Auslagen sind zu erstatten. Erstattungspflichtig sind insbesondere Kosten für die Versendung von Büchern an Benutzer.
- (2) Für die Anfertigung von Vervielfältigungen (z. B. Ablichtungen, Übertragungen von Tonträgern und Bildträgern) sind die Selbstkosten zu erstatten.

Übergangsvorschrift § 8

Gebühren, die vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes fällig geworden sind, können nach den bisherigen Bestimmungen erhoben werden.

Verwaltungsvorschriften § 9

Der zuständige Minister erläßt die zur Ausführung dieses Gesetzes erforderlichen Verwaltungsvorschriften.

Inkrafttreten § 10

Dieses Gesetz tritt am 1. Oktober 1971 in Kraft.

Düsseldorf, den 5. Oktober 1971

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
Heinz Kühn

Der Finanzminister
Wertz

Der Minister für Wissenschaft und Forschung
Johannes Rau

— GV. NW. 1971 S. 320

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Wintersemester 1973/74

Abteilung:	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem. u. höh.	Insgesamt	Zweithörer
Dortmund	752	212	593	191	514	192	189	68	149	2860	275
Hagen	220	49	198	40	159	31	52	16	44	809	—
Heilpädagogik	378	81	159	188	143	37	59	24	35	1104	—
Ges.-Summe	1350	342	950	419	816	260	300	108	228	4773	275

Übersicht
über die Belegung der Pädagogischen Hochschule Ruhr
im Sommersemester 1974 (vorläufige Gesamtzahlen)

	Abt. Dortmund	Abt. Hagen	Abt. f. Heilpädagogik	Gesamt
Immatrikulierte Studenten	2956	824	1121	4901
Zweithörer	374	1	22	397

Lehrkörper

ABTEILUNG DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7, F. 02 31 / 41 32 62	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans-Herbert, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Matthias-Grünwald-Straße 46, F. 02 31 / 59 66 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. 02 31 / 14 40 58	Biologie und ihre Didaktik
Bergmann, Günter, Dr. rer. nat., o. Prof., apl. Prof. an der Universität Münster, 44 Münster, Norbertstraße 15	Mathematik und ihre Didaktik
Bosch, Doris, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 41 Duisburg, Lennestraße 5, F. 0 21 31 / 33 63 60	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Brinkmann, Günter, Dr., Dozent, 581 Witten, An den Pappeln 19,	Schulpädagogik
Brüggemann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., Mitglied des Landtages NW, 463 Bochum, Im Brauke 25, F. 0 23 21 / 30 90 38	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Nette, Ristweg 1 F. 02 31 / 35 12 79	Schulpsychologie
Buchholz, Heribert, Studien-Prof., 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Aspei 63, F. 0 23 21 / 70 14 86	Musik und ihre Didaktik
Dege, Wilhelm, Dr., o. Prof., 3113 Suderburg II, Hösseringen 116, F. 0 58 26 / 2 28	Geographie und ihre Didaktik
Dittrich, Doris, Stud.-Prof., 46 Dortmund, Märkische Straße 64	Leibeseziehung
Dorndorf, Maria, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Friedenstraße 48–50	Persönlichkeitspsychologie u. Allgemeine Psychologie
Drücke, Paul, Stud.-Prof. 58 Hagen, Im Eichenwald 5 F. 0 23 31 / 5 18 46	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Esterhues, Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 4791 Neuenbeken 233, F. 0 52 52 / 62 51	Westf. Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Evers, Fritz, Stud.-Prof., 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Leibeserziehung
Feil, Ernst, Dr. theol., o. Prof., 4401 Nienberge, Gerhart-Hauptmann-Straße 8, F. 02 50 33 / 61 50	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Ferdinand, Willi, Dr. phil., o. Prof., Fachpsychologe für Klinische Psychologie/ Psychotherapeut, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, F. 02 11 / 23 32 27	Klinische Psychologie
Freyhoff, Ulrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, F. 02 31 / 45 27 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Frommberger, Herbert, Professor, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Straße 24, F. 02 31 / 59 54 02	Schulkunde und Schulrecht
Garske, Ulrich, Dr. phil., Stud.-Prof., 581 Witten-Stockum, Passmannstraße 1 F. 0 23 02 / 1 02 49	Leibeserziehung
Gorki, Hans-Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 141,	Geographie und ihre Didaktik
Grewel, Hans, Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Patroklosweg 6, F. 02 31 / 73 36 33	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Gschwender, Bärbel, Dozentin, 46 Dortmund, Friedenstraße 56, F. 52 91 26	Leibeserziehung
Gundlach, Willi, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Markusstraße 15, F. 02 31 / 77 41 37	Musik und ihre Didaktik
Haller, Horst, Dr. phil., o. Prof., 5843 Ergste, Bergstraße 51, F. 0 23 04 / 7 04 19	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Hartke, Friedrich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittbräucker Str. 77, F. 02 31 / 44 11 75	Entwicklungspsychologie
Hartmann, Walter, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Schönau, Schönauer Straße 56, F. 02 31 / 71 52 82	Evangelische Theologie und ihre Didaktik

Heilmann, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Syburg, Ortl 2, F. 02 31 / 77 42 20	Philosophie
Heuer, Helmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Benninghofen, In der Lohwiese 19, F. 02 31 / 48 05 26	Englische Sprache und ihre Didaktik
Hildebrand, Gerhard, Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Brackel, Rahestraße 43, F. 02 31 / 25 86 53	Medienpädagogik und Unterrichtstechnologie
Höffe, Wilhelm, Dr. phil., o. Prof., 4401 Altenberge, Kolpingstraße 4, F. 0 25 05 / 781	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik, Sprechwissenschaft
Honig, Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42,	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Hülshoff, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 4618 Kamen-Südkamen, Kantstraße 9, F. 0 23 07 / 7 40 10	Allgemeine Pädagogik
Immenroth, Lydia, Dr. phil., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Dresing-Str. 10, F. 02 31 / 73 08 52	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Joßen, Anton, Dr. theol., Wiss. Rat und Prof., 5357 Swisttal-Miel, Rheinbacher Straße 58, F. 0 22 26 / 41 02	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Kampmann, Lothar, o. Prof., 4619 Bergkamen-Weddinghofen, Schulstr. 13a, F. 0 23 07 /	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Kirchhoff, Hans Georg, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Wittheniusweg 5, F. 02 31 / 44 12 44	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
Kiss, Gabor, Dr., o. Prof., 463 Bochum, Markstraße 258, F. 98 / 7 35 27	Soziologie
Klein, Albert, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 5860 Iserlohn, Gartenstraße 67, F. 0 23 71 / 2 52 74	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Kluger, Ilse, Stud.-Prof., 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, F. 02 31 / 77 43 86	Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik
Konrad, Johann Friedrich, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Strüningweg 25, F. 02 31 / 44 82 32	Evangelische Theologie und ihre Didaktik

Koch, Nikolaus, Dr. phil., o. Prof., 581 Witten, Alte Str. 49 a	Philosophie
Koch, Otto, Dipl.-Ing., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Physik und ihre Didaktik
Krohmann, Elisabeth, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstraße 9, F. 02 31 / 73 20 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Kromp, Hans, o. Prof., 47 Hamm, Irisweg 8, F. 0 23 81 / 2 40 49	Musik und ihre Didaktik
Kuchler, Walter, Dr. theol., Direktor, 463 Bochum-Hustadt, Auf dem Backenberg 3, F. 0 23 21 / 70 10 92	Leibeserziehung
Kudera, Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 46 Dortmund-Berringhofen, In der Lohwiese 33, F. 02 31 / 4 89 72	Soziologie
v. Mallinckrodt, Hans-Jürgen, o. Prof., Dr. theol., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Persebecker Str. 41, F. 02 31 / 75 07 29	Kath. Theologie und ihre Didaktik
Müller, Gerhard, Dr. rer. nat., o. Prof., 56 Wuppertal 2, Hünefeldstr. 51, F. 0 21 21 / 8 02 83	Mathematik und ihre Didaktik
Müller, Hans, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Berghofen, Turmalinweg 10, F. 02 31 / 48 20 90	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Nachtigall, Dieter, Dr. rer. nat., o. Prof., 5757 Wickede-Wiehagen, Auf'm Hilmkamp 15, F. 0 23 77 / 35 48	Physik und ihre Didaktik
Platte, Hans-K., Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67, F. 02 31 / 17 31 14	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
Pfaff, Konrad, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Westfalendamm 243, F. 02 31 / 43 06 34	Soziologie und Sozialpädagogik
Preuß, Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Falkenberg 123 a, F. 0 21 21 / 30 16 14	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Psaar, Werner, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund-Aplerbeck, Baseler Weg 5, F. 02 31 / 44 14 86	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Rasch, Herbert, o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, F. 0 23 21 / 79 17 57	Bildende Kunst und ihre Didaktik

Reichert, Liselotte, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Heinrich-Koch-Weg 3, F. 02 31 / 73 21 38	Textilgestaltung und ihre Didaktik
Roeder, Burkhard, o. Prof., Dr., 46 Dortmund-Aplerbeck, Witthausstr. 4, F. 02 31 / 44 94 71	Methodologie
Rolf, Hans-G., Dr. rer. pol., o. Prof., 46 Dortmund, Weisbachstr. 10, F. 02 31 / 12 47 26	Schulpädagogik / Bildungsplanung
Rosenbohm, Günter, Dr. rer. nat., Dozent, 588 Lüdenscheid, Am Willigloh 26	Geographie und ihre Didaktik
Rurik, Gerlind, Dr., Wiss. Rat u. Prof., 4 Düsseldorf, Cecilienallee 33, F. 91 / 45 17 15	Schulpädagogik
Sauer, Helmut, Dr. phil., M. Sc. Ed., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Wilhelm-Kaiser-Weg 12, F. 02 31 / 73 32 53	Englische Sprache und ihre Didaktik
Schäfer, Karl-Hermann, o. Prof., Dr. phil., 463 Bochum-Querenburg, Hustadtring 53, F. 98 / 70 45 20	Allgemeine Pädagogik
Schmidkuntz, Heinz, Dr. phil., nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35, F. 02 31 / 46 85 95	Chemie und ihre Didaktik
Schmidt, Hans-Jürgen, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Scharnhorst, Buschei 75	Chemie und ihre Didaktik
Schüler, Udo, Dr., Ing., o. Prof., 7021 Stetten a. d. Fildern, Grundstr. 9, F. 07 11 / 79 64 74	Technologie
Schwarzenau, Paul, Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Lücklemburg, Friedrich-Loose-Str. 4, F. 02 31 / 73 31 58	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Schwerdtfeger, Erich, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Höchsten, Fuchsweg 21, F. 02 31 / 48 04 10	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Speck, Josef, Dr. phil., o. Prof., 4401 Roxel über Münster, Drosselweg 6, F. 02 50 34 / 72 20	Philosophie
Stichmann, Wilfried, Dr. rer. nat., o. Prof., 4773 Möhnesee / Ortsteil Körbecke, Am Zuckerberg, F. 0 29 24 / 76 60	Biologie und ihre Didaktik

S ü ß m u t h , Rita, Dr. phil., o. Prof., 404 Neuß/Rhein, Droste-Hülshoff-Straße 1, F. 0 2 1 0 1 / 4 0 0 5 0 5	Allgemeine Pädagogik
V o g t , Hartmut, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Hörde, Alemannenstraße 4, F. 0 2 3 1 / 4 6 9 3 2 3	Allgemeine Pädagogik und Vergleichende Erziehungswissenschaft
W a l d m a n n , Heinrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Markgrafenstraße 139, F. 0 2 3 1 / 1 2 5 8 1 3	Bildende Kunst und ihre Didaktik
W e b e r , Hans, St.-Dir., 46 Dortmund, Plauener Straße 56, F. 0 2 3 1 / 1 2 8 5 5 3	Englische Sprache und ihre Didaktik
W i n n e n b u r g , Wolfram, Dr. rer. nat., Doz., 442 Coesfeld, Wiesenstraße 27	Physik und ihre Didaktik
W i t t m a n n , Erich, Dr. rer. nat., o. Prof., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Straße 448, F. 0 2 3 1 / 7 5 0 4 6 7	Mathematik und ihre Didaktik
W u t h e , Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Polit., o. Prof., 475 Unna-Massen, Stralsunder Straße 65, F. 0 2 3 0 3 / 5 0 8 3 2	Politikwissenschaft

Emeritierte Professoren, Honorarprofessoren
und Professoren im Ruhestand

B l o t h , Hugo-Gotthard, Prof. i. R., Dr., 44 Münster, Holtwickweg 32, F. 0 2 5 1 / 4 6 6 9 6	
B u s c h , Otto, Prof. i. R., 7263 Bad Liebenzell, Hindenburgstr. 17	
F i g g e , Emil, Dr. rer. pol., Honorarprof., 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Straße 53, F. 0 2 3 1 / 5 9 5 6 7 8	Geschichte der Pädagogik Didaktik der Geschichte
G r ü t t e r s , Friedrich, Msgr., Dr. phil., em. Prof., 46 Dortmund, Amalienstraße 26, F. 0 2 3 1 / 1 4 6 3 5 3	Kath. Theologie und ihre Didaktik
H o m p e s c h , Hans, Dr. med., Dr. rer. nat., Ltd. Medizinaldirektor, Honorarprof., 46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 11, F. 0 2 3 1 / 4 1 3 2 3 9	Schulhygiene
K o c h , Albert, Prof. i. R., 46 Dortmund, Chemnitzer Str. 127, F. 0 2 3 1 / 2 6 2 5 8	

Menzel, Wilhelm, Dr., Prof. i. R.,
46 Dortmund, Notweg 35,
F. 02 31 / 7 21 55

Oehl, Wilhelm, Dr., em. Prof.,
46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstr. 23,
F. 02 31 / 73 41 43

Mathematik
und ihre Didaktik

Perlick, Alfons, Prof. i. R.,
46 Dortmund-Wambel, Unterwaldener Str. 49

Raskop, Heinrich, em. Prof.,
46 Dortmund, Annenstraße 16,
F. 02 31 / 14 00 29

Soziologie und
Sozialpädagogik

Reiring, Hugo, Dr., Prof. i. R.,
44 Münster, Geschwister-Scholl-Str. 11,
F. 02 51 / 5 52 34

Lehrbeauftragte

Abegg, Werner, Dr.,
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29

Musik

Becker, Heinz, Dipl.-Hdl., Fachhochschullehrer,
463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 7
F. 0 23 31 / 70 30 55

Wirtschaftspolitik

Bock, Klaus-Dieter, Dr.,
48 Bielefeld, Prinzenstr. 8

Soziologie

Brinkmann, Günther, Dr. phil., o. Prof.,
581 Witten, An den Pappeln 19,
F. 93 02 / 6 25 70

Schulpädagogik

Friedrich, Horst, Prof., Dr.,
2 Hamburg 52, Kalkkreuthweg 80,
F. 0 40 / 89 37 01

Wirtschaftswissenschaften
und ihre Didaktik

Frings, Walter, Dr. rer. nat.,
463 Bochum, Barlachweg 20
F. 0 23 31 / 43 30 44

Werkpädagogik und
Technologie

Geck, M., Dr.,
München 70, Küchelstraße 14

Musik und ihre Didaktik

Gleißmann, Werner, Dipl.-Psych.,
575 Menden, F.-W.-Weber-Straße 7,
F. 0 23 73 / 6 16 38

Psychologie

Grunert, E. A., Dipl.-Vw.-Schulrat a. D.,
46 Dortmund, Auf der Bredde 3,
F. 02 31 / 59 62 31

Wirtschaftswissenschaft
und ihre Didaktik

Hansmeyer, Bruno, Ost.-Dir., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstr. 39, F. 02 31 / 73 27 03	Schulpädagogik
Heiland, Helmut, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 46 Dortmund-Kirchhörde, Wunnenbergstraße 11, F. 02 31 / 73 27 91	Allgemeine Pädagogik
Hengemühle, Jürgen, Konrektor, Hauptschule Dortmund-Nette, Dörwer Straße 36	Technologie und ihre Didaktik
Horn, Hermann, Dr. phil., Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
Israel, Walter, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Jentgens, Ernst-Gerd, Studiendirektor, 56 Wuppertal 2, Schimmelsburg 23, F. 0 21 21 / 66 24 25	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Jüchter, Heinz-Theodor, Dipl.-Soz., 56 Wuppertal 1, Vogelsangstraße 125, F. 0 21 21 / 70 64 74	Allgemeine Pädagogik
Keil, Siegfried, Dr., Dr., Prof., 4005 Meerbusch 3, Webergasse 64, F. 0 21 50 / 24 34	Allgemeine Pädagogik
Koch-Suwelak, Julia, OStR., 46 Dortmund-Kirchhörde, Mettestraße 11, F. 02 31 / 73 18 53	Bildende Kunst und ihre Didaktik
Krüger, Herbert, Städtischer Schulrat, 46 Dortmund-Brünninghausen, Wildrosenstr. 35 F. 71 42 63	Didaktik der englischen Sprache
Kurth, Gerhard, Dr., 4618 Kamen, Südkamener Str. 61, F. 0 23 07 / 7 33 02	Chemie und ihre Didaktik
Ludorf, Wolfgang, Medizinaldirektor Dr. med., 46 Dortmund, Landoisweg 5, F. 41 38 97	Leibeserziehung
Luntowski, Gustav, Dr. phil., Ltd. Stadtarchivdirektor, Privatdozent, 46 Dortmund, Stadtarchiv, F. 02 31 / 5 42 21 59	Historische Hilfs- wissenschaften
Merten, Fritz, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 437 Marl, Flämingstraße 10, F. 90 55 / 49 51 40 dienstl., 4 45 06 privat	Chemie und ihre Didaktik

Mettlach, Lothar, Dr. jur., Landgerichtsdirektor, 529 Wipperfürth, Haus Eller, F. 0 22 81 / 214	Arbeitslehre und ihre Didaktik
Michel, Gerhard, Dr. phil., 46 Dortmund-Höchst, Sommerbergweg 31, F. 0 23 04 / 8 15 75	Schulpädagogik
Muck, Karl-Heinz, Dipl.-Hdl., 5868 Letmathe, Vor dem Hopey 6, F. 0 23 74 / 45 23	Allgemeine Pädagogik
Müller, Hermann Josef, Dr., o. Prof., 44 Münster, Rüpingstr. 34, F. 02 51 / 7 51 39	Allgemeine Pädagogik
Noll, Adolf, Doz., Dr., 4403 Hiltrup, Bahnhofstr. 91, F. 0 25 01 / 34 41	Soziologie
Nymphius, Hermann, Stud.-Dir., 463 Bochum-Linden, Murmannsfeld 4, F. 02 31 / 49 37 18	Technologie und ihre Didaktik
Pärli, Hans, Dr., 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstr. 100, F. 02 31 / 44 82 87	Allgemeine Pädagogik
Pyzalla, Georg, StR., 584 Schwerte, Graf-Dietrich-Straße 28, F. 93 04 / 1 36 36	Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung
Rauchfuß, Horst, Prof., Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Gabelsbergerstraße 41, F. 02 31 / 59 47 84	Chemie und ihre Didaktik
Reupke, Hans-Joachim, 5841 Holzen, Gartenstraße 23, F. 0 23 04 / 8 12 26	Physik
Ronge, Wolfgang, Dr., 5110 Alsdorf-Hoengen, Montanstraße 5, F. 0 24 04 / 6 32 15	Soziologie
Schmack, Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Schulz, Helmut, OSchR., 58 Hagen, Fleyerstraße 137, F. 0 23 31 / 8 71 99	Allgemeine Pädagogik
Sobotka, Margarete, 469 Herne, Mont-Cenis-Straße 382, F. 0 23 23 / 6 02 74	Haushaltswissenschaften und ihre Didaktik

Strombach, Werner, Dr., Prof., Rektor der FH Dortmund, 46 Dortmund-Barop, Hessenbank 16, F. 02 31 / 71 77 91	Schulpädagogik
Tillmann, Klaus-Jürgen, Dipl.-Päd., 46 Dortmund-Hörde, Schmidt-Straße 20, F. 02 31 / 43 17 49	Schulpädagogik
Wagner, Klaus R., Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 4136 Rumeln, Schillerstr. 25, F. 0 21 51 / 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Wiebel, Bernhard, Dr., Reg.-Dir., 46 Dortmund-Aplerbeck, Ruinenstr. 83, F. 02 31 / 44 55 94	Soziologie

Akademische Oberräte

Bräuer, Klaus, Dipl.-Psych., Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Kapitelwiese 8, F. 02 31 / 41 26 68	Psychologie
Brüne, Irmfried, Dr. phil., 46 Dortmund-Niederhofen, Godekinstraße 12, F. 02 31 / 46 27 21	Allgemeine Pädagogik
Büttner, Dietrich, 5843 Ergste, Bahrlohsgrund 1, F. 0 23 04 / 7 03 86	Chemie und ihre Didaktik
Floer, Jürgen, 5804 Herdecke/Ruhr, Mozartweg 15, F. 0 23 30 / 50 19	Mathematik und ihre Didaktik
Geers, Dietmar, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Prinz-Friedrich-Karl Str. 23, F. 02 31 / 52 28 52	Geographie und ihre Didaktik
Goebel, Klaus, Dr. phil., 56 Wuppertal-Ronsdorf, Mühlenfeld 42, F. 0 21 21 / 46 27 17	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Günther, Hans-Joachim, Dr. rer. nat., 4355 Waltrop, Bahnhofstraße 48, F. 93 09 / 56 38	Biologie und ihre Didaktik
Hoffmann, Johannes, Ak.O.R., 46 Dortmund, Sonnenstraße 24, F. 02 31 / 12 32 95	Geschichte Ostmitteleuropas, Politische Bildung
Kirchhoff, Ursula, Dr. phil., 44 Münster, Hörster Straße 21, F. 02 51 / 5 48 06	Deutsche Sprache und Literatur u. ihre Didaktik
Koch, Karl-Hermann, Dr. Ing., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Stortsweg 9, F. 7 58 16	Schulpädagogik

K o e h l e r , Heinrich, Dr. phil., 463 Bochum, Markstraße 268, F. 0 23 21 / 7 36 12	Akad. Prüfungsamt, Geschichte und evang. Theologie
K o l l , Hermann-Josef, Dr. phil., 507 Bergisch-Gladbach, Sanderstraße 89 a F. 0 21 84 / 3 42 85	Allgemeine Pädagogik
M ü l l e r , Horst, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Lücklembach, Kirchhörder Str. 195, F. 02 31 / 73 26 09	Biologie und ihre Didaktik
S a n d e r , Josef, Dr. Phil., 5021 Königsdorf bei Köln, Spechtweg 8	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
S c h m i d t , Hermann Josef, Dr. phil., 46 Dortmund-Brünninghausen, Carl-von-Ossietzky-Straße 33, F. 02 31 / 71 77 51	Philosophie
S c h u l t e , Heinrich, Dr. rer. nat., 442 Coesfeld, Wildbahn 3	Biologie und ihre Didaktik
S e g e r m a n n , Krista, Dr. phil., 46 Dortmund-Wichlinghofen, Vinklöther Mark 19, F. 02 31 / 46 95 69	Französische Sprache und ihre Didaktik
S i e v e r i n g , Josef, Dr. phil., Dipl.-Psych., 43 Essen, Lunerkamp 12, F. 96 / 28 64 39	Leiter des Praktikumsbüros, Psychologie
S t u c k e n h o f f , Wolfgang, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 4, F. 0 23 01 / 30 74	Bildende Kunst und ihre Didaktik
T h e i ß e n , Ulrich, Dr. phil., 46 Dortmund-Hörde, Huestraße 102, F. 02 31 / 43 11 24	Geographie und ihre Didaktik
V e d d e r , Gregor, Dr. phil., 575 Menden, Hombergskamp 56, F. 0 23 73 / 6 01 23	Musik und ihre Didaktik
W e r n e r , E., Ak. Oberrätin, 46 Dortmund-Höchsten, Wasserkunst 1	Textilgestaltung

Akademische Räte

B a u e r , Gerhard, Dipl.-Psych., Dr. paed., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35, F. 02 31 / 46 69 59	Psychologie
---	-------------

Bracht, Manfred, Dr. phil., M. A., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 54, F. 02 31 / 46 93 33	Philosophie
Hansen, Georg, Dr., Akad. Rat, 46 Dortmund, Quer str. 16, F. 02 31 / 10 33 10	Schulpädagogik
Konrad, Michael, Dr. phil., 46 Dortmund-Löttringhausen, Kobbendelle 94, F. 02 31 / 73 19 77	Schulpädagogik
Klemm, Klaus, Dr., Akad. Rat, 46 Dortmund-Salangen, Krähenbruch 9, F. 02 31 / 7 57 04	Schulpädagogik
Kühne, Peter, Dr. rer. soc., 463 Bochum, Rubensstr. 11, F. 0 23 21 / 43 14 75	Soziologie
Möller, Manfred, 4034 Angermund, Meisenweg 5, F. 94 / 74 62 80	Mathematik und ihre Didaktik
Nau, Hans Walter, Dr. phil., 56 Wuppertal-Barmen, Heinrich-Janssen-Straße 15, F. 0 21 21 / 59 46 85	Allgemeine Pädagogik
Reiche, Annemarie, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Querstraße 10, F. 02 31 / 12 35 26	Geographie und ihre Didaktik
Roemheld, Lutz, Dr. phil., 5758 Fröndenberg-Hohenheide, Löhnquelle 31, F. 0 23 73 /	Politikwissenschaft
Romberg, Christa, Akad. Rätin, 44 Münster, Volbachweg 29, F. 02 51 / 24 93 07	Deutsch
Schäfer, Silvia, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Kirchhörde, Schneiderstraße 17, F. 02 31 / 73 26 37	Biologie und ihre Didaktik
Siemens, Fritz, Dr., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Silberhecke 52	Physik
Speight, Stephen, B.A., M.A., Postgrad. Certif. in Education, 5771 Niedereimer, Himmelpfortener Weg 21, F. 0 29 31 / 72 91	Englische Sprache und ihre Didaktik
Tewes, Joseph, Dr. phil., 46 Dortmund-Menglinghausen, Menglinghauser Straße 115, F. 02 31 / 75 09 71	Allgemeine Pädagogik

Lektoren

<p>C a n a v a n, John, B.A., M.A. 463 Bochum-Querenburg, Auf dem Backenberg 9, F. 0 23 21 / 70 33 18</p>	<p>Englische Sprache und ihre Didaktik</p>
<p>K r a u s e, Siegfried, Dr. phil. 5604 Neviges/Rhld., Schönefelder Weg 31, F. 0 21 20 / 34 16</p>	<p>Deutsche Sprache, Sprecherziehung</p>
<p>S a c h t, Uwe, 46 Dortmund-Kirchhörde, Patroclusweg 18</p>	<p>Musik und ihre Didaktik</p>

Wissenschaftliche Assistenten

<p>B a r g e n d a, Udo, Dr., 46 Dortmund-Kirchlinde, Hangeneysteße 93, F. 02 31 / 67 14 33</p>	<p>Allgemeine Pädagogik</p>
<p>B e c k, Uwe (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Dorstfeld, Adalbertstraße 135</p>	<p>Mathematik und ihre Didaktik</p>
<p>B e h r, Christine, Dipl.-Troph., (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Barop, Baroper Str. 197^{1/2}</p>	<p>Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik</p>
<p>B i e s t e r f e l d, Wolfgang, Dr. phil., M. A., 44 Münster, Prinz-Eugen-Str. 43, F. 02 51 / 7 81 18</p>	<p>Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik</p>
<p>C l o e r, Ernst, Dr., 5804 Herdecke, Kirchender Dorfweg 82, F. 0 23 30 / 27 63</p>	<p>Allgemeine Pädagogik</p>
<p>D a r i u s, Peter, Dr. phil., 4 Düsseldorf-Wittlaer, Kalkstraße 20</p>	<p>Musik und ihre Didaktik</p>
<p>D e u t s c h, Wilhelm, Otto, (m. d. V. b.), 5804 Herdecke, Ruhrblick 8, F. 0 23 30 / 67 65</p>	<p>Evang. Theologie und ihre Didaktik</p>
<p>D i e t r i c h, Ingrid, 46 Dortmund-Barop, Helenenbegweg 47, F. 02 31 / 71 31 04</p>	<p>Schulpädagogik</p>
<p>D u h m, Dieter, Dr., 58 Hagen-Delstern, Delsterner Straße 53 a</p>	<p>Soziologie</p>
<p>E t t i n g e r - H e n g s t e b e c k, Irlind, Dr. phil., 5513 Tawern/Trier, Bachstr. 10, F. 0 65 01 / 60 97</p>	<p>Englische Sprache und ihre Didaktik (Sprachzentrum)</p>
<p>F a u l e n b a c h, Karl August, Dipl.-Soz., (mdVb), 46 Dortmund, Pottenkamp 24, F. 02 31 / 48 21 23</p>	<p>Politische Bildung und Didaktik der Geschichte</p>

F e h r , Jörn, Dipl.-Ökon., Dr. paed., 46 Dortmund, Junggesellenstraße 15, F. 02 31 / 52 11 62	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
F i n k e , Dieter, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175, F. 02 31 / 65 16 16	Chemie und ihre Didaktik
H a b i g , Inge, Dr. phil., 5804 Herdecke, Wallstraße 5, F. 0 23 30 / 32 61	Bildende Kunst und ihre Didaktik
H ä n s e l , Dagmar, Dr., 46 Dortmund-Schönau, Baroper Bergstr. 4, Tel. 02 31 / 71 25 93	Schulpädagogik
H a n s e n , Dirk, (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Aplerbeck, Strüning-Weg 33	Ev. Theologie
H a v e r , Elfie, St.-Ass., (m. d. V. b.), 5842 Garenfeld bei Hagen, Karl-Gerharts-Str. 1, F. 0 23 04 / 6 86 84	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
H e c k e r , Heinz, Dr. phil., 4 Düsseldorf, Tiergartenstr. 2	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
H e r m a n n , Rüdiger, Dr. phil., Ass. d. L., 441 Warendorf, Wagnerstraße 11, F. 0 25 81 / 33 26	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
H ö f f e , Dietmar, Dr. paed., 46 Dortmund, Franziskaner Straße 1, F. 02 31 / 52 88 73	Katholische Theologie und ihre Didaktik
H o m a n n , Karl, 44 Münster, Gartenstraße 16, F. 02 51 / 4 34 78	Katholische Theologie und ihre Didaktik
K a p p e n , A., Dipl.-Paed., Betriebswirt (grad.), (mdVb), 4750 Unna-Massen, Rostocker Str. 33, F. 0 23 03 / 5 09 73	Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik
K l e h m , Wolf, Dipl.-Päd., (m. d. V. b.), 4705 Pelkum-Wiescherhöfen, Lerchenweg 37, F. 0 23 81 / 6 26 41	Soziologie
K l e i n , Manfred, Dr. phil., 5842 Westhofen, Bahnhofstr. 10, F. 0 23 04 / 65 13	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
K l e i n , Peter, Dipl.-Phys., 5 Köln, Roonstraße 38,	Physik und ihre Didaktik

K r a u s e , Horst, Dr. phil., 46 Dortmund, Oespeler Dorfstraße 22, F. 02 31 / 65 09 40	Allgemeine Pädagogik
K r ü g e r , Heinz-Hermann, (m.d.V.b.), 43 Essen-Süd 1, Eleonorastr. 39, F. 0 21 41 / 27 62 23	Allgemeine Pädagogik
K ü p p e r s , Wolfgang, (m.d.V.b.), 473 Ahlen-Dolberg, Dillweg 24, F. 0 23 88 / 23 10	Allgemeine Pädagogik
L e r s c h , Rainer, Dr., 463 Bochum, Sanderweg 20, F. 98 / 55 22 96	Allgemeine Pädagogik
L i n d e m a n n , Helmut, Dr. rer. nat., 46 Dortmund, Johannesstraße 33, F. 02 31 / 14 71 14	Chemie und ihre Didaktik
L o h e , Eilert, Dr. phil., 46 Dortmund-Lücklemburg, Galoppstr. 81, F. 02 31 / 73 20 53	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
M a u r m a n n , Karl Heinz (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Lücklemburg, Kirchhörder Straße 195, F. 02 31 / 73 12 33	Geographie und ihre Didaktik
M e n s i n g , Wolfgang, Dr. rer. nat., 4619 Bergkamen-Overberge, Erlentiefenstr. 30a, F. 0 23 07 / 86 71	Geographie und ihre Didaktik
N e h m , Ulrich, Dipl.-Päd. (m.d.V.b.), 5804 Herdecke/Ruhr, Uferstraße 4	Englische Sprache und ihre Didaktik
N o l l , Manfred, (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Kirchhörde, Kirchhörder Str. 17, F. 02 31 / 73 60 51	Biologie und ihre Didaktik
N y s s e n , Elke, Dr. phil., 4757 Holzwickede, Rosenweg 12, F. 0 21 01 / 33 79	Schulpädagogik
O c k e l , Eberhard, Dr. phil., 4409 Buldern, Hangenau 39, F. 0 25 90 / 48 78	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik (Sprecherziehung)
R a u e , Sybille, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.), 44 Münster, Otto-Hersing-Weg 40, F. 02 51 / 61 52 52	Psychologie
R o e b l i n g Hilmar, 45 Osnabrück, Schnatgang 2, F. 05 41 / 4 53 74	Schulpädagogik

R o e m h e l d , Regine, Dr. paed., 5758 Fröndenberg-Hohenheide, Lönhquelle 31, F. 0 23 73 /	Politikwissenschaft
S c h a u m a n n , Fritz, Dipl.-Paed. (m. d. V. b.), 46 Dortmund, Hagener Straße 60, F. 02 31 / 71 17 52	Psychologie
S c h i m a n s k i , Reinhold, Realsch.-Lehrer, 46 Dortmund, Godefriedstraße 19, F. 02 31 / 46 12 33	Physik und ihre Didaktik
S c h m i t z - J e r s c h , Annette, STR. z.A., 44 Nienberge bei Münster, Häger 8 (Gut Marienhof)	Werkerziehung
S e i f e r t , Rainer, Dipl.-Psych., Dr. phil., 435 Recklinghausen, Roonstraße 13, F. 0 23 61 / 2 63 62	Psychologie
S u f f e n p l a n , Wilhelm, Dipl.-Psych., 504 Brühl, Römerstraße 444, F. 0 22 32 / 2 37 84	Psychologie
W a i n w r i g h t , Michael, B. Sc. (m. d. V. b.), 46 Dortmund-Oespel, Overhoffstraße 175	Chemie und ihre Didaktik
W a l t h e r , Gerd, Dr. paed., Dipl.-Math., 46 Dortmund-Eichlinghofen, Baroper Str. 446,	Mathematik und ihre Didaktik
W i t j e s , Winfried. (m.d.V.b.), 463 Bochum, Dreizehnlindenstr. 24, F. 98 / 55 29 39	Soziologie
Z a r i u s , Karl-Heinz, Stud.-Rat, 4 Düsseldorf, Lueg-Allee 7	Musikerziehung und ihre Didaktik
Z e h , Gisela, Dr. phil., 46 Dortmund, Saarlandstr. 69, F. 02 31 / 12 43 95	Textilgestaltung und ihre Didaktik

Förderungsassistenten

D r e g e r , Robert, 469 Herne, Flottmannstr. 22, F. 0 23 23 / 571 52	Geographie und ihre Didaktik
F u h r m a n n , Manfred, 463 Bochum-Linden, Welper Str. 12, F. 98 / 49 20 83	Pädagogik
L o e f k e , Walter, 46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstr. 114, F. 02 31 / 73 32 70	Schulpädagogik

Poerschke, Manfred, Leibeserziehung
 46 Dortmund-Berghofen, Ostkirchstraße 117

Wissenschaftliche Angestellte

Bornhütter, Gertrud, Oecotrophologin (grad.), Haushaltswissenschaft
 4713 Bockum-Hövel, Stockumer Straße 68 a und ihre Didaktik

Chadt, Wolfgang, Dipl. rer. soc., Forschungsstelle für
 46 Dortmund-Brackel, Messelinkstr. 2, Vergl. Erziehungs-
 F. 02 31 / 25 38 50 wissenschaften

Erbe, Antraud, Leibeserziehung
 568 Iserlohn, Bonstädtsstraße 4

Feddersen, Edgar, Kunst- und Werk-
 4274 Lembeck, Zum Holtberg 25, erziehung
 F. 0 23 69 / 73 62

Finckh, Hans-Jürgen, Forschungsstelle für
 4619 Kamen/Methler, Mühlenstr. 98, Vergl. Erziehungs-
 F. 0 23 07 / 3 01 21 wissenschaften

Heitele, Dietger, Wiss. Ang., Mathematik und
 463 Bochum-Stiepel, Nettelbeckstraße 54 a, ihre Didaktik
 F. 0 23 21 / 79 32 29

Hörner-Bailly, Anais, Prof. Certifié, Allgemeine Pädagogik
 463 Bochum, Alte Marktstraße 11,
 F. 0 23 21 / 70 47 64

Kapuste, H., Textilgestaltung
 46 Dortmund, Hollestraße 7

Karsten, Heinrich, Dipl.-Sportlehrer, Leibeserziehung
 476 Werl, Luenbrink 18

Reinermann, Ursula, Dipl.-Päd., Forschungsstelle für
 4680 Wanne-Eickel, Apothekerstr. 5, Vergl. Erziehungs-
 F. 0 23 25 / 7 79 07 wissenschaften

Rumler, Bernd, M.A. (Lancaster), Englische Sprache und
 45 Osnabrück, Belmer Straße 350, ihre Didaktik
 F. 05 41 / 3 82 69

Schipper, Wilhelm, Mathematik und
 46 Dortmund-Bittermark, Hülsenbuschstraße 3 ihre Didaktik

Wagner, Ulrich, Dipl.-Sportlehrer, Leibeserziehung
 435 Recklinghausen, Halterner Straße 43,
 F. 0 23 61 / 2 81 40

ABTEILUNG HAGEN

Hauptamtlich Lehrende

Belling er, Gerhard, Dr. theol., o. Prof., 44 Münster, Goerdelerstraße 1, F. 02 51 / 7 51 83	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Bethle hem, Gerhard, o. Prof., 58 Hagen, Winkelstück 37, F. 0 23 31 / 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensie ck, Heinrich, Dr. phil., o. Prof., 585 Hohenlimburg, Henkhauser Straße 3,	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang, Dr. phil., o. Prof., 53 Bonn-Röttgen, Forststraße 10, F. 0 22 21 / 25 51 25	Philosophie
Cordes, Gerhard, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof. 463 Bochum, Auf dem Aspei 40, F. 0 23 21 / 70 19 98	Geographie und ihre Didaktik
Drape, Elisabeth, Dr. phil., Stud-Prof., 5804 Herdecke (Ruhr), Wittbräucker Straße 61, F. 0 23 30 / 77 27	Didaktik der Mathematik
Drescher, Hans-Georg, Dr. theol., o. Prof., 463 Bochum-Stiepel, Kosterstraße 55, F. 0 23 21 / 79 17 16	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Dussa, Ingo, Doz., 58 Hagen, Am Höing 1, F. 0 23 31 / 8 51 09	Werkerziehung
Erb en, Walter, o. Prof., 58 Hagen, Beethovenstraße 10, F. 0 23 31 / 8 41 29	Kunsterziehung
Friedrich, Horst, Dr. rer. pol., Wiss. Rat und Prof., 2 Hamburg 52, Kalkreuthweg 80, F. 0 40 / 89 37 01	Wirtschaftswissenschaften und Didaktik der Wirtschaftslehre
Gilbert, Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Phys., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 113,	Didaktik der Mathematik
Grocholl, Isolde, Stud.-Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 109, F. 0 23 31 / 5 38 34	Hauswirtschaft
Horn, Hermann, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Am Höing 16, F. 0 23 31 / 8 47 93	Allgemeine Pädagogik
Israel, Walter, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen, Holunderweg 15, F. 0 23 31 / 5 14 50	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

J a c o b s , Friedhelm, Dr. phil., Doz., 44 Münster, Gleiwitzer Straße 69, F. 02 51 / 2 44 40	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
K a p p e , Dieter, Dr. sc. pol., o. Prof., 58 Hagen, Thorn-Prikker-Straße 13, F. 0 23 31 / 5 77 92	Soziologie
K e i l , Siegfried, Dr. phil., Dr. theol., o. Prof., 46 Dortmund-Bittermark, Koningweg 3, F. 02 31 / 73 60 55	Sozialpädagogik
K e i n e m a n n , Friedrich, Dr. phil., Wiss. Rat und Professor, 47 Hamm, Weidenstr. 34, F. 0 23 81 / 2 89 82	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
K e r s b e r g , Herbert, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen, Cunostraße 92, F. 0 23 31 / 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
M ü l l e r , Richard, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., o. Prof., 58 Hagen, Fleyer Straße 42, F. 0 23 31 / 3 13 52	Entwicklungspsychologie Persönlichkeitspsycholog Heilpädagogische Psychologie
N i e r h a u s , Friedhelm, Dr. phil., Doz., 433 Mülheim, Prinzeß-Luise-Straße 65, F. 0 21 33 / 42 01 16	Allgemeine Pädagogik
N i p p e l , Ilse, Dipl.-Volksw., Stud.-Prof., 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, F. 0 21 96 / 54 41	Textilgestaltung
O b e n d i e k , Edzard, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, F. 0 23 31 / 6 38 54	Didaktik der englischen Sprache
O p p e r t s h ä u s e r , Otto, Dr. phil., apl. Doz., 58 Hagen, Eppenhauser Straße 159, F. 0 23 31 / 5 36 11	Didaktik der englischen Sprache
R a e b i g e r , Christoph, Dipl.-Math., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 111, F. 0 23 31 / 5 91 91	Didaktik der Physik
R a u c h f u ß , Horst, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Gartenstadt, Gabelsbergerstr. 41, F. 02 31 / 59 47 84	Didaktik der Chemie
R i e m e n s c h n e i d e r , Hartmut, Dr. phil., Priv.-Dozent, 58 Hagen, Heinitzstraße 57, F. 0 23 31 / 8 58 51	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Schade, Burkhard, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 588 Lüdenscheid-Loh, Bremecke, F. 0 23 51 / 4 15 77	Sozialpsychologie, Sozialisation
Schmack, Ernst, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, F. 02 31 / 71 52 74	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Schridde, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Straße 135, F. 0 23 31 / 5 36 90	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Schulte, Gerhard, Dr. phil., Priv.-Dozent, 5943 Lennestadt, Dierkestraße 2, F. 0 27 21 / 32 64	Musik und ihre Didaktik
Stein, Günter, Stud.-Prof., 4353 Oer-Erkenschwick, Johannesstr. 36, F. 0 23 68 / 64 10	Musik und ihre Didaktik
Stöcker, Gerhard, Dr. phil., o. Prof., 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, F. 0 21 21 / 30 41 98	Leibeserziehung
Ulrich, Christian, Dr. rer. nat., o. Prof., 58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, F. 0 23 31 / 6 35 25	Didaktik der Biologie
Wagner, Klaus, R., Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 4163 Rumeln, Schillerstraße 25, F. 0 21 51 / 50 98 24	Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik
Werner, Marianne, Dipl.-Sportl., Stud.-Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 45, F. 02 31 / 46 85 47	Leibeserziehung
Wied, Günter, Dr. theol., Doz., 4034 Angermund, Hoppengarten 7, F. 0 21 31 / 74 03 70	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Wiederhold, Karl-August, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 58 Hagen, Fahrenbecke 40a, F. 0 23 31 / 8 24 66	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wilhelm, Heinz, o. Prof., 588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36, F. 0 23 51 / 2 00 01	Musik und ihre Didaktik
Winkler, Hans-Joachim, Dr. rer. pol., Dipl.-Pol., o. Prof., 58 Hagen, Max-Planck-Straße 48, F. 0 23 31 / 5 32 14	Politikwissenschaft

Witte, Günter, Dr. rer. nat., Wiss. Rat u. Prof., Didaktik der Biologie
58 Hagen, Max-Planck-Straße 2,
F. 0 23 31 / 5 70 53

Honorarprofessoren

Hammelsbeck, Oskar D., Dr. phil., Prof., Allgemeine Pädagogik
493 Detmold 14, Einsteinweg 7,
F. 0 52 31 / 4 72 23

Privatdozenten

Haueis, Eduard, Dr. phil., Dozent, Deutsche Sprache
5844 Hennen, Südstraße 20, und ihre Didaktik
F. 0 23 04 / 53 23

Herzig, Arno, Dr. phil., O.Stud.Rat, Sozialgeschichte
586 Iserlohn, Liebigstraße 8, und Landesgeschichte
F. 0 23 71 / 3 03 62

Lehrbeauftragte

Bischoff, Hans, Dr. rer. nat., Prof., Technologie
4322 Sprockhövel II, Im Hoppenbruch 5,
F. 0 23 39 / 28 04

Boström, Jörg, Prof., Fachhochschullehrer, Werkerziehung
49 Herford-Eickum, Wichelweg 40,
F. 0 52 21 / 31 62

Fischer, Ernst, Dr. med., Facharzt für Neuro- Kinder- und Jugend-
logie und Psychiatrie, Leiter der Evangelischen psychiatrie
Erziehungs- und Familien-Beratungsstelle,
58 Hagen, Gartenstraße 11

Janssen, Jörn, Dr. rer. pol., Prof., Werkerziehung
Architekt, Fachhochschullehrer,
46 Dortmund, Liebigstraße 13,
F. 02 31 / 10 02 98

Kaminski, Andrzej Józef, Dr. phil., Politische Bildung
Prof. (Warschau/Polen), und Didaktik der
z. Z. 58 Hagen, Steinhausstraße 14, Geschichte
F. 0 23 31 / 6 17 18

Kramer, Gerhard, Dr. med., Leibeserziehung
46 Dortmund-Höchst, Krinkelweg 21

Ockel, Eberhard, Dr. paed., Didaktik der deutschen
4409 Buldern, Hangenau 39, Sprache und Literatur
F. 0 25 90 / 48 78 (Sprecherziehung)

Platte, Hans-K., Dr. phil., o. Prof., Wirtschaftswissenschaften
46 Dortmund-Dorstfeld, Lange Fuhr 67, und ihre Didaktik
F. 02 31 / 61 71 14

Reimers, Karl Friedrich, Dr. phil., Wiss. Referent und Univ.-Lehrbeauftragter, 34 Göttingen, Am Kreuze 46	Mediendidaktik des Unterrichts in Geschichte – Politik
Schmidkunz, Heinz, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35, F. 02 31 / 46 85 95	Didaktik der Naturlehre
Stöwer, Bruno, Dipl.-Ing., Prof., Fachhochschullehrer, 58 Hagen, Gellertsweg 2 a, F. 0 23 31 / 6 31 64	Wirtschafts- und Arbeitslehre
Wilmer, Lothar, Dipl.-Hdl., Verw.-Direktor i. S., 58 Hagen-Emst, Max-Planck-Str. 129, F. 0 23 31 / 5 93 76	Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre

Akademische Oberräte

Achilles, Fritz, Dr. rer. nat., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 26	Didaktik der Geographie
Bohnenkamp, Sabine, 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. 02 31 / 46 85 22	Textilgestaltung
Belke, Gerlind, Dr. phil., 58 Hagen, Am Finkenherd 19, F. 0 23 31 / 5 33 36	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Fischer, Hans-Dieter, Dr. phil., 58 Hagen, Heidenstraße 25, F. 0 23 31 / 2 63 59	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Kilian, Hans, Dr. rer. nat., 58 Hagen, Fasanenweg 27, F. 0 23 31 / 5 77 33	Didaktik der Mathematik
Solmecke, Gert, Dr. phil., 58 Hagen, Haferkamp 4 F. 0 23 31 / 1 58 81	Didaktik der englischen Sprache
Tjaden, Eva-Ursula, 46 Dortmund, Arneckestr. 16, F. 02 31 / 12 65 40	Werkerziehung

Akademische Räte

Bohnenkamp, Dieter, Akad. Rat, 4600 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 37, F. 02 31 / 46 85 22	Didaktik der Physik
Lampe, Klaus, Dr. phil., 46 Dortmund-Hombruch, Harkortstr. 29 F. 02 31 / 71 69 22	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte

Lukowski, Dorothea, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Schneidemühler Straße 28, F. 02 51 / 24 95 25	Pädagogische Psychologie, Diagnostik, Tiefenpsychologie, Methoden der Pädagogischen Psychologie
Osterwald, Udo, Dr., Dipl.-Päd., 58 Hagen, Roggenkamp 8	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Sollbach, Gerhard E., Dr. phil., 5804 Herdecke, Harkortstraße 10, F. 0 23 30 / 52 03	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Wissenschaftliche Assistenten

Buttjes, Dieter (m.d.V.b.), 58 Hagen, Haferkamp 21, F. 0 23 31 / 5 83 16	Didaktik der englischen Sprache
Esser, Wolfgang, Dr. paed., 5759 Menden-Schwitten, Uferweg 9, F. 0 23 73 / 54 19	Katholische Theologie und ihre Didaktik
Goeze, Joachim, (m.d.V.b.), 5804 Herdecke, Goethestraße 21 a, F. 0 23 30 / 37 44	Evangelische Theologie und ihre Didaktik
Gronnd, Marianne, (m.d.V.b.), 58 Hagen, Veilchenstraße 1	Sozialpädagogik
Gussmann, Werner, Dipl.-Phys., 58 Hagen, Zur Höhe 26a, F. 0 23 31 / 7 53 00	Didaktik der Physik
von Hagen, Eduard, Dr. phil., 58 Hagen, Roggenkamp 8, F. 0 23 31 / 5 70 63	Philosophie
Hellwing, Wolf, (m.d.V.b.), 463 Bochum, Markstr. 89, F. 0 23 21 / 70 47 28	Leibeserziehung
Hendricks, Wilfried, Dr. phil., 5789 Medebach, Schulstr. 5, F. 0 29 82 / 88 35	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Jordan, Manfred, Dipl.-Päd., (m.d.V.b.), 58 Hagen, Berliner Str. 27	Allgemeine Pädagogik
Kleinert, Christian, Dipl.-Ing., Dr. Ing., 58 Hagen, Zur Höhe 35, F. 0 23 31 / 7 96 46	Didaktik der Geographie
Knappstein, Thorwald, Dr. phil., 5843 Ergste, An den Thunbüschen 18, F. 0 23 04 / 77 76	Soziologie

K r a t z s c h , Siegberg, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.), 3554 Cappel bei Marburg, Freiherr-vom-Stein-Str. 20, F. 0 64 21 / 4 19 00	Klinische Psychologie, Sozialpsychologie
L y p p , Maria, Dr. phil., 58 Hagen, Käthe-Kollwitz-Straße 12, F. 0 23 31 / 5 81 70	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
M a n n , Günter, Dipl.-Pol., (m.d.V.b.), 2162 Grünendeich, Obstmarchenweg 20, F. 0 41 42 / 25 49	Politikwissenschaft
S c h ö n w a l d , Hans, Dr. rer. nat., 5904 Eiserafeld-Eisern, Ostlandstr. 13	Didaktik der Mathematik
S t a l l b e r g , Friedrich W., Dr., 463 Bochum, Helstraße 53	Soziologie
T s c h e r n e r , Klaus, Dr. paed., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Asseln, Asselburggraben 1, F. 02 31 / 55 82 30	Psychologische Methoden- lehre, Diagnostik, Klinische Psychologie
V e r b e e k , Bernhard, Dr. rer. nat., 58 Hagen, Feldmarkweg 8, F. 0 23 31 / 6 18 51	Didaktik der Biologie
W a t e r k a m p , Dietmar, Dr. phil., 58 Hagen, Zur Höhe 43, F. 0 23 31 / 7 79 77	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Lektoren

K a n e , Lawrence, B. A., M. A., 58 Hagen, Zur Höhe 25	Didaktik der englischen Sprache
--	------------------------------------

Wissenschaftliche Angestellte

M i y a k e , Satoaki, Dipl.-Sportl., 56 Wuppertal-Elberfeld, Brillerstraße 8	Leibeserziehung
S a d l o c h , Elke, Dipl.-Sportl., 46 Dortmund-Schüren, Gevelsbergstraße 42, F. 02 31 / 45 38 52	Leibeserziehung

Förderungsassistenten

F i s c h e r , Ulrich, Dipl.-Päd., VSLehrer, 5804 Herdecke, Narzissenweg 8	Leibeserziehung
--	-----------------

Lenhard, Albin, VSLehrer,
584 Schwerte-Ruhr, Alter Dortmunder Weg 13
F. 02 31 / 12 88 54

Didaktik der deutschen
Sprache und Literatur

Noelke, Winfried, VSLehrer,
588 Lüdenscheid, Breitenloher Straße 39,
F. 0 23 51 / 2 60 79

Musik und ihre Didaktik

Tiemann, Dieter, VSLehrer,
56 Wuppertal, Theodor-Heuss-Str. 39,
F. 0 21 21 / 70 82 77

Westfälische Landes-
geschichte und Didaktik
der Geschichte

Abgeordnete Lehrer

Knuff, Walter, Dipl.-Paed., VSLehrer,
58 Hagen-Kabel, Steinhausstraße 14,
F. 02 31 / 6 51 79

Leibeserziehung

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“ bei,
der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

Hauptamtlich Lehrende

Benkmann, Karl Heinz, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Heunerstraße 40, F. 02 31 / 73 20 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
Beschel, Erich, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, F. 02 31 / 46 29 27	Allgemeine Heilpädagogik
Boldt, Werner, Dr. phil., o. Prof. 46 Dortmund-Wellinghofen, Steinbreite 6, F. 02 31 / 46 46 05	Pädagogik d. Blinden und Sehbehinderten
Flehinghaus, Karl-Heinz, Dr. phil., Wiss. Rat und Prof., 46 Dortmund, Wallrabestraße 13, F. 02 31 / 10 08 94	Sprachbehinderten- pädagogik
Hischer, Erhard, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 8880 Dillingen (Donau), Lehrer-Weiß Str. 8, F. 0 90 71 / 23 23	Didaktik der Schule für Körperbehinderte und Krankenhaussonderschule
Horn, Hartmut, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 46 Dortmund-Barop, Hessenbank 14, F. 02 31 / 71 63 82	Soziologie unter bes. Berücksichtigung der Behinderten
Langenohl, Hanno, Dr. phil., o. Prof., 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18, F. 0 23 81 / 8 18 74	Didaktik der Schule für Lernbehinderte
Piel, Walter, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund-Löttringhausen, Eichhoffstraße 37, F. 02 31 / 73 10 33	Heilpädagogische Psychologie
Pohl, Rudolf, Dr. phil., o. Prof., 46 Dortmund, Kullrichstraße 16, F. 02 31 / 52 20 83	Didaktik der Schule für Geistigbehinderte
Probst, Werner, Dr. phil., Wiss. Rat u. Prof., 463 Bochum, Auf dem Backenberg 7, F. 0 23 21 / 70 19 74	Musikerziehung in der Heilpädagogik
Reinartz, Anton, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Prof., 5804 Herdecke, Attenbergstraße 4, F. 0 23 30 / 26 50	Pädagogik der Lernbehinderten
Tönnne, Roland, Studienprofessor, 437 Marl, Haselnußweg 21, F. 90 55 / 8 22 89	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung

Wolfgang, Hans, Dr. phil., o. Prof.,
584 Villigst über Schwerte, Elsetalstraße 26,
F. 0 23 04 / 7 07 97

Pädagogik der
Körperbehinderten und
Sprachbehinderten

Lehrbeauftragte

Bauer, Hans Hermann, Dr. med.,
Wiss. Abteilungsvorsteher und Prof.,
Leiter der Abteilung Pädaudiologie und Phoniatrie
der Hals-, Nasen-, Ohrenklinik,
44 Münster, Kardinal-von-Galen-Ring 10

Medizinische Grund-
fragen der Sprach-
heilpädagogik, Phonetik

Bloch, Dieter, Dr.,
Leiter der Städt. „Musikbibliothek“ und der
„Historischen Musikinstrumentensammlung Bochum“
463 Bochum, Sauerbruchstraße 35,
F. 0 23 21 / 70 11 25

Musikerziehung bei
Behinderten

Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psychol.,
Wiss. Rat und Professor,
46 Dortmund-Nette, Restweg 1

Mehrfachbehinderungen,
dargestellt an Fall-
beispielen

Buschmeyer, Paul,
Landesverwaltungsdirektor,
44 Münster, Cloppenburgstraße 40

Spezielle Fragen des BSHG
für Lehrer an Schulen für
Geistigbehinderte,
Körperbehinderte und
Erziehungsschwierige

Doërf, Friedel, Dipl.-Pädagoge,
477 Welver-Scheidungen, Große Breite 52

Pädagogische Probleme des
Jugendstrafvollzuges

Dominik, Wolfgang, Stud.-Rat z. A.,
463 Bochum, Suntumer Straße 49 a,
F. 98 / 55 45 77

Soziologie-Theorie

Evers, Fritz, Studienprofessor,
46 Dortmund, Kronenstraße 79

Leibeserziehung
bei Behinderten

Feldkamp, Dr. med., Frau,
Akad. Oberrätin der Orth. Univ. Klinik Münster

Heinrich, Carl-Joachim,
Fachhochschule Dortm., Fachbereich „Sozialarbeit“,
5841 Holzen, Wilhelmstr. 21, F. 0 23 04 / 8 19 21

Jugendrecht

Holtz, Karl-Ludwig, Dipl.-Psychologe,
46 Dortmund-Kirchhörde, Kobbendelle 9,
F. 02 31 / 73 12 97

Methodische, organisa-
torische und curriculare
Aspekte pädagogisch-thera-
peutischer Maßnahmen bei
Verhaltenstörungen in
der Schule

Jäckel, Günter, Studiendirektor,
5 Köln 71, Heuserhofstraße 1

Lernbehindertenpäd.

Kammann, Jochen, Dr. med., Chefarzt der Augenabteilung des St. Johannes- Hospitals Dortmund,, Johannesstraße 9	Augenheilkunde
Keil, Siegfried, Prof., Dr., Dr., 46 Dortmund-Bittermark, Kohingweg 3, F. 02 31 / 73 60 55	Sozialpädagogik
Kleinhaus, Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
Kohl, Günter, Dipl.-Psych., Oberverwaltungsrat und Leiter des Schulpsychologischen Dienstes d. Stadt Dortmund, 46 Dortmund, Goldrosenweg 1, F. 02 31 / 71 38 90	Sonderpädagogisch- psychologische Diagnostik
Marx, Herbert, Dr. med., Chefarzt der Kinderklinik Nordkirchen	Spezielle medizinische Probleme bei geistig Behinderten
Malhotra M. K., Dr. phil., Prof., an der Gesamthochschule Wuppertal, 43 Essen-Bredeney, Daimlerstraße 10, F. 47 03 10	Legasthenie und Psychologie der Behinderten
Muthmann, Dietrich, Dr. med., Facharzt für Orthopädie, 5802 Wetter 2 / Volmarstein, Im Hensberg 2	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters
Paul, Helmut A., Dr. med., Ministerialrat im Bundesministerium für Jugend, Familie und Gesundheit, 53 Bonn-Bad Godesberg, Wittelsbacher Straße 7	Fragen der medizinischen Rehabilitation und Sozialmedizin
Stange, Helmut, Stud.-Rat z. A., 4322 Sprockhövel 2, Wittener Straße 169, F. 0 23 39 / 24 72	Soziologie
Ulbricht, Wolfgang, Dr. med., Chefarzt der Neurologisch-Psychiatrischen Abteilung im Evgl. Krankenhaus Unna, 475 Unna, Platanenallee 7	Neurologie im Kindes- und Jugendalter
Ullrich, Klaus, Dr. med., Prof., Chefarzt d. Augenklinik d. Städt. Kliniken Dortmund, 46 Dortmund-Lücklemberg, Bernhard-Stade-Weg 11	Augenheilkunde
Vodak, Pavel, Dr. med., Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, St.-Laurentius-Heim, Warburg	Grundfragen der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Wallrabenstein, Friedrich,
Dipl.-Heilpädagoge, Landesverwaltungsdirektor
beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe,
44 Münster, Stettiner Straße 29,
F. 02 51 / 5 91 36 67

Praxis der
Sprachheilbehandlung

Wittmann, Bernhard, Beigeordneter,
433 Mülheim-Speldorf, Brandenburg 82

Aufbau und Organisation
der Schulen
für Lernbehinderte
und Geistigbehinderte

Akademische Räte/Oberräte

Adam, Clemens, Dr. rer. soc., 46 Dortmund-Bodelschwingh, Schloßstraße 36,
F. 02 31 / 37 14 63

Dornhege, Hans-Georg, 44 Münster, Sentmaringer Weg 95

Gerth, Franz-Jacob, Dr. paed., M. A., 44 Münster, Wiegandweg 56,
F. 02 51 / 61 48 34

Jacobs, Kurt, Dr. rer. pol., Dipl.-Handelslehrer, Dipl.-Kfm.,
46 Dortmund-Hombruch, Harkortstraße 29, F. 02 31 / 71 40 28

Kemmelmeyer, Karl-Jürgen, Dr. phil., 44 Münster, Markweg 14,
F. 02 51 / 2 68 24

Kerkhoff, Winfried, Dr. phil., 4401 Albersloh, Rohrlandweg 10,
F. 02 50 35 / 2 62

Kühn, Edmund, 4307 Kettwig, Thiemannstraße 26

Masendorf, Friedrich, Dr. päd., Dipl.-Psych.,
46 Dortmund-Kley, Hoddenfeld 36

Moog, Wolfgang, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Löttringhausen,
Fahnestraße 4, F. 02 31 / 73 13 66

Neise, Heinz, Dipl.-Handelslehrer, 5072 Schildgen, Klutstein 39

Rohr, Barbara, Dr. paed., 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 60,,
F. 02 31 / 71 55 02

Schmitz, Wolfgang, 56 Wuppertal, Wiesenstr. 44, F. 0 21 21 / 44 40 77

Spiekers, Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., 44 Münster, Walgasse 6,
F. 02 51 / 5 78 53

Schauerte, Hugo, Dr. phil., 516 Düren, Eintrachtstraße 36, F. 0 24 21 / 19 35

Wissenschaftliche Assistenten

Borchert, Johann, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.), 5841 Lichtendorf, Ostberger Str. 1
F. 0 23 04 / 4 07 66

D ö r r , Alfred, Dipl.-Päd., 4773 Günne, Wiesenstraße 4

G e o r g ; Gisela, (m.d.W.b.), 46 Dortmund-Wickede, Alte Märsch 34

G e r l a c h , Anne, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.), 46 Dortmund-Wellinghofen

G o e t z e , Herbert, Dipl.-Psych., (m.d.V.b.), 3571 Amöneburg I,
Erfurtshausen 15

K l o s t e r k ö t t e r , Birgit, Dipl.-Pädagogin, (m.d.V.b.),
5 Köln-Lindenthal, Wüllnerstraße 106

K r e t s c h m a n n , Rudolf, Dr. Päd., Dipl.-Psych.,
46 Dortmund-Wichlinghofen, Wedelstraße 5, F. 46 44 94

M e y e r , Hermann, Dr. päd. Dipl.-Psych., 5842 Westhofen,
Sonnenhang 3, F. 0 23 04 / 6 84 29

N e u k ä t e r , Heinz, Dipl.-Päd., 463 Bochum, Ümminger Straße 55 b,
F. 0 23 21 / 28 47 54

O s k a m p , Ulrich, Dipl.-Päd., 5804 Herdecke-Ostende, Neue Straße 31

S c h w a r k , Wolfgang, Dr. phil., 46 Dortmund, Lütgenholthäuser Str. 40,
F. 02 31 / 71 44 76

S i e l e r t , Uwe, Dipl. Päd., (m.d.V.b.), 581 Witten-Annen, Ardeystr. 230,
F. 0 23 02 / 6 23 20

W o c k e n , Hans, Dipl.-Päd., 46 Dortmund, Natorpweg 9, F. 02 31 / 59 02 92

F ö r d e r u n g s a s s i s t e n t e n

L a h m e , Winfried, 463 Bochum, Albert-Schweitzer-Straße 4, F. 98 / 70 18 22

V e h r i g s - C o r n e h l , Brigitte, SS-Lehrerin,
46 Dortmund-Kirchhörde, Meraner Straße 10, F. 02 31 / 73 12 58

K ü m m e l , Heinz Jürgen, 4273 Wulfen, Drosselweg 4

W i s s e n s c h a f t l i c h e A n g e s t e l l t e

B a u e r , Brigitte, Dipl.-Psych., 46 Dortmund-Wellinghofen, Silberhecke 35

D e u t s c h m a n n , Evelyn, Dipl.-Psych., 46 Dortmund, Robert-Koch-Straße 8

E r n e , Heinz-Michael, 584 Schwerte, Kleine Märkische Straße 10

G o l d s c h m i d t , Paul, Logopäde (Amsterdam), 46 Dortmund,
Baroper Straße 239

K l e i n - G e r b e r , Maya, Angest., 46 Dortmund,
Dresdener Straße 8, F. 02 31 / 10 00 89

Steinmann, Brigitte, Dipl.-Rhythmiklehrerin, 46 Dortmund,
Hohe Straße 50, F. 02 31 / 10 21 09

Professor im Ruhestand

Wittmann, Max, Dr. phil., Prof., 46 Dortmund, Plauener Straße
F. 02 31 / 2 69 38

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Paul List Verlags, München, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ABTEILUNG DORTMUND

DOG		
<p>Buchhandlung Borgmann Schwarze-Brüder-Straße 3 Ruf 14 21 53 und 14 21 64</p>	<p>Buchhandlung C. L. Krüger Westenhellweg 9 (Krügerhaus) Ruf 52 73 58 / 59</p>	<p>Buchhandlung C. Neumetzler Hansastraße 7 / 11 (Westfalenhaus) Ruf 14 05 08</p>
<p>Buchhandlung Lensing Westenhellweg 86-88 Ruf 14 66 88 / 89</p>	<p>Buchhandlung Dr. Hillejan Kuckelke 3 (im FINA-Parkhaus) Ruf 52 36 77 und 52 15 25</p>	<p>Buchhandlung Schwalvenberg Ostenhellweg 42-48 Ruf 52 74 24 / 25</p>
Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen		

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

Abteilung Dortmund

46 Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 - 1 * (Durchwählanlage)

Dekan

Prof. Dr. Gerhard Wuthe
Sprechstunden: Do 14—16 Uhr

Prodekan

Prof. Dr. Helmut Heuer
Sprechstunden: 18—19 Uhr, Raum 3.211

Dekanatsreferent

N. N.

VERWALTUNG

		Raum	Telefon
Geschäftsstellenleiter:	N. N.		
Geschäftszimmer:	Reg.-Ang. Frll. Pattberg	0/234	21 49
Dekanat:	Reg.-Ang. Frll. Rewinkel	0/230	21 52
	Reg.-Ang. Frll. Steinhorst	0/230	21 52
Poststelle:	Reg.-Angest. Mertin	0/243	26 14
	Verw.-Arb. Frau Vogt	0/243	21 46
Vervielfältigungsstelle:	Verw.-Arb. Frau Düster	U/304	21 36
	Verw.-Arb. Frau Störmer	U/304	21 36
	Verw.-Arb. Bierwald	U/304	21 36
Techn. Betriebsstelle:	Reg.-Angest. Gehrman (Ltr.)	0/229	21 47
	Verw.-Arb. Udo Hartwig	0/229	21 47
	Verw.-Arbeiter Richert	0/229	21 47
	Verw.-Arbeiter Voß	0/239	21 47
	Werkstatt		21 35
Sachgebiet I (Haushaltsangelegenheiten und Beschaffung) :			
Sachbearbeiter:	Reg.-Ang. Stockx	0/240	21 58
Mitarbeiter:	Reg.-Ang. K. O. Hartwig	0/242	21 48
Sachgebiet II (Personalangelegenheiten, Lehr- und Unterrichtsaufträge, studentische Hilfskräfte)			
Sachbearbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Koschmieder	0/239	21 57
Mitarbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Topp	0/236	21 59

		Raum	Telefon
Sachgebiet III (Bauangelegenheiten/Hausorganisation/Stud.-Sekretariat):			
Sachbearbeiter:	Reg.-Ang. Schafsteller	0/238	21 56
Hausmeister:	Reg.-Angest. Herzog	3/241	29 26
	Reg.-Ang. Störmer	0/228	29 26
Hauspersonal:	Verw.-Arb. Götze	3/241	29 26
	Reg.-Angest. Hoffmann	3/241	29 26
	Verw.-Arb. Kaglin	3/241	29 26
Pförtner:	Verw.-Arb. Hollmann	} Pförtnerloge	21 61
	Verw.-Arb. Ongsing		
	Verw.-Arb. Redtka		
	Verw.-Arb. Steege		
Studenten-Sekretariat:	Reg.-Angest. Frau Günther	0/237	21 60
	Reg.-Angest. Frau Pätzl	0/237	21 60
	Reg.-Ang. Fr. Hartwig	0/237	21 60
geöffnet:			
montags bis freitags		9 — 12.00 Uhr	
mittwochs		14 — 15.45 Uhr	

HOCHSCHULBIBLIOTHEK, ABT. DORTMUND

Tel. 7 55 / 28 47

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

1. Lesesaal, Lehrbuchsammlung und Kataloge (Tel. 7 55 / 29 83) sind geöffnet:
Mo — Do 9.00 — 17.00 Uhr, Fr 9.00 — 16.00 Uhr.
2. Die Leihstelle (Tel. 7 55 / 29 84) mit Sofortausleihe ist geöffnet:
Mo — Fr 9.00 — 16.00 Uhr.

In den Semesterferien und vorlesungsfreien Zeiten verkürzte Öffnungszeiten lt. Aushang.

Achtung! Alle Zeitschriften der Bibliothek sind Präsenzbestand und können nur im Lesesaal benutzt werden. Zum Kopieren steht ein Münzgerät zur Selbstbedienung zur Verfügung. Außerdem fertigt die Reprintstelle der Bibliothek auf Antrag Kopien aus Bibliotheksbeständen an.

Örtliche Leitung:	N. N.
Stellvertretung:	Geesche Wellmer-Brennecke, Bibl.-Rätin
Geschäftszimmer:	Wilh. Pustmüller, Reg.-Ang. (Verw. Ltr.) Gerda Welle, Reg.-Ang. Dagmar Hintze, Reg.-Ang.

ABTEILUNG DORTMUND

Erwerbung:

Monographien:

Karl-Bernhard Wohler, Reg.-Ang.
Susanne Mahnke, Reg.-Ang.

Zeitschriften:

Edith Nitz, Reg.-Ang.

Titelaufnahme und Alphabetischer Katalog:

Lieselotte Dietzel, Reg.-Ang.
Thea Perschmann, Reg.-Ang.
Helma Reinholz, Reg.-Ang.

Systematischer Katalog, Dokumentation, Einbandstelle:

Ingeborg Wolf, Dipl.-Bibl.
Gertraud Langner, Reg.-Ang.
Ruth Lebbe, Reg.-Ang.

Auskunft und Ortsleihe, Fernleihe:

Eva Maria Unsel, Dipl.-Bibl.
Margarete Gladisch, Reg.-Ang.
Liesa Heim, Reg.-Ang.
Rosel Kurtzahn, Reg.-Ang.
Maria Lehmann, Reg.-Ang.
Erika Schmidt, Reg.-Ang.
Annemarie Stuhmann, Reg.-Ang.

Lesesaal:

Gertrud Müller, Reg.-Ang.

Reprostelle, Techn. Dienste:

Konrad Pradel, Reg.-Ang.
Hanni Bahrke, Bibl.-Arb.
Charlotte Brai, Bibl.-Arb.
Gabriele Leidag, Bibl.-Arb.

Magazin und Packstelle:

Heinz-Günter Wiemer, Reg.-Ang.
Helene Damaschek, Bibl.-Arb.
Inge Faber, Bibl.-Arb.
Agathe Rothe, Bibl.-Arb.
Waltraud Schnier, Bibl.-Arb.
Wilhelm Zöllner, Bibl.-Arb.

ABTEILUNGS-STUDENTENAUSSCHUSS

Tel. (02 31) 7 55 28 51

1. Vorsitz:

Heinz Bischoff

2. Vorsitz / Sozialreferat:

Jochen Glörfeld

Finanzreferat / Sozialreferat:

Anton Sombetzki

Studienreferat:

Hartmut Schreiber
Renate Bellgardt
Hans Mosch
Wilfred Paschvoss
Peter Waren

Presse-, Öffentlichkeitsreferat: Ulrich Klimmek
 Sekretärin: Sabine Prolingheuer
 Verantwortlicher Drucker: Klaus Baron
 DOS-Redaktionskollektiv: Ulrich Klimmek
 Elmar Philipp
 Peter Büchler
 SP-Präsident: Klaus Babel
 Stellvertretender SP-Präsident: Ulrich Klimmek

AStA-Sekretariat, Raum 2.238 – 241 (Mo – Fr) von 10.00 – 13.00 Uhr geöffnet

Stunde der Studentenschaft Mi 13–15 Uhr

Ev. Studentenpfarrer: Pastor Peter Anders-Hoepgen
 46 Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. (02 31) 12 10 13
 Kath. Studentenpfarrer: Prof. Dr. Anton Musters
 46 Dortmund, Silberstr. 9^{1/2}, ptr., Tel. (02 31) 3 50 02

STUDENTENZEITSCHRIFT

DOS (Dortmunder Studentenzeitung)

Redaktion: Pressereferat des AStA

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Tel. (02 31) 7 55 28 51

ARBEITSSTELLE FÜR WISSENSCHAFTLICHE HEIMATKUNDE

1. Westfälischer Arbeitskreis Leitung: Prof. Dr. W. Dege
 2. Osteuropäischer Arbeitskreis: Leitung:
 Akad. O.-Rat Dr. J. Hoffmann

MEDIENDIDAKTISCHES ZENTRUM (MDZ)

		Raum	Telefon
Leitung:	Stud.-Prof. Dr. Hildebrand	0/213	21 44
Sekretariat:	Reg.-Ang. Frau Budde	0/212	21 43

ABTEILUNG DORTMUND

Technische Leitung:	Techn. Ang. Lorenz	0/209	21 42 21 63
Mitarbeiter:	Reg.-Ang. Buschmann	0/208	21 45

SAMMLUNG FÜR ARBEITSMITTEL

Elementarbereich:	Leitung Frau Prof. Dr. Rurik
Primarbereich:	Leitung Frau Prof. Dr. Krohmann
Verwaltung u. Betreuung:	Lehrer im Hochschuldienst: N. N.
Mitarbeiter:	VsLn Baer, VsL Heuel, VsLn Müller

DEUTSCHE SPORTHOCHSCHULE KÖLN

— Außeninstitut Dortmund —

46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Telefon 12 50 70

Leiter: Stud.-Prof. F. Evers

Betr.: Absolventen der Pädagogischen Hochschulen, die in einem Ergänzungsstudium (Leibeserziehung als 1. Fach) den Status eines Realschullehrers erwerben wollen.

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE 1. STAATSPRÜFUNG
FÜR DAS LEHRAMT AN DER GRUND- UND
HAUPTSCHULE IN DORTMUND**

Leiter:	Oberschulrat Strohmann	Raum 2/115	Telefon 28 29
Sprechstunden:	Dortmund-Barop, Vogelpothsweg, A — 2/115 Montag: 13.30 — 15.00 Uhr Freitag: 10.00 — 12.30 Uhr Donnerstag: 10 — 12 Uhr, Kreuzstr. 155 und nach Vereinbarung		
Stellvertreter:	Professor Dr. Hülshoff	2/115	28 29
Sprechstunden:	donnerstags: 12 — 13 Uhr		
Geschäftsführer:	Sonderschulrektor Geweke	2/115	28 29
Sprechstunden:	nach Vereinbarung		
Büroleitender Beamter:	Reg. Amtmann Moritz		

Sekretariat:	Reg.-Ang. Frau Görner	2/116	28 30
	Reg.-Ang. Frau Hahn	2/117	28 31
	Reg.-Ang. Frau Feierabend	2/117	28 31
Sprechstunden:	montags: 13.30 – 15.30 Uhr dienstags – donnerstags: 10.00 – 12.00 Uhr freitags: 10.00 – 12.30 Uhr		

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE ERSTE STAATSPRÜFUNG
FÜR DAS LEHRAMT AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN**
Raum 1/515

PRAKTIKUMSBÜRO

Leiter:	Akad. O.-Rat	Raum	Telefon
	Dipl.-Psych. Dr. Sievering	1/514	28 18
Sprechstunden:	Dienstag 12 – 13.30 Uhr, E –	1/514	28 18
	Mittwoch: 12 – 13.00 Uhr, B –	2/210	28 37
Mitarbeiterin:	Reg.-Ang. Frau Glombik-Goebel	1/512	28 19
Sprechstunden:	montags – freitags 9.30 – 12.30 Uhr		

**FORSCHUNGSGRUPPE ZUR WISSENSCHAFTLICHEN
BEGLEITUNG DES GESAMTSCHULVERSUCHS NW**

4600 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Leiter:	Prof. Dr. U. Freyhoff
Stellvertreter:	Prof. Dr. W. Gundlach
Sektionen:	Sektionsleiter/wiss. Mitarbeiter
Allg. Didaktik/Schulpädagogik:	Prof. Dr. U. Freyhoff Wiss. Assistent (m.d.W.b.) G. Warnken, Dipl.-Päd. N. N.
Deutsch:	Prof. Dr. H. Zabel abg. StR Dr. W. de Schmidt abg. VsKR W. Kaulen abg. VsKR R. Steffens
Englisch:	Prof. Dr. H. Heuer abg. VsL E. Heyder wiss. Ang. T. Moston

ABTEILUNG DORTMUND

Kunst:	Prof. R. Tönne wiss. Ang. J. Reiser
Mathematik:	N. N.
Musik:	Prof. Dr. W. Gundlach Wiss. Assistent (m. d. W. b.) Dr. W. Abegg abg. StR B. Kloss N. N.
Naturwissenschaften:	StudR. Dr. J. Schoof Wiss. Ang. Dr. W. Hölzel OstudR. H. D. Meyer N. N.
Psychologie:	Dipl.-Psych. Dr. K. Bräuer
Sozialisation:	wiss. Ang. P. Wienskowski
Wirtschafts- und Arbeitslehre:	Prof. Dr. H. Platte abg. VsL H. D. Ernst abg. OStR G. Käseborn abg. OStR A. Lewald
Verwaltungsleiter:	Reg.-Ang. E. Bigalke
Sekretariat:	Reg.-Ang. I. Dobbeck Reg.-Ang. R. Hofstetter Reg.-Ang. R. Krings Reg.-Ang. M. Schnitger Reg.-Ang. U. Thurm Reg.-Ang. Ch. Willekes
Bibliothek:	Reg.-Ang. A. Wiegand
Poststelle/Archiv:	Reg.-Ang. H. Bigalke
Repostelle:	Reg.-Ang. R. Lehman
Hausmeister:	Reg.-Ang. K. Große
Telefonzentrale:	Reg.-Ang. F. Grebe

Mitarbeiter der Forschungsgruppe wirken an Veranstaltungen der Fachbereiche I, II, III und V bei der Abteilung Dortmund der Pädagogischen Hochschule Ruhr mit.

ARBEITSSTELLE FÜR
SCHULENTWICKLUNGSFORSCHUNG (AFS)
DER PH RUHR, ABT. DORTMUND

4600 Dortmund, Rheinlanddamm 199, Telefon (02 31) 12 60 45

Leiter: Prof. Dr. rer. pol. Hans-G. Rolff

Projektleiter: Prof. Herbert Frommberger
Dr. sc. soc. Georg Hansen
Dr. phil. Klaus Klemm
Dipl.-Päd. Klaus J. Tillmann

Wiss. Mitarbeiter: Dipl.-Math. Friedrich-Wilhelm Geiersbach
Dipl.-Ing. Marie Luise Schier, Architektin
Dipl.-Päd. Reinhard Heinz

Sekretariat: Reg.-Ang. Edith Esteban
Reg.-Ang. Edith Presting
Reg.-Ang. Karin Schmitz

FORSCHUNGSSTELLE FÜR VERGLEICHENDE
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 1.114—118, Tel. 02 31 / 7 55 - 1

		Raum	Telefon
Leiter:	Prof. Dr. Hartmut Vogt	1.115	21 73
Wiss. Ang.:	Hans Jürgen Finckh	1.116	21 74
	Wolfgang Chadt, Dipl. rer. soc.	1.117	21 75
	Ursula Reiner mann, Dipl.-Päd.	1.117	21 75
Sekretariat:	Renate Krüger	1.114	21 72
Bibliothek:		1.118	

Forschungsprojekt

„Handbuch der pädagogischen Mediographie und Informatik“
— Manuskriptstelle —

46 Dortmund, Vogelpothsweg, Raum 2.413, Tel. 7 55 28 65 / 28 81

Leitung: Prof. Dr. Nikolaus Koch

Wiss. Mitarbeiter: Peter Rath

ZUR INFORMATION

Raumschlüssel

Die Räume im PH-Gebäude sind mit einer vierstelligen Zahl angegeben. Dabei gibt die erste Ziffer das Stockwerk, die zweite den Bauteil an (1 = Bauteil A, 2 = B, 3 = C, 4 = D, 5 = E). Zum Beispiel: 3.434 Raum Nr. 34 im Bauteil 2 B, 3 C, 4 D, 5 = E). Zum Beispiel: 3.434 = Raum Nr. 34 im Bauteil D. 3. Stock. Mit U werden Kellerräume bezeichnet. H 1 – H 3 sind die Hörsäle im Erdgeschoß (Hörsaaltrakt).

Übersichtsplan

Der Übersichtsplan über die Raumbelugung befindet sich im Dekanat. Alle einschlägigen Fragen (Wünsche, Korrekturen usw.) müssen mit dem Dekanatsreferenten abgesprochen werden (Tel. 21 51).

Fachbereiche

Die Gliederung der Abteilung in Fachbereiche kommt im Vorlesungsverzeichnis in folgender Weise zum Ausdruck:

Jeder Fachbereich ist zunächst mit seinem Personalteil aufgeführt (getrennt nach Fächern unter Angabe der Sprechstunden, Räume und Telefone). Bei den Telefonen handelt es sich um die Hausanschlüsse. Dem Personalteil folgt der Veranstaltungsteil des jeweiligen Fachbereiches getrennt nach fächerübergreifenden und fachspezifischen Veranstaltungen.

Abkürzungen:

n. V. bedeutet „nach Vereinbarung“, v. d. V. bzw. nd. V. „vor bzw. nach den Veranstaltungen“.

STUDIENBERATUNG

Die Studienberatung für Anfangssemester findet von Montag, dem 14. Oktober 1974 bis Mittwoch, dem 16. Oktober 1974 statt.

Treffpunkt für Neuimmatrikulierte am Montag, dem 16. Oktober 1974, um 9.00 Uhr im Hörsaal H 1.

Die übrigen Veranstaltungen beginnen am Donnerstag, dem 17. Oktober 1974.

FACHBEREICH I
Erziehungswissenschaft

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
N. N.		1.232	21 96
Studentensprecher: N. N.			
Bibliothek: Reg.-Ang. E. Blome Reg.-Ang. G. Gross		1.304 1.304	28 02 28 02
geöffnet: M 9–18, Di 9–16, Mi u. Do 9–18, Fr 9–14			
Geschäftszimmer: Reg.-Ang. C. Bonstein Reg.-Ang. E. Schultz Reg.-Ang. B. Hinz		1.232 1.231 1.230	21 95 21 94
geöffnet: 9–10, 14–15			
Reg.-Ang. R. Pflips Reg.-Ang. Krüger		1.110 1.114	21 70 21 72
Wiss. Mitarbeiter:			
Allgemeine Pädagogik			
Bargenda, Dr., Wiss. Ass.	Fr 13–14	1.120	21 78
Baston, Wiss. Ang.		1.116	21 74
Becker, H. H., Prof., Dr.	Mi 11–12	1.244	28 80
Brüne, I., Dr., Akad. ORat	Mo 17–18	1.228	21 91
Cloer, Dr., Wiss. Ass.	Fr 11–12	1.120	21 78
Finckh, Wiss. Ang.	Mo 10–12	1.116	21 74
Heiland, Prof., Dr.	n. d. V.	1.246	
Hörner, Wiss. Ang.	Di 14–15	1.218	21 84
Hompesch, Prof., Dr., Dr.	n. d. V.	1.246	
Hülshoff, Prof., Dr.	Do 16–17	1.243	21 99
Koll, Dr., Akad. ORat	Mi 14–15	1.213	21 89
Krause, H. Dr., Wiss. Ass.	Do 10–11	1.229	21 92
Krüger, H. H. Wiss. Ass., m. d. V. b.	Di 12.30–13.30	1.206	21 79
Küppers, Wiss. Ass., m. d. V. b.	Di 12.30–13.30	1.105	21 65
Lersch, Dr., Wiss. Ass.	Mo 14–15	1.206	21 79
Liening, Dr.	n. d. V.	1.246	
Muck, OStD	n. d. V.	1.246	
Müller, H. J., Prof., Dr.	n. d. V.	1.246	
Nau, Dr., Akad. Rat	Di 17–18	1.106	21 66
Roebing, Wiss. Ass., m. d. V. b.	Mo 16–17	1.107	21 67
Schäfer, K.-H., Prof., Dr.	Mo 14.30–15.30	1.217	21 88
Schulz, OSchR	Do 12.30–13.30	415	GB II Uni
Stüßmuth, Prof., Dr.	Di 13–14	1.214	21 85
Tewes, Dr., Akad. Rat	Mi 13–14	1.105	21 65
Vogt, Prof., Dr.	Do 15–16	1.115	21 73

ABTEILUNG DORTMUND

Schulpädagogik

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Bosch, Prof., Dr.	Di 11–13	1.208	21 81
Brinkmann, Prof., Dr.	Mo 16–18	1.246	
Dietrich, Wiss. Ass., m. d. V. b.	Mi 10–11	1.227	21 90
Freyhoff, Prof., Dr.	Fr 10–11	1.108	21 68
Frommberger, Prof.	Mi 12–14	1.111	21 71
Fuhrmann, Förd.-Ass.	n. d. V.	1.107	21 67
Hansen, Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.	1.109	21 69
Hänsel, Dr., Wiss. Ass.	Di 13–14	1.119	21 77
Hildebrand, Stud.-Prof., Dr.	Di 11–12	0.213MDZ	21 44
Honig, Prof., Dr.	Fr 11–13	1.207	21 80
Klemm, Dr., Wiss. Ass.	n. d. V.	AFS	
Loefke, Förd.-Ass.	n. d. V.	1.107	21 67
Koch, K.-H., Dr., Akad. ORat	Do 16–18	1.209	21 82
Konrad, M., Dr., Akad. Rat	Di 14–16	1.106	21 66
Krohmann, Prof., Dr.	Di 15–16	1.242	21 98
Michel, Dr.	n. d. V.	1.246	
Nyssen, Dr., Wiss. Ass.	Di 16–18	1.119	21 77
Pärli, Dr.	n. d. V.	1.246	
Rolff, Prof., Dr.	Di 16–18	1.111	21 71
Rurik, Prof., Dr.	Mi 10–11	1.241	21 97
Spielhoff, Dr.	n. d. V.	1.246	
Strombach, Prof., Dr.	n. d. V.	1.246	

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Paul List Verlags, München, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
 Erziehungswissenschaftliches Grundstudium
 (für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Sonderschulen)

1.1 Allgemeine Pädagogik

1001	Grundformen pädagogischer Situationen (Umgang, Gespräch, Spiel, Arbeit u. a.) V Mi 9–10 2.411	H. H. Becker
1004	Einführung in Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft V Mi 9–10 1.211	Rurik
1005	Erziehen als Beruf in vorschulischen Institutionen V Do 9–10 1.211	Rurik
1007a	Familiale und vorschulische Sozialisation Einführung in Aufgaben und Probleme der Sozialisationsforschung V/K Di 14–16 H 3	Süßmuth
1010	Einführung in die Erziehungswissenschaft (jeweils als Vorlesung mit anschl. Gruppenarbeit) PS Fr 11–13 H 1	Hülshoff/Bargenda/ I. Brüne/H. Krause
1011	Theorien der Berufsbildung PS Mi 11–13 4.312	Koll
1012	Kategorien der Berufspädagogik PS Di 14–16 1.311	Koll
1013	Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation PS Mo 14–16 1.312	H. H. Krüger
1015	Von der Volksbildung zur Erwachsenenbildung PS Do 9–11 1.112	H. J. Müller
1015a	Sozialisation und Erziehung PS Di 18–20 1.312	Nau
1110	Bedingungsfaktoren institutionalisierten vorschulischen Lehrens und Lernens PS Do 11–13 1.311	Rurik
1018	Einführung in die Erziehungswissenschaft PS Mi 9–11 1.312	Tewes
1111	Lernziele PS Di 9–11 1.312	N. N.
1019	Brezinka, Von der Pädagogik zur Erziehungswissenschaft S Fr 16–18 1.112	Bargenda
1020	Pädagogische Denker der Neuzeit S Di 16–18 1.309	H. H. Becker

ABTEILUNG DORTMUND

1021	Familien- und Kollektiverziehung in vergleichender Sicht (BRD, DDR, Israel, UdSSR) I S Fr 9–11 1.312	Cloer
1022	Das pädagogische Problem im Werk von Karl Jaspers S Mo 9–11 1.211	Horn
1023	Theorien der Berufsbildung S Di 16–18 4.312	Koll
1024	Kategorien der Berufspädagogik S Mi 9–11 1.112	Koll
1026	Erziehung als Interaktion S Di 14–16 1.112	Küppers
1028	Entwicklungen innerhalb der Berufsbildungstheorie S Di 16–18 1.311	Muck
1029a	Schulsystem – Gesellschaft – Staat S Fr 14–16 1.309	Nau
1032	Probleme der Mitbestimmung im Bildungswesen S Di 18–20 1.211	Süßmuth
1035	Umgang, Gespräch, Spiel und Arbeit als Grundformen der Bildung und Erziehung (im Zusammenhang mit der Vorlesung) HS Do 16–18 1.211	H. H. Becker
1036	Pädagogik in der Deutschen Aufklärung HS Do 16–18 1.112	J. Brüne
1037	Zur Pädagogik Rudolf Steiners HS Mo 18–20 1.211	J. Brüne
1039	Bildungstheorie und Schule HS Do 14–16 1.211	Hülshoff
1039a	Erziehungswissenschaft und Philosophie HS Fr 16–18 1.311	Nau
1137	Anleitung zum wiss. Arbeiten am Beispiel erziehungswiss. Forschung im Bereich vorschulischer Erziehung HS Mi 11–13 1.311	Rurik
1040	Kommunikation und Partizipation K.-H. Schäfer/H. H. Krüger/Lersch im Unterricht HS Do 16–18 1.309	
1042	Konsumerziehung HS Mi 11–13 1.211	Tewes
1137a	Die Reform des Bildungswesens in der BRD HS Di 11–13 1.312	N. N.

- | | | |
|------|--|--------------|
| 1046 | Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten
(Diplom-, Staatsexamensarbeiten, Dissertationen)
K Z. n. V. 1.244 | H. H. Becker |
| 1047 | Kolloquium für Examenskandidaten
(Lehrämter und Vordiplomprüfung)
K Do 18–20 1.112 14-tägig | H. H. Becker |
| 1053 | Studien zu neuhumanistischen und modernen
Bildungstheorien (II)
Ü Mo 14–16 1.112 | Roebing |

1.2 Schulpädagogik / Allgemeine Didaktik

- | | | |
|------|--|---------------------------|
| 1101 | Einführung in Schulrecht und Schulmanagement
(bes. für 1. – 3. Semester)
V Mi 9–10 3.310 | Frommberger |
| 1102 | Schulrecht und Schulmanagement
(bes. für 4. – 6. Semester)
V Mi 10–11 3.310 | Frommberger |
| 1002 | Schule und Lehrer als Sachwalter
der Gesundheitserziehung
V Fr 11–12 1.311 | Hompesch |
| 1003 | Moderne Lehrtechniken (computerunterstützter
Unterricht – Datenverarbeitung im Schulwesen)
V/K Mi 11–13 1.112 14-tägig | Pärli |
| 1103 | Einführung in die Schulpädagogik
V Di 14–16 H 1 | Rolff/Hänsel/Klemm/Nyssen |
| 1006 | Einführung in die Erziehungswissenschaft
V Do 10–11 H 1 | K.-H. Schäfer |
| 1104 | Schulpädagogische und allgemeindidaktische Grundlagen
– eine Einführung –
V/Ü Do 11–13 H 3 | Schmack |
| 1106 | Einführung in die Allgemeine Didaktik
Gruppe A und B
PS Fr 8–10 1.211,1.112 | Freyhoff/Loefke |
| 1108 | Planungs- und Entwurfstechniken
(vorherige Anmeldung ist erforderlich)
PS Z. n. V. 1.109 | K. H. Koch |
| 1014 | Einführung in die Problematik schulischer Leistungen
PS Do 9–11 1.312 | Lersch |
| 1016 | Kommunikation und Interaktion im Schulfeld
PS Fr 11–13 1.309 | K.-H. Schäfer |

ABTEILUNG DORTMUND

1017	Einführung in die Erwachsenenbildung PS Do 9–11 1.311	Spielhoff
1113	Einführung in die Curriculumforschung S Mo 11–13 1.211	Brinkmann
1114	Allgemeindidaktische Prinzipien im fremdsprachlichen Lernprozeß S Mi 11–13 1.312	Dietrich/Segermann
1116	Schule als kommunales Bildungs- und Freizeitzentrum S Di 18–20 1.112	Hansen/Tillmann
1117a	Didaktik und Methode im Fachbereich für Jungarbeiter an berufsbildenden Schulen S Do 18–20 1.311	Hansmeyer
1118	Die Schulkonzeption der Philanthropen S Do 11–13 1.309	Honig
1119	Planung von Unterricht und „Freizeit“ in Ganztagschulen mit Schulbesuchen in den Gesamtschulen Dortmund und Fröndenberg S Di 10–12 1.309	K. H. Koch/Reimer/Theis
1121	Planung von Spiel- und Freizeitanlagen S Do 18–20 1.109	K. H. Koch/Bollermann
1120	Pädagogische Planspiele in Theorie und Praxis S Mi 11–13 1.309	K. H. Koch/Rolff/Bollermann
1122	Unterrichts- und Raumorganisation Einführung in die Planungsmethodik S Do 14–16 1.109	K. H. Koch
1123	Über subjektive und objektive Voraussetzungen von Wissenschaft und ihre Didaktik S Do 11–13 1.312	M. Konrad/Strombach
1025	Das Schulfächerspektrum der Grund- und Hauptschule in NW S Mo 9–11 1.312	M. Konrad
1124	Sachunterricht in der Grundschule Semesterschwerpunkte: Geschlechterziehung und Verkehrserziehung S Do 11–13 1.211	Krohmann
1027	Sozialpädagogik im Raum der Schule S Fr 14–16 1.311	Liening
1125	Pädagogik der Weimarer Republik S Di 18–20 1.309	Nyssen/Rolff

1126	Die Aufgaben des Lehrers: Lehren, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Innovieren S Do 14–16 1.309	Schmack
1031	Individualisierendes und gruppenspezifisches Lernen. Experimente zur Unterrichtsreform in westeuropäischen Schulsystemen S Di 16–18 1.211	Süßmuth
1034	Die Reform der Lehrpläne für die Primarstufe (im internationalen Vergleich) S Mo 9–11 1.311	Vogt
1127	Kommunikationsprozesse im Unterricht (II) HS Fr 9–11 1.311	Bosch
1127a	Theorien der Schule HS Mo 14–16 1.309	Brinkmann
1129	Praxisnahe Curriculumentwicklung HS Mo 16–18 1.309, 1.312	Freyhoff/Schoof/ Warnken
1131	Reform der Bildungsverwaltung (Teil II der Empfehlung der Bildungskommission) HS Do 14–16 1.312	Frommberger/Heinz
1132	Die Einrichtung und Ausstattung von Stufenbezogenen Schulen HS Do 16–18 1.312	Frommberger
1133	Ansätze zu einer Theorie der Berufs- sozialisation von Lehrern HS Di 16–18 1.312	Hänsel/Schön
1038	Theorie der Schule (II) HS Do 16–18 1.240/39	Heiland
1135	Grundzüge einer skeptischen Didaktik in der pädagogischen Gegenwartsliteratur HS Do 9–11 1.309	Honig
1136	Die Arbeitsschulbewegung – Aktualität aus der Geschichte HS Do 9–11 4.311	Krohmann
1043	Grundsätze und Verfahren der vergleichenden Lehrplan- analyse (am Beispiel des Sprachunterrichts) – mit Anleitung zur Anfertigung wiss. Arbeiten (Staatsexamen, Diplom) HS Mo 11–13 1.311	Vogt
1049	Kolloquium zu Fragen der Gesundheitserziehung und Schulhygiene K Mo 14–16 1.311	Hompesch
1052	Psychoanalytische Aspekte in der Erziehung Ü Mo 16–18 1.112	Roebing

1147 Erprobung von Lernspielen mit Eltern und Kindern Krohmann
 AG Di 16–18 1.238

2. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHES BEGLEITSTUDIUM

(für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen)

- | | | |
|-------|--|--|
| 1001 | Grundformen pädagogischer Situationen
(Umgang, Gespräch, Spiel, Arbeit u. a.)
V Mi 9–10 2.411 | H. H. Becker |
| 1101 | Einführung in Schulrecht und Schulmanagement
(bes. für 1. – 3. Semester)
V Mi 9–10 3.310 | Frommberger |
| 1102 | Schulrecht und Schulmanagement
(bes. für 4. – 6. Semester)
V Mi 10–11 3.310 | Frommberger |
| 1004 | Einführung in Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
V Mi 9–10 1.211 | Rurik |
| 1006 | Einführung in die Erziehungswissenschaft
V Do 10–11 H 1 | K.-H. Schäfer |
| 1104 | Schulpädagogische und allgemeindidaktische Grundlagen
– eine Einführung –
V/Ü Do 11–13 H 3 | Schmack |
| 1007a | Familiale und vorschulische Sozialisation.
Einführung in Aufgaben und Probleme der
Sozialisationsforschung
V/K Di 14–16 H 3 | Süßmuth |
| 1007 | Die Sekundarstufe II (Oberstufe des Schulwesens)
Konzepte und Organisationsformen
V Do 14–15 1.112, 1.211 | N. N. |
| 1106 | Einführung in die Allgemeine Didaktik
Gruppe A und B
PS Fr 8–10 1.211 | Freyhoff/Loefke |
| 1010 | Einführung in die Erziehungswissenschaft
(jeweils als Vorlesung mit anschl. Gruppenarbeit)
PS Fr 11–13 H 1 | Hülshoff/Bargenda/
J. Brüne/H. Krause |
| 1011 | Theorien der Berufsbildung
PS Mi 11–13 4.312 | Koll |
| 1012 | Kategorien der Berufspädagogik
PS Di 14–16 1.311 | Koll |

1013	Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation PS Mo 14–16 1.312	H. H. Krüger
1014	Einführung in die Problematik schulischer Leistungen PS Do 9–11 1.312	Lersch
1109	Das Unterrichtsgespräch als Prinzip kritischer Erziehung PS Fr 9–11 1.309	Michel
1015	Von der Volksbildung zur Erwachsenenbildung PS Do 9–11 1.112	H. J. Müller
1015a	Sozialisation und Erziehung PS Di 18–20 1.312	Nau
1016	Kommunikation und Interaktion im Schulfeld PS Fr 11–13 1.309	K.-H. Schäfer
1017	Einführung in die Erwachsenenbildung PS Do 9–11 1.311	Spielhoff
1111	Lernziele PS Di 9–11 1.312	N. N.
1020	Pädagogische Denker der Neuzeit S Di 16–18 1.309	H. H. Becker
1113	Einführung in die Curriculumforschung S Mo 11–13 1.211	Brinkmann
1114	Allgemeindidaktische Prinzipien im fremd- sprachlichen Lernprozeß S Mi 11–13 1.312	Dietrich/Segermann
1117	Kollegstufenplanung in NW S Di 16–18 1.112	Hansen/Schier
1117a	Didaktik und Methode im Fachbereich für Jungarbeiter an berufsbildenden Schulen S Do 18–20 1.311	Hansmeyer
1134	Schulfernsehen als unterrichtsintegriertes Medium making a television-programme (Teilnehmerzahl begrenzt) S Do 14–16 0.220 MDZ	Hildebrand
1022	Das pädagogische Problem im Werk von Karl Jaspers S Mo 9–11 1.211	Horn
1023	Theorien der Berufsbildung S Di 16–18 4.312	Koll
1123	Über subjektive und objektive Voraussetzungen von Wissenschaft und ihre Didaktik S Do 11–13 1.312	M. Konrad/Strombach

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|-------|--|-------------------|
| 1026 | Erziehung als Interaktion
S Di 14–16 1.112 | H. H. Küppers |
| 1028 | Entwicklungen innerhalb der Berufsbildungstheorie
S Di 16–18 1.311 | Muck |
| 1029a | Schulsystem – Gesellschaft – Staat
S Fr 14–16 1.309 | Nau |
| 1126 | Die Aufgaben des Lehrers: Lehren, Erziehen
Beurteilen, Beraten, Innovieren
S Do 14–16 1.309 | Schmack |
| 1032 | Probleme der Mitbestimmung im Bildungswesen
S Di 18–20 1.211 | Süßmuth |
| 1030 | Organisation des berufsbildenden Schulwesens
S Do 11–13 Uni GB II, R.: 1.02 | Schulz |
| 1031 | Individualisierendes und gruppenspezifisches Lernen.
<i>Experimente zur Unterrichtsreform in westeuropäischen
Schulsystemen</i>
S Di 16–18 1.211 | Süßmuth |
| 1035 | <i>Umgang, Gespräch, Spiel und Arbeit als Grundformen
der Bildung und Erziehung
(im Zusammenhang mit der Vorlesung)</i>
HS Do 16–18 1.211 | H. H. Becker |
| 1127a | Theorien der Schule
HS Mo 14–16 1.309 | Brinkmann |
| 1036 | Pädagogik in der Deutschen Aufklärung
HS Do 16–18 1.112 | J. Brüne |
| 1037 | Zur Pädagogik Rudolf Steiners
HS Mo 18–20 1.211 | J. Brüne |
| 1129 | Praxisnahe Curriculumentwicklung
HS Mo 16–18 1.309 | Freyhoff/Schoof |
| 1131 | Reform der Bildungsverwaltung
(Teil II der Empfehlung der Bildungskommission)
HS Do 14–16 1.312 | Frommberger/Heinz |
| 1132 | Die Einrichtung und Ausstattung von
Stufenbezogenen Schulen
HS Do 16–18 1.312 | Frommberger |
| 1038 | Theorie der Schule (II)
HS Do 16–18 1.240/39 | Heiland |
| 1136 | Die Arbeitsschulbewegung – Aktualität aus der Geschichte
HS Do 9–11 4.311 | Krohmann |

1029	Aufgabenbereich und Institutionen der Weiterbildung HS Do 11–13 1.112	H. J. Müller
1039a	Erziehungswissenschaft und Philosophie HS Fr 16–18 1.311	Nau
1040	Kommunikation und Partizipation im Unterricht HS Do 16–18 1.309	K.-H. Schäfer/H. H. Krüger/Lersch
1041	Lernziel Landschaft HS Do 9–11 2.112	Tewes
1042	Konsumerziehung HS Mi 11–13 1.211	Tewes
1043	Grundsätze und Verfahren der vergleichenden Lehrplananalyse (am Beispiel des Sprachunterrichts) – mit Anleitung zur Anfertigung wiss. Arbeiten (Staatsexamen, Diplom) HS Mo 11–13 1.311	Vogt
1137a	Die Reform des Bildungswesens in der BRD HS Di 11–13 1.312	N. N.
1047	Kolloquium für Examenskandidaten (Lehrämter und Vordiplomprüfung) K Do 18–20 1.112 14-tägig	H. H. Becker
1141	Der Unterrichtsfilm und seine methodischen Möglichkeiten K Di 14–16 0.217 MDZ	Hildebrand
1053	Studien zu neuhumanistischen und modernen Bildungstheorien (II) Ü Mo 14–16 1.112	Roebbing
1142	Kolloquium zu Fragen der Oberstufe K Do 15–16 1.112	N. N.

3. SCHULPRAKTISCHE EINFÜHRUNG UND VORBEREITUNG

3.1. Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit

1103	Einführung in die Schulpädagogik V Di 14–16	Rolff/Hänsel/Klemm/Nyssen
1005	Erziehen als Beruf in vorschulischen Institutionen V Do 9–10 1.211	Rurik
1008	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit (Teilnahme nur nach Zuweisung durch das Praktikumsbüro) PS Di 8–12 Schulen: Grundschule Wellinghofen Hauptschule	Brüne Dietrich

ABTEILUNG DORTMUND

	Hauptschule Hombruch	Freyhoff/Fuhrmann/Loefke
	Hauptschule Do-Marten, Froschlake 45	Honig
	Ostenberg-Grundschule	Krause
	Schulbesuche und MDZ	Krohmann
	Hauptschule	Nau
	Grundschule	Süßmuth
	HS Dortmund-Eichlinghofen	Tewes
	mit Hilfe des internen Fernsehens	Bosch
1009	Einführung in die Unterrichts- und Erziehungswirklichkeit PS Di 9–12 1.311	Cloer
1107	Einführung in Kommunikationsformen des Unterrichts PS Di 9–11 0217 MDZ	Hildebrand
1108	Planungs- und Entwurfstechniken (vorherige Anmeldung ist erforderlich) PS Z. n. V. 1.209	K. H. Koch
1110	Bedingungsfaktoren institutionalisierten vorschulischen Lehrens und Lernens PS Do 11–13 1.311	Rurik
1137	Anleitung zum wiss. Arbeiten am Beispiel erziehungswiss. Forschung im Bereich vorschulischer Erziehung HS Mi 11–13 1.311	Rurik
1051	Unterrichtsmodelle (gemeinsam mit Fachdidaktik Physik) Ü Mi 8–13 5.418	Konrad

3.2. Vorbereitung des Schulpraktikums

1109	Das Unterrichtsgespräch als Prinzip kritischer Erziehung PS Fr 9–11 1.309	Michel
1112	Hauptrichtungen der Lerntheorie und ihre Bedeutung für den Unterricht S Fr 11–13 3.310	Bosch
1124	Sachunterricht in der Grundschule Semesterschwerpunkte: Geschlechterziehung und Verkehrserziehung S Do 11–13 1.211	Krohmann
1141	Der Unterrichtsfilm und seine methodischen Möglichkeiten K Di 14–16 0.217 MDZ	Hildebrand
1146	Fragen der Unterrichtsvorbereitung Ü Fr 9–11 3.310	Honig

4. PÄDAGOGIK ALS UNTERRICHTSFACH DER SEKUNDARSTUFE II

- | | | |
|------|---|---|
| 1007 | Die Sekundarstufe II (Oberstufe des Schulwesens)
Konzepte und Organisationsformen
V Do 14–15 1.112 | N. N. |
| 1016 | Kommunikation und Interaktion im Schulfeld
PS Fr 11–13 1.309 | K.-H. Schäfer |
| 1040 | Kommunikation und Partizipation im Unterricht
HS Do 16–18 1.309 | K.-H. Schäfer/H. H. Krüger/Lersch |
| 1044 | Explikation und Analyse unterschiedlicher Forschungsansätze in erziehungswissenschaftlichen Diplomarbeiten und Dissertationen unter methodologischen Aspekten
OS Mo 16.30–18 1.311 | Hülshoff |
| 1045 | Unterrichtliche Kommunikationsmodelle (für fortgeschrittene Studenten, Diplomanden und Doktoranden)
OS Mo 16–18 1.211 | K.-H. Schäfer |
| 1048 | Didaktische Perspektiven des Pädagogikunterrichts in der Sekundarstufe II
K Do 18–20 1.309 14-tägig | H. H. Becker/Heiland/
Hülshoff/Schmack |
| 1142 | Kolloquium zu Fragen der Oberstufe
K Do 15–16 1.112 | N. N. |

5. DIPLOMSTUDIUM

5.1. Pädagogik (Vordiplom und Diplom)

- | | | |
|-------|--|--------------|
| 1001 | Grundformen pädagogischer Situationen (Umgang, Gespräch, Spiel, Arbeit u. a.)
V Mi 9–10 2.411 | H. H. Becker |
| 1004 | Einführung in Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft
V Mi 9–10 1.211 | Rurik |
| 1013 | Gesellschaftliche Bedingungen schulischer Sozialisation
PS Mo 14–16 1.312 | H. H. Krüger |
| 1015a | Sozialisation und Erziehung
PS Di 18–20 1.312 | Nau |
| 1111 | Lernziele
PS Di 9–11 1.312 | N. N. |
| 1020 | Pädagogische Denker der Neuzeit
S Di 16–18 1.309 | H. H. Becker |

ABTEILUNG DORTMUND

1118	Die Schulkonzeption der Philantropen S Do 11–13 1.309	Honig
1022	Das pädagogische Problem im Werk von Karl Jaspers S Mo 9–11 1.211	Horn
1026	Erziehung als Interaktion S Di 14–16 1.112	H. H. Küppers
1029a	Schulsystem – Gesellschaft – Staat S Fr 14–16 1.309	Nau
1032	Probleme der Mitbestimmung im Bildungswesen S Di 18–20 1.211	Süßmuth
1035	Umgang, Gespräch, Spiel und Arbeit als Grundformen der Bildung und Erziehung (im Zusammenhang mit der Vorlesung) HS Do 16–18 1.211	H. H. Becker
1036	Pädagogik in der Deutschen Aufklärung HS Do 16–18 1.112	I. Brüne
1037	Zur Pädagogik Rudolf Steiners HS Mo 18–20 1.211	I. Brüne
1129	Praxisnahe Curriculumentwicklung HS Mo 16–18 1.309	Freyhoff/Schoof
1135	Grundzüge einer skeptischen Didaktik in der pädagogischen Gegenwartsliteratur HS Do 9–11 1.309	Honig
1039	Bildungstheorie und Schule HS Do 14–16 1.211	Hülshoff
1136	Die Arbeitsschulbewegung – Aktualität aus der Geschichte HS Do 9–11 4.311	Krohmann
1039a	Erziehungswissenschaft und Philosophie HS Fr 16–18 1.311	Nau
1041	Lernziel Landschaft HS Do 9–11 2.112	Tewes
1042	Konsumerziehung HS Mi 11–13 1.211	Tewes
1043	Grundsätze und Verfahren der vergleichenden Lehrplan- analyse (am Beispiel des Sprachunterrichts) – mit Anleitung zur Anfertigung wiss. Arbeiten (Staatsexamen, Diplom) HS Mo 11–13 1.311	Vogt
1137a	Die Reform des Bildungswesens in der BRD HS Di 11–13 1.312	N. N.

1046	Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten (Diplom-, Staatsexamensarbeiten, Dissertationen) K Z. n. V. 1.244	H. H. Becker
1047	Kolloquium für Examenskandidaten (Lehrämter und Vordiplomprüfung) K Do 18–20 1.112 14-tägig	H. H. Becker
1140	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (nach Vereinbarung) K Mo 18–19 1.108	Freyhoff
1052	Psychoanalytische Aspekte in der Erziehung Ü Mo 16–18 1.112	Roebling
1053	Studien zu neuhumanistischen und modernen Bildungstheorien (II) Ü Mo 14–16 1.112	Roebling

5.2. ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTE

5.2.1. Vorschulpädagogik

1005	Erziehen als Beruf in vorschulischen Institutionen V Do 9–10 1.211	Rurik
1007a	Familiale und vorschulische Sozialisation Einführung in Aufgaben und Probleme der Sozialisationsforschung V/K Di 14–16 H 3	Süßmuth
1110	Bedingungsfaktoren institutionalisierten vorschulischen Lehrens und Lernens PS Do 11–13 1.311	Rurik
1021	Familien- und Kollektiverziehung in vergleichender Sicht (BRD, DDR, Israel, UdSSR) I S Fr 9–11 1.312	Cloer
1137	Anleitung zum wiss. Arbeiten am Beispiel erziehungswiss. Forschung im Bereich vorschulischer Erziehung. HS Mi 11–13 1.311	Rurik
1147	Erprobung von Lernspielen mit Eltern und Kindern AG Di 16–18 1.238	Krohmann

5.2.2. Pädagogik der Schule

1101	Einführung in Schulrecht und Schulmanagement (bes. für 1. – 3. Semester) V Mi 9–10 3.310	Frommberger
1102	Schulrecht und Schulmanagement (bes. für 4. – 6. Semester) V Mi 10–11 3.310	Frommberger

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|--|---------------------------------|
| 1003 | Moderne Lehrtechniken (computerunterstützter Unterricht – Datenverarbeitung im Schulwesen)
V/K Mi 11–13 1.112 14-tägig | Pärli |
| 1006 | Einführung in die Erziehungswissenschaft
V Do 10–11 H 1 | K.-H. Schäfer |
| 1104 | Schulpädagogische und allgemeindidaktische Grundlagen – eine Einführung
V/Ü Do 11–13 H 3 | Schmack |
| 1007 | Die Sekundarstufe II (Oberstufe des Schulwesens)
Konzepte und Organisationsformen
V Do 14–15 1.112 | N. N. |
| 1108 | Planungs- und Entwurfstechniken
(vorherige Anmeldung ist erforderlich)
PS Z. n. V. 1.209 | K. H. Koch |
| 1014 | Einführung in die Problematik schulischer Leistungen
PS Do 9–11 1.312 | Lersch |
| 1016 | Kommunikation und Interaktion im Schulfeld
PS Fr 11–13 1.309 | K.-H. Schäfer |
| 1113 | Einführung in die Curriculumforschung
S Mo 11–13 1.211 | Brinkmann |
| 1114 | Allgemeindidaktische Prinzipien
im fremdsprachlichen Lernprozeß
S Mi 11–13 1.312 | Dietrich/Segermann |
| 1118 | Die Schulkonzeption der Philanthropen
S Do 11–13 1.309 | Honig |
| 1120 | Pädagogische Planspiele in Theorie und Praxis
S Mi 11–13 1.309 | K. H. Koch/Rolff/
Bollermann |
| 1123 | Über subjektive und objektive Voraussetzungen von Wissenschaft und ihre Didaktik
S Do 11–13 1.312 | M. Konrad/Strombach |
| 1027 | Sozialpädagogik im Raum der Schule
S Fr 14–16 1.311 | Liening |
| 1125 | Pädagogik der Weimarer Republik
S Di 18–20 1.309 | Nyssen/Rolff |
| 1126 | Die Aufgaben des Lehrers: Lehren, Erziehen
Beurteilen, Beraten, Innovieren
S Do 14–16 1.309 | Schmack |
| 1031 | Individualisierendes und gruppenspezifisches Lernen.
Experimente zur Unterrichtsreform in westeuropäischen
Schulsystemen
S Di 16–18 1.211 | Süßmuth |

1034	Die Reform der Lehrpläne für die Primarstufe (im internationalen Vergleich) S Mo 9–11 1.311	Vogt
1127a	Theorien der Schule HS Mo 14–16 1.309	Brinkmann
1130	Methoden des Schulmanagement HS Di 14–16 1.309	Frommberger/Rolff
1131	Reform der Bildungsverwaltung (Teil II der Empfehlung der Bildungskommission) HS Do 14–16 1.312	Frommberger/Heinz
1132	Die Einrichtung und Ausstattung von Stufenbezogenen Schulen HS Do 16–18 1.312	Frommberger
1133	Ansätze zu einer Theorie der Berufssozialisation von Lehrern HS Di 16–18 1.312	Hänsel/Schön
1038	Theorie der Schule II HS Do 16–18 1.240/39	Heiland
1135	Grundzüge einer skeptischen Didaktik in der pädagogischen Gegenwartsliteratur HS Do 9–11 1.309	Honig
1040	Kommunikation und Partizipation im Unterricht HS Do 16–18 1.309	K.-H. Schäfer/H. H. Krüger/ Lersch
1138	Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft OS Di 14–16 1.312	Bosch
1140	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (nach Vereinbarung) K Mo 18–19 1.108	Freyhoff
1142	Kolloquium zu Fragen der Oberstufe K Do 15–16 1.112	N. N.

5.2.3. Berufspädagogik

1011	Theorien der Berufsbildung PS Mi 11–13 4.312	Koll
1012	Kategorien der Berufspädagogik PS Di 14–16 1.311	Koll
1023	Theorien der Berufsbildung S Di 16–18 4.312	Koll

ABTEILUNG DORTMUND

- 1024 Kategorien der Berufspädagogik Koll
S Mi 9–11 1.112
- 1029 Entwicklungen innerhalb der Berufsbildungstheorie Muck
S Di 16–18 1.311
- 1030 Organisation des berufsbildenden Schulwesens Schulz
S Do 11–13 Uni GB II, R. 1.02

5.2.4. Erwachsenenpädagogik und außerschulische Jugendbildung

- 1015 Von der Volksbildung zur Erwachsenenbildung H. J. Müller
PS Do 9–11 1.112
- 1017 Einführung in die Erwachsenenbildung Spielhoff
PS Do 9–11 1.311
- 1029 Aufgabenbereich und Institutionen der Weiterbildung H. J. Müller
HS Do 11–13 1.112

5.2.5. Sozialpädagogik

- 1117 Kollegstufenplanung in NW Hansen/Schier
S Di 16–18 1.112
- 1116 Schule als kommunales Bildungs- und Freizeitzentrum Hansen/Tillmann
S Di 18–20 1.112
- 1027 Sozialpädagogik im Raum der Schule Liening
S Fr 14–16 1.311

5.2.6. Bildungsplanung

- 1116 Schule als kommunales Bildungs- und Freizeitzentrum Hansen/Tillmann
S Di 18–20 1.112
- 1117 Kollstufenplanung in NW Hansen/Schier
S Di 16–18 1.112
- 1120 Pädagogische Planspiele in Theorie und Praxis K. H. Koch/Rolff/
S Mi 11–13 1.309 Bollermann
- 1130 Methoden des Schulmanagement Frommberger/Rolff
HS Di 14–16 1.309
- 1139 Probleme der Schulplanung Rolff
(Doktorrandenkolloquium) pers. Anmeldung erforderlich
OS Do 19.30–20 AFS

- 1122 Unterrichts- und Raumorganisation
Einführung in die Planungsmethodik
S Do 14–16 1.209 K. H. Koch
- 1119 Planung von Unterricht und „Freizeit“
in Ganztagschulen mit Schulbesuchen in den
Gesamtschulen Dortmund und Fröndenberg
S Di 10–12 1.309 K. H. Koch/Reimer/Theis
- 1121 Planung von Spiel- und Freizeitanlagen
S Do 18–20 1.109 K. H. Koch/Bollermann

6. POSTGRADUALES STUDIUM DER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

- 1044 Explikation und Analyse unterschiedlicher Forschungs-
ansätze in erziehungswissenschaftlichen Diplomarbeiten und
Dissertationen unter methodologischen Aspekten
OS Mo 16.30–18 1.311 Hülshoff
- 1139 Probleme der Schulplanung
(Doktorandenkolloquium) pers. Anmeldung erforderlich
OS Do 19.30–20 AFS Rolff
- 1045 Unterrichtliche Kommunikationsmodelle
(für fortgeschrittene Studenten, Diplomanden
und Doktoranden)
OS Mo 16–18 1.211 K.-H. Schäfer
- 1046 Anleitungen zu erziehungswissenschaftlichen Arbeiten
(Diplom-, Staatsexamensarbeiten, Dissertationen)
K Z. n. V. 1.244 H. H. Becker
- 1140 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(nach Vereinbarung)
K Mo 18–19 1.108 Freyhoff
- 1050 Die curriculare Neugestaltung der Sekundarstufe I
(in vergl. Sicht) – Teil III
Projekt-Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
K Do 16–18.30 1.226 Vogt
- 1119 Planung von Unterricht und „Freizeit“
in Ganztagschulen mit Schulbesuchen in den
Gesamtschulen Dortmund und Fröndenberg
S Di 10–12 1.309 K. H. Koch/Reimer/Theis
- 1121 Planung von Spiel- und Freizeitanlagen
S Do 18–20 1.109 K. H. Koch/Bollermann

FACHBEREICH II

Psychologie — Soziologie — Wirtschaftswissenschaft und ihre
Didaktik — Technologie und Didaktik des Technischen Werkens —
Haushaltswissenschaften und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
N. N.			
Studentensprecher: stud. paed H. Schink			
Bibliothek: Reg.-Ang. I. Kummetz	Mo + Di 10–17 Mi–Fr 10–16	1.318 1.318	28 03 28 03
Psychologie			
Sekretariat: Reg.-Ang. E. Goebel	Mo + Di 14–16 Mi–Fr 9–12	2.118 2.118	28 32 28 32
Wiss. Mitarbeiter: Bauer, G., Dr., Akad. Rat Bräuer, K., Dr., Akad. Oberrat	Mi 13–14 Di 11–12 Fr 11–12	2.206 2.213 2.213	28 33 28 39 28 39
Brüne, W., Prof., Dr. Dorndorf, M., Prof., Dr.	Di 12–13 Di 18–18.30 Mi 14–15.30	2.214 2.208 2.208	28 40 28 35 28 35
Ferdinand, W., Prof., Dr. Glißmann, W., Dipl.-Psych.	Mi 13–14 Mo n. d. V.	2.207 —	28 34 —
Hartke, F., Prof., Dr. Raue, S., Dipl.-Psych.	Mo 11–12 Mi 10–11	2.215 2.215	28 38 28 41
Roeder, B., Prof., Dr. Schaumann, F., Dipl.-Päd.	Mi 14–15 Mi 14–15	2.216 2.215	28 42 28 41
Seifert, R., Dr., Dipl.-Psych. Sievering, J., Dr., Akad. Oberrat	Di 16–17 Di 12–13.30 Mi 12–13	2.209 1.512 2.210	28 36 28 19 28 37
Suffenplan, W., Dipl.-Psych.	Mi 10–11	2.209	28 36
Soziologie			
Sekretariat: Reg.-Ang. L. Stahlberg	Mi 9–12 Do 13–15 Fr 11–14	2.109 2.109 2.109	28 26 28 26 28 26
Wiss. Mitarbeiter: Bock, K. D., Dr. Kiss, G., Prof., Dr. Klehm, W., Dipl.-Paed.	n. d. V. Mo 11–13 —	— 2.114 —	— 28 17 —
Kudera, L., Dozent, Dr. Kühne, P., Dr., Akad. Rat	Mo 11–13 Mo 14–15	2.410 2.107	— —

Noll, A., Dozent, Dr.	n. d. V.	—	—
Pfaff, K., Prof., Dr.	Fr 12–13	2.110	28 28
Raskop, H., em. Prof.	Mo 15–16	2.105	—
Wiebel, B., Dr., Reg.-Dir.	n. d. V.	—	—
Witjes, Cl. W.	Di 16–18	2.108	—

Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik

Sekretariat:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
N. N.	Mo–Di 13–16	1.510	28 27
	Mi–Fr 10–12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Becker, H. Dipl.-Vw.	n. d. V.	—	—
Fehr, J., Dipl.-Ökon.	n. d. V.	—	—
Falkenstein, W., Dr.	n. d. V.	—	—
Friedrich, H., Prof., Dr.			
Grunert, E. A., Dipl.-Vw., Schulrat a. D.	n. d. V.	—	—
Kappen, A., Dipl.-Paed.			
Mettlach, L., Dr.	n. d. V.	—	—
Platte, H. K., Prof., Dr.	Mo 17–18	1.505	28 13

Technologie und Didaktik des Technischen Werkes

Sekretariat:			
N. N.	Mo–Di 13–16	1.510	28 27
	Mi–Fr 10–12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Frings, W., Dr.	n. d. V.	—	—
Hengemühle, J., Konrektor	n. d. V.	—	—
Nymphius, H., Studiendirektor	Mo 10–11	1.507	—
Pyzalla, G., Studienrat	n. d. V.	—	—
Schüler, U., Prof., Dr.			

Haushaltswissenschaft und ihre Didaktik

Sekretariat:			
N. N.	Mo–Di 13–16	1.510	28 27
	Mi–Fr 10–12	1.510	28 27
Wiss. Mitarbeiter:			
Behr, C., Dipl.-Troph.	Mo 11–13	1.415	28 06
Bornhütter, G., Oecotroph. grad.	Do 10–12	1.413	28 04
Graumann, M.	Do 10–12	1.413	28 04
Kluger, I., Stud.-Prof.	Mo 11–13	1.414	28 05

PSYCHOLOGIE

Grundstudium

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Fr 14–16	3.312	Bauer
2002	Gruppe B: Mi 11–13	H 2	Dorndorf
2003	Gruppe C: Mi 9–11	2.211	Sievering

Block II: Einführung in die Entwicklungspsychologie

2004	Gruppe A: Mo 9–11	2.211	Hartke
2005	Gruppe B: Mi 11–13	3.310	Raue/Schaumann
2006	Gruppe C: Mo 18–20	2.211	Suffenplan

Block III: Grundlegende Einführung in die empirischen
Untersuchungstechniken in den Sozialwissenschaften

2007	Gruppe A: Di 14–16	1.237	Roeder
2008	Gruppe B: Do 14–16	2.237	N. N.

Block IV: Psychologie in der Schule
(zum Erwerb des Leistungsnachweises)

2009	Gruppe A: Mo 11–13	2.211	Bräuer
2010	Gruppe B: Mo 11–13	3.312	Brüne, W.
2011	Gruppe C: Mi 11–13	3.312	Ferdinand

Hauptstudium

2012	Sozialpsychologie V Do 12–13	H 1	Bräuer
2013	Pädagogische Psychologie I V/U Do 14–16	H 2	Ferdinand
2014	Objektivierung von Leistungsmessungen in der Schule V/U Mi 9–11	2.237	Roeder
2015	Einführung in die Automatische Daten-Verarbeitung (ADV) V/U Mi 11–13	2.112	Roeder
2016	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung II S Mi 11–13	1.310	Bauer
2017	Studienbezogene Probleme der Lehrerausbildung S Fr 16–18	2.211	Bauer
2018	Motivation S Do 9–11	2.211	Bräuer
2019	Arbeits- und Betriebspsychologie S Fr 9–11	2.211	Bräuer
2020	Lernen und Denken S Mi 15–17	2.211	Brüne, W.

2021	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten Z. n. V.	Brüne, W.
2022	Tiefenpsychologische Persönlichkeitsmodelle S Di 16–18 2.211	Dorndorf
2023	Einführung in die Probleme der Tiefenpsychologie S Mi 9–11 3.312	Dorndorf
2024	Die kindliche Angst als persönlichkeitsprägender Faktor im Bereich der Schule S Do 10–12 Landgrafenschule (max. 30 Pers., Anmeldung im Psych.-Büro)	Dorndorf
2025	Selbsterfahrungsgruppe II S Do 16–18	Ferdinand
2026	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie Z. n. V.	Ferdinand
2027	Objektivierte Methoden zur Feststellung des individuellen Lernstandes (Informelle Tests und Beobachtungsskalen) S Mo 16–18 2.237	Gleißmann
2028	Die Schichtung der Intelligenz und der Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens (in Zusammenarbeit mit Hr. Prof. Dr. Nachtigall) HS Mo 14–15.30 5.432	Hartke
2029	Die Entwicklung der Psychomotorik und ihre Beziehung zu psychischen Strukturen HS Mi 11–13 2.237	Hartke
2030	Anleitung zu diagnostischen Arbeiten (Kinderzeichnung und Kinderschrift) 14tägig Z. n. V.	Hartke
2031	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten S Z. n. V.	Roeder
2032	Zur Bedeutung sozialer Faktoren im schulischen Lernprozeß S Mi 9–11 2.112	Schaumann
2033	Theorien des Lernens und ihre Bedeutung für die Schule S Do 18–20 2.211	Seifert
2034	Ausgewählte Probleme aus der Entwicklung des Vor- und Grundschulkindes HS Fr 14–16 2.211	Sievering
2035	Sozialpsychologische Bedingungen des Lernens (Lerngruppenstruktur, Schul- und Unterrichts- organisation, Lehrerpersönlichkeit) S Mi 11–13 2.211	Suffenplan

ABTEILUNG DORTMUND

2036	Tagespraktikum: „Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtswirklichkeit“ (mit Hilfe des internen Fernsehens) Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512 S Di 9–11 2.112	Bräuer
2037	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512) S Di 9–11 2.211	Sievering
2038	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512) S Di 8–12 voraussichtl. Landgrafenschule	Seifert
2039	Tagespraktikum: Analyse von Lernprozessen und Sozialverhalten in der Hauptschule S Di 8–11 2.237 (begrenzte Teilnehmerzahl, pers. Anmeldung erbeten)	Brüne

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:
PSYCHOLOGIE

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Fr 14–16 3.312	Bauer
2002	Gruppe B: Mi 11–13 H 2	Dorndorf
2003	Gruppe C: Mi 9–11 2.211	Sievering

Block II: Einführung in die Entwicklungspsychologie

2004	Gruppe A: Mo 9–11 2.211	Hartke
2005	Gruppe B: Mi 11–13 3.310	Raue/Schaumann
2006	Gruppe C: Mo 18–20 2.211	Suffenplan

Block III: Grundlegende Einführung in die empirische
Untersuchungstechnik in den Sozialwissenschaften

Block III: iS6,FchDe51a

2007	Gruppe A: Di 14–16 2.237	Roeder
2012	Sozialpsychologie V Do 12–13 H 1	Bräuer
2014	Objektivierung von Leistungsmessungen in der Schule V/Ü Mi 9–11 2.237	Roeder
2016	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung II S Mi 11–13 1.310	Bauer
2017	Studienbezogene Probleme der Lehrerbildung S Fr 16–18 2.211	Bauer

2018	Motivation S Do 9–11 2.211	Bräuer
2020	Lernen und Denken S Mi 15–17 2.211	Brüne, W.
2022	Tiefenpsychologische Persönlichkeitsmodelle S Di 16–18 2.211	Dorndorf
2024	Die kindliche Angst als persönlichkeitsprägender Faktor im Bereich der Schule S Do 10–12 Landgrafenschule (max. 30 Pers., Anmeldung im Psych.-Büro)	Dorndorf
2028	Die Schichtung der Intelligenz und der Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens (in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Nachtigall) HS Mo 14–15.30 5.432	Hartke
2033	Theorien des Lernens und ihre Bedeutung für die Schule S Do 18–20 2.211	Seifert
2035	Sozialpsychologische Bedingungen des Lernens (Lerngruppenstruktur, Schul- und Unterrichtsorganisation, Lehrerpersönlichkeit) S Mi 11–13 2.211	Suffenplan
2036	Tagespraktikum: Einführung in die Erziehungs- und Unterrichtswirklichkeit (mit Hilfe des internen Fernsehens, Anmeldung im Praktikumsbüro 1.512) S Di 9–11 2.112	Bräuer
2038	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (Anmeldung Praktikumsbüro 1.512) S Di 8–12 voraussichtl. Landgrafenschule	Seifert
2037	Tagespraktikum: Einführung in die Unterrichtswirklichkeit (Anmeldung Praktikumsbüro 1.512) S Di 9–11 2.211	Sievering

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:

PSYCHOLOGIE

Block I: Grundfragen der Psychologie

2001	Gruppe A: Fr 14–16 3.312	Bauer
2002	Gruppe B: Mi 11–13 H 2	Dorndorf
2003	Gruppe C: Mi 9–11 2.211	Sievering

Block III: Grundlegende Einführung in die empirischen Untersuchungstechniken in den Sozialwissenschaften

2007	Gruppe A: Di 14–16 2.237	Roeder
------	--------------------------	--------

ABTEILUNG DORTMUND

2012	Sozialpsychologie V Do 12–13 H 1	Bräuer
2014	Objektivierung von Leistungsmessungen in der Schule V/Ü Mi 9–11 2.237	Roeder
2016	Schul- und erziehungsbezogene Einstellungsforschung II S Mi 11–13 1.310	Bauer
2018	Motivation S Do 9–11 2.211	Bräuer
2020	Lernen und Denken S Mi 15–17 2.211	Brüne, W.
2022	Tiefenpsychologische Persönlichkeitsmodelle S Di 16–18 2.211	Dorndorf
2028	Die Schlichtung der Intelligenz und der Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens (in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. Dr. Nachtigall) HS Mo 14–15.30 5.432	Hartke

SOZIOLOGIE

Studienstufe I
(Einführungen)

2101	Gesellschaftliche Entwicklungsphasen V Mi 11–13 H 3	Kiss
2102	Das Verhältnis von Theorie und Praxis in Gesellschaft und Politik V Mo 12–13 1.310 PS Mo 14–16 1.310	Kudera
2103	Gesellschaft und Staat der BRD PS Mo 9–11 3.312	Kühne
2104	Gruppe und abweichendes Verhalten PS Mi 9–11 H 3	Pfaff
2105	Soziologisches Denken. Eine wissenschafts-theoretische Grundlegung PS Di 14–16 3.310	Witjes
2106	Soziologie der Stadt V/K Fr 11–13 3.312	Witjes

Studienstufe II
(Leistungsnachweis, Staatsexamen, Vordiplom)

2107	Soziologische Beiträge zur Theorie der Erziehung S Fr 9–11 H 1	Cremer/Henkel/Kiss/Pfaff
------	--	--------------------------

2108	Soziologische Theorie und pädagogische Praxis S Fr 9–11 3.312	Bock
2109	Gewerkschaften in der Bundesrepublik S Mo 9–11 2.237	N. N.
2110	Soziologie des Konflikts S Mi 9–11 0.304	N. N.
2111	Soziologie der Industriearbeiterschaft S Mo 16–18 3.312	Kiss
2112	Soziologie der Jugendhilfe S Do 16–18, 3.312	Kiss/Harney
2113	Das Ideologieproblem S Di 16–18 2.237	Kudera
2114	Ausländische Arbeiterkinder in deutschen Schulen S Mo 11–13 0.305	Kühne
2115	Diskussion von Staatsexamens- und Diplomarbeiten S Z. n. V.	Kühne
2116	Theorie und Praxis der Arbeiterbildung II S Mi 14–16 3.312	Noll
2117	Soziologie der Frau S Do 9–11 3.312	Pfaff
2118	Kritische Theorie der Jugendarbeit S Do 14–16 2.211	Pfaff/Bierhoff
2119	Theorie und Praxis antikapitalistischer Jugendarbeit S Fr 9–11 2.237	Pfaff/Hartmann
2120	Jugendarbeit zwischen Rekrutierung und Identitätsfindung. Religionssoziologische Überlegungen zur kirchlichen Jugendarbeit S Mi 11–13 0.304	Pfaff/Veelken
2121	Curriculumforschung Kunst unter dem Aspekt sozialen Lernens S Mo 16–18 2.211	Pfaff/Reiser
2122	Soziologie des Theaters S Fr 9–11 1.310	Pfaff/Borosch
2123	Das System sozialer Sicherheit in der BRD S Mo 16–18 1.310	Raskop
2124	Einführung in das Jugendrecht S Do Z. n. V.	Raskop
2125	Einführung in die Verwaltungssoziologie S Do 9–11 1.310	Wiebel

ABTEILUNG DORTMUND

- 2126 Empirische Sozialforschung I
S Do 16–18 2.211 Witjes
- 2127 Soziologie der Angestellten und Beamten
S Do 9–11 0.304 Witjes

Studienstufe III

(Spezial- und Forschungsstudium – Diplom und Promotion)

- 2128 Wissenschaftstheoretische Hauptrichtungen
in den Sozialwissenschaften
HS Do 14.30–16 1.310 Kiss
- 2129 Parlament und Parteien
HS Mo 16–18 2.112 Kudera
- 2130 Probleme der Wissenssoziologie und Ideologiekritik
HS Do 14–16 2.112 Pfaff

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:
SOZIOLOGIE

- 2101 Gesellschaftliche Entwicklungsphasen
V Mi 11–13 H 3 Kiss
- 2103 Gesellschaft und Staat der BRD
PS Mo 9–11 3.312 Kühne
- 2105 Soziologisches Denken.
Eine wissenschafts-theoretische Grundlegung
PS Di 14–16 3.310 Witjes
- 2107 Soziologische Beiträge zur Theorie der Erziehung
S Fr 9–11 H 1 Cremer/Henkel/
Kiss/Pfaff
- 2108 Soziologische Theorie und pädagogische Praxis
S Fr 9–11 3.312 Bock
- 2110 Soziologie des Konflikts
S Mi 9–11 0.304 N. N.
- 2113 Das Ideologieproblem
S Di 16–18 2.237 Kudera
- 2117 Soziologie der Frau
S Do 9–11 3.312 Pfaff
- 2123 Das System sozialer Sicherheit in der BRD
S Mo 16–18 1.310 Raskop
- 2124 Einführung in das Jugendrecht
S Do Z. n. V. Raskop

2127	Soziologie der Angestellten und Beamten S Do 9–11 0.304	Witjes
2128	Wissenschaftstheoretische Hauptrichtungen in den Sozialwissenschaften HS Do 14.30–16 1.310	Kiss
2129	Parlament und Parteien HS Mo 16–18 2.112	Kudera
2130	Probleme der Wissenssoziologie und Ideologiekritik HS Do 14–16 2.112	Pfaff

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:

Soziologie

2101	Gesellschaftliche Entwicklungsphasen V Mi 11–13 H 3	Kiss
2103	Gesellschaft und Staat der BRD PS Mo 9–11 3.312	Kühne
2105	Soziologisches Denken. Eine wissenschaftstheoretische Grundlegung PS Di 14–16 3.310	Witjes
2107	Soziologische Beiträge zur Theorie der Erziehung S Fr 9–11 H 1	Cremer/Henkel/ Kiss/Pfaff
2108	Soziologische Theorie und pädagogische Praxis S Fr 9–11 3.312	Bock
2109	Gewerkschaften in der Bundesrepublik S Mo 9–11 2.237	N. N.
2110	Soziologie des Konflikts S Mi 9–11 0.304	N. N.
2111	Soziologie der Industriearbeiterschaft S Mo 16–18 3.312	Kiss
2116	Theorie und Praxis der Arbeiterbildung II S Mi 14–16 3.312	Noll
2117	Soziologie der Frau S Do 9–11 3.312	Pfaff
2123	Das System sozialer Sicherheit in der BRD S Mo 16–18 1.310	Raskop
2124	Einführung in das Jugendrecht S Do Z. n. V.	Raskop

ABTEILUNG DORTMUND

- 2127 Soziologie der Angestellten und Beamten
S Do 9–11 0.304 Witjes
- 2128 Wissenschaftstheoretische Hauptrichtungen
in den Sozialwissenschaften
HS Do 14.30–16 1.310 Kiss
- 2129 Parlament und Parteien
HS Mo 16–18 2.112 Kudera
- 2130 Einführung in die Wissenssoziologie und Ideologiekritik
HS Do 14–16 2.112 Pfaff

WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK
DER WIRTSCHAFTSLEHRE

- 2201 Einführung in die Arbeitsökonomik
V/K Mo 14–16 4.312 Platte
- 2202 Didaktik der Wirtschaftslehre
Seminar mit schulpraktischen Übungen
Gruppe A und B
(Die Schulen werden rechtzeitig durch Anschlag
bekanntgegeben)
S Di 8–11 1.310 Platte/Kappen
- 2203 Stabilität: Vorarbeiten zur Erstellung
von Unterrichtsgrundlagen
(begrenzte Teilnehmerzahl, pers. Anmeldung erforderlich)
S Di 16–18 1.505 Platte/Fehr
- 2204 Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(begrenzte Teilnehmerzahl, pers. Anmeldung erforderlich)
K Di 18–20 1.505 Platte
- 2205 Didaktik der Wirtschaftslehre: Methodische Modelle
Ü Mo 11–13 0.304 Fehr
- 2206 Konsumökonomik: Absatz und Werbung
Ü Mo 16–18 4.312 Fehr
- 2207 Arbeitsrecht: Kollektives Vertragsrecht
und Betriebsverfassungsgesetz
S Di 14–16 3.312 Mettlach
- 2208 Wirtschaftsrecht: Allgemeines und besonderes
Schuldrecht, Haftungsrecht
S Di 16–18 1.310 Falkenstein
- 2209 Grundlagen der Volkswirtschaftspolitik
S Mi 8–9.30 4.310 Becker

- | | | |
|------|--|--|
| 2210 | Makroökonomik: Kreislauf und Geld
Ü Mi 11–13 4.310 | Kappen |
| 2211 | Theoretische Aspekte der Wirtschaftsordnung,
Wettbewerbsproblematik
S Do 14–16 3.312 | Friedrich |
| 2212 | Didaktik der Wirtschaftslehre: Lehrplananalyse
Hauptschulrichtlinien des Landes NW
S Do 14–16 2.312 | Grunert |
| 2213 | Didaktik der Wirtschaftslehre: Konstruktion
von Unterrichtseinheiten
S Do 16–18 1.310 | Grunert |
| 2214 | Sonderveranstaltung: Kompaktseminar Arbeit
und Ausbildung, Entwicklung einer Unterrichts-
einheit zur Situation der Berufsbildung
Die Veranstaltung findet in der letzten Semesterwoche statt
(vgl. besondere Anschläge) | Platte/Fehr/Kappen/
Ernst/Käseborn/
Lewald |
| 2215 | Kolloquium zum Wahlpraktikum im Bereich der Arbeitswelt
K (nach besonderer Ankündigung) | Platte |

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND IHRE DIDAKTIK

- | | | |
|------|--|--|
| 2203 | Stabilität: Vorarbeiten zur Erstellung von Unterrichts-
grundlagen
(begrenzte Teilnehmerzahl, pers. Anmeldung erforderlich)
S Di 16–18 1.505 | Platte/Fehr |
| 2214 | Sonderveranstaltung: Kompaktseminar Arbeit
und Ausbildung, Entwicklung einer Unterrichts-
einheit zur Situation der Berufsbildung
Die Veranstaltung findet in der letzten Semesterwoche statt
(vgl. besondere Anschläge) | Platte/Fehr/Kappen/
Ernst/Käseborn/
Lewald |

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFT UND IHRE DIDAKTIK

- | | | |
|------|--|----------|
| 2205 | Didaktik der Wirtschaftslehre: Methodische Modelle
Ü Mo 11–13 | Fehr |
| 2206 | Konsumökonomik: Absatz und Werbung
Ü Mo 16–18 | Fehr |
| 2207 | Arbeitsrecht: Kollektives Vertragsrecht und
Betriebsverfassungsgesetz
S Di 14–16 3.312 | Mettlach |

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|--|-------------|
| 2208 | Wirtschaftsrecht: Allgemeines und besonderes
Schuldrecht, Haftungsrecht
S Di 16–18 1.310 | Falkenstein |
| 2211 | Theoretische Aspekte der Wirtschaftsordnung,
Wettbewerbsproblematik
S Do 14–16 3.312 | Friedrich |

TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK
DES TECHNISCHEN WERKENS

- | | | |
|------|--|------------|
| 2301 | Probleme der Produktionstechnik (Verfahrens-
technik) aus didaktischer Sicht (Lernziele und
Unterrichtsentwürfe)
S Mo 11–13 2.237 | Nymphius |
| 2302 | Medienkunde
S Mo 15–17 Hauptschule Do-Nette, Dörwer Str. 36 | Hengemühle |
| 2303 | Technologie, Systematik und Didaktik
S Mi 16–18 1.310 | Frings |
| 2304 | Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung II
S Fr 13.30–15 1.310 | Pyzalla |
| 2305 | Grundverfahren der Technik | N. N. |
| 2306 | Technologie des Umweltschutzes | N. N. |
| 2307 | Kraft- und Arbeitsmaschinen | N. N. |
| 2308 | Funktionsmodelle der Maschinenteknik | N. N. |

Veranstaltungen für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium:
TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHN. WERKENS

- | | | |
|------|---|----------|
| 2301 | Probleme der Produktionstechnik (Verfahrenstechnik)
aus didaktischer Sicht (Lernziele und Unterrichtsentwürfe)
S Mo 11–13 2.237 | Nymphius |
| 2303 | Technologie, Systematik und Didaktik
S Mi 16–18 1.310 | Frings |

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:
TECHNOLOGIE UND DIDAKTIK DES TECHN. WERKENS

- | | | |
|------|--|---------|
| 2304 | Werkstoffkunde, Werkstoffprüfung II
S Fr 13.30–15 1.310 | Pyzalla |
| 2305 | Grundverfahren der Technik | N. N. |

HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN UND IHRE DIDAKTIK

- | | | |
|------|---|----------------|
| 2401 | Ernährung verschiedener Berufs- und Altersgruppen
S W+St Mo 9–11 1.310 | Kluger/Behr |
| 2402 | Technik im Haushalt
S/Ü W+St Mo 14–16 1.411 | Kluger |
| 2403 | Lernbereich Ernährung – Lernzielbestimmung
und meth. Hinweise
S W+St Mi 9–11 1.310 | Kluger |
| 2404 | Aufstellung von Ernährungsplänen und ihre
praktische Erprobung in Verbindung mit dem Seminar
„Ernährung verschiedener Berufs- und Altersgruppen“
Ü W+St Di 14–16 1.408 | Behr/Bornhüter |
| 2405 | Unterrichtsvorbereitung in Verbindung mit
schulpraktischen Studien
S W+St Di 8–12 1.411 | N. N. |

Die Veranstaltungen 2401 – 2405 werden auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitudium und für das Lehramt an berufsbild. Schulen empfohlen.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“ bei,
der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

FACHBEREICH III

Philosophie – Politikwissenschaft – Katholische Theologie und ihre
Didaktik – Evangelische Theologie und ihre Didaktik – Politische
Bildung und Didaktik der Geschichte

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
N. N.			
Studentensprecher: N. N.			
Bibliothek: geöffnet von 9–18 Reg.-Ang. Th. Gentrup		2.319	28 59
Philosophie			
Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schumann		2.446	28 86
Wiss. Mitarbeiter:			
Bracht, M., Dr., M. A., Akad. Rat	Mo 11–12	2.445	28 85
Heilmann, W., Prof., Dr.	n. d. V. u. n. Vb.	2.442	28 82
Koch, N., Prof., Dr.	Do 12–13	2.441	28 81
Schmidt, H. J., Dr., Akad. O.-Rat	Mo 13.30–14.15 u. Di 11.30–12.15	2.444	28 84
Speck, J., Prof., Dr.	Mi 12–13 u. 14–15	2.443	28 83
Politikwissenschaft			
Sekretariat: Reg.-Ang. L. Schumann		2.446	28 86
Wiss. Mitarbeiter:			
Kudera, L., Dozent, Dr.	Mo 13–13.45	2.410	28 64
Roemheld, L., Dr., Akad. Rat	Mi 11–12	2.407	28 61
Roemheld, R., Dr., M. A., Wiss. Ass.	Do 11–12	2.408	28 62
Wuthe, G., Prof., Dr.	Mi 13–14	2.409	28 63
Katholische Theologie und ihre Didaktik			
Sekretariat: Reg.-Ang. M. Lechtermann Reg.-Ang. M. Lott		2.429 2.430	28 73 28 74
Wiss. Mitarbeiter:			
Feil, E., Prof., Dr.	Do 16–17	2.435	28 79
Höffe, D., Dr., Wiss. Ass.	n. d. V. u. n. Vb.	2.520	28 99
Homann, K., Dr., Wiss. Ass.	v. u. n. d. V.	2.434	28 78
Joußen, A., Prof., Dr.	n. Vb.	2.432	28 76
v. Mallinckrodt, H., Prof., Dr.	Do u. Fr 11–12	2.433	28 77

Evangelische Theologie und ihre Didaktik

Sekretariat:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Reg.-Ang. M. Lechtermann		2.429	28 73
Wiss. Mitarbeiter:			
Deutsch, W.-O., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Fr 11–12	2.419	28 70
Grewel, H., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Do 11–12	2.415	28 66
Hartmann, W., Prof., Dr.	n. Vb.	2.418	28 69
Koehler, H., Dr., Akad. O.-Rat	Di 13–14	2.519	28 98
Konrad, J. F., Prof., Dr.	Mi 10–11	2.417	28 68
Schwarzenau, P., Prof., Dr.	Do 15–16	2.416	28 67

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

Sekretariat:			
Reg.-Ang. G. Bachmann		2.514	28 93
Reg.-Ang. M. Lott		2.430	28 74
Wiss. Mitarbeiter:			
Bartholomé, H., Prof., Dr.	n. d. V.	2.505	28 87
Brüggemann, W., Prof., Dr.	n. d. V.	2.506	28 88
Esterhues, F., Prof., Dr.	n. Vb.	2.507	28 89
Faulenbach, K. A., Dipl.-Soz., Wiss. Ass. (m. d. V. b.)	Mo 10–11 u. 13–14	2.519	28 98
Goebel, K., Dr., Akad. O.-Rat	n. Vb. u. v. u. n. d. V.	2.508	28 90
Haver, E., Wiss. Ass.	Mi 11–12	2.518	28 97
Hoffmann, J., Akad. O.-Rat	n. Vb.	2.318	28 58
Kirchhoff, H. G., Prof., Dr.	Di 11–12 u. n. V.	2.509	28 91
Koehler, H., Dr., Akad. O.-Rat	Di 13–14	2.519	28 98
Lohe, E., Dr., Wiss. Ass.	v. u. n. d. V. u. n. Vb.	2.511	28 92
Luntowski, G., Dr., Ltd. Archivdirektor, Privat-Dozent	n. Vb.	2.510	—
Müller, H., Wiss. Rat u. Prof., Dr.	Fr 10–11	2.515	28 94
Sander, J., Dr., Akad. O.-Rat	Fr 11–12	2.517	28 96
Schwerdtfeger, E., Dr., Dozent	Fr 12–13 u. n. Vb.	2.516	28 95

Natur- und Landschaftskunde in Westfalen

Zeitschrift für Lehrer und Studenten

BERGMANN-VERLAG · 47 Hamm, Postfach 784, Telefon 0 23 81 / 5 11 44

Koordinierte Lehrveranstaltungen

Zur Erleichterung der Stundenplangestaltung der Studenten und vor allem, um ein konzentrierteres Studium zu ermöglichen, sind die folgenden Veranstaltungen verschiedener Disziplinen thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmt.

Rahmenthema:

Die Didaktik der Schulfächer
im Rahmen einer Theorie der Erziehung

- | | | |
|------|--|---------------------------------------|
| 2032 | Zur Bedeutung sozialer Faktoren im schulischen Lernprozeß
Mi 9–11 2.112 | Schaumann |
| 3416 | Didaktik des Geschichtsunterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung (Grundschule)
S Di 14–16 2.438 | Schwerdtfeger |
| 3309 | Didaktik des Religions- und Geschichtsunterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung (Hauptschule)
S Fr 11–13 2.411 | Hartmann/H. Müller |
| 4017 | Didaktik des Literaturunterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung
S Mo 14–16 3.109 | A. Klein |
| 1025 | Das Schulfächerspektrum der Grund- und Hauptschule NW
S Mo 9–11 1.312 | M. Konrad
(Erziehungswiss.) |
| 3418 | Ansätze zur Integration verschiedener Fächer im politischen Unterricht am Beispiel der hessischen und nordrh.-westf. Lehrpläne
S Mo 11–13 2.411 | Faulenbach
(Gesch./Polit. Bildung) |
| 3012 | Didaktische Konsequenzen verschiedener Erziehungstheorien (Mollenhauer/Brezinka)
S Mo 16–18 | Bracht
(Philosophie) |

Für die letzte Semesterwoche ist eine Kompaktveranstaltung aller beteiligter Seminargruppen geplant. Die zweite Sitzung aller Gruppen wird ebenfalls als gemeinsames Kompaktseminar abgehalten. (Ort und Zeit siehe Sonderaushang).

PHILOSOPHIE

I. Vorlesungen

3001	Ethik V Fr 10–11 2.512	Heilmann
3002	Religionsphilosophie V Fr 15–16 2.512	Heilmann
3003	Einführung in die Philosophie und ihre Geschichte V Do 11–12 H 1	N. Koch
3004	Sprachanalyse aus erkenntnis- und ideologiekritischer Sicht VKo Mo 14–16 2.512	Schmidt
3005	Einführung in die Wissenschaftstheorie VKo Mi 8.30 s. t. – 9.15 5.425	Speck
3006	Anthropologie: Aggressionsforschung als interdisziplinäres Problem VKo Mi 10–11 2.438	Speck

II. Seminare und Kolloquien

3007	Einführung in Grundbegriffe des Marxismus (Marx/Engels: Kommunistisches Manifest) PS Mo 9–11 2.512	Bracht
3008	Elementare Sprachanalyse und -kritik I Eine Einführung in das Problem Sprache für Studienanfänger PS Mo 11–13 2.438	Schmidt
3009	Über Modellvorstellungen in den Wissenschaften PS Mi 11–12 2.438	Speck
3010	Übungen zur Bildung wissenschaftlicher Begriffe PS Mi 9.15–10 5.425	Speck
3011	Einführung in die Philosophie Hegels (Lektüre ausgewählter Texte aus der „Phänomenologie des Geistes“) S Mo 18–20 2.438	Bracht
3012	Didaktische Konsequenzen verschiedener Erziehungstheorien (Mollenhauer – Brezinka) S Mo 16–18 2.438	Bracht
3013	Seminar zur Vorlesung Ethik: Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (Reclam Nr. 4507) S Fr 11–13 2.512	Heilmann
3014	Seminar zur Vorlesung Religionsphilosophie: Auszüge aus: „Wesen und Ursprung der Religion“	Heilmann

ABTEILUNG DORTMUND

von G. Mensching und „Die Antwort der Religionen“
(Christl. u. nichtchristl. Theologen)
S Fr 13–15 2.512

- | | | |
|------|--|---------|
| 3015 | Analyse des konservativen Staats- und Gesellschaftsbildes in der BRD
S Di 14–16 2.311 | N. Koch |
| 3016 | Zwischen Skeptizismus und Glaubensphilosophie
(Text: Pascal: Gedanken wird gestellt
S Di 16–18 2.311 | N. Koch |
| 3017 | Kritischer Rationalismus. Grundprobleme der Philosophie K. R. Poppers
S Di 12–14 2.311 | Schmidt |
| 3018 | A. Camus: Interpretation ausgewählter Schriften
HS Mi 16–18 2.438 | Speck |
| 3019 | Doktoranden-Kolloquium
Ko Di 18–20 2.441 | N. Koch |
| 3020 | Probleme der Anthropologie
Ko Di 18–20 2.438 | Speck |

Sämtliche Veranstaltungen sind auch für das Erziehungswissenschaftliche Begleitstudium sowie für das Zweitfachstudium Philosophie für das Lehramt an Gymnasien geeignet.

Bitte beachten Sie die neueren und näheren Angaben zu den Veranstaltungen am Brett des Faches Philosophie im Foyer des 2. Stockwerkes Teil D.

POLITIKWISSENSCHAFT

- | | | |
|------|---|-------------|
| 3101 | Einführung in die Probleme der Politikwissenschaft
PS Mi 11–13 2.411 | Wuthe |
| 3102 | Einführung in Techniken sozialwissenschaftlichen Arbeitens
Ü Mi 9–11 2.311 | L. Roemheld |
| 3103 | Systemforschung und kritische Gesellschaftstheorie – zur Analyse demokratischer politischer Systeme
S Do 14–16 2.311 | Wuthe |
| 3104 | Das Verhältnis von Theorie und Praxis in Gesellschaft und Politik
V Mo 12–13 2.311 | Kudera |
| 3105 | Seminar zur Vorlesung Nr. 3104
S Mo 14–16 2.311 | Kudera |

3106	Das Ideologieproblem S Di 16–18 2.438	Kudera
3107	Parlament und Parteien S Mo 16–18 2.311	Kudera
3108	Meinungsvielfalt und Mehrheitsprinzip in der Demokratie – Aktionsräume politischer Minderheiten in der „freiheitlich-demokratischen Grundordnung“ S Do 9–11 2.311	R. Roemheld
3109	Außenpolitik – Machtpolitik: Simulation außenpolitischer Entscheidungsprozesse	L. Roemheld
3110	Kompaktseminar: Ziele politischer Sozialisation als Ausdruck des Selbstverständnisses der BRD – Der Beitrag der Politikwissenschaft zum Curriculum „Politik“ / „Gesellschaftslehre“ Kompaktseminar n. Vb.	Wuthe/L. u. R. Roemheld
3111	Politische Didaktik in der Erwachsenenbildung – Modell eines Seniorenseminars Kompaktpraktikum n. Vb.	Wuthe/Kloss
3112	Tagesschulpraktikum Schule	L. Roemheld

KATHOLISCHE THEOLOGIE

I. Einführungsveranstaltung für Anfangssemester

3201	Grundlagen und Grundfragen der Theologie. Einführung in systematische, exegetische, historische und religionspädagogische Probleme und Methoden VS Di 14–16 1.310	Feil/Joußen/ v. Mallinkrodt
------	--	--------------------------------

II. Veranstaltungen für alle Semester

3202	Die Deutung des Todes Jesu nach Mt., Mk., Lk. u. Jo. (Übungen zur neutestamentlichen Methodenlehre) V/Ko Mi 11–13 4.309	Joußen
3203	Struktur und Aussageabsicht der johanneischen Abschiedsreden S Di 16–18 3.312	Joußen
3204	Formen und Gattungen im Alten Testament S Mi 9–11 2.428	Joußen
3205	Vom Gewährwerden der Wirklichkeit Gottes V/Ko Mo 11–13 4.309	Grütters

ABTEILUNG DORTMUND

- 3206 Moderne Texte über die Wirklichkeit Gottes D. Höffe
S Mo 16–18 2.512
- 3207 Schuld als theologisches Problem im Kontext Feil
gegenwärtiger Anthropologie
VK Do 11–13 2.512
- 3208 Fundierung und Thematisierung eines problem- Feil
orientierten Religionsunterrichts
S Do 14–16 2.438
- 3209 W. Pannenberg, Wissenschaftstheorie und Theologie, Homann
Frankfurt 1973.
Interpretation ausgewählter Abschnitte
S Do 16–18 2.311
- 3210 Gruppendynamische Aspekte im Religionsunterricht v. Mallinckrodt
V Fr 9–10 2.311
- 3211 Kolloquium zur Vorlesung Nr. 3210 v. Mallinckrodt
Ko Fr 10–11 2.311
- 3212 Neue Unterrichtsmodelle für die Sekundarstufe I v. Mallinckrodt
S Do 9–11 2.428

III. Schulpraktische Übungen

- 3213 Schulpraktische Übungen Feil/Joußen/v. Mallinckrodt
(für Stufenschwerpunkt I u. II)
Grund- und Hauptschule

EVANGELISCHE THEOLOGIE

I. Grundlagen

- 3301* Einführung in das Studium der Religionspädagogik Grewel
PS Do 14–16 2.411
- 3302* Religionspsychologie Schwarzenau
PS Do 16–18 2.411

II. Geschichte

- 3303* Einführung in das Alte Testament Hartmann
Schöpfung und Vätergeschichte
PS Do 11–13 2.411
- 3304 Jesus-Deutungen der Gegenwart Konrad
S Mi 11–13 2.311
- 3305 Das Königtum im Urteil des Alten Testaments Koehler
S Mo 14–16 4.309

III. Zukunft

- 3306 Der Traum von der besseren Welt
Religion und Utopie
S Fr 9–11 2.428 Deutsch
- 3307 Zukunftsperspektiven in Judentum und Christentum
S Di 16–18 2.512 Konrad

IV. Handeln

- 3308 Grundfragen der Ethik
S Di 14–16 2.211 Grewel/Schwarzenau

V. Vermittlung

- 3309 Didaktik des Religions- und Geschichts-
unterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung
S Fr 11–13 2.411 Hartmann/Müller
- 3310 Neue Wege im Bibelunterricht
S Do 9–11 2.411 Grewel/Hartmann
- 3311* Schulpraktische Übung Grundschule:
Versuche mit einem neuen Schulbuch
Ü Di 8–12 Konrad
- 3312* Schulpraktische Übung Hauptschule
Ü Di 8–12 Schwarzenau

VI. Sonderveranstaltungen

- 3313 Kolloquium für Examenskandidaten
Ko Fr 9–11 2.417 Konrad
- 3314 Kontaktseminar für Lehrer und Studenten:
Menschen in sprachloser Zeit. Zum Problem
einer Theorie der Erziehung
KS Di 18–20 2.311 Drescher/Hartmann
- 3315 Kompaktseminar in der letzten
Semesterwoche
Thema wird noch bekanntgegeben
Deutsch/Grewel/Hartmann/
Konrad/Schwarzenau

* = für Studienanfänger empfohlen

POLITISCHE BILDUNG UND DIDAKTIK DER GESCHICHTE

I. Vorlesungen (für alle Semester)

- 3401 Hellenismus in Rom und Byzanz
VS Mo 9–10 2.438 Bartholomé
- 3402 Politische Bildung: Fragen, Streitfragen,
Probleme und Modelle
V Fr 11–12 2.311 Brüggemann

ABTEILUNG DORTMUND

- 3403 Fränkisch-karolingische Geschichte und ihre Probleme Esterhues
V Mi 10–11 2.411
- 3404 Die karolingische Renaissance Esterhues
VS Mi 11–13 2.512
- 3405 Fränkische Kunst Esterhues
VS Di 14–16 2.512
- 3406 Grundzüge der preußischen Geschichte Goebel
(unter Berücksichtigung der Forschung in der
Bundesrepublik und der DDR)
V Mo 14–15 2.411
- 3407 Einführung in die Didaktik der Geschichte H. G. Kirchoff
V Di 12–13 H 2
- 3408 Geschichte der Nachkriegszeit (1945–1961) H. G. Kirchoff
V Mo 12–13 H 2
- 3409 Die Emanzipation der Frau H. G. Kirchoff/Goebel
im Spiegel der Schulgeschichte
V/Ko Mo 10–12 2.311
- 3410 Was heißt „bürgerliche Gesellschaft“? Schwerdtfeger
V Fr 11–12 2.438

II. Proseminare und Übungen (insbesondere für Studienanfänger)

- 3411 Gegenstände der historischen Anschauung Goebel
PS Mo 9–10 2.311
(vor allem für die Grundschule)
- 3412 Die Hanse, zugleich eine Einführung in die Wirtschafts- Hoffmann
geschichte des Mittelalters
PS Mo 14–16 2.438
- 3413 Die Geschichte der Pharaonen — von der Frühzeit bis Koehler
zum Reich der Hyksos (3000–1544 v. Chr.)
PS Di 14–16 2.428
- 3414 Sozialökonomische Probleme der Urbanisation 1870–1970 Luntowski
am Beispiel der Stadt Dortmund, mit Einführung in die
historischen Grundwissenschaften
Ü Do 9–11 2.438
- 3415 Außen- und Innenpolitik des Deutschen Reiches Sander
unter Bismarck 1871–1890 unter didaktischem Aspekt;
mit einer Einführung in das Quellenstudium
PS Fr 9–11 2.438
- 3416 Didaktik des Geschichtsunterrichts im Rahmen Schwerdtfeger
einer Theorie der Erziehung (Grundschule)
PS Di 14–16 2.438

III. Seminare (für Fortgeschrittene)

- | | | |
|------|---|---------------------|
| 3417 | Der politisch-historische Unterricht in der Förderstufe (5./6. Schuljahr) – Grundlegung einer Didaktik angesichts der neuen Richtlinien
HS Do 11–13 2.438 | Bartholomé |
| 3418 | Ansätze zur Integration verschiedener Fächer (Geschichte, Geographie, Politische Bildung, Soziologie/Wirtschaftslehre) im politischen Unterricht am Beispiel der hessischen und nordrhein-westfälischen Lehrpläne
S Mo 11–13 2.411 | Faulenbach |
| 3419 | Geschichte Frankreichs von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart
HS Mi 9–11 4.309 | Haver |
| 3420 | Die Verflechtung von Wirtschaft und Politik im 20. Jh. (mit einer Einführung in die Wirtschaftsgeschichte)
HS Do 9–11 2.512 | Haver |
| 3421 | NS-Ostpolitik
HS Mo 9–11 2.411 | Hoffmann |
| 3422 | Die Demokratisierung des Staates am Beispiel deutscher Wahlgesetze des 19. und 20. Jahrhunderts
HS Mo 18–19.30 2.512 | H. G. Kirchhoff |
| 3423 | Unterrichtsversuche mit Quellen zur Dortmunder Stadtgeschichte
DS Di 9–11 2.512 bzw. Dortmunder Schulen (zugleich – aber nicht ausschließlich – als schulpraktische Übungen für den Stufenschwerpunkt Grundschule) | H. G. Kirchhoff |
| 3424 | Das Wesen des römischen Prinzipats im 1. Jh. n. Chr.
S Do 14–16 2.428 | Koehler |
| 3425 | Analyse und Neubearbeitung auditiver und audio-visueller Medien zur Geschichte des 16./17. Jahrhunderts
HS Mo 11–13 2.512 | Lohe |
| 3426 | Zeitgeschichte in Film, Bild und Ton (II. Teil)
Aufbereitung des Medienbegleitmaterials und Erprobung im Unterricht der Hauptschule
DS Di 9–10 2.428 | Lohe |
| 3427 | Didaktik des Religions- und Geschichtsunterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung (Hauptschule)
S Fr 11–13 2.411 | Müller/
Hartmann |
| 3428 | Unterrichtseinheit „Familie“
S Di 14–16 2.411 | Müller |
| 3429 | Unterrichtseinheit „Entstehung der Arbeiterbewegung“
S Di 16–18 2.411 | Müller/Faulenbach |

ABTEILUNG DORTMUND

- 3430 Politikunterricht in der Grundschule Müller
S Di 11–13 2.411
- 3431 Hauptseminar zur Vorlesung Nr. 3402 Brüggemann/Sander
HS Fr 14–16 2.411
- 3432 Grundfragen der Staats- und Gesellschaftstheorie Schwerdtfeger
(Thomas Hobbes)
S Fr 9–11 2.411

IV. Kolloquien und Arbeitsgemeinschaften

- 3433 *Repetitorium für Examenskandidaten, Diplomanden und Bartholomé
Doktoranden (Kapitel aus der Zeitgeschichte)*
K Mo 10–11 2.438
- 3434 *Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden* Goebel
K Mo 12–13 2.428
- 3435 Die Macht der Interessengruppen in der Sozial- und Sander
Wirtschaftspolitik — mit Erstellung einer Unterrichtseinheit —
AG Fr 16–18 2.517
- 3436 Polit.-historisches Kolloquium mit Anleitung Sander
zu wissenschaftlichem Arbeiten
K Mi 11–13 (14tägig) 2.428
- 3437 Kolloquium für Examenskandidaten Schwerdtfeger
K Di 16–18 2.428

V. Schulpraktika

- 3438 Schulpraktische Übungen in Politik und Geschichte: Bartholomé
a) Hauptschule Eichlinghofen, Rektor Funke
b) Langeloh-Grundschule, Rektor Bartsch
von 8–10 eigene Unterrichtsversuche
von 10–11.30 Besprechung und Zusammenfassung
der didaktischen und methodischen Beobachtungen
- 3439 Schulpraktische Übungen Esterhues
Di 9–11 (nach Ankündigung)
- 3440 Hospitationspraktikum Hauptschule Gartenstadt, Goebel
Hueckstraße, Stufenschwerpunkt Geschichte
Di 8.30–11.30
- 3441 Schulpraktische Übungen in der Hauptschule Eichlinghofen Hoffmann
Di 8.20–11.30
- 3442 Hauptschule Dortmund, Kreuzstraße 145 Lohe
Di 10–12.30
in Verbindung mit den mediendidaktischen Seminaren
zur Geschichte des 16./17. Jh. und zur Zeitgeschichte

VI. Arbeitskreis und Exkursionen

- 5128 Westfälischer Arbeitskreis: Der östliche Hellweg H. G. Kirchhoff u. a.
Vorträge Mo 16–18 in 1.433
Exkursionen Sa 8–18 nach besonderer Ankündigung
Gemeinschaftsveranstaltung der Fächer Geographie,
Biologie, Geschichte und Kunstgeschichte)
- 3443 Besuche im Dortmunder Museum für Vor- und Früh- Bartholomé
geschichte (Direktor Dr. Weißgerber) am Westpark und
im wissenschaftlichen Institut für Zeitungsforschung
(Direktor Prof., Dr. Koszyk)
Fr 11–13, im Wechsel, nach vorheriger Ankündigung
- 3444 Historische Exkursion und Museumsbesuch – eintägig – Goebel
nach Vereinbarung
- 3445 Studienfahrt nach Israel 44. und 45. Woche: Sander
Köln, Tel Aviv, Akko, Kibbutz, Tiberias, Jerusalem,
Bethlehem, Hebron, Beer Sheba, Natanya u. a. Orte

FACHBEREICH IV

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik – Englische
Sprache und ihre Didaktik – Französische Sprache und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Prof. Dr. Horst Haller	Di 13.30–15	3.236	29 22
Studentensprecher: Monica Kingreen			
Bibliothek:		3.306	—
Reg.-Ang. FrI. Schlep		3.304	29 27
Reg.-Ang. Frau Thom		3.305	—
geöffnet: 9–16 Uhr			
Reg.-Ang. Frau Saitner		3.116	29 07

Deutsche Sprache und Literatur und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. Frau Lindemann		3.105	29 00
Wiss. Mitarbeiter:			
Biesterfeld, W., Dr. M. A., Wiss. Ass.	Di 15–16	3.225	29 15
Haller, H., Dr., o. Prof.	Di 13.30–15	3.236	29 22
Hecker, H., Dr., Wiss. Ass.	Do 10–11	3.226	29 16
Hermann, R., Dr., Wiss. Ass.	n. V.	3.226	29 16
Höffe, W., Dr., o. Prof.	Do n. d. V.	3.235	29 21
Kirchhoff, U., Dr., Akad. Oberrätin	Do 15–16	3.225	29 15
Klein, A., Dr., Wiss. R. u. Prof.	Di 14–15	3.238	29 24
Klein, M., Dr., Wiss. Ass.	Mo 15–16	3.224	29 14
Krause, S., Dr., Lektor	Do 10–11	3.227	29 17
Ockel, E., Dr., Wiss. Ass.	Mi 10–11	3.224	29 14
Preuß, H., Dr., Dipl. rer. pol., o. Prof.	Mi 14–15	3.234	29 20
Psaar, W., Dr., Wiss. Rat u. Prof.	Di 13.30–15	3.237	29 23
Romberg, C., Akad. Rätin	Do 11–12	3.107	29 01

Englische Sprache und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. FrI. Zeugner		3.213	29 11
Wiss. Mitarbeiter:			
Canavan, J. R., B. A. M. A., Lektor	Do 13–14	3.215	29 12
Ettinger-Hengstebeck, I., Dr., Wiss. Ass.	Do 15–16	3.108	29 02
Heuer, H., Prof., Dr.	Do 18–19	3.211	29 09
Krüger, H., Schulrat	n. Vb.	—	—
Nehm, U., Dipl.-Päd.	Di 15–16	3.113	—
Rumler, B., M. A., Wiss. Ang.	Fr 12–13	3.208	29 12
Sauer, H., Prof., Dr. M. Sc. Ed.	Mi 11–12.30	3.212	29 10
Speight, St., B. A. M. A., Akad. Rat	Do 10–11	3.214	29 13
Weber, H., StD.	Fr 11–12	3.210	29 08

Französische Sprache und ihre Didaktik

Wiss. Mitarbeiter:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Segermann, Kr., Dr., Akad. Oberrätin	Do 16–17	3.112	29 04

Italienische Sprache und ihre Kultur

Wiss. Mitarbeiter:			
Merz, G., Dr.	n. Vb.	3.113	—

DEUTSCHE SPRACHE UND LITERATUR UND IHRE DIDAKTIK**Vorlesungen**

4001	Didaktik des Deutschen III Sprachlehre und Sprachkunde V Di 15–16 4.312	Haller
4002	Epische Literatur in der Sekundar- und Kollegstufe VÜ Do 9.30–11 4.312	W. Höffe
4003	Deutschunterricht in der Hauptschule (Grundlagen, didaktische Modelle) VÜ Mo 14–16 3.311	Israel
4004	Epochen der deutschen Literatur, 1. Teil (von der Aufklärung bis zur Klassik) VÜ Do 11–13 4.312	Preuß
4005	Europäische Kinder- und Jugendliteratur in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts V Mo 11–12 2.312	Psaar
4006	Sprachbücher für die Grundschule VÜ Mo 14–16 2.312	Wagner

Kolloquien

4007	Sprechwissenschaftliches Kolloquium für Doktoranden K Mo 15.30–17 (14-tgl.)	W. Höffe
4008	Kolloquium für Examenskandidaten Ästhetische Texte im Literaturkanon der Hauptschule K Mo 18–20 3.223	A. Klein
4009	Neuere Veröffentlichungen aus dem Bereich der Spiel- und Theaterpädagogik, Teil II K, AG Di 14–16 3.233	Krause

ABTEILUNG DORTMUND**Proseminare (für Anfangssemester)**

- | | | |
|------|---|----------|
| 4010 | Einführung in die Didaktik des Deutschunterrichts anhand ausgewählter Probleme
PS Do 9.30–11 3.109 | Hermann |
| 4011 | Einführung in die Grundbegriffe der Linguistik
PS Di 14–16 2.312 | M. Klein |
| 4012 | Lyrik im Deutschunterricht
Sprechgestaltende Interpretation von ausgewählten Gedichten
PS Do 9–11 2.312 | Romberg |

Seminare (MS, HS, OS, WS)

- | | | |
|------|---|--------------|
| 4013 | Einführung in die Geschichte der deutschen Lyrik
MS, WS Mi 11–13 2.312 | Haller |
| 4014 | Übungen zum „Sturm und Drang“
WS Mi 16–18 3.206 | W. Höffe |
| 4015 | Literatur — Text — Kommunikation
HS Mo 16–18 3.311 | Israel |
| 4016 | Heinrich Böll. Literatur als Provokation?
HS Di 16–18 3.233 | U. Kirchhoff |
| 4017 | Didaktik des Literaturunterrichts im Rahmen einer Theorie der Erziehung
S Mo 14–16 3.109 | A. Klein |
| 4018 | Vergnügen am Verbrechen
Analyse von Detektivgeschichte, Kriminalroman und Thriller
S Di 16–18 2.312 | A. Klein |
| 4019 | Themen und Tendenzen in Schillers Dramen der frühen Schaffensperiode
MS Mo 9–11 3.109 | Krause |
| 4020 | Grundbegriffe der Literaturwissenschaft — ihre Anwendung in Forschung und Unterricht
HS, WS Mi 11–13 3.109 | Preuß |
| 4021 | Übungen zum bürgerlich-kritischen Realismus: Der alte Fontane
OS Mo 9–11 3.233 | Psaar |
| 4022 | Theorie und Empirie der Sprachanalyse
HS Mo 11–13 3.109 | Wagner |

Übungen

4023	Aufklärung. Epoche und Prinzip im Deutschunterricht Ü Mo 16–18 2.312	Biesterfeld
4024	Science Fiction II. Ideologie und Utopie Ü Di 16–18 3.311	Biesterfeld
4025	Einführung in die Literaturdidaktik St I Ü Mi 9–11 4.312	Haller
4026	Übung zur linguistischen Struktur politischer Texte Ü Di 16–18 4.309	Hecker
4027	Angewandte Textlinguistik. – Die Arbeit mit Lesebüchern in der Hauptschule Ü Do 11–13 3.109	Hecker
4028	Die Arbeit mit dem Sprachbuch in der Hauptschule Ü Do 16–18 3.109	Hermann
4029	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen Ü n. V. 3.235	W. Höffe
4030	Leistungsmotivation im Deutschunterricht Ü Di 14–16 3.311	U. Kirchhoff
4031	Moritat, Bänkelsang, Ballade im Deutschunterricht Ü Do 16–18 3.311	U. Kirchhoff
4032	Sage und Legende im Unterricht Ü Mo 16–18 3.109	M. Klein
4033	Unterweisung von Studierenden mit Stimm- und Sprechstörungen in Einzeltherapie Sp. Ü Mo 11–13 3.227	Krause
4034	Dramatische Improvisationen und szenische Spiele im Rahmen der Theaterpädagogik als Fortsetzung der 5.5.-Veranstaltung (Praktische Übung für Anfänger) Ü Mo 14.30–16 Werkraumbühne	Krause
4035	Mündliche Spracharbeit in der Grundschule Ü Di 14–16 3.109	Ockel
4036	Aufsatzerziehung in Theorie und Praxis für Grund- und Hauptschule Ü Do 14–16 3.109	Preuß
4037	Der Roman im Unterricht (u. a. C. S. Hagen, H. Fichte, J. D. Salinger, M. Tournier) Ü Di 16–18 3.109	Psaar

ABTEILUNG DORTMUND

- 4038 Studienbegleitender Deutschkurs für ausländische Studenten der Universität Romberg
 Ü Mo 18–20 3.208
 Ü Mi 18–20 3.208
- 4039 Deutsch für ausländische Schüler (Gastarbeiterkinder) Romberg
 Ü Mi 11–13 3.208
- 4040 Analyse von Sprachlaborprogrammen Romberg
 „Deutsch als Fremdsprache“
 Ü Mi 16–18 3.208

Didaktische Seminare

- 4041 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) Haller
 St I u. WS Di 10–13 Landgrafen-Grundschule 3.233
- 4042 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) W. Höffe/Kurtze
 St II Di 8.45–12 Hauptschule Kreuzstraße
- 4043 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) A. Klein
 Di 9–12 Fine-Frau-Schule
- 4044 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) Ockel
 Umgang mit Texten in der Grundschule
 Di 8–10 Kreuzschule, Kreuzstraße 145
- 4045 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) Preuß
 Literatur- und Sprachunterricht und ihre Methodik
 in der Hauptschule
 Di 8.45–12 Hauptschule Süd, Ruhrallee
- 4046 Didaktisches Seminar (mit Unterrichtsversuchen) Psaar/
 St I Di 8–12 Liebigschule, Harnackstraße Trumbach

ENGLISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

- 4101 Einführung in die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens Ettinger-Hengstebeck
 Ü Do 16–17 2.312

I. Didaktik und Methodik

- 4102 Kompaktseminar: Vorbereitung auf das Schulpraktikum Alle Lehrenden
 (Letzte Semesterwoche) des Faches
- 4103 Lernprozesse im Englischunterricht Heuer
 V Do 14–15 4.312
- 4104 Kolloquium zur Vorlesung Heuer
 S Do 15–16 3.206

4105	Zur Arbeit mit dem Lehrwerk PS Fr 11–13 3.233	Segermann
4106	Lehrbuchunabhängige Texte und Übungsstoffe im Englischunterricht der Hauptschule (7.–9. Schuljahr) PS Mi 11–13 3.205	Schiebeck
4107	Aspekte des visuellen Elements im Englischunterricht PS Di 14–16 4.310	Mieth
4108	Fernsehen im Fremdsprachenlernprozeß Englisch PS Mi 15–17 3.233	Schulz
4109	Making a television programme S Do 14–16 MDZ 0220	Speight
4110	Übungen zur Programmierung von Lehrmaterialien Ü Do 11–13 3.208 (Sprachlabor)	Speight/ Rumler
4111	Allgemeindidaktische Prinzipien im fremd- sprachlichen Lernprozeß S Mi 11–13 3.223	Dietrich/Segermann
4112	Kommunikationsfertigkeit als Lernziel im Englischunterricht S Mi 11–13 3.206	Weber
4113	Grammatik im Englischunterricht der Hauptschule HS Fr 9–11 3.311	Weber
4114	Fehleranalyse HS Do 16–18 3.206	Heuer
4115	Motivation und Medien im Englischunterricht der Hauptschule HS Mi 9–11 3.206	Sauer
4116	Forschungsprobleme der Fremdsprachendidaktik (Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden) OS Di 16–18 3.206	Heuer
4117	Kolloquium zur Vorbereitung von Examensarbeiten Ko Mo 16–18 3.206	Sauer

Schulpraktische Seminare

(je ein halbes Semester)

4118	Englisch in der Grundschule PS Di 8–12	Sauer
4119	Planung, Durchführung und Auswertung von Klassen- arbeiten in der Hauptschule (mit Unterrichtsbeispielen) PS Di 8–12	Krüger

ABTEILUNG DORTMUND

- | | | |
|------|---|------------|
| 4120 | Das Übungsgeschehen im Englischunterricht
PS Di 8–12 | Uhlenheuer |
| 4121 | Handling Lektüren
S Di 8–12 | Speight |

Ort und Zeitpunkt des ersten Treffens siehe Anschlag am Schwarzen Brett.
Anmeldungen im Englisch-Sekretariat.

II. Linguistik und Sprachpraxis

- | | | |
|------|---|---------|
| 4122 | Ausgewählte Kapitel der Linguistik des Englischen
V Mo 12–13 4.312 | Sauer |
| 4123 | Einführung in die Phonetik und Phonologie des Englischen
V Do 12–13 5.425 | Weber |
| 4124 | Einführung in die Linguistik: Linguistische Grund-
begriffe und Fragestellungen
PS Mi 9.30–11 2.312 | Canavan |

Sprachtraining I (1.–4. Semester)

- | | | |
|------|--|---------|
| 4125 | Aussprache- und Intonationsübungen Gr. A
Ü Do 10–11 3.208 (Sprachlabor) | Rumler |
| 4126 | Aussprache- und Intonationsübungen Gr. B
Ü Fr 10–11 3.208 (Sprachlabor) | Rumler |
| 4127 | Sprachlaborübungen (Hörverstehen und Sprechen) Gr. A
Ü Do 14–15 3.208 (Sprachlabor) | Rumler |
| 4128 | Sprachlaborübungen (Hörverstehen und Sprechen) Gr. B
Ü Fr 11–12 3.208 (Sprachlabor) | Rumler |
| 4129 | Grammar: Tenses
Ü (2 Std.) Teil I: Mi 11–12, 3.311 / Teil II: Do 11–12, 3.311 | Canavan |
| 4130 | Conversation
Ü Do 12–13 3.311 | Canavan |
| 4131 | Listen, Discuss, Write
Ü Di 16.30–18 3.223 | Speight |

Sprachtraining II (4.–6. Semester)

- | | | |
|------|---|---------|
| 4132 | Sprachlaborübungen (Hörverstehen)
Ü Do 15–16 3.208 (Sprachlabor) | Rumler |
| 4133 | Practice in Writing English
Ü Gr. A Mi 12–13 3.311
Ü Gr. B Do 15–16 3.223 | Canavan |

- | | | |
|------|--|----------------------|
| 4130 | Conversation
Ü Do 12–13 3.311 | Canavan |
| 4134 | Translation, German–English
Ü Do 14–15 3.223 | Canavan |
| 4135 | Übersetzung Englisch–Deutsch
Ü Do 14–15 3.233 | Ettinger-Hengstebeck |

Individuelles Sprachtraining

Das Sprachlabor ist täglich mehrere Stunden zu individuellen Arbeiten geöffnet. Zeiten siehe Anschlag am Schwarzen Brett.

III. Literatur und Landeskunde

- | | | |
|------|--|----------------------|
| 4136 | Selected American Short Stories
PS Do 9.30–11 3.311 | Canavan |
| 4137 | Four Post-War Novels: L. P. Hartley — The Go-Between
M. Spark — The Prime of Miss Jean Brodie / W. Golding
— The Inheritors / A. Burgess — A Clockwork Orange
PS Di 14–16 4.309 | Speight |
| 4138 | Studies in American Culture: The Comic Strip,
a Modern Mass Medium
PS Mi 16–17.30 3.223 | Knöll |
| 4139 | Englische Versdichtung von Shakespeare
bis zur Neuzeit
S Fr 11–13 3.311 | Ettinger-Hengstebeck |
| 4140 | Amerikanische Dramen in literaturdidaktischer Sicht
HS Do 9–11 3.206 | Weber |

FRANZÖSISCHE SPRACHE UND IHRE DIDAKTIK

- | | | |
|------|---|--------------------|
| 4201 | Einsemestriger Französischkurs für Anfänger
6 Std. Di, Mi, Do 16.30–18 3.208 (Sprachlabor) | Segermann |
| 4105 | Zur Arbeit mit dem Lehrwerk
PS Fr 11–13 3.233 | Segermann |
| 4111 | Allgemeindidaktische Prinzipien
im fremdsprachlichen Lernprozeß
S Mi 11–13 3.223 | Dietrich/Segermann |

ITALIENISCHE SPRACHE UND IHRE KULTUR

- | | | |
|------|--|------|
| 4301 | Italienisch I (Anfänger)
Di 16–18 4.310 | Merz |
| 4302 | Italienisch II (weniger Fortgeschrittene)
Di 18–20 3.311 | Merz |
| 4303 | Italienisch III (Landeskunde, Literatur, Kunst:
in italienischer Sprache)
Di 14–16 3.206 | Merz |

FACHBEREICH V

Mathematik und ihre Didaktik – Geographie und ihre Didaktik
 Physik und ihre Didaktik – Chemie und ihre Didaktik
 Biologie und ihre Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Schmidt, H. J., Prof., Dr.	Di 13–15	3.427	29 30
Studentensprecher:			
N. N.			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. H. Kaminski			
geöffnet:			
Mo u. Di 8–12 u. 13–16.30			
Mi – Fr 8–12 u. 13–15.30			

Mathematik und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. U. Jordan	Mo–Fr 10–12	3.520	29 48
Wiss. Mitarbeiter:			
Beck, U., Wiss. Ass.	Do 15–16	3.519	29 47
Bergmann, G., Prof., Dr.	Mi 11–12.30	3.511	29 42
Floer, J., Akad. O.-Rat	Di 16–17	3.517	29 45
Heitele, D., Wiss. Ang.	Fr 10–1	3.516	29 44
Möller, M., Akad. Rat	Mo 16–17	3.507	29 39
Müller, G., Prof., Dr.	Mo 12–13	3.505	29 41
Schipper, W., Wiss. Ang.	Mo 16–17	3.506	29 38
Walther, G., Dr., Wiss. Ass.	n. V.	3.508	29 40
Wittmann, E., Prof., Dr.	n. V.	3.515	29 43

Geographie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. I. Nobbe	Mo–Fr 9–12	1.426	28 10
Wiss. Mitarbeiter:			
Dege, W., Prof., Dr.	Di 14–16	1.427	28 11
Dreger, R., Förderassistent	Di 14–15	1.425	–
Geers, D., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 9–10.30	1.424	28 08
Gorki, H. F., Prof., Dr.	Mi, Do 10–11	1.517	28 21
Maurmann, K. H., Wiss. Ass.	Di 14–15	1.423	28 07
Mensing, W., Dr., Wiss. Ass.	Mi 10–11	1.518	28 22
Reiche, A., Dr., Akad. Rätin	Do 16–17	1.422	28 09
Rosenbohm, G., Dr., Doz.	Mo 14–16	1.428	28 12
Theißen, U., Dr., Akad. O.-Rat	Do 16–17	1.516	28 20

Physik und ihre Didaktik

	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Sekretariat:			
Reg.-Ang. U. Risse	Di-Do 9-11	5.428	29 90
Reg.-Ang. Th. Theile			
Wiss. Mitarbeiter:			
Koch, O., Prof., Dipl.-Ing.	Fr 11-12	5.427	29 89
Nachtigall, D., Prof., Dr.	Mo 16-17	5.426	29 88
Schimanski, R., R.-Dstv. i. H.		5.438	29 94
Schuldt, W.			
Siemens, F., Dr., Akad. Rat	Mo 14-15	5.437	29 93
Winnenburg, W., Dr., Doz.	Mi 11-12	5.433	29 91
Reupke, H.-J.			
Techn. Mitarbeiter:			
Fimpler, P., techn. Ang.		5.413	29 87
Metze, G., techn. Ang.			

Chemie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. D. Omlor	Di-Do 9-12	3.429	29 32
Wiss. Mitarbeiter:			
Büttner, D., Dr., Akad. O.-Rat	Do 14-16	3.437	29 35
Finke, D., Dr., Wiss. Ass.	Mi n. V.	3.435	29 33
Lindemann, H., Dr., Wiss. Ass.	Di 14-16	3.438	29 36
Schmidkunz, H., Prof., Dr.	Mo 15-17	3.428	29 31
Schmidt, H. J., Prof., Dr.	Do 13-15	3.427	29 30
Wainwright, M., B. Sc.	n. V.	3.436	29 34

Biologie und ihre Didaktik

Sekretariat:			
Reg.-Ang. R. Hanschmann	Mo-Fr 10-11.30	4.421	29 73
Wiss. Mitarbeiter:			
Beiler, A., Prof., Dr.	Mo 10-11	4.422	29 59
Günther, H. J., Dr., Akad. O.-Rat	Fr 14-15	4.429	29 60
Müller, H., Dr., Akad. O.-Rat	Do 10-11	4.433	29 62
Noll, M., Dr., Wiss. Ass.	Mo 12-13	4.430	21 55
Schäfer, S., Dr., Akad. Rätin	Mo 11-12	4.432	29 61
Schulte, H., Dr., Akad. O.-Rat	Fr 13-14	4.434	29 63
Stichmann, W., Prof., Dr.	Mo 10-11	4.423	29 58
Techn. Mitarbeiter:			
Saake, E.		4.436	29 64
Sporck, W.		4.436	29 64

Fächerübergreifende Veranstaltungen

3005	Einführung in die Wissenschaftstheorie VK Mi 8.30 s. t. – 9.15 5.425	Speck
3009	Über Modellvorstellungen in den Wissenschaften PS Mi 11–12 2.438	Speck
3010	Übungen zur Bildung wissenschaftlicher Begriffe PS Mi 9.15 s. t. – 10 5.425	Speck
5016	Mathematische Aspekte des Chemieunterrichts S 2std. Mi 9–11 3.512	Schmidt/Wittmann
5017	Pädagogik und Fach am Beispiel S 2std. Mi 11–13 3.425	Freyhoff/Wittmann
5128	Der östliche Hellweg (Westfälischer Arbeitskreis) Mo 16–18 1.433 Für alle Hörer	Dege/Gorki/Kirchhoff/ Reiche/Stichmann/Waldmann
5203	Mathematische Hilfsmittel der Naturwissenschaften – Differentialrechnung – Ü Mo 9–10 5.425 (W, St 2)	Nachtigall
5217	Schichtung der Intelligenz und die Entwicklung des naturwissenschaftlichen Denkens ÜS Mo 14–16 5.432 (W, St 1 u. 2)	Hartke/Nachtigall
5224	Entstehung des naturwissenschaftlichen Weltbildes S Di 16–17.30 4.311	Winnenburg
5209	Die Erde als Himmelskörper V Mi 10–11 4.311 (W, St 1 u. 2)	Winnenburg

MATHEMATIK UND IHRE DIDAKTIK

5001	Grundkurs I V 2st. Di 14–16 H 2 (St 1, 2)	Floer
5002	Übungen zum Grundkurs I Ü 2st. Mo 9–11, 11–13, 14–16, 16–18 3.512 u. 3.434 (St 1, 2)	Floer
5003	Anfangsveranstaltung f. Wahlf. V 2st. Do 9–11 H 3 (W)	N. N.
5004	Übungen Ü Mo 14–16, 16–18, Di 14–16 4.428 (W)	Heitele/Schipper
5005	Didaktik der Grundschule V 4st. Mo 9–11, Do 9–11 H 2 (St 1, 2, W)	Müller
5006	Ausgewählte Kapitel des Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I V 2st Fr 9–11 H 2 (St 1, 2, W)	Wittmann

5007	Unterrichtsbeispiele zum Mathematikunterricht in der Grundschule (vorzugsweise für Lehrerinnen und Lehrer im Schuldienst) V Di 16–18 H 2 (St 1, 2, W)	Wittmann/NN/NN
5008	Naive Mengenlehre V Mi 9–11 H 2 (St 1, 2, W)	Bergmann
5009	Axiomatische Mengenlehre V Do 11–13 H 2 (St 1, 2, W)	Bergmann
5010	Algebra I V 2st. Mo 11–12 u. Do 11–12 3.310 (W)	Müller
5011	Übungen zur Algebra I Ü 2st., 2 Gruppen: Do 16–18 3.512 Fr 11–13 3.512 (W)	Beck
5012	Analysis I V Do 14–16 H 3 (W)	Möller
5013	Übungen zur Analysis Ü Mo 14–16 5.425 (W)	Möller
5014	Geometrie I V Fr 14–16 5.425 (W)	N. N.
5015	Übungen zur Geometrie I Ü Mo 16–18 5.425 (W)	N. N.

Seminare

5016	Mathematische Aspekte des Chemieunterrichts S 2st. Mi 9–11 3.512	Schmidt/Wittmann
5017	Pädagogik und Fach am Beispiel S 2st. Mi 11–13 3.425	Freyhoff/Wittmann
5018	Seminar über Heuristik S 2st. Do 14–16 3.512	Wittmann
5019	Mathematik für Lernbehinderte SÜ 4st. Di 9–13 3.512 (mit Unterrichtsbesuchen)	Floer/Möller
5020	Seminar für Wahlfachkandidaten S Do 9–11 3.512 (W)	Bergmann
5021	Schulpraktische Übungen Di 2–12 (n. bes. Plan)	Mitarbeiter des Seminars

GEOGRAPHIE UND IHRE DIDAKTIK

I. Vorlesungen

a) Fachlich

- | | | |
|------|---|-------|
| 5101 | Dortmund
Mo 14–16 1.433 (W, St 1, St 2) | Dege |
| 5102 | Deutschland (Bundesrepublik und DDR)
Mi, Do 9–10 1.433 (W, St 1, St 2) | Gorki |

II. Proseminare

a) Fachlich

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5103 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Mi 11–13 1.431 (W, St 1, St 2) | Geers |
| 5104 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Fr 9–11 1.433 (W, St 1, St 2) | Gorki |
| 5105 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Di 16–18 1.433 (V, St 1, St 2) | Maurmann |
| 5106 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Mo 11–13 1.431 (W, St 1, St 2) | Mensing |
| 5107 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Fr 14–16 1.431 (W, St 1, St 2) | Reiche |
| 5108 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Di 14–16 1.431 (W, St 1, St 2) | Rosenbohm |
| 5109 | Methoden und Hilfsmittel der Geographie
Do 14–16 1.433 (W, St 1, St 2) | Theißen |

b) Didaktisch
(nur in Verbindung mit den schulpraktischen Übungen)

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5110 | Der geographische Sachunterricht in der Grundschule
– Lernziele, Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren –
Di 11–13 (St 1) | Dege |
| 5111 | Ziele, Arbeitsmittel und Unterrichtsvorbereitung
für die geographische Sachkunde in der Grundschule
Di 11–13 (St 1) | Geers |
| 5112 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts
in der Hauptschule
Di 11–13 (St 2) | Reiche |
| 5113 | Methodik und Didaktik des Erdkundeunterrichts
in der Hauptschule
Di 11–13 (St 2) | Rosenbohm |

5114 Der geographische Sachunterricht in der Grundschule
Di 11–13 (St 1) Theißen

III. Hauptseminare

a) Fachlich

5115 Einführung in die Geologie Westfalens
S Mo 18–20 1.433 (W, St 1, St 2) Dege/Dreger

5116 Wirtschaft und Außenhandel der BRD
Di 16–18 1.431 (W, St 2) Geers

5117 Neuere Methoden der Sozialgeographie
Mi 11–13 1.433 (W, St 2) Mensing

5118 Landwirtschaft in Industrieländern
Do 14–16 1.431 (W, St 2) Reiche

b) Didaktisch

5119 Asien im Unterricht der Hauptschule
(Stoffe, Fragenkreise, Lernziele)
Fr 14–16 1.433 (W, St 2) Gorki

5120 Lernziele im Geographieunterricht
M 11–13 1.433 (W, St 1, St 2) Rosenbohm

5121 Projektbezogenes Lehren und Lernen
Di 14–16 1.433 (W, St 1, St 2) Theißen

5122 Das Lichtbild in Studium und Unterricht
Do 10–11 1.431 (W, St 1, St 2) Theißen

IV. Schulpraktische Übungen

5123 Grundschule: Kreuzschule Dege

5124 Grundschule: Landgrafenschule Geers

5125 Grundschule: Weingarten-GS Theißen

5126 Hauptschule: Benninghofen Reiche

5127 Hauptschule: Rosenbohm

V. Sonstige Veranstaltungen

5128 Der östliche Hellweg
(Westfälischer Arbeitskreis) Mo 16–18 1.433 Für alle Hörer
Dege/Gorki/Kirchhoff/
Reiche/Stichmann/Waldmann

5224 Entstehung des naturwissenschaftlichen Weltbildes
S Di 16–17.30 4.311 Winnenburg

ABTEILUNG DORTMUND

5209 Die Erde als Himmelskörper
V Mi 10–11 4.311

Winnenburg

VI. Kompaktseminar

5129 Ortsuntersuchung Hombruch

Gorki

Zu den schulpraktischen Übungen und den Seminaren wird eine vorherige persönliche Anmeldung erbeten.

PHYSIK UND IHRE DIDAKTIK

Semesterschwerpunkt: „Makroskopische Bewegungen“

I. Zyklusveranstaltungen Physik

- 5201 Massenpunkte und ihre Bewegungen
V Mo 10–12 5.425 (W, St 2) Nachtigall
- 5202 Übungen zur Vorlesung „Massenpunkte und ihre Bewegungen“
Ü Mo 1–14 5.425 (W, St 2) Siemens/Tutoren
- 5203 Mathematische Hilfsmittel der Naturwissenschaften – Differentialrechnung –
Ü Mo 9–10 5.425 (W, St 2) Nachtigall
- 5204 Physikalisches Didaktikum I
Demonstrationsexperimente und ihre didaktische Aufbereitung für den Physikunterricht der Sekundarstufe I
ÜS Fr 8–10 5.425 (W, St 2) O. Koch
- 5205 Physikalisches Didaktikum II
Demonstrationsexperimente für die Sekundarstufe II
Unterrichtsmodelle, Lehrerverhaltenstraining
Ü Mi 10–13 5.425 (W, St 2) Nachtigall/Konrad/Siemens
- 5206 Tutorial
Individuelle Hilfen und Gruppenarbeit zur Bewältigung des Stoffes und der Übungsaufgaben der Veranstaltung „Massenpunkte und ihre Bewegungen“
Ü Mi 13–16 5.432
Do 9–16 5.432 Siemens/Tutoren
- 5207 Didaktisches Seminar für Sekundarstufe I
Gruppe A
Gruppe B
ÜS Fr 10–11 5.425 (W St 2) O. Koch/Schimanski

- 5208 Begriffe der Dynamik in historischer Sicht Raebiger
 V Fr 11–13 5.425 (W, St 1 u. 2)

II. Zyklusveranstaltungen Astronomie

- 5209 Die Erde als Himmelskörper Winnenburg
 V Mi 10–11 4.311 (W, St 1 u. 2)
- 5210 Himmelsmechanik und Raumfahrtmechanik Winnenburg
 V Di 14–16 4.311 (W, St 1 u. 2)

III. Seminare und Praktika

- 5211 Didaktik des Physikunterrichts der O. Koch/Kloppert
 Hauptschule (mit Unterrichtsversuchen)
 ÜS Di 8–11.30 Hauptschule Süd (W, St 2)
- 5212 Grundlagen des physikalischen Experimentierens O. Koch/Schuldt
 Teil C
 Ü Di 14–16 5.411 (W, St 1 u. 2)
 Ü Do 14–16 5.411 (W, St 1 u. 2)
- 5213 Didaktik der Physik der Grundschule Reupke
 (mit Unterrichtsversuchen)
 ÜS Di 8–10 Landgrafenschule (W, St 1)
- 5214 Praktikum zum Sachunterricht in der Grundschule, Teil A
 ÜS Di 10–12 5.411 (W, St 1)
- 5215 Tutorenttraining Siemsen
 ÜS Di 16–17 5.432
- 5216 Fachmeeting
 Di 17.30 5.432
- 5217 Schichtung der Intelligenz und die Entwicklung Hartke/Nachtigall
 des naturwissenschaftlichen Denkens
 ÜS Mo 14–16 5.432 (W, St 1 u. 2)
- 5218 Astrophysikalisches Praktikum Winnenburg
 Ü n. V.
- 5219 Didaktik der Astronomie Winnenburg
 (mit Unterrichtsversuchen)
 Di 11–13 Realschule I, Schwerte

IV. Spezialveranstaltungen

- 5220 Physik für alle Dozenten der Physik
 V Di 12–13 5.425 alle Fachrichtungen
- 5221 Das elektrische Feld O. Koch/Schimanski
 ÜS Di 12–14 5.407

ABTEILUNG DORTMUND

5222	Relativistische Mechanik VU Di 14–16 5.425 (W, St 2)	Siemsen
5223	Grundlegende Einführung in die elektronische Datenverarbeitung einschl. Programmierungs- sprache Fortran IV	Roeder
5224	Entstehung des naturwissenschaftlichen Weltbildes S Di 16–17.30 4.311	Winnenburg
3005	Einführung in die Wissenschaftstheorie VK Mi 8.30 s. t. – 9.15 5.425	Speck
3009	Über Modellvorstellungen in den Wissenschaften PS Mi 11–12 2.438	Speck
3010	Übungen zur Bildung wissenschaftlicher Begriffe PS Mi 9.15 s. t. – 10.00 5.425	Speck

CHEMIE UND IHRE DIDAKTIK

I. Vorlesungen

5301	Grundlagen der Chemie I V Di 14–16 3.425 (W, St)	Schmidkunz
5302	Atommodelle und chemische Bindung I V Do 14–16 3.425 (W, St)	Büttner
5303	Stöchiometrisches Rechnen V Do 8–9 3.434 (W, St) V Fr 8–9 3.434 (W, St)	Finke
5304	Die Chemie der Metalle – Darstellung, Eigenschaften, Reaktionen V Fr 14–16 3.425 (W, St)	Lindemann
5305	Schulversuche für die Sekundarstufe II (Experimentalvorlesung) V Mo 14–16 3.425 (W)	Schmidt/Finke/ Wainwright
5306	Schulversuche für die Sekundarstufe II (Chemisches Praktikum) Ü Fr 14–17 Labor	Schmidt/Finke/ Wainwright
5307	Fachspezifische und allgemeine Lernziele im Sachunterricht der Grundschule V Di 16–17 3.425 (St)	Schmidkunz

II. Seminare

5308	Fachdidaktisches Seminar S Do 16–18 3.434 (W, St)	Schmidkunz/Büttner/Lindemann
------	--	------------------------------

- 5016 Mathematische Aspekte des Chemieunterrichts Schmidt/Wittmann
S Mi 9–11 3.512
- 5309 Methodik des Chemieunterrichts Schmidkunz/Kloppert
in der Sekundarstufe I
PS Di 12.30–14 3.434 (W, St)

III. Übungen

- 5310 Chemisches Praktikum I Schmidkunz/Lindemann/Finke
(Anfängerübungen I)
1. Gruppe
PS Do 9–10 3.425
Ü Do 10–12 Labor (W, St)
2. Gruppe
PS Do 13–14 3.425
Ü Do 14–16 Labor (W, St)
3. Gruppe
PS Fr 9–10 3.425
Ü Fr 10–12 Labor (W, St)
- 5311 Chemisches Praktikum II Schmid/Finke/Wainwright
(Anfängerübungen II)
PS Mi 8–9 3.434
Ü Mi 9–11 Labor (W, St)
- 5312 Chemisches Praktikum III Schmidkunz/Büttner
(Fortgeschrittenenübungen I)
1. Gruppe
PS Mi 9–10 3.425
Ü Mi 10–12 Labor (W)
2. Gruppe
PS Mo 13–14 3.425
Ü Mo 14–17 Labor
- 5313 Chemisches Praktikum IV Schmid/Finke
(Fortgeschrittenenübungen II)
PS Di 8–9 3.434
Ü Di 9–12 Labor

IV. Schulpraktische Übungen

- 5314 Tagespraktikum Hauptschule Dorstfeld Schmidkunz/Lamschik
S Mo n. V. Einführung zum Schulpraktikum
Di n. V. (W,St)
- 5315 Tagespraktikum Hauptschule Flughafenstraße Schmidkunz/Kilian/
Di n. V. Lindemann

ABTEILUNG DORTMUND

5316 Tagespraktikum Grundschule Wellinghofen Schmidkunz/Fritsche/
Di n. V. Büttner

Exkursionen n. V.

BIOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

Proseminare

5401 Aufbau und Ordnung des Tierreichs Beiler
(in Verbindung mit Nr. 5412–15)
PS Mo 9–10 3.425

5402 Physikalische und chemische Grundlagen Noll/Schäfer
für das Biologie-Studium
(in Verbindung mit Nr. 5416/17)
PS Mi 9–10 4.413

Grundvorlesungen

5403 Abstammungslehre Stichmann
V Do 10–11 5.425

5404 Fortpflanzung und Vermehrung Beiler
V Do 9–10 5.425

Didaktikveranstaltungen

5405 Methodik der Biologie Stichmann
V Mo 11–13 3.425

5406 Schulpraktische Übungen in der Grundschule Günther
Ü Di 8–12 Ort s. Aushang

5407 Schulpraktische Übungen in der Grundschule Schäfer
Ü Di 8–12 Ort s. Aushang

5408 Schulpraktische Übungen in der Hauptschule Schulte
Ü Di 8–12 Ort s. Aushang

5409 Schulpraktische Übungen in der Hauptschule Müller
Ü Do 8–12 Ort s. Aushang

5410 Vorbereitung auf das Blockpraktikum Beiler
(verpflichtend für alle Studenten, die im Blockpraktikum
von Biologen betreut werden möchten)
S Do 11–13 4.313

Übungen

5411 Biologische Übungen für das Stufenschwerpunkt-Fach Noll/Ullrich
Ü Mo 14–18 4.409 u. 4.413

5412 Bestimmen einheimischer Tiere Günther
Ü Di 14–16 4.313

5413 Bestimmen einheimischer Tiere Günther
Ü Di 16–18 4.313

5414	Bestimmen einheimischer Tiere Ü Fr 14–16 4.409	Müller
5415	Bestimmen einheimischer Tiere Ü Fr 16–18 4.409	Müller
5416	Physikalische und chemische Grundlagen für das Biologie-Studium (nur in Verbindung mit Nr. 5402) Ü Mi 10–11 4.409	Noll/Schäfer
5417	Physikalische und chemische Grundlagen für das Biologie-Studium (nur in Verbindung mit Nr. 5402) Ü Mi 12–13 4.409	Noll/Schäfer
5418	Mikroskopische Übungen Ü Do 14–18 4.406	Schäfer/Schulte
5419	Mikroskopische Übungen Ü Fr 9–13 4.406	Schäfer/Schulte
5420	Zoologische Übungen Ü Do 14–18 4.409 u. 4.413	Müller/Stichmann
5421	Zoologische Übungen Ü Fr 9–13 4.409 u. 4.413	Günther/Müller

Spezialveranstaltungen

5422	Einfache Versuche zum Umweltschutz Ü Mo 10–11 4.409	Noll
5423	Zum Einbezug von Museum und Zoo in den biologischen Unterricht (mit Exkursionen) Ü Mo 10–11 4.428	Günther
5424	Tod und Töten als Themen eines problem- orientierten Biologieunterrichts S Mo 14–16 4.310	Stichmann
5425	Pflanzengesellschaften heimischer Standorte (<i>Mineralböden und Moore</i>) V Mo 13–14 4.314	Ullrich
5426	Mikrobiologische Übungen und ihr Einsatz im Unterricht Ü Di 14–16 4.409	Schulte
5427	Kolloquium über wissenschaftliche Arbeiten und Methoden K Di 14–16 4.428	Müller
5428	Bestimmungsübungen an ausgewählten Objekten des Tierreiches (nur für 5./6. Semester) Ü Mi 9–11 4.413	Beiler
5429	Kolloquium zu wissenschaftlichen Arbeiten K n. V. 4.428	Beiler

ABTEILUNG DORTMUND

- 5430 Kolloquium zu den Examensarbeiten und
über neuere didaktische Publikationen
K Do 9–10 4.428 Stichmann
- 5431 Herstellung von Demonstrations- und Arbeits-
material für den Biologieunterricht
Ü n. V. 2st. 4.428 Günther
- 5128 Das östliche Hellweggebiet Dege/Gorki/Kirchhoff/Reiche/
V Mo 16–18 1.433 Stichmann/Waldmann

Exkursionen

- Rieselfelder der Stadt Münster:
„Vogelzug und Vogelberingung“
(mit Demonstrationen)
Sa 14. 9. 1974 8–19 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Beckumer Berge: „Samen und Früchte;
Spätsommerflora der Halbtrockenrasen“
Sa 19. 10. 1974 8–19 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Rombergpark: „Wintervogelwelt städtischer
Grünanlagen“
Sa 9. 11. 1974 8–13 Stichmann/Günther/
Müller/Stichmann-Marny
- Kreis Soest: „Besichtigung der landwirtschaftlichen
Versuchsanstalt Haus Düsse und zweier landwirt-
schaftlicher Betriebe“
Sa 23. 11. 1974 8–19 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Haarstrang: „Bäume und Sträucher
im Winterzustand“
Sa 7. 12. 1974 8–13 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Haarstrang: „Bäume und Sträucher
im Winterzustand“
Sa 7. 12. 1974 13–18 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Jagdschloß und Saupark Springe/Deister:
„Jagd und Hege in unserer Zeit“
Fr/Sa 10./11. 1. 1975 Abfahrt 8.00 Uhr Stichmann/Günther
- Hamm: „Besichtigung einer biologischen
Kläranlage“
Mi 15. 1. 1975 14–18 Stichmann/
Stichmann-Marny
- Landschaftskundliche und ornithologische Exkursion
zum Niederrhein, in den holländischen Nationalpa
und in die Ijsselmeerpolder
Fr/Sa/So 24. – 26. 1. 1975 Abfahrt 8.00 Uhr Stichmann-Marny
- Besuch des Löbbecke-Museums in Düsseldorf
Sa 18. 1. 1975 Müller
- Besuch des Geologischen Museums in Bochum
und des Heimatmuseums Essen
Sa 1. 2. 1975 Günther

FACHBEREICH VI

Kunst und ihre Didaktik – Textilgestaltung und ihre Didaktik

Musik und ihre Didaktik – Sport und seine Didaktik

Sprecher:	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Stud.-Prof., Dr. U. Garske	n. V.	5.211	29 75
Studentensprecher:			
Kniffka, Gisela			
Bibliothek:			
Reg.-Ang. E. Temme geöffnet: Mo–Fr 9–15.30		4.305	29 56
 Kunst und ihre Didaktik			
Sekretariat:			
Reg.-Ang. E. Niekämper		5.226	29 78
Werkstattleiter:			
K. Hartwig		4.228	29 55
Wiss. Mitarbeiter:			
Drücke, P., Stud.-Prof.	Mo 10–11	4.224	29 54
Feddersen, E., Wiss. Ang.	Mo 8–9	4.106	29 50
	Di 13.30–14.30	—	—
	Fr 8–9	—	—
Habig, I., Dr., Wiss. Ass.	Mi 13–14	5.206	29 82
Jentgens, E. G., OStD.	—	—	—
Kampmann, L., Prof.	n. V.	5.228	29 80
Koch-Suwelack, J., OST.-R.	—	—	—
Rasch, H., Prof.	Di 18–19	4.105	29 49
Schmitz-Jersch, A., Wiss. Ass.	Mo 16–17	5.230	—
Stuckenhoff, W., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 11.30–12.30	4.508	29 66
Waldmann, H., Prof., Dr.	Mo 13–14	5.227	29 79
 Textilgestaltung und ihre Didaktik			
Sekretariat:			
Reg.-Ang. J. Goebel		5.210	29 74
Werkstattleiterin:			
Reg.-Ang. M. Groß		4 214	29 53
Wiss. Mitarbeiter:			
Immenroth, L., Dr., Stud.-Prof.	Mi 11–12	4.212	29 52
Kapuste, H., Wiss. Ass.	n. V.	3.114	29 05
Reichert, L., Prof., Dr.	n. V.	4.211	29 51
Werner, E., Akad. O.-Rat	Fr 11–12	3.114	29 05
Zeh, G., Dr., Wiss. Ass.	Do 10–11	3.115	29 06

ABTEILUNG DORTMUND

Musik und ihre Didaktik	Spr.-Std.	Raum	Telefon
Sekretariat:			
Reg.-Ang. A. Link		5.209	29 57
Wiss. Mitarbeiter:			
Buchholz, H., Stud.-Prof.	Mo 14–15	5.207	29 71
Darius, P., Dr., Wiss. Ass.	Fr 13–14	4.509	29 67
Gundlach, W., Prof., Dr.	Mo 15–16	5.208	29 72
Kromp, H., Prof.	Mi 13–14	5.225	29 77
Sacht, U., Lektor	Do 14–15	5.229	29 81
Vedder, G., Dr., Akad. O.-Rat	Mi 12–13	4.510	29 68
Zarius, K. H., Wiss. Ass.	Mo 13–14	4.509	29 67

Sport und seine Didaktik

Sekretariat:

Reg.-Ang. E. Rumpelt

Wiss. Mitarbeiter:

Dittrich, D., Stud.-Prof.

Evers, F., Stud.-Prof.

Kaiser, Dipl.-Sportl.

Garske, U., Dr., Stud.-Prof.

Gschwender, B., Doz.

Karsten, H., Dipl.-Sportl.

Kuchler, W., Dr., Dir.

Poerschke, M., Wiss. Ass. m.d.V.b.

Wagner, U., Dipl.-Sportl.

Zeiten, Räume, Telefonnummern
werden zu Beginn des WS durch
Anschlag bekanntgegeben.

BILDENDE KUNST UND IHRE DIDAKTIK

I. Theorie des Kunstunterrichts

6000	Wahrnehmung und Gestaltung im Vorgang visueller Kommunikation V Mo 9–10 4.312	Drücke
6001	Didaktisches Seminar (in Verbindung mit einem Schulpraktikum) S Di 10–11 Hauptschule Eichlinghofen	Drücke
6002	Didaktische Begründung kunstpädagogischer Maßnahmen im Vorschulbereich V Do 9–10 4.310	Kampmann
6003	Zur Methode der Kunsterziehung S Fr 11–12 4.310	Kampmann
6004	Visuelle Kommunikation. Untersuchungen zu verschiedenen Modellen S Mi 11–13 4.223	Habig

6005	Planung und Versuche zur Bilderziehung im Vorschulbereich mit Hospitationen S Do 14–16 4.223	Jentgens
6006	Didaktik des Malens in der Sekundarstufe II S Mo 16–18 4.310	Koch-Suwelack
6007	Kunstaberachtung in der Schule S Fr 14–16 4.223	Waldmann
6008	Didaktisches Kolloquium für Examinanden, Diplomanden, Doktoranden K Fr 12–13 4.310	Kampmann
6009	Kolloquium für Examenskandidaten K Fr 13–14 4.223	Waldmann

II. Kunst und ästhetische Phänomene

6010	Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts V Fr 9–11 4.312	Waldmann
6011	Bildthemen in der Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts Inhalt und Bedeutung S Fr 11–13 4.223	Habig
6012	Künstler und Auftraggeber im 17. und 18. Jahrhundert S Fr 16–18 4.223	Waldmann
6013	Strukturprinzipien II Produktgestaltung und Warenästhetik S Mi 9–11 4.223	Drücke

III. Malerei und Graphik

6014	Malen I (Grundlehre) – Material, Werkweisen, Gestaltungsformen S Di 14–16 4.107	Rasch
6015	Malen II (Fortgeschrittene) – Experimentelles Malen S Di 16–18 4.107	Rasch
6016	Graphik I (Grundlehre) – Bildnerische Mittel, Struktur, Textur S Do 14–16 4.108/109	Rasch
6017	Graphik II (Fortgeschrittene) – Radierung, Kaltadel, Ätzung S Do 16–18 4.108/109	Rasch
6018	Sachzeichnen I Ü Do 11–13 4.108/109	Rasch
6019	Freies Zeichnen Ü Do 11–13 4.107	Kampmann

6020 Offenes Atelier
Ü Do 14–16 4.107 Kampmann

6021 Grundlehre Malen
Ü Mo 14–16 4.107 Koch-Suwelack

6022 Naturstudium und zeichnerische Übersetzung I
Ü Mo 14–16 4.108 Waldmann

IV. Plastik, Bauen und Design

6023 Plastik
Ü Fr 9–11 4.225 Kampmann

6024 Grundlehre Plastik
Ü Mo 11–13 4.229 Drücke

6025 Keramische Plastik
Ü Mi 11–13 4.225 Drücke

6026 Einführung in keramische Techniken
Ü Mo 17–20 4.225 Drücke/Gniesmer

6027 Aufbaukeramik
Ü Do 17–20 4.225 Drücke/Gniesmer

6028 Metallgestaltung: Silberschmuck
Ü Do 16–18 4.227 Drücke/Jentgens

6029 Einführung in plastische Bearbeitung in Holz
Ü Mo 9–11 4.229 Schmitz-Jersch

6030 Freies Atelier
Ü Mo 14–16 4.225 Schmitz-Jersch

V. Interaktions- und Spielpädagogik

6031 Rollenspiel in der Grundschule: Anleitung zu dramaturgischer Vorbereitung und Spielleitung (für Anfänger)
S Mi 9–11 U 217 (u. Liebig-Schule) Stuckenhoff

6032 Die Bedeutung des Spielmaterials für die Entwicklung des Kindes (auch für Anfänger)
S Do 9–11 4.309 Stuckenhoff

6033 Curriculum-Diskussion und Versuch eines Entwurfs für das Fach „Darstellendes Spiel“ (für Fortgeschrittene)
S Mo 9–11 4.310 Stuckenhoff

6034 Zur Theorie des Spiels
S Do 16–18 4.310 Stuckenhoff

6035 Szenisches Sensibilisierungstraining und Rollenspiel-Versuche
Ü Mo 11–13 U 215/216 Stuckenhoff

VI. Film und Fotografie

- 6036 Praxis der Fotografie
AG Mo 14.30–16 5.214 Kampmann/Erlewein
- 6037 Fotografie in der Kunsterziehung
AG Mo 16–17.30 5.214 Kampmann/Erlewein

VII. Fachpraktikum

- 6038 Fachpraktikum, Liebig-Grundschule, Harnackstr.
Di 8–11 Waldmann/Otto
- 6039 Fachpraktikum, Liebig-Grundschule, Harnackstr.
Di 8–11 Kampmann/
Gebhard
- 6040 Fachpraktikum, Hauptschule Eichlinghofen
Di 8–10 Drücke

VIII. Westfälischer Arbeitskreis

- 5128 Der östliche Hellweg – eine fächer-
übergreifende Darstellung Dege/Kirchhoff/
Stichmann/Waldmann
K Mo 16–18 1.433

IX. Kompaktseminar

- 6041 Kompaktseminar in der letzten Veranstaltungswoche
Richtlinien und Lehrpläne für die Grund- und Haupt-
schule in NW im Fach Kunst Alle Lehrenden
des Fachs

X. Exkursionen

- 6042 Tagesexkursionen zu Kunststätten und
Ausstellungen in NRW Drücke/Habig/
(s. bes. Aushang) Rasch/Waldmann

XI. Sonstige Veranstaltungen

- 6043 Kindermalstube Kampmann
Fr 14–16 4.107

Veranstaltungen für das Lehramt an berufsbildenden Schulen:

I. Theorie des Kunstunterrichts

- 6000 Wahrnehmung und Gestaltung im Vorgang
visueller Kommunikation Drücke
V Mo 9–10 4.312
- 6001 Didaktisches Seminar (in Verbindung mit einem
Schulpraktikum) Drücke
S Di 10–11 Hauptschule Eichlinghofen

ABTEILUNG DORTMUND

6002	Didaktische Begründung kunstpädagogischer Maßnahmen im Vorschulbereich V Do 9–10 4.310	Kampmann
6003	Zur Methode der Kunsterziehung S Fr 11–12 4.310	Kampmann
6004	Visuelle Kommunikation, Untersuchungen zu verschiedenen Modellen S Mi 11–13 4.223	Habig
6005	Planung und Versuche zur Bilderziehung im Vorschulbereich mit Hospitationen S Do 14–16 4.223	Jentgens
6006	Didaktik des Malens in der Sekundarstufe II S Mo 16–18 4.310	Koch-Suwelack
6008	Kunstaberachtung in der Schule S Fr 14–16 4.223	Waldmann
6009	Kolloquium für Examenskandidaten K Fr 13–14 4.223	Waldmann

II. Kunst und ästhetische Phänomene

6010	Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts V Fr 9–11 4.312	Waldmann
6011	Bildthemen in der Kunst des 17. u. 18. Jahrhunderts Inhalt und Bedeutung S Fr 11–13 4.223	Habig
6012	Künstler und Auftraggeber im 17. u. 18. Jahrhundert S Fr 16–18 4.223	Waldmann
6013	Strukturprinzipien II Produktgestaltung und Warenästhetik S Mi 9–11 4.223	Drücke

V. Interaktions- und Spielpädagogik

6031	Rollenspiel in der Grundschule: Anleitung zu dramaturgischer Vorbereitung und Spielleitung (für Anfänger) S Mi 9–11 U 217 (und Liebig-Schule)	Stuckenhoff
6032	Die Bedeutung des Spielmaterials für die Entwicklung des Kindes (auch für Anfänger) S Do 9–11 4.309	Stuckenhoff
6034	Zur Theorie des Spiels S Do 16–18 4.310	Stuckenhoff

TEXTILGESTALTUNG UND IHRE DIDAKTIK

I. Proseminare und Übungen (besonders für Studienanfänger)

6101	Einführung in das Fachstudium V Fr 12–13 4.311 (nur bis Weihnachten)	Immenroth
6102	Materiallehre I – Stoffbestimmungen und Konstruktion von Fäden und textilen Flächen PS Mi 9–11 4.213	Neise
6103	Materiallehre II – Materialbestimmungen und Faserlehre PS Mi 11–13 4.213	Neise
6104	Einführung in die Ornamentierung textiler Flächen PS Mo 14–16 4.209	Kapuste
6105	Einführung in die Ornamentierung textiler Flächen PS Di 14–16 4.213	Kapuste
6106	Einführung in eine Didaktik des Farbsehens unter bes. Berücksichtigung textiler Fragestellungen PS Mo 9–11 4.209	Werner
6107	Einführung in eine Didaktik des Farbsehens unter bes. Berücksichtigung textiler Fragestellungen PS Di 9–11 4.209	Werner
6108	Systematische Färbeübungen und Experimente mit verschiedenen Tauchfärbeverfahren Ü Zeit wird noch bekanntgegeben (3 Std.) 4.209 1. Kurs Mitte Dezember 2. Kurs bis Semesterende	Werner/Nitsche
6109	Textile Strukturen als Mittel der Mode und Textilkunst PS Mi 9–11 4.206	Reichert
6110	Werkzeuge als Medien im Unterricht PS Fr 9–11 4.210	Immenroth

II. Hauptseminare und Übungen

6111	Materiallehre III Die Bedeutung der Ausrüstung für den Gebrauchswert 2stündig 4.213 Zeit wird noch bekanntgegeben	N. N.
6112	Fertigtextilien – Produktanalysen und Versuche in Entwurf, Konstruktion und Fertigung HS Mi 9–11 4.210	Immenroth

ABTEILUNG DORTMUND

6113	Neuentdeckung und Entwicklung der Gobelinweberei im 20. Jahrhundert V Fr 12–13 4.206	Reichert
6114	Gobelintechnik als Gestaltungsmittel – Experimente und systematische Übungen HS Fr 9–11 4.206	Reichert
6115	Textildruck als kulturhistorische und modische Äußerung HS Fr 9–11 4.209	Werner
6116	Druckgestaltung durch Reservagen Ü Di 14–16 4.209	Werner
6117	Kinderkleidung, kultur- und modegeschichtlich gesehen HS Do 11–13 4.206	Zeh
6118	Erarbeiten von Arbeitsmitteln für den Unterricht zum Thema Kleidung und Mode HS Do 14–16 4.206	Zeh
6119	Puppen, selbst hergestellt Ü 3stündig 4.210 (Zeit wird noch bekanntgegeben)	Uebbing
6120	Wecken von Kreativität bei textilen Gestaltungs- prozessen als päd. Aufgabe des Lehrers HS Mo 14–16 4.213	Werner
6121	Textilunterricht in der Grund- und Hauptschule – Einführung in die Probleme der Fachdidaktik – als Vorbereitung auf das 5wöchige Schulpraktikum Kompaktveranstaltung am Ende des WS	Immenroth
6122	Unterrichtsplanung und Erprobung in der Praxis (nur für Studenten des Stufenschwerpunktes anstelle des Tagespraktikums) Di 8–12 4.213	Immenroth
6123	Einführende Lehrgänge in verschiedene textile Techniken werden durch Sonderanschlag bekanntgegeben	
6124	Monatlich eine Sonderveranstaltung „Praktische Arbeitshilfen für Studium und Schulpraxis“ Thema und Zeit werden am Anschlagbrett bekanntgegeben	
6125	Exkursionen: Tagesexkursionen in Zusammenhang mit einem Seminar werden jeweils bekanntgegeben	

MUSIK UND IHRE DIDAKTIK

Musikdidaktik

- 6200 Lernzielorientierter Musikunterricht in der Sekundarstufe I Buchholz
Erarbeitung von Modellen und Unterrichtsmaterialien
(als Vorbereitung auf das Blockpraktikum)
S Do 14–16 4.321
- 6201 Methoden der musikalischen Analyse Buchholz
S Do 16–18 4.321
- 6202 Unterrichtssequenzen für den Musikunterricht Gundlach/Zarius
in der Grundschule
Entwicklung – Analyse – Erprobung
S Di 16–18 4.314
- 6203 Einführung in das Studium der Musikdidaktik Gundlach
S Di 14–16 4.314
- 6204 Unterrichtsentwürfe für die Grundschule Kromp
mit praktischen Übungen
Ü Mi 11–13 4.322
- 6205 Methodik zu den Unterrichtsbereichen Übung, Theorie, Darius
Werkhören, Information in der Grundschule;
Entwicklung von Unterrichtsreihen
Ü Fr 11–13 4.321
- 6206 Zur Revision der Studienordnung alle Lehrenden des Faches
K Di 18 s. t. – 19.30 4.321

Musikwissenschaft

- 6207 Einführung in die Musikästhetik Abegg
S Do 11–13 4.321
- 6208 Epochen europäischer Musikgeschichte; Darius
Stilkriterien in der Musik des 19. u. 20. Jh.
S Fr 9–11 4.321
- 6209 Geschichte und Praxis musikalischer Improvisation Geck
S Mo 14–16 4.321
- 6210 Grundfragen der Musiksoziologie Geck
S Mo 11–13 4.321
- 6211 Musikpädagogische Zeitfragen Gundlach
K Mo 16–18 4.321
- 6212 Musik im Zeitalter des Barock Kromp/Vedder
S Mi 9–11 4.321
- 6213 Einführung in die Musikethnologie Zarius
S Mo 11–13 4.314

Musiktheorie und Musikübung

6214	Harmonielehre I Ü Fr 14–15 4.321	Junker
6215	Harmonielehre II Ü Fr 15–16 4.321	Junker
6216	Harmonielehre III Ü Fr 16–17 4.321	Junker
6217	Einführung in die Arbeit mit Tonbandgeräten Übungen und Experimente in kleinen Gruppen Di 11–13 4.315 Do 11–13 4.315 Fr 14–16 4.315	Sacht
6218	Elementare Techniken der elektronischen Musik Kompositionsversuche mit Synthesizer und Tonband- geräten in kleinen Gruppen Einführungskurs Mi 9–11 4.315 Fortführungskurs Mi 11–13 4.315	Sacht
6219	Allgemeine Musiklehre Ü Mi 11–12 4.321	Vedder
6220	Praktische Instrumentenkunde Ü Di 11–13 4.322	Zarius
6221	Chorleitung Ü Mo 15–16 4.314	Buchholz
6222	Kammerchor (Werke von Schütz, Bach und Brahms) Ü Mo 16–18 4.314	Buchholz
6223	Hochschulorchester (alle Semester und Gäste) Ü Do 16–18 4.314	Kromp/Vedder
6224	Kammermusik Ü n. V.	Kromp/Vedder/Glaser
6225	Schulpraktische Übungen in der Grundschule SP Di-vormittags	Gundlach/Zarius
6226	Schulpraktische Übungen SP Di 8–12 in der Grundschule Hamm, Lange Straße 207	Kromp
6227	Schulpraktische Übungen in der Hauptschule SP Di 8–12 Hauptschule Fine-Frau-Straße, Do-Dorstfeld	Vedder

FACHGRUPPE SPORT

Vorlesungen und Seminare

6300	Die internationale Entwicklung der Skitechnik im Spiegel der Interskikongresse und Lehrpläne V Di 15–16 Ort n. V.	Kuchler
6301	Grundlagen der Trainingslehre HS Mi 9–10.30 Altbau, R. 124	Garske
6302	Freizeitorientierung im Sport und ihre didaktische Relevanz HS Do 9–10.30 Altbau, R. 124	Gschwender
6303	Skiunterricht und curriculare Fragestellung HS Do 16–18 Ort n. V.	Kuchler
6304	Kriterien der Unterrichtsgestaltung (bes. für Teilnehmer am schulpr. Seminar) S Mo 11–12.30 Altbau, R. 124	Dittrich
6305	Das Spiel und die Spielerperson S Mo 15–16.30 Altbau, R. 124	Evers
6306	Einführung in das Sportstudium PS Di 15.30–17 Altbau, R. 124	Garske
6307	Einführung in das Sportstudium PS Mo 9–10.30 Altbau, R. 124	Gschwender
6308	Allgemeine Methodik des Sportunterrichts PS Di 17–18.30 Rektorhaus	Kuchler
6309	Funktionelle Anatomie und Physiologie der Leibesübungen PS Mo 18–19.30 Altbau, R. 124	Ludorf
6310	Kolloquium für Examssemester K Do 13–14 Rektorhaus	Dittrich
6311	Kolloquium für das Prüfungssemester K Mo 16.30–18 Altbau, R. 124	Evers

Schulpraktische Seminare

6312	Liebigsschule (Grundschule) Di 8–10	Gschwender
6313	Liebigsschule (Grundschule) Di 10–12	Dittrich
6314	Hauptschule Süd Di 8–10	Kaiser

ABTEILUNG DORTMUND

6315	Kreuzschule (Grundschule) Di 8.30–10.30	Garske/Wagner
6316	Ostenbergschule Mo 10–12	Evers/Karsten
Methodisch-didaktische Einführung in die Praxis		
6317	Methodik der großen Spiele (bes. 5. Semester) Mo 11–12.30 Tu	Gschwender
6318	Praktische Beispiele zum Thema des Seminars „Unterrichtsgestaltung“ Do 9–10.30 Tu	Dittrich
6319	Praktische Beispiele zur allgemeinen Methodik in Verbindung mit dem Einführungsseminar (bes. 1. Semester) Do 13–14 Tu	Gschwender
6320	Gymnastik Mi 12–13 Tu	Gschwender
6321	Geräteturnen (Sti) Mi 13–14 Tu	Dittrich
6322	Geräteturnen (Stu) Fr 9–10.30 Tu	Mijake
6323	Schwimmen (Sti) Mo 8–8.45 Südbad	Wagner
6324	Schwimmen (Stu) Mo 11–12.30 Südbad	Wagner
6325	Wasserspringen Mo 8.45–9.30 Südbad	Kaiser
6326	Basketball (Sti) Mo 16.30–17.30 Tu	Karsten
6327	Basketball (Stu) Di 17.30–19 Tu	Garske
6328	Basketball (Stu) Mi 10–11.30 Tu	Karsten
6329	Volleyball (Sti) Di 13–14.30 Tu	Dittrich
6330	Volleyball (Stu) Do 15–16.30 Tu	Grochowski
6331	Einführung in das Eislaufen Di 12–13.30 Eisstadion	Evers

Sonderfach

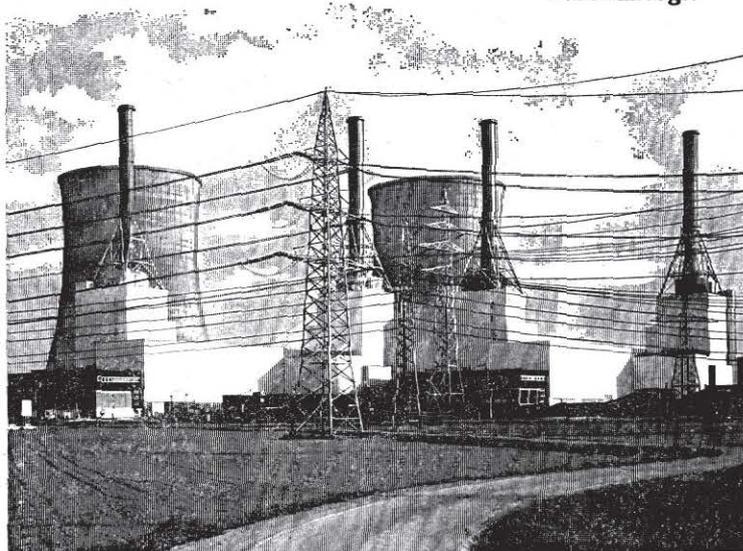
6332	Basketball (Sti) Mi 17—18.30 Tu	Gschwender
6333	Basketball (Stu) Mo 15—16.30 Tu	Karsten
6334	Volleyball (Sti) Di 14.30—16 Tu	Kaiser
6335	Volleyball (Stu) Do 16.30—18 Tu	Grochowski
6336	Leichtathletik (Sti) Do 14—15.30 Halle IV	Kaiser
6337	Leichtathletik (Stu) Do 14—15.30 Halle IV	Poerschke
6338	Handball Do 9—10.30 Eintrachthalle	Wagner
6339	Fußball Do 10.30—12 Eintrachthalle	Karsten
6340	Geräteturnen (Sti) Di 16—17.30 Tu	Kaiser
6341	Schwimmen Mo 9.30—11 Südbad Di 13—14.30 Rektorhaus	Wagner Wagner
6342	Gymnastik Do 14—15.30 Tu	Dittrich

Skiausbildungslehrgang Februar/März 1975 in Oberstdorf

Die Arbeitsgemeinschaften werden zu Beginn des WS durch Anschlag bekanntgegeben.

**Die Energieversorgung
der Zukunft sichern -
Kraftwerke und
Leitungsnetze für
den wachsenden
Bedarf bauen.**

VEW Fortschritt
durch Energie



Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen AG

Aktuelle Information über aktuelle Themen

durch Zeitungsausschnitte



Berichte und Texte, die Sie nicht in
Büchern finden

Stadtbücherei Dortmund, Markt 12, Zimmer 2

Fordern Sie unsere Themenliste an!

Stadt- und Landesbibliothek Dortmund Hansaplatz **Wissenschaftliche Bibliothek**

320 000 Bände aller Fachgebiete
Sondersammelgebiete Sozial- und Wirtschafts-
wissenschaften, Westfalica
3 000 laufend gehaltene Zeitschriften und Periodica
100 Arbeitsplätze im Hause

Spezialabteilungen:

Westfalica-Sammlung mit 38 000 Bänden
Handschriftenabteilung mit 32 000 Autographen
Musikabteilung mit 22 500 Noten und
7000 Schallplatten

Abhörkabinen für Musik- und Sprechplatten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr

Leihstelle Di u. Fr 10 - 12, 14 - 18.30 Uhr

Mi u. Do 10 - 12, 14 - 16.30 Uhr

Sa 10 - 14 Uhr

Benutzung gebührenfrei

Schallplatten
Tonbänder
Musik-Cassetten
mit Aufzeichnungen jeder Art
hält bereit oder beschafft kurzzeitig

die schallplatte

im Glockenspielhaus

DORTMUND - Kampstr. 30 - Ruf 14 48 50

Fahrschule Kaiser

Schon seit Jahren
erwerben Studenten
in meiner Fahrschule
günstig
den Führerschein

Dortmund, Kreuzstraße 7 ☎ 10 16 65 u. 41 47 58

REGENSBERGSCHES

44 MÜNSTER

Alter Steinweg 1
Tel. (02 51) 4 21 08
Inh. Dr. Lucas
gegr. 1591

BUCHHANDLUNG

- | | |
|---------------|---------------|
| ■ PÄDAGOGIK | ■ SOZIOLOGIE |
| ■ PSYCHOLOGIE | ■ DICHTUNG |
| ■ THEOLOGIE | ■ KUNST |
| ■ PHILOSOPHIE | ■ JUGENDBUCH |
| ■ PHILOLOGIE | ■ TASCHENBUCH |
| ■ GESCHICHTE | ■ SCHULBÜCHER |

Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere Buchhandlung. Sie finden alle für das pädagogische Studium und für die Praxis wichtigen Bücher.
Wir überreichen Ihnen gern kostenlos pädagogische Fachkataloge.

Wir scheiden die Spreu vom Weizen
und führen daher nicht jedes Buch.

Aber für den Kenner haben wir
sicher das Richtige!

Ihre
Buchhandlung **NEUMANN** Nachf.
46 Dortmund-Hörde, Alfr. Trappen-Straße 18 a
Telefon: (02 31) 41 29 67

Paul Pferdekämper KG

Bürobedarf · Büromöbel

46 DORTMUND

Lübecker Straße 18 · Telefon 527378

BESUCHEN SIE UNSERE ABTEILUNGEN:

SCHALLPLATTEN

MUSIKINSTRUMENTE

ORGEL-STUDIO (mit Unterrichtsräumen)

NOTEN-BIBLIOTHEK

MUSIKHAUS

Schlüter

DORTMUND, HansasträÙe 7 - 11 (Westfalenhaus)
Ruf 14 34 45 - 46

US VERKAUF

PETERMANN

Deutschlands größtes Spezialgeschäft für

JEANS - JACKETS - PARKA

und alles, was dazugehört,

Jetzt auch in H A G E N, Elberfelder Straße 74

DORTMUND

BOCHUM

WUPPERTAL

Brückstraße 47

Kortumstraße 31

Robert-Daum-Platz

ABTEILUNG HAGEN

HASSIEPEN - PHYSIK

Lehrmittel - Mikroskopie -
Meteorologie - Vermessungstechnik -
Strahlungsmeßgeräte

HASSIEPEN - BRILLEN

Fachgeschäft für moderne Augenoptik
Augenoptikermeister + Staatl. gepr. Augenoptiker
HAGEN · RATHAUSPASSAGE

Besuchen Sie die **3** Buchhandlungen
im Zentrum



**Bücher für das Studium in Psychologie und
Pädagogik immer bei uns vorrätig!**

Buchhandlung GÖTZ & Co.

58 Hagen · Kampstraße 3 (Nähe Rathaus) · Tel. 23094 od. 29024

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Telefon 5 16 33, 5 16 93, 5 70 81 — 5 70 84

Dekan

Prof. Dr. Gerhard Stöcker
Sprechstunden: Do 12 — 14 Uhr

Prodekan

Prof. Dr. Dieter Kappe
Sprechstunden: Mi 16—17 Uhr

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Reg.-Amtmann K. H. Lersch
Sachbearbeiter: Reg.-Ang. H. G. Hühner
Dekanatssekretärin: Reg.-Ang. Frau Gerda Bräunlich
Sekretariat: Reg.-Ang. Frau Sofie Kerutt
Reg.-Ang. Frau Monika Morscheck
Reg.-Ang. Frau Ellen van Royen
Sprechstunden: Montag — Freitag 10.00— 12.00 Uhr
Handwerksmeister: Reg.-Ang. Eduard Kanert
Hausmeister: Reg.-Ang. Walter Hein
Reg.-Ang. Klaus Steffen
Pförtner und Telefonist: Reg.-Ang. Hans Siebel
Frä. Giacobelli

Hochschulbibliothek, Abt. Hagen, Eppenhauser Straße 154
Telefon: 5 16 33, 5 16 93

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.
Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

Örtl. Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors: Günter Stoltenburg, Bibl.-Insp.
Erwerbung: Barbara Grüning, Reg.-Ang.
Zeitschriftenstelle: Elke Thieme, Reg.-Ang.
Katalogisierung: Margarete Luke, Dipl.-Bibl.
Günter Stoltenburg, Bibl.-Insp.
Leihstelle, Lesesaal: Karl-Heinz Reiter, Reg.-Ang.
Inge-Lore Diedrichsen, Reg.-Ang.
Claus Möller, Bibl.-Arb.

Öffnungszeiten Ausleihe: Mo—Fr 9.30—11.30
14.30—15.30

Öffnungszeiten Lesesaal: Mo—Do 8.00—12.00 14.00—18.00
Fr. 8.00—12.00 14.00—17.00

In der vorlesungsfreien Zeit nach Ankündigung

Technische Medienstelle

Vorsitzender: Prof. Dr. Oppertshäuser
Technik: Reg.-Ang. Gerhard Kumpmann

Universität Dortmund als Amt für Ausbildungsförderung – Außenstelle Hagen –

Fachhochschule Hagen, Haldener Straße 182, Zimmer 112

Sachbearbeiter: Paul Rühl
Sprechstunden: Mo, Do u. Fr 9–12 Uhr
Do 13–15 Uhr

Förderungsausschuß des Amtes für Ausbildungsförderung

Vorsitzender: Prof. Dr. de Boer
Vertreter des Amtes für Ausbildungsförderung: Ass. G. Klinkhammer
Vertreter der Studentenschaft: Margot Wingender
Ulrike Backhaus

Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. **Vorsitzender:** Martin Drewke
2. **Vorsitzender:** Manfred Kroll
Finanzen: Reinhold Heimer
Soziales: N. N.
Information: Wilfried Alberts, Horst Schmerbeck

Studenten-Parlament

Vorsitzende: Christa Lücke
Stellv. Vorsitzende: Horst Schmerbeck
Wilfried Alberts

Vertreter der Studentenschaft
in der Abteilungskonferenz: Detlev Piecha
Klaus-F. Klinkmann
Horst Schmerbeck
Sybille Müller
Angelika Lisker
Reinhold Heimer
Manfred Kroll

Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an der Volksschule (Grund- und Hauptschule)

Leiter: Schulrat Hans-H. Stein
Sprechstunde: Di 10–12 Uhr
Stellvertreter: Prof. Dr. R. Müller
Sprechstunde: nach Vereinbarung
Sekretärin: Monika Rebstock
Sprechstunde: Mo–Fr 10–12 Uhr

Seminare

Seminar für Pädagogik, Sozialpädagogik und Philosophie

Direktoren: Prof. Dr. de Boer
 Prof. Dr. Horn (geschäftsführend)
 Prof. Dr. Keil
 Dozent: Dr. Nierhaus
 Wiss. Ass.: Dr. von Hagen,
 Manfred Jourdan (m.d.V.b.)
 Sekretärinnen: Frau Lips, Frau Verborg

Seminar für Schulpädagogik

Direktoren: Prof. Bethlehem (geschäftsführend)
 Prof. Dr. Schmack
 Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Wiederhold
 Akad. Rat: Dr. Osterwald
 Wiss. Ass.: Dr. Hendricks
 Sekretärin: Frau Mieroff
 Praktikumsbüro: Frau Morscheck

Seminar für Psychologie und Soziologie

Direktoren: Prof. Dr. Kappe (geschäftsführend)
 Prof. Dr. Müller
 Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Friedrich, Prof. Dr. Schade
 Akad. Räte: Frau Dr. phil. Lukowski, Dipl.-Psych.,
 Wiss. Ass.: Dr. Knappstein,
 S. Kratzsch, Dipl.-Psych. (m.d.V.b.),
 Dr. Stallberg
 Dr. Tscherner, Dipl.-Psych.
 Sekretärin: Frau Schenk

Seminar für Religionspädagogik

Direktoren: Prof. Dr. Bellinger (geschäftsführend)
 Prof. Dr. Drescher
 Dozenten: Dr. Jacobs, Dr. Wied
 Wiss.Ass.: Dr. W. Esser
 Sekretärinnen: Frau Brüggling, Frau Weyerbusch

Seminar für Didaktik der deutschen und englischen Sprache

Direktoren: Prof. Dr. Israel
 Prof. Dr. Obendiek (geschäftsführend)
 Dozenten: Dr. Oppertshäuser,
 Dr. Riemenschneider, Priv.-Dozent
 Akad. O.-Räte: Frau Dr. Belke, Dr. Fischer,
 Dr. Solmecke
 Lektor: Laurence Kane, M. A., B. A.
 Wiss.Ass.: Frau Dr. Lypp, D. Buttjes (m.d.V.b.)
 Förd. Ass.: A. Lenhard
 Sekretärinnen: Frau Burmeister, Frau Kauermann

**Seminar für Polit. Bildung und für Didaktik der Geschichte
und der Erdkunde**

Direktoren: Prof. Dr. Bodensieck
Prof. Dr. Kersberg
Prof. Dr. Schridde
Prof. Dr. H.-J. Winkler (geschäftsführ.)
Prof. Dr. Keinemann, Prof. Dr. Cordes
Dr. Achilles
Wiss. Rat u. Prof.: Dr. Lampe, Dr. Sollbach
Akad. Oberrat: Dr. Kleinert
Akad. Räte: Dipl.-Pol. Mann (m.d.V.b.)
Wiss. Ass.: Dr. Waterkamp
Förd.-Ass.: D. Tiemann
Sekretärinnen: Frau Bernhard, Frau Schalk,
Frau Schulz

Seminar für Didaktik der Mathematik

Direktor: Prof. Dr. Gilbert (geschäftsführend)
Stud.-Prof.: Frau Prof. Dr. Drape
Akad. Oberrat: Dr. Kilian
Wiss.Ass.: Dr. Schönwald
Sekretärin: Frau Finking

**Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften
und den hauswirtschaftlichen Unterricht**

Direktoren: Prof. Raebiger
Prof. Dr. Rauchfuß
Prof. Dr. Ullrich (geschäftsführend)
Wiss. Rat u. Prof.: Prof. Dr. Witte
Stud.-Prof.: Frau Prof. Grocholl
Akad. Rat: D. Bohnenkamp
Wiss.Ass.: Dipl.-Phys. Gussmann, Dr. Verbeek
Fachschulingenieur: Ing. F. J. Bödiker
Sekretärinnen: Frau Ladas, Frau Schilling
Techn. Ass.: Frl. Frank, Frl. Hönisch
Chemie-Laborantin: N. N.

Seminar für Kunst- und Werkerziehung und Textilgestaltung

Direktor: Prof. Erben (geschäftsführend)
Stud.-Prof.: Frau Prof. I. Nippel, Dipl.-Volkswirt
Dozent: I. Dussa
Akad. O.-Rat: Frau S. Bohnenkamp
Frau Tjaden
Sekretärin: Frau Joseph, Frau Peters

Seminar für Musikerziehung und Leibeseziehung

Direktoren: Prof. Wilhelm
Prof. Dr. Stöcker (geschäftsführend)
Stud.-Prof.: Prof. Stein, Frau Prof. Werner
Dozent: Dr. Schulte, Priv.-Dozent
Abgeord. Lehrer: W. Knuff
Wiss. Ass.: W. Hellwing (m. d. V. b.)
Wiss.Ang.: Satoaki Miyake, Dipl.-Sportl.
Frau E. Sadloch, Dipl.-Sportl.
Förd.-Ass.: U. Fischer, Dipl.-Päd., W. Noelke
Sekretärinnen: Frau Knötzsch, Frau Ullrich

Vorlesungen Seminare Übungen

Allgemeine Pädagogik

- | | | |
|------|--|------------------------------|
| 1001 | Die Frage nach dem Menschen und der Erziehung bei Karl Jaspers
V/K Di 9–10.30 G | Horn |
| 1002 | Die pädagogische Problematik der Strafe
V/PS Di 9–10.30 P V | Nierhaus |
| 1003 | Pädagogische Probleme in ausgewählten Werken von Karl Jaspers
HS Mo 16–17.30 G | Horn |
| 1004 | Die weltanschaulichen Grundlegungen der Pädagogik R. Steiners und seine schultheoretische Konzeption
HS Mi 14.15–15.45 R 29
(Teilnahme nur nach pers. Anmeldung) | Nierhaus/Wiederhold |
| 1005 | Zur Anthropologie des Kindes
S Di 11.45–13.15 P I | Nierhaus |
| 1006 | Vom Elend der Alternativen im Religionsunterricht
S Do 10–11.30 C 15 | Horn/Wied |
| 1007 | Einführung in die Erziehungswissenschaft (in kritischer Anlehnung an das Funkkolleg Bd. 1)
PS Mo 14.15–15.45 G | Horn |
| 1008 | Ausgewählte pädagogische Probleme der Schulwirklichkeit
K Mi 17–18.30 R 29
(persönl. Anmeldung erbeten) | Nierhaus |
| 1009 | Übung zum Praktikum
Ü Mi 10–11.30 R 32
Tagespraktikum
Mi 8–11 Parkschule, 4. Schuljahr, Funckestr.
Mi 8–10 Hauptschule Mittelstadt | Nierhaus
Horn
Nierhaus |
- Die Veranstaltungen des noch zu berufenden Kollegen werden am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

- | | | |
|------|---|-----------|
| 1101 | Die Reformpädagogik in ihrem Zusammenhang mit der Didaktik der Gegenwart
V Di 10–10.45 P I | Bethlehem |
|------|---|-----------|

1102	Die Aufgaben des Lehrers: Lehren, Erziehen, Beurteilen, Beraten, Innovieren V Mo 9–9.45 P V	Schmack
1103	Schulpädagogische Grundbegriffe I (1. – 3. Semester) V Mo 10–10.45 P V	Wiederhold
1104	Einführung in die Theorie der Schule V/K Di 8.15–9.45 R 29	Osterwald
1105	Die lerntheoretische Didaktik in der Korrelation des lernpsychologischen und pädagogischen Aspekts HS Mo 16–17.30 P I	Bethlehem
1106	Theorie der Schule: Gesamtschule – Ganztagschule HS Mo 14.15–15.45 P I	Schmack
1107	Die weltanschaulichen Grundlegungen der Pädagogik R. Steiners und seine schultheoretische Konzeption (Teilnahme nur nach persönlicher Anmeldung) HS Mi 14.15–15.45 R 29	Wiederhold/ Nierhaus
1108	Didaktische Modelle der Reformpädagogik S Fr 10–11.30 P V	Bethlehem
1109	Kriterien eines lernzielorientierten Unterrichts S Mo 10–11.30 P I	Schmack
1110	Grundfragen des Lehrens und Lernens (1. – 6. Sem.) S Mo 11.45–13.15 P V	Wiederhold
1111	Probleme des Sachunterrichts in der Grundschule S Di 11.45–13.15 R 29	Osterwald
1112	Einführung in die marxistische Schulkritik S Mi 14.15–15.45 R 28	Osterwald
1113	Didaktische und curriculare Bedingungen des fächer- übergreifenden Unterrichts (evtl. mit Schulversuchen) S Mi 13.45–15.15 P I	Hendricks
1114	Vorbereitung auf das Schulpraktikum: Planung – Durchführung – Analyse von Unterricht S Mi 11.45–13.15 P V	Bethlehem/Hendricks/ Osterwald/ Schmack/Wiederhold
	Tagespraktikum:	
	Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Grundschule Lützowstraße Mi 8–11.30	Bethlehem
	Einführung in die Schul und Unterrichtswirklichkeit Gem.-Grundschule Schulstraße Mi 8.45–11.30 Goethe-Grundschule Hagen-Boele Mi 8.45–11.30 Gem.-Hauptschule Hagen, Stadionstr. Mi 8.45–11.30	Schmack

ABTEILUNG HAGEN

Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Hauptschule Altenhagen-Süd Mi 8–11	Wiederhold
Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Grundschule Emst, Schwelmstück Mi 8–11	Osterwald
Einführung in die Schul- und Unterrichtswirklichkeit Mi 8–11	Hendricks

Sozialpädagogik

1151 Sozialpädagogik III Methoden zur Sozialpädagogik V/K Di 9.15–10.45 R 32	Keil
1152 Einführung in Gruppensoziologie und Gruppendynamik V/K Mo 16–17.30 P V	Keil
1153 Sozialpädagogische Forschungsprojekte. Kolloquium für Doktoranden und Diplomanden K Di 17.45–19.15 (14täglich) R 28	Keil
1154 Probleme der Gemeinwesenarbeit S Di 14.15–15.45 R 32	Keil

Psychologie

1201 Einführung in die Allgemeine Psychologie V Mo 14.15–15.45 P V	Müller
1202 Untersuchungen und Ergebnisse schulrelevanter sozialpsychologischer Forschung V Fr 10–11.30 P I	Schade
1203 Kinder- und Jugendpsychiatrie – ausgewählte Kapitel für Pädagogen (Teil II) V Do 8.15–9.45 P V	Fischer
1204 Lernpsychologie und ihre Anwendungsmöglichkeiten aus Schule und Unterricht S Do 14.15–15.45 R 28	Schade
1205 Einführung in Methoden der empirischen Sozialforschung: Beobachtungstechniken (mit praktischen Übungen) S Fr 14.15–15.45 R 48	Schade
1206 Übungen zum Training des Lehrerverhaltens (beschränkte Teilnehmerzahl; bevorzugt sind Studierende des 5. und 6. Semesters) S Mo 16–17.30 R 28	Lukowski
1207 Einführung in die Erziehungspsychologie S Mi 14.15–15.45 C 7	Lukowski

1208	Theoretische Grundlagen der Diagnostik und der Anwendung von Tests in Schulen S Di 14.15–15.45 R 28	Tscherner
1209	Praktische Anwendung von psychologischen Tests für Lehrer S Di 16.15–17.45 R 28	Tscherner
1210	Soziale Einflüsse bei der Intelligenzentwicklung S Di 14.15–15.45 R 29	Kratzsch
1211	Gruppe zum sozialen Lernen (Beschränkte Teilnehmerzahl) S Di 16–17.30 R 29	Kratzsch
1212	Psychologische Aspekte der menschlichen Kommunikation und ihrer Störungen PS Fr 16–17.30 R 32	Lukowski
1213	Psychologie der Intelligenzdefekte Ü Mo 17.30–19 P V	Müller
1214	Verhaltensstörungen bei Schulkindern Ü Di 11.45–13.15 P V	Müller
1215	Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen (I); (zusammen mit den Fächern Deutsch, Englisch, ev. Theologie, Werken) AG Fr 10–11.30 F	Lukowski

Philosophie

1301	Hegels Geschichtsphilosophie S Di 11.45–13.15 R 32	v. Hagen
1302	Feuerbachs Prospekt einer neuen Philosophie S Di 16–17.30 C 13	de Boer/Drescher
1303	Aristoteles, Nikomachische Ethik S Mi 15–16.30 R 32	de Boer/v. Hagen
1304	Adorno, Erziehung zur Mündigkeit S Mi 17–18.30 R 32 14-tägig Tagespraktikum Mi 8–11 Parkschule	de Boer de Boer

Soziologie

1401	Einführung in Gruppensoziologie und Gruppendynamik V/K Mo 16–17.30 P V	Keil
------	---	------

ABTEILUNG HAGEN

- 1402 Fragen nach der Gesellschaft
Einführung in die Soziologie und in das
wissenschaftliche Arbeiten
V PS Mo 17.45–19.15 P I Knapstein
- 1403 Schule als Instanz sozialer Kontrolle
S Di 16–17.30 R 32 Stallberg
- 1404 Randgruppen als gesellschaftliches Problem
S Mo 16–17.30 R 29 Stallberg
- 1405 Projektseminar: Empirische Untersuchung ausgewählter
Probleme der Massenkommunikation
(für Fortgeschrittene; pers. Anmeldung erforderlich)
S Di (nach Vereinbarung) R 29 Knapstein

Politikwissenschaft

- 1501 Aktuelle Fragen der Politik
(mit Examenskolloquium und Überprüfung von Arbeits-
techniken, auch für Anfänger)
K Mo 11.45–13.15 R 47 Winkler
- 1502 Vergleich der politischen Systeme BRD – DDR
an ausgewählten Beispielen
PS Di 9–10.30 R 47 Winkler
- 1503 Politische Konflikte in der Schule und um die Schule
(mit Fallbeispielen unter Berücksichtigung
des geltenden Schulrechts)
S Mo 16–17.30 R 47 Winkler/Mann
- 1504 Planspiel „Konzertierte Aktion“
S Mi 14.15–17.30 P V Winkler/Friedrich
- 1505 Politische Sozialisation – Soziale Studien /
Politikunterricht
Zur Rezeption von Ergebnissen der Sozialisations-
forschung in der Schule (auch für Stufenschwerpunkt I)
PS Mo 10–11.30 R 47 Mann/Lampe

Evangelische Theologie und ihre Didaktik

- Semesteranfangstagung (mit fachbezogener Studien-
beratung). Näheres erfragen im Seminar
für Religionspädagogik Drescher/Wied/
Jacobs/Goeze
- 1601 Feuerbachs Prospekt einer neuen Philosophie
S Di 16–17.30 C 13 Drescher/de Boer
- 1602 Einführung in die Theologie des Paulus
S Mi 10–12 C 13 Drescher

- 1603 Zur Frage des historischen Jesus (nach Albert Schweitzer, Geschichte der Leben-Jesu-Forschung)
S Mi 10–11.30 C 14 Jacobs
- 1604 Fragen zur Meta-Ethik: W. Eichhorn, Wie ist Ethik als Wissenschaft möglich?
OS 2-stündig nach Vereinbarung Jacobs
- 1605 Psychoanalytische Religionskritik und marxistische Metakritik (nach: Lucien Sève, Psychoanalyse und die illusionäre Konzeption der „menschlichen Natur“)
S Mi 13.30–15.00 C 13 Jacobs
- 1606 Theologie als Wissenschaft (Texte und Thesen aus der neueren Theologiegeschichte als Einführung in die Problematik)
S Mi 15.15–16.45 C 13 Drescher
- 1607 Christliche Kunst im Religionsunterricht (unter besonderer Berücksichtigung des abendländischen Christusbildes)
V/Ü (aller Studienphasen) Mi 15–16.30 C 14 Wied/Bellinger
- 1608 Vom Elend der Alternativen im Religionsunterricht
S Do 10–11.30 C 15 Wied/Horn
- 1609 Einführung in die Bibelinterpretation
S Do 11.45–13.15 C 15 Wied
- 1610 Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen I (in Verbindung mit den Fächern Deutsch, Englisch, Psychologie, Werken)
S Fr 10–11.30 F Jacobs
- 1611 Theorie und Praxis des Einsatzes von Medien im Religionsunterricht
Mit praktischen Vorführungen und einführenden Übungen
DS alle Studienstufen vierzehntäglich
Fr 15–18 C 13 Terminverlegung auf Wunsch Goeze/Lindemann
- 1612 Religionskunde: Theorie und Praxis religiöser Gemeinschaften in Mitteleuropa I
S mit Studienfahrt, alle Studienstufen
Fr 15–18 C 13 vierzehntäglich Terminverlegung auf Wunsch Goeze
- 1613 Intensivseminar mit Praktikum: Einführung in den Religionsunterricht an Grund- und Hauptschule
Zwei Wochen vor den Osterferien der Schule.
Ganztätig. Vier Arbeitseinheiten täglich, jeden 3. Tag frei.
Planen, Durchführen und Auswerten von Religionsunterricht.
Gemeinsame thematische Planung und Vorbereitung, individuelle methodische Durchführung. Übungen zur Unterrichtstechnik, Gruppenarbeit, Intensive Beratungsmöglichkeit.
1. Planungssitzung siehe Anschlag Goeze

ABTEILUNG HAGEN

- 1614 Kontaktseminar
Menschen in sprachloser Zeit
Zum Problem einer Theologie der Erziehung
Di 18.15–19.45 Abt. Dortmund R 2.311
Drescher/Hartmann

Katholische Theologie und ihre Didaktik

- 1701 Christliche Kunst im Religionsunterricht
(unter besonderer Berücksichtigung des abendländischen
Christusbildes)
VÜ (alle Studienphasen) Mi 15–16.30 C 14
Bellinger/Wied
- 1702 Das Menschenbild in den Gleichnissen
des Neuen Testaments
S (alle Studienphasen) Do 11.45–13.15 C 13
Bellinger
- 1703 Gott — was ist das?
Eine Frage und viele Antworten
S (alle Studienphasen) Do 14.15–15.45 C 13
Bellinger
- 1704 Die Korrelation von schulischem Religionsunterricht
und Gemeindekatechese und das Problem der
Konfessionalität (zugleich ein Durchblick durch die
Geschichte der Katechetik)
S (alle Studienphasen) Do 10–10.45 C 13
Esser
- 1705 Projektarbeit Religion in der Sekundarstufe I:
Untersuchung und Erprobung des Zielfelderplans
und neuer Religionsbücher
(in Verbindung mit dem Fachpraktikum)
DS (alle Studienphasen) Do 11–11.45 C 13
Esser
- 1706 Religionsunterricht in der Sekundarstufe I
FP Mi 8.45–11 Hauptschule Hagen-Boele
Esser

Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

- 1801 Novelle und Novellentheorie
von Kleist bis Grass
V Di 9–9.45 R 12
Riemenschneider
- 1802 Deutschunterricht in der Hauptschule
(Grundlagen, didaktische Modelle)
VÜ Fr 10–11.30 R 6
Israel
- 1803 Sprachbücher für die Grundschule
VÜ Do 11.45–13.15 R 6
Wagner
- 1804 Wandlungen in der Didaktik des eigensprachlichen
Unterrichts von 1968 — 1974
Kolloquium für Examenskandidaten
K Fr 16–17.30 R 6
Belke

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 1805 | Projekt Deutschunterricht
Kolloquium für Examenskandidaten und Diplomanden
K Fr 12–12.45 R 12 | Israel |
| 1806 | Visuelle und sprachliche Elemente der Textkonstitution
(Herstellung eines Drehbuchs für einen Kurzfilm:
Selbstdarstellung einer Hauptschulklasse)
S Mi 8.30–12 HS u. F | Belke/
Dussa |
| 1807 | Semantik
(nur für Fortgeschrittene)
S Di 16–17.30 R 12 | Fischer |
| 1808 | Goethes Romane („Wilhelm Meister“
und „Die Wahlverwandtschaften“)
S Mi 14.15–15.45 R 6 | Lypp |
| 1809 | Lustspiel und Lustspieltheorie II
S Di 14.15–15.45 R 12 | Riemenschneider/Fischer |
| 1810 | Theorie und Praxis der Leistungsmessung
im Deutschunterricht
S Mo 11.45–13.15 R 12 | Riemenschneider |
| 1811 | Theorie und Empirie der Sprachanalyse
S Do 14.15–15.45 R 6 | Wagner |
| 1812 | Einführung in die Sprachwissenschaft
PS Fr 14.15–15.45 R 6 | Belke |
| 1813 | Literatur – Text – Kommunikation
(Einführung in die gegenwärtige Literaturwissenschaft
und Literaturdidaktik)
PS Di 16–17.30 R 6 | Israel |
| 1814 | Einführung in das MHD
(für Wf)
PS Do 8.15–9.45 R 12 | Fischer |
| 1815 | Einführung in die Linguistik
(Wf, St I u. II)
PS Do 10–11.30 R 12 | Fischer |
| 1816 | Kurze Textsorten im Deutschunterricht
(Strukturen und didaktische Möglichkeiten)
(St I u. II)
Ü Do 14.15–15.45 R 12 | Israel |
| 1817 | Peter Handke
Ü Mi 16–17.30 R 6 | Lenhard |
| 1818 | Der Kinderteil in der Presse
Ü Di 14.15–15.45 R 6 | Lypp |

ABTEILUNG HAGEN

- 1819 Analyse von Fernsehsendungen Riemenschneider/Borrigo
Ü Di 11.45–13.15 R 6
- 1820 Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen des Faches Deutsch Belke/Obendiek/
S Fr 10–11.30 R 12 Lukowski/Jacobs/Dussa
- 1821 Arbeitskreis: Filmsemiotik und Filmdidaktik Borrigo
Mi 14.15–15.45 R 12
- 1822 Arbeitskreis: Aufsatzdidaktik in der Sekundarstufe Steinhaus
Mi 16–17.30 R 12
- 1823 Kinder dokumentieren ihre Erfahrungen Belke/Tjaden
Do 10–11.30 GS Bergstraße u. F
- 1824 Didaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen Fischer
Mi 8.30–11.30 HS Remberg
- 1825 Gebrauchstexte im Deutschunterricht der Hauptschule Lenhard
(Katalog, Verträge, Lexikonartikel u. a.)
Fachdidaktisches Seminar mit Unterrichtsversuchen
Mi 9–12 HS (s. Aushang) u. R 6
- 1826 Sprechplanung in der Grundschule Wagner
Didaktisches Praktikum
Mi 9.30–11.30 GS Emst und R 12
- 1827 Einführung in die Rede- und Gesprächspädagogik Ockel
Di 17.30–19 R 12
- 1828 Sprachkurs (Literaturkurs) für polnische Sprache Kaminski-Zarychta
Mi 16–17.30 Kaminzimmer
- 1829 Arbeitskreis: Zeitung, Zeitschrift. Dué
Didaktische Möglichkeiten
Mo 14.15–15.45 R 12
- 1830 Kommunikationstheoretische Modelle in Soeffner
der Didaktik des Deutschunterrichts
S Fr 16–17.30 R 12

Didaktik der englischen Sprache

- 1901 Examenskolloquium Obendiek
K 1 st. nach Vereinbarung F 5
- 1902 Einführung in wissenschaftstheoretische Frage- Obendiek u. a.
stellungen (zusammen mit Vertretern aus den Fächern
Deutsch, Psychologie, ev. Theologie, Werken)
K Fr 10–11.30 F 5

1903	Leistungskontrolle im Englischunterricht S Di 14.15–15.45 F 5	Obendiek
1904	Mark Twain S Di 17.45–19.15 F 5	Obendiek
1905	Entwicklung und Erprobung von Sprachlabor- programmen S Do 8.15–9.45 F 6	Oppertshäuser
1906	Formen der Übung im Englischunterricht S Do 11.45–13.15 F 5	Oppertshäuser
1907	Einführung in das Studium der Fachdidaktik Englisch Ü Mi 12.30–13.15 F 5	Obendiek
1908	Fachdidaktische Vorbereitung auf das Blockpraktikum nach dem WS 1974/75 Ü Mi 16–16.45 F 5	Oppertshäuser
1909	Der Einsatz von Medien im Englischunterricht Ü Do 10–11.30 F 5	Solmecke
1910	Analyse von Unterrichtsstunden (f. Studienanfänger) Ü Do 16–17.30 F 6	Solmecke
1911	Social Conflict in Britain Ü Do 16–17.30 F 5	Sollbach/Kane/Buttjes
1912	Conversation Ü Fr 9–9.45 F 5	Kane
1913	Translation (with written tests) Ü Mi 11.45–12.30 F 6	Kane
1914	English Grammar Ü Di 16–17.30 F 5	Kane
1915	Einführung in die Transformationsgrammatik Ü Do 17.30–18.15 F 5	Kane
1916	Micro-Teaching I: Seminar mit schulpraktischen Übungen (Schule wird bekanntgegeben) Ü 4 st. nach Vereinbarung	Buttjes
1917	Micro-Teaching II: Seminar mit schulpraktischen Übungen (Schule wird bekanntgegeben) Ü 4 st. nach Vereinbarung	Kane
1918	Fachpraktikum P 3 st. Mi 8–11 Hauptschule Emst	Obendiek/Solmecke
1919	Fachpraktikum P 3 st. Mi 8–11 Hauptschule Boelerheide	Oppertshäuser

Politische Bildung und Didaktik der Geschichte

- | | | |
|------|---|---------------------|
| 2001 | Schwerpunkte der neueren und Zeitgeschichte sowie Grundfragen ihrer unterrichtlichen Behandlung
V/Ü Di n. V. (für Examens-Kandidaten) R 47 | Bodensieck |
| 2002 | Politische Geschichte Nordrhein-Westfalens von 1945 bis zur Gegenwart
V/Ü Fr 10.45–11.30 R 47 | Keinemann |
| 2003 | Wissenschaftstheorie und Didaktik der Sozialgeschichte
V/Ü Mi 14.15–15.45 R 47 | Herzig |
| 2004 | Die USA im 20. Jahrhundert
WS Do 10–11.30 R 47 | Bodensieck/Sollbach |
| 2005 | Die Arbeit mit dem Tageslichtprojektor und mit Folien (für Teilnehmer am WS „USA“, da entsprechende Materialien ausgewertet werden)
S Do 11.45–13.15 R 47 | Bodensieck/Sollbach |
| 2006 | Kritische Medienkunde im 9. Schuljahr
S – FP Mi 8–11 R 47 | Bodensieck |
| 2007 | Ausgewählte Fragen eines politischen Unterrichts in der Grundschule
S Do 16–17.30 R 47 | Lampe |
| 2008 | Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Hauptschule 6. Schuljahr)
S Mi 8.15–10.30 R 29 S Fr 8.15–10.00 R 47 | Keinemann/Tiemann |
| 2009 | Fachdidaktisches Seminar mit unterrichtspraktischen Übungen, Schwerpunkt Geschichte (Grundschule)
S Mi 8–10 R 28 | Lampe |
| 2010 | Deutschland – Politik der BRD 1949–1974
PS Di 14–16 R 47 | Bodensieck |
| 2011 | Einführung in das Studium der Geschichte (Technik des wiss. Arbeitens, ausgewählte Probleme der Geschichtswissenschaft und Geschichtstheorie, Quellenkunde und Quelleninterpretation)
PS Mi 11.45–12.30 R 47 | Keinemann |
| 2012 | Einführung in die Sozialen Studien (Grundschule), Aspekte Gesellschaft/Wirtschaft
PS Do 8.15–9.45 R 28 | Lampe |
| 2013 | Politische Sozialisation – Soz. Studien/Politikunterricht (zur Rezeption der Ergebnisse der Sozialisationsforschung in der Schule)
PS Mo 10–11.30 R 47 | Lampe/Mann |

- | | | |
|------|---|-----------------------|
| 2014 | Römer und Germanen unter besonderer Berücksichtigung der römischen Kaiserzeit (Geschichtswissenschaftl., archäologische und didaktische Gesichtspunkte)
Ü Do 14–15.30 R 47 | Lampe/
Sollbach |
| 2015 | Social Conflict in Britain
Ü Do 16–17.30 R 47 | Buttjes/Kane/Sollbach |
| 2016 | Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Ü 2 st. n. V. | Sollbach |
| 2017 | Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg.
Quellenkritisch orientierte Mediendidaktik.
S (Kompaktseminar gegen Ende des Semesters) n. V. | Reimers |
| 2018 | Einführung in wissenschaftliches Arbeiten
(für Teilnehmer an S/FP Bodensieck)
n. V. R 47 | Waterkamp |

Geographie und ihre Didaktik

- | | | |
|------|--|----------|
| 2101 | Einführung in Grundlagen der Allgemeinen Geographie, dargestellt an ausgewählten Landschaften der Erde
VS Di 14.15–15.45 PI | Kersberg |
| 2102 | Politische Geographie an Beispielen der Wirtschafts- und Sozialgeographie
HS Do 11.45–13.15 C 7 | Achilles |
| 2103 | Didaktisches Seminar: Geographieunterricht – Gesellschaftslehre (mit Unterrichtsversuchen in der Hauptschule)
Begrenzte Teilnehmerzahl. Voranmeldung erforderlich
DS Mi 8–11 C 7 bzw. Schule | Kersberg |
| 2104 | Einführung in statistische Arbeitsmethoden in der Geographie
PS Do 11.45–13.15 C 9 | Dege |
| 2105 | Der Einsatz geographischer Arbeitsmittel im Medienverbund (Schulfunk – Bild – Arbeitsfolie – thematische Karte)
Ü Do 10–11.30 C 7 | Kersberg |
| 2106 | Der Film im Erdkundeunterricht
Ü Fr 16–17.30 C 7 | Achilles |
| 2107 | Experiment, Modell und Zeichnung im Erdkundeunterricht
Ü Di 16–17.30 C 7 | Achilles |
| 2108 | Sozialgeographisches Projekt: Ausländische Arbeitnehmer in der BRD (unter bes. Berücksichtigung der Stadt Hagen)
S Fr 14.15–15.45 C 7/Gelände | Cordes |

ABTEILUNG HAGEN

2109	Luftbildinterpretation (bes. für 3. – 6. Sem.) HS Mi 11.45–13.15 C 7	Cordes
2110	Das Ruhrgebiet PS Fr 10–11.30 C 7	Cordes
2111	Geographisches Kolloquium S Do 16–17.30 (14-tägig)	Achilles/Cordes/Dege/Kersberg
2112	Geographische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)	Achilles/Cordes/Dege/Kersberg

Didaktik der Mathematik

A Grundlegende Veranstaltungen:

2201	Grundlagen des Mathematikunterrichts I (Mengenlehre I als Einführung in die Mathematik) V/Ü Mo, Di 8–8.45, Fr 8.15–9.45 P V	Kilian
2202	Grundlagen des Mathematikunterrichts III (Geometrie) V/Ü Fr 8.15–9.45 P I	Gilbert
2203	Mathematikunterricht II Ü Do 17.45–19.15 C 14	Gilbert
2204	Übungen zu den Grundlagen des MU I (mit Tutoren) Ü Zweistündig Ort und Zeit nach Vereinbarung	Kilian
2205	Übungen zu den Grundlagen des MU III (mit Tutoren) Ü Zweistündig Ort und Zeit nach Vereinbarung	Gilbert

B Weiterführende Veranstaltungen:

2206	Einführung in die mathematische Statistik III V/Ü Di 17.45–19.15 C 14	Kilian
2207	Geometrie III S Di 14.15–15.45 C 14	Drape
2208	Grundlagen der Analysis (Reelle Zahlen) S Fr 11.45–13.15 C 14	Drape
2209	Möglichkeiten des Einsatzes von Tests im Mathematikunterricht S Do 10–11.30 C 14	Schönwald

- | | | |
|------|---|--------------------------------|
| 2210 | Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Grundschule)
S Mi 8–11 C 14 | Gilbert |
| 2211 | Fachdidaktisches Seminar in Verbindung mit schulpraktischen Übungen (Hauptschule)
S Mi 8–11 P V | Kilian |
| 2212 | Kolloquium
OS Di 16–17.30 C 15 | Drape/Gilbert/Kilian/Schönwald |
| 2213 | Anleitung zu systematischem Arbeiten (nach Vereinbarung)
Ü Mi 16–17 C 15 | Gilbert |

Physik und ihre Didaktik

- | | | |
|------|---|---------------|
| 2301 | Physik in didaktischer Sicht I
Mechanik der festen Körper (Wahlfach)
V Di 14.15–15.45 R 41 | Bohnenkamp |
| 2302 | Physik in der Sicht des genetischen Lehrens I
Magnetismus und Elektrizität (Stufenschwerpunkt; Lernbereich Naturwissenschaften Grundschule)
V/Ü R 41
Gruppe I: Mi 11.45–13.15 Gruppe II: Do 16–17.30 | Raebiger |
| 2303 | Mechanik unter technischem Aspekt
V/Ü Do 10–10.45 R 41 | Bohnenkamp |
| 2304 | Elementare Mechanik der Flüssigkeiten und Gase
V/Ü Di 17–17.45 R 41 | Raebiger |
| 2305 | Mathematische Strukturen als Grundlage physikalischer Erkenntnis I
Differentialrechnung
V/Ü Di 16–16.45 R 41 | Raebiger |
| 2306 | Grundzüge der Schaltalgebra
V/Ü Do 11–11.45 R 41 | Bohnenkamp |
| 2307 | Ausgewählte Kapitel aus der Atomphysik (Wahlfach)
S Do 8.15–9.45 R 41 | Raebiger |
| 2308 | Neuere fachdidaktische Literatur
S Mi 16–17.30 R 41 | Gußmann |
| 2309 | Naturwissenschaftliche Aspekte des Sachunterrichts in der Primarstufe 2-std. (W, Stl)
S Di 17.45–19.15 R 7 | Gußmann/Witte |

ABTEILUNG HAGEN

2310	Experimentier- und Aufgabenübung zur Vorlesung (Wahlfach) Ü Fr 10–11.30 R 41	Bohnenkamp
2311	Der Elektronenstrahloszillograf in fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Sicht (II) Ü Fr 14–15.30 R 41	Bohnenkamp
2312	Vorbereitungsübung zum Praktikum Ü Mi 14.15–15.45 R 41	Gußmann
2313	Fachpraktikum FP Mi 8–10 Hauptschule Altenhagen-Nord	Gußmann
2314	Exkursionen E. n. V.	Bohnenkamp/Gußmann/Raebiger

Chemie und ihre Didaktik

2401	Physiologie und Biochemie des Lernens und Denkens. (Experimente, Hypothesen und Theorien) V Di 15–16 C 7 (W u. Interessenten)	Rauchfuß
2402	2402 Lehr- und Lernmittel des Chemieunterrichts V Mi 15.15–16 C 1 (W/St)	Rauchfuß
2403	Die Chemie wichtiger Elemente in den ersten drei Perioden des Systems V Do 10–10.45 P I (W/St)	Schmidkunz
2404	Unterrichtseinheit: Nahrungsmittelchemie V/Ü Di 16–18 C 14 (W)	Rauchfuß
2405	Unterrichtseinheit: Erdöl – Kohle V/Ü Do 8.15–9.45 C 7 (W)	Rauchfuß
2406	Kolloquium über spezielle Fragen der Fachdidaktik (Testmethoden, Curriculare Entwicklungen im In- und Ausland, z. B. IPN, Nuffield) K n. V. 1-stündig C 6 (W)	Rauchfuß
2407	Die Gestaltung des Chemieunterrichts in der Hauptschule S Do 11–11.45 P I (W/St)	Schmidkunz
2408	Die Chemie im Sachunterricht der Grundschule aus der Sicht eines integrierten naturwissenschaftlichen Unterrichts S Do 12–12.45 P I (W/St)	Schmidkunz
2409	Chemisches Praktikum für Anfänger I PS Do 14.15–15 C 1, C 4, C 6 (W/St)	Rauchfuß

2410	Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene I (anorg. Teil) vom 7. – 11. Okt. 1974 ganztägig PS/Ü 9–17 C 1, C 4, C 6 (W)	Rauchfuß
2411	Schulversuche in Theorie und Praxis PS/Ü Mi 13.30–15 C 1, C 4 (W/St)	Rauchfuß
2412	Chemisches Praktikum für Anfänger I Ü Do 15–16.30 C 1, C 4 (W/St)	Rauchfuß
2413	Schulpraktikum in der Hauptschule FP Mi 8–11 (W/St)	Rauchfuß
2414	Exkursionen E n. V.	Rauchfuß

Didaktik der Biologie

2501	Die biologische Evolution V Mi 11–11.45 P I	Ullrich
2502	Information, Aufnahme, Leitung und Verarbeitung in biologischen Systemen V Do 9–9.45 P I	Ullrich
2503	Didaktische und methodische Fragen der Primarstufen — Biologie 1-std. W, St I V Do 14–14.45 P I	Witte
2504	Schwerpunkte aus der Vogelkunde: fachwissenschaftliche Grundlagen und methodisch-didaktische Möglichkeiten unterrichtlicher Erarbeitung 1-std. W, St I und II V Do 15–15.45 P I	Witte
2505	Biologie und Biophysik: Vogelei, Vogelkörper, Vogelflug 1-std. W, St II V/Ü Mi 15–16 P I	Witte
2506	Biologisches Kolloquium K Mi ab 17.45 (n. bes. Ankündigung) R 39	Ullrich/Verbeek/Witte
2507	Naturwissenschaftliche Aspekte des Sachunterrichts in der Primarstufe 2-st. W, St I S Di 17.45–19.15 R 7	Witte/Gußmann
2508	Diskussion der Richtlinien für den Biologieunterricht in der Hauptschule (Lerninhalte und Lernzielbeschreibung) S Mi 14–15.15 R 7	Ullrich/Reichelt

ABTEILUNG HAGEN

- 2509 Erstellung von Unterrichtsreihen für den biologisch-orientierten Sachunterricht in der Grundschule
S Mi 16–17.30 R 7 Ullrich/N. N.
- 2510 Ausgewählte Kapitel aus der Parasitologie (insbesondere Krankheitserreger des Menschen) 1 Std.
S Do 14–14.45 R 7 Verbeek
- 2511 Lernzielfindung für den Biologieunterricht in Grund- und Hauptschulen
S Do 16–17.30 R 7 Ullrich/N. N.
- 2512 Biologisches Praktikum I (Zoologie) Beschränkte Teilnehmerzahl, 2 Parallelkurse
S Kurs A Fr 14.15–15.45 R 7 Ullrich/Verbeek/Simbrey
S Kurs B Fr 16.00–17.30 R 7
- 2513 Säugetierkunde (Forschungsprojekt aus dem Grenzgebiet Ökologie/Verhaltensforschung; Biorhythmik)
S n. V. Witte
- 2514 Anleitung zum selbständigen Arbeiten mit der Kamera (Kleinbild, Super 8 und Fernsehkamera)
Ü Do 10–13 Dunkelkammer u. R 7 Gröl
- 2515 Fachpraktikum für Fortgeschrittene: Biologie in der Primarstufe, 2. Schuljahr / W, St I
FP Mi 8.15–11 Grundschule Hagen-Helfe, Helfer Str. 76. Witte
- 2516 Fachpraktikum in der Hauptschule
FP Mi 9–11 (Mentor Herr Reichelt) Ullrich/Verbeek/Simbrey
- 2517 Biologische Exkursionen
E n. V. Ullrich/Verbeek/Witte

Wirtschaftswissenschaft und Didaktik der Wirtschaftslehre

- 2601 Kompaktseminar: Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und die Didaktik der Wirtschaftslehre
V/K (nach besonderer Ankündigung) Friedrich
- 2602 Wettbewerb, Wettbewerbsbeschränkungen und Wettbewerbspolitik
V/Ü Do 10–11.30 R 28 Friedrich
- 2603 Planspiel „Konzertierte Aktion“
S Mi 14.15–15.45 P V Friedrich/Winkler
- 2604 Audio-visuelle Unterrichtsmittel für die Wirtschaftslehre
S Do 8–10 R 29 Platte
- 2605 Didaktik und Methodik der Schulbuchanalyse
S Mi 16–17.30 R 28 Wilmer

2606 Fachdidaktisches Seminar
(mit schulpraktischen Übungen)
D/S Mi 10–11.30 R 28 Friedrich

2607 Kolloquium zum Wahlpraktikum
im Bereich der Arbeitswelt
K (nach besonderer Ankündigung) Friedrich

Technologie und Didaktik des technischen Werkens

2651 Die Stadt, Entwicklung und technische Probleme
V Fr 14–15.30 R 28 Bischoff

2652 Grundlagen der Steuerungs- und Regelungstechnik
V/Ü Mi 15.15–16.45 Fachhochschule Stöwer

2653 Der Werkstoff Papier im Technikunterricht
V/Ü Fr 15.45–17.15 R 28 Bischoff

Didaktik der Hauswirtschaft

2701 Wahlfach:
Unterrichtslehre der Hauswirtschaft
WS Di 14.15–15.45 R 39 Grocholl

2702 Wahlfach:
Theoretische Grundlagen der Haushaltslehre
Darstellung eines Teilbereiches
WS Do 8.15–9.45 R 39 Grocholl

2703 Wahlfach:
Anwendungsbeispiele zu 2702 mit Unterrichtsbezug
S Do 10–11.30 R 39 Grocholl

2704 Wahlfach:
Vorbereiten von Versuchen und Lehrmitteln zu 2702 und 2703
Ü Mi 14.15–17.30 R 39 Grocholl

2705 Stufenschwerpunkt:
Grundlagen der Haushaltsführung unter besonderer
Berücksichtigung der Entwicklung im technischen Bereich
des Familienhaushalts
S Do 16–17.30 R 39 Grocholl

2706 Schulpraktisches Seminar für alle,
Hauswirtschaft in der Hauptschule
S Mi 8–11 Hauptschule Halden Grocholl

2707 Vorbereitungsübung zum schulpraktischen
Seminar 2706 nach Bedarf R 39 Grocholl
Ü Di 16.45–18.30
Fr 8.00–11.30

2708 Exkursionen zu 2701, 2702 und 2705 Grocholl

ABTEILUNG HAGEN

Kunsterziehung

- 2801 Prinzipien der Stilentwicklung
Der Realismus, seine Vorläufer und seine Nachwirkungen
V Mi 11.15–12.30 F 18 Erben
- 2802 Gestalterische, psychologische und soziale
Probleme eines gegenwartsbezogenen Kunstunterrichts
an Grund- und Hauptschule
HS Do 11–12.30 F 18 Erben
- 2803 Die Experimentierklasse
Integration von Bildgestaltung, Mimik und Sprache
im vorgegebenen Raum (Bühne)
Ü/P Do 15.30–17 F 18 Erben
- 2804 Kolloquium: Zeichen und Bilder in anthropologischer,
soziologischer und ästhetischer Sicht
K Di 17.30–19 F 18 Erben
- 2805 Freies Malen und Gestalten
- a) Metallarbeiten Erbenegger
Mi 13.45–14.45 F 18
 - b) Zeichnen nach der Natur Krämer
Mi 17.30–19 F 18
 - c) Kunstunterricht mit einfachen Materialien Schnapp/Schöning
Fr 14–15.30 F 18
 - d) Methodik und Didaktik Ziegner
Fr 15–16.30 F 7
 - e) Grundlehre Malen Ziegner
Fr 16.30–18 F 18
 - f) Grammatik der Zeichen Laprell
Fr 18–19.30 F 18
 - g) Papier – Druck – Relief Hackstein
Mo 17.30–19 F 18

Werkerziehung / No. 176 (mit Didaktik der Kommunikationsmedien)

I. Fachtheorie

- 2851 Einführung in wissenschaftstheoretische Fragestellungen I Dussa
(Grundlagenseminar Fachtheorie) zusammen mit den Fächern
Deutsch, Englisch, Psychologie, ev. Theologie
S Fr 10–11.30 F

II. Fachdidaktik

- 2852 Inhalte „Visueller Kommunikation“ als Projekt- Tjaden/Dussa
studium/Projektunterricht (Didakt. Grundlagenseminar)
S Mi 15–16.30 F

III. Fachprojekt

- 2853 „Krise der Industriestadt in ihren optischen Erscheinungsformen“ / Projektarbeitsgruppen: Interviews / Archivarbeit u. Quellenstudium / Visualisierung / Dokumentationsdesign
S Do 14–17 F Boström/Janssen/Tjaden

IV. Fachtechniken

- 2854 16-mm-Filmtechnik und ihre Anwendungsbereiche (prakt. Arbeit mit Beaulieu-Kamera)
Ü Do 14–17 F Boström
- 2855 Video-Technik: Aufnahme- und Überspieltechnik / Schnittverfahren / Synchronisation / Kameraführung
Ü Fr 9.30–12 F Kramer/N. N.
- 2856 Einführung in die Bedienung verschiedener technischer Vorführmedien: Video / Filmprojektor / Tonbandgerät / Tageslichtschreiber / Diaprojektor / Episkop
Ü Di 14–17 Medienraum Stirnband Kumpmann/N. N.
- 2857 Einsatz der Video-Kamera bei Interviews und Gruppendiskussionen
Ü Do 14–17 F Kumpmann/N. N.
- 2858 Foto-Laborarbeit (u. a. in Zusammenarbeit mit Gruppe Siebdruck)
Ü Di 14–17 F Steinmetz/N. N.
- 2859 Einführung in die Drucktechniken (u. a. Tiefdruck, Hochdruck, Off-Set) und ihre prakt. Anwendungsbereiche – mit prakt. Arbeit: Schwerpunkt Siebdruck (u. a. in Zusammenarbeit mit der Foto-Labor-Gruppe)
Ü Di 14–17 F u. Druckerei Krian
- 2860 Holz-Kurs: Material- und Werkzeugkunde / Grundtechniken / Modellbau / Anfertigung von Gebrauchsgegenständen
Ü Fr 14–16.30 F Kanert/N. N.

V. Fachpraktika

- 2861 „Kinder dokumentieren ihre Erfahrungen“, koordiniertes Praktikum Grundschule (Werken/Deutsch)
P Do 8.30–12 Grundschule Bergstr. (Hagen) und F Tjaden/Belke
- 2862 Herstellung eines Video-Films durch Schüler einer 10. Klasse
P Mi 8.30–12 Hauptschule Wehringhausen (Hagen) u. F Dussa/Belke/Kramer

VI. Fachexkursionen

- 2863 Exkursion in Verbindung mit dem Fachprojekt N. N.
- 2864 Exkursion in Verbindung mit dem Hauptschulpraktikum (Sendeanstalt) N. N.

ABTEILUNG HAGEN

Textilgestaltung

- | | | |
|------|--|-------------------|
| 2901 | Einführung in die Grundprobleme der Textilgestaltung für Erstsemester
V Do 11.45–12.30 R 42 | Nippel |
| 2902 | Werkstoffe I
V Fr 11.45–12.30 R 42
W, St I, St II | Bohnenkamp |
| 2903 | Lehrgang und Projekt als mögliche Formen der Stoffanordnung
S Fr 10–11.30 R 42
W, St I, St II | Nippel/Bohnenkamp |
| 2904 | Die innere Differenzierung in fachspezifischer Sicht
S Do 16–17.30 R 42
W, St I, St II | Nippel |
| 2905 | Ausgewählte primäre stoffbildende Werkverfahren
Ü Do 10–11.30 R 42
W, St II | Bohnenkamp |
| 2906 | Höhere stoffbildende Werkverfahren für Anfänger
Ü Do 14.15–15.45 R 42
W, St II
(beschränkte Teilnehmerzahl) | Nippel |
| 2907 | Einführung ins Maschinennähen
Ü Mi 15–16.30 R 42
W, St II u. a. | Ibach |
| 2908 | Werkbeispiele für die Hauptschule
Ü Mi 16.45–18.15 R 42
W, St II | Ibach |
| 2909 | Strukturierung von Sachverhalten im Bereich der Textilgestaltung
(Zeit wird noch bekanntgegeben) R 42 | Bohnenkamp |
| 2910 | Kompaktseminar: Individuelle Kleidgestaltung
15. 10 – 18. 10. 1974 R 42 | Nippel/Bohnenkamp |
| 2911 | Übung zum Fachpraktikum
Ü Mi 10.30–12 R 42
W, St I, St II | Bohnenkamp |
| | <i>Fachpraktikum</i>
Mi 8–10
W, St I, St II | Bohnenkamp |

Musik und ihre Didaktik

- | | | |
|------|---------------------------------------|---------|
| 3001 | Dirigieren II
V/Ü Mi 13.15–14 R 48 | Schulte |
|------|---------------------------------------|---------|

3002	Unterrichtshilfsmittel: Analyse der Marktlage und Anleitung zur Selbstherstellung V/Ü Mi 14–14.45 R 48	Schulte
3003	Die Musik des 20. Jahrhunderts Einführung in die Avantgarde von gestern und heute WS Di 14.15–14.45 R 48	Wilhelm
3004	Die klassisch-romantische Epoche im Spiegel ihrer Kompositionsformen WS Fr 10–11.30 R 48	Stein
3005	Formbegriffe und Formbildung im Lied und in der Instrumentalmusik und ihre lernzielorientierte Konkretisierung im Musikunterricht der Grund- und Hauptschule (W u. St) S Do 10–10.45 R 48	Wilhelm
3006	Klassisch-romantische Werke für die Schule S Do 16–16.45 R 48	Stein
3007	Stilkunde in historischen Reihen für die Schule II S Mi 11.45–13.15 R 48	Schulte
3008	Klanganalysen an ausgewählten Beispielen der Unterhaltungsmusik Ü Di 16–16.45 R 48	Schulte
3009	Harmonielehre (Teil III) Ü Mi 15–15.45 R 48	Wilhelm
3010	Harmonielehre (Teil I, 1. u. 2. Sem.) Ü Mi 16–16.45 R 48	Wilhelm
3011	Musiklehre I Ü Do 15–15.45 R 48	Stein
3012	Partitur- und Liedspiel Ü Do 16.45–17.30 R 48	Stein
3013	Der Musikplan von NRW 1973 (Grundlagen und Möglichkeiten der Realisation) Ü Mi 10.45–11.30 R 48	Noelke
3014	Hochschulorchester Di 17.30–18.45 P V	Wilhelm
3015	Hochschulchor Fr 11.45–13.15 P V	Stein
	Gesang- und Instrumentalunterricht siehe Aushang am Schwarzen Brett.	

Leibeserziehung

- | | | |
|------|--|------------------------|
| 3101 | Allgemeine Methodik unter besonderer Berücksichtigung des Stundenaufbaus und der Stundenanalyse (Videoaufnahmen)
1.–3. Sem. im Hinblick auf Blockpraktikumsvorbereitung
S Do 8.15–9.45 F | alle Lehrkräfte der LE |
| 3102 | Darstellung und Erprobung von Lehrprogrammen im Sportunterricht unter besonderer Berücksichtigung der Leichtathletik
S Do 10.15–11.45 F | Werner/Fischer |
| 3103 | Trainingslehre und spezielle Fragen des motorischen Lernens
S Do 10.15–11.45 F | Stöcker/Knuff |
| 3104 | Rhythmustheorie in ihrer Bedeutung für den Sportunterricht
S Do 10.15–11.45 F | Sadloch/Hellwing |
| 3105 | Anatomisch-physiologische Grundlagen I
S Fr 8.30–10 F | N. N. |
| 3106 | Einführung in die Theorie der Leibeserziehung
S Fr 10.30–12 F | alle Lehrkräfte der LE |
| 3107 | DLRG Grund- und Leistungsschein
Ü Mo 11.30–12.30
Ü Mo 12.30–13.30 Stadtbad Boele | Sadloch |
| 3108 | Körperbildende Übungen (Sti/Stu)
Ü Mi 14–15 Turnhalle Emst | Werner |
| 3109 | Volleyball I (Stu)
Ü Mi 15–16.15 Turnhalle Emst | Fischer |
| 3110 | Turnen II (Sti)
Ü Mi 15–16.15 Turnhalle Emst | Miyake |
| 3111 | Volleyball I (Sti)
Ü Mi 16.15–17.30 Turnhalle Emst | Werner |
| 3112 | Turnen II (Stu)
Ü Mi 16.15–17.30 Turnhalle Emst | Miyake |
| 3113 | Rhythmische Bewegungsgestaltung und Tanz (Sti/Stu)
Ü Do 14–15 Turnhalle Eilpe | Sadloch |
| 3114 | Trampolin (Sti/Stu)
Ü Do 14–15 Turnhalle Eilpe | Diyake |
| 3115 | Turnen Methodik I (Stu)
Ü Do 15–16 Turnhalle Eilpe | Miyake |

- | | | |
|------|--|-----------------------|
| 3116 | Turnen Methodik I (Sti)
Ü Do 15–16 Turnhalle Eilpe | Miyake/Werner/Sadloch |
| 3117 | Volleyball II (Sti)
Ü Do 16–17 Turnhalle Eilpe | Werner |
| 3118 | Volleyball II (Stu)
Ü Do 16–17 Turnhalle Eilpe | Fischer |
| 3119 | Volleyball-Mannschaftstraining (Sti/Stu)
Ü Do 16–17 Turnhalle Eilpe | Werner/Fischer/Knuff |
| 3120 | Basketball-Mannschaftstraining (Sti)
Ü Do 17.15–18.45 Turnhalle Remberg | Heidmann |
| 3121 | AG Judo (Sti/Stu)
Ü Fr 14–17 Turnhalle Emst | Stöcker/Schmitz |
| 3122 | Basketball I (Sti/Stu)
Ü Fr 14–15.30 Turnhalle Emst | Fischer |
| 3123 | Allgemeine Konditionsschulung mit Schwerpunkt
Schigymnastik
Ü Fr 16–17 Turnhalle Emst | Hellwing |
| 3124 | Basketball II (Stu)
Ü Fr 14.45–15.45 Turnhalle Eilpe | Stöcker |
| 3125 | Methodik des Handballspiels
Ü Fr 15.45–17 Turnhalle Eilpe | Wortmann |
| 3126 | AG Leistungstraining Schilaf
(Grasschilaf; empfohlen für Studenten
mit Schwerpunkt Schilaf)
(nach Vereinbarung) | Hellwing |
| 3127 | Praktika:
Praktika werden durchgeführt für Grund- und Hauptschule
Methodik des Anfängerschwimmens nach besonderer Vereinbarung | |
| 3128 | Lehrgänge:
1. Schikurs
2. Lehrgang zu Problemen der speziellen Methodik
nach besonderer Ankündigung. | |

Übersichtsplan

Zeichenerklärung: C = Cuno-Villa
 F = Seminargebäude Feithstraße
 G = Gemeindesaal
 R = Hauptgebäude

Zeit	Montag	Zeit	Dienstag
8.00– 8.45	2201 Kilian P V	14.15–15.45	1818 Lypp R 6
9.00– 9.45	1102 Schmack P V	14.00–16.00	2010 Bodensieck R 47
10.00–10.45	1103 Wiederhold P V	14.00–17.00	2856 Kumpmann/N.N. Medienraum
10.00–11.30	1109 Schmack P I		2858 Steinmetz/N.N. F
	1505/2013 Mann/Lampe R 47		2859 Krian F
11.30–13.30	3107 Sadloch Stadtb. Boele	14.15–15.45	1155 Keil R 32
11.45–13.15	1110 Wiederhold P V		1208 Tscherner R 28
	1501 Winkler R 47		1210 Kratzsch R 29
	1810 Riemenschneider R 12		1809 Riemenschneider/ Fischer R 12
14.15–15.45	1007 Horn G		1903 Obendiek F 5
	1106 Schmack P I		2101 Kersberg P I
	1201 Müller P V		2207 Drape C 14
	1829 Dué R 12		2301 Bohnenkamp R 41
16.00–17.30	1003 Horn G		2701 Grocholl R 39
	1105 Bethlehem P I		3003 Wilhelm R 48
	1152/1401 Keil P V	15.00–16.00	2401 Rauchfuß C 7
	1206 Lukowski R 28	16.00–16.45	2305 Raebiger R 41
	1404 Stallberg R 29		3008 Schulte R 48
	1503 Winkler/Mann R 47	16.00–17.30	1211 Kratzsch R 29
17.30–19.00	2805 Hackstein F 18		1403 Stallberg R 32
	1213 Müller P V		1302/1601 de Boer/ Drescher C 13
17.45–19.15	1402 Knapstein P I		1807 Fischer R 12
			1813 Israel R 6
			1914 Kane F 5
			2107 Achilles C 7
			2212 Drape/Gilbert/ Kilian/Schön- wald C 15
		16.00–18.00	2404 Rauchfuß C 14
		16.15–17.45	1209 Tscherner R 28
		16.45–18.30	2707 Grocholl R 39
		17.00–17.45	2304 Raebiger R 41
		17.30–18.45	3014 Wilhelm P V
		17.30–19.00	1827 Ockel R 12
			2804 Erben F 18

Zeit	Dienstag
8.00– 8.45	2201 Kilian P V
8.15– 9.45	1104 Osterwald R 29
9.00– 9.45	1801 Riemenschneider R 12
9.00–10.30	1001 Horn G
	1002 Nierhaus P V
	1502 Winkler R 47
9.15–10.45	1152 Keil R 32
10.00–10.45	1101 Bethlehem P I
11.45–13.15	1005 Nierhaus P I
	1111 Osterwald R 29
	1214 Müller P V
	1301 v. Hagen R 32
	1819 Riemenschneider R 6

Übersichtsplan

Zeit	Dienstag		Zeit	Mittwoch
17.45–19.15	1154 Keil 1904 Obendiek 2206 Kilian 2309/2507 Gußmann/Witte	R 28 F 5 C 14 R 7	14.00–14.45	3002 Schulte R 48
			14.00–15.00	3108 Werner Turnh. Emst
			14.00–15.15	2508 Ullrich/Reichelt R 7
			14.15–15.45	1004/1107 Nierhaus/ Wiederhold R 29 1112 Osterwald R 28 1207 Lukowski C 7 1808 Lypp R 6 1821 Borringo R 12 2002 Herzig R 47 2312 Gußmann R 41
Zeit	Mittwoch		14.15–17.30	1504/2603 Winkler/Friedrich P V 2704 Grocholl R 39
8.00–10.00	2008 Lampe	R 28	15.00–15.45	3009 Wilhelm R 48
8.00–11.00	2005 Bodensieck 2103 Kersberg 2210 Gilbert 2211 Kilian	R 47 C 7 C 14 P V	15.00–16.00	2505 Witte P I
8.15–10.30	2007 Keinemann/ Tiemann	R 29	15.00–16.15	3109/3110 Fischer/ Miake Turnh. Emst
8.30–12.00	1806/2862 Dussa/Belke/Kramer	F	15.00–16.30	1303 de Boer/ von Hagen R 32 1607/1701 Bellinger/Wied C 14 2852 Tjaden/Dussa F 2907 Ibach R 42
9.00–12.00	1825 Lenhard	R 6	15.15–16.45	1606 Drescher C 13
9.30–11.30	1826 Wagner	R 12	15.15–16.00	2402 Rauchfuß C 1
10.00–11.30	1009 Nierhaus 2606 Friedrich 1603 Jacobs	R 32 R 28 C 14	15.15–16.45	2652 Stöwer Fachhochsch.
10.00–12.00	1602 Drescher	C 13	16.00–16.45	1908 Oppertshäuser F 5 3010 Wilhelm R 48
10.30–12.00	2911 Bohnenkamp	R 42	16.00–17.00	2213 Gilbert C 15
10.45–11.30	3013 Noelke	R 48	16.00–17.30	1817 Lenhard R 6 1822 Steinhaus R 12 1828 Kaminski- Zarychta Kaminzim. 2308 Gußmann R 41 2509 Ullrich/N.N. R 7 2605 Wilmer R 28
11.00–11.45	2501 Ullrich	P I	16.15–17.30	3111/3112 Miyake/ Werner Turnh. Emst
11.15–12.30	2801 Erben	F 18	16.45–18.15	2908 Ibach R 42
11.45–12.30	1913 Kane 2011 Keinemann	F 6 R 47		
11.45–13.15	1114 Bethlehem/Schmack/ Wiederhold/ Oster- wald/Hendricks 2302 Raebiger 3007 Schulte 2109 Cordes	P V R 41 R 48 C 7		
12.30–13.15	1907 Obendiek	F 5		
13.15–14.00	3001 Schulte	R 48		
13.30–15.00	1605 Jacobs 2411 Rauchfuß 1113 Hendricks	C 13 C 1, C 4 P I		
13.45–14.45	2805 Eisenegger	F 18		

ABTEILUNG HAGEN

Übersichtsplan

Zeit	Mittwoch		Zeit	Donnerstag	
17.00–18.30	1008 Nierhaus	R 29	11.45–12.30	2901 Nippel	R 42
	1304 de Boer	R 32	11.45–13.15	1609 Wied	C 15
17.30–19.00	2805 Krämer	F 18		1702 Bellinger	C 13
ab 17.45	2506 Ullrich/Verbeek/ Witte	R 39		1803 Wagner	R 6
				1906 Oppertshäuser	F 5
				2004 Bodensieck/ Sollbach	R 47
				2102 Achilles	C 7
				2104 Dege	C 9
Zeit	Donnerstag				
8.00–10.00	2604 Platte	R 29	12.00–12.45	2408 Schmidkunz	P I
8.15– 9.45	1203 Fischer	P V	14.00–14.45	2503 Witte	P I
	1814 Fischer	R 12		2510 Verbeek	R 7
	1905 Oppertshäuser	F 6	14.00–15.30	2014 Lampe/Sollbach	R 47
	2012 Lampe	R 28	14.00–17.00	2853 Boström/Jansen/ Tjaden	F
	2307 Raebiger	R 41		2857 Kumpmann/N.N.	F
	2405 Rauchfuß	C 7		2854 Boström	F
	2702 Grocholl	R 39	14.00–15.00	3113 Sadloch	Turnh. Eilpe
	3101 alle Lehrkräfte der LE	F		3114 Miyake	Turnh. Eilpe
8.30–12.00	Belke/Tjaden	F	14.15–15.00	2409 Rauchfuß	C 1, C 4, C 6
9.00– 9.45	2502 Ullrich	P I	14.15–15.45	1204 Schade	R 28
10.00–10.45	1704 Esser	C 13		1703 Bellinger	C 13
	2303 Bohnenkamp	R 41		1811 Wagner	R 6
	2403 Schmidkunz	P I		1816 Israel	R 12
	3005 Wilhelm	R 48		2906 Nippel	R 42
10.00–11.30	1006/1608 Horn/Wied	C 15	15.00–15.45	2504 Witte	P I
	1815 Fischer	R 12		3011 Stein	R 48
	1823/2861		15.00–16.00	3115/3116 Miyake/ Werner/Sadloch	Turnhalle Eilpe
	1909 Solmecke	F 5			
	2105 Kersberg	C 7	15.00–16.30	2412 Rauchfuß	C 1, C 4
	2209 Schönwald	C 14	15.30–17.00	2803 Erben	F 18
	2602 Friedrich	R 28	16.00–16.45	3006 Stein	R 48
	2703 Grocholl	R 39	16.00–17.00	3117 Werner	Turnh. Eilpe
	2905 Bohnenkamp	R 42		3118/3119	
	2003 Bodensieck/ Sollbach	R 47		Werner/Fischer/Knuff	Turnhalle Eilpe
10.00–13.00	2514 Gröl	R 7	16.00–17.30	1910 Solmecke	F 6
10.15–11.45	3102 Werner/Fischer	F		1911 Sollbach/Kane/ Buttjes	F 5
	3103 Stöcker/Knuff	F			
	3104 Sadloch/Hellwing	F			
11.00–11.45	1705 Esser	C 13			
	2306 Bohnenkamp	R 41			
	2407 Schmidkunz	P I			
11.00–12.30	2802 Erben	F 18			

Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Zeit	Freitag
	2006 Lampe R 47	10.45–11.30	2001 Keinemann R 47
	2109 Achilles/Dege/ Kersberg/Cordes C 7	11.45–12.30	2902 Bohnenkamp R 42
	2511 Ullrich/N.N. R 7	11.45–13.15	2208 Drape C 14
	2705 Grocholl R 39		3015 Stein P V
	2904 Nippel R 42	12.00–12.45	1805 Israel R 12
	2302 Raebiger R 41		2311 Bohnenkamp R 41
16.45–17.30	3012 Stein R 48	14.00–15.30	2805 Schnapp/ Schöning F 18
17.15–18.45	3120 Heidmann Turnhalle Remberg		2651 Bischoff R 28
17.30–18.15	1915 Kane F 5		3122 Fischer Turnh. Emst
17.45–19.15	2203 Gilbert C 14	14.00–16.30	2860 Kanert/N.N. F
		14.00–17.00	3121 Stöcker/Schmitz Turnhalle Emst
		14.15–15.45	1205 Schade R 48
			1812 Belke R 6
			2512 Ullrich/Verbeek/ Simbrey R 7
			2108 Cordes C 7
		14.45–15.45	3124 Stöcker Turnh. Emst
		15.00–16.30	2805 Ziegner F 7
		15.00–18.00	1611/1612 Goeze/ Lindemann C 13
		15.45–17.00	3125 Wortmann Turnhalle Eilpe
		15.45–17.15	2653 Bischoff R 28
		16.00–17.00	3123 Hellwing Turnhalle Emst
		16.00–17.30	1212 Lukowski R 32
			1804 Belke R 6
			1830 Soeffner R 12
			2106 Achilles C 7
			2512 Ullrich/Verbeek/ Simbrey R 7
		16.30–18.00	2805 Ziegner F 18
		18.00–19.30	2805 Laprell F 18

Zeit	Freitag
8.00–11.30	2707 Grocholl R 39
8.15–10.00	2007 Keinemann/ Tiemann R 47
8.15– 9.45	2201 Kilian P V
	2202 Gilbert P I
9.00– 9.45	1912 Kane F 5
9.30–12.00	2855 Kramer/N.N. F
10.00–11.30	1108 Bethlehem P V
	1202 Schade P I
	1215/1610/1820/ 1902/2851
	Belke/Obendiek/ Lukowski/Jacobs/ Dussa R 12
	1802 Israel R 6
	2310 Bohnenkamp R 41
	2903 Nippel/Bohnen- kamp R 42
	3004 Stein R 48
	2110 Cordes C 7
10.30–12.00	3106 alle Lehrkräfte der LE F

Ihre Buchwünsche erfüllt

Buchhandlung

Karl Kersting

Hagen
Bergstraße 78 · Badstraße 26
Telefon 2 51 30 · gegr. 1887
Telefon 2 49 47

Pädagogische
Fachliteratur
aller Gebiete

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch aus dem In- und
Ausland in kürzester Frist.



FOTO HEINZ

HAGEN

Elberfelder Straße 30, Ruf 2 43 81

Große Kamera-Auswahl
Leistungsfähiges Farb- und Schwarzweißlabor
Dunkelkammergeräte
Laborbedarf für Industrie und Institute

Bücher für Studium und Freizeit

in der

STADTBÜCHEREI HAGEN

Grashofstraße 45



**Hauptbücherei
Auswärtiger Leihverkehr
Studienlesesaal
Musikalienbibliothek
(Noten und Schallplatten)**

für Studenten:	Elektronen- Rechner mit Netzteil ab DM 149,—	Koffer-Schreib- maschinen mit Haube ab DM 158,—	Kolleg-Mappen Schreibgeräte Papier u. v. a. m.
---------------------------	--	---	--

Büroeinrichtungshaus

Quitmann Hagen am Rathaus

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Paul List Verlags, München, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.



Butz'sche Buchhandlung

H. Göbel

58 Hagen, Kampstr. 13 Telefon Hagen 26634

gegenüber dem Kaufhof

Literatur · Kunst · Jugendbücher · Antiquariat · Wissenschaften

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“ bei,
der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,
herausgegeben und vertrieben wird.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

**ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK
IN DORTMUND**

WENN U ES
UM BÜCHER
U GEHT-
BESUCHEN
SIE UNS!

**Dortmunder
Universitätsbuchhandlung**

Dortmund-Eichlinghofen
Stockumer Straße 421 • Telefon 75700
4 Minuten von der Mensa

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

Abteilung für Heilpädagogik
in Dortmund

46 Dortmund, Kreuzstr. 155
Ruf 02 31 / 12 40 71

Dekan: Prof. Dr. Erhard Hischer

Sprechstunde: Mi 11–12 Uhr, Zi. 117

Prodekan: Prof. Dr. Rudolf Pohl

Sprechstunde: Mo 10–11 Uhr, Zi. 211

Dekan-Assistent — Studienberatung:
Akad. Oberrat, Dipl.-Hdl. Heinz Neise

Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Will Koch	Zi. 119
Dekanat:	Henny Hornig	Zi. 118
Sekretariat:	Annette Brust Elfriede Kalbitz	
Sprechstunden:	Mo–Fr 9–11 Uhr außerdem Mi 14–15 Uhr	Zi. 120
Poststelle und Registratur:	Klaus Dmoch	Zi. 116
Reprostelle:	Anneliese Demke Arthur Liedigk Helmut Schwillski	Zi. 115 Zi. 115 Zi. 115
Techniker:	Jaroslav Starosta Helmut Schlüter	Zi. 108 Zi. 108
Telefonzentrale:	Gerda Lümke	Zi. 102
Hausmeister:	Kurt Demke	Zi. 102 und Kellerraum 3

Hochschulbibliothek, Abt. für Heilpädagogik

Einführungsveranstaltungen nach besonderer Bekanntmachung.

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet, außer in der Woche nach Pfingsten.

Örtl. Leitung i. A. des Bibliotheksdirektors:	Anneliese Dey, Reg.-Ang., Zi. 204 Tel.: 12 40 71 App. 24
Erwerbung:	Ursula Bothe, Reg.-Ang. Gisela Menken, Reg.-Ang.
Katalogisierung:	Margar. Dauber, Dipl.-Bibl. Gerda Wolff, Dipl.-Bibl.
Benutzung:	Anneliese Dey, Reg.-Ang. Jutta v. Bartenwerffer, Reg.-Ang. Liane Kampschulte, Reg.-Ang. Gertrud Austermann, Bibl.-Arb.
Öffnungszeiten Ausleihe:	Mo, Mi, Do, Fr 9.00 bis 12.00 Uhr, (Raum 204) 14.00 bis 17.45* Uhr Di 9.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 15.00 Uhr
Öffnungszeiten Lesesaal:	Mo 8.00 bis 16.45 Uhr (Raum 207) Di 8.00 bis 17.45 Uhr Mi, Do, Fr 8.00 bis 15.45 Uhr
Öffnungszeiten Seminarbibliotheken:	Mo, Di, Fr 10.30 bis 16.30 Uhr (Lesesaal (Raum 301) Mi, Do 10.30 bis 17.00 Uhr

* Ausleihmöglichkeit bis 17.00 Uhr

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA) Zi. 403—404

Vorstand:	1. Vorsitzender: Klaus Schick 2. Vorsitzende: Karla Knoche Finanzreferat: Rolf Dückerling
Referenten:	Soziales: Petra Waterkorte Angela Wagner
Hochschul- und Studienreferat:	Jürgen Stolz, Hilde Scholz

Veranstaltungen des AStA gem. besonderen Anschlägen
Sprechstunden 9–12 während der Vorlesungszeit

SEMINARE

Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik Zi. 108—114

Direktoren:	Prof. Dr. E. Beschel (geschäftsführend) (Lehrstuhl für Soziologie . . .) Prof. Dr. H. Horn
Wiss. Rat u. Prof.:	N. N.
Akademische Räte:	Dr. Clemens Adam (Lehrstuhl für Soziologie . Dr. Franz-J. Gerth, M. A.

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Wissenschaftl. Assistenten: Gisela Georg, M. A. (m. d. V. b.)
Uwe Sielert, Dipl.-Päd. (m. d. V. b.)
Wissenschaftl. Hilfskraft: Heinz Wieland, Dipl.-Soz.
Förderungsassistent: Winfried Lahme (Lehrstuhl für Soziologie . . .)
Sekretärinnen: Inge Kammertöns
Elsbeth Ondrejka

Seminar für Heilpädagogische Psychologie

Zi. 215—220

Direktoren: Prof. Dr. W. Piel (geschäftsführend)
N. N.
Wiss. Rat und Prof.: N. N.
Akademischer Rat: Dr. Friedrich Masendorf
Wissenschaftl. Assistenten: Dr. Hermann Meyer
Dr. Rudolf Kretschmann
Dipl.-Psych. Anneliese Gerlach (m. d. V. b.)
Förderassistent: H. J. Kümmel
Sekretärinnen: E. Schiller, A. Burg

Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik (einschließlich der Pädagogik der Geistigbehinderten)

Zi. 314—320

Direktoren: Prof. Dr. K. H. Benkmann (Erziehungsschw.-Päd.)
Prof. Dr. H. Langenohl
(Didaktik der Schule für Lernbehinderte)
Prof. Dr. R. Pohl
(Didaktik der Schule für Geistigbehinderte)
Prof. Dr. A. Reinartz (geschäftsführend)
(Lernbehindertenpädagogik)
Akademische Oberräte: Dr. R. Spiekers, Dr. B. Rohr
Akademische Räte: Dr. W. Kerkhoff u. N. N. u. N. N. u. N. N.
Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Päd. Birgit Klosterkötter (m. d. V. b.)
Dipl.-Päd. H. Neukäter (m. d. V. b.)
Dipl.-Psych. Herbert Goetze (m. d. V. b.)
Dipl.-Päd. H. Wocken (m. d. V. b.)
Sekretärinnen: Brigitte Schemioneck, Christina Bünte

Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

Zi. 208—214

Direktor: Prof. Dr. W. Boldt
Wiss. Rat u. Prof.: N. N.
Akademische Oberräte: Dr. H. Schauerte
Dr. K. Jacobs
N. N.
Wissenschaftl. Angestellte: Maya Gerber
Sekretärin: Inge Starke

Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik

Zi. 308—314

Direktoren: Prof. Dr. E. Hischer
Prof. Dr. H. Wolfgart (geschäftsführend)

Wiss.-Rat und Prof.: Prof. Dr. K. H. Flehinghaus

Akademischer Oberrat: E. Kühn

Wissenschaftl. Assistenten: Dipl.-Päd. A. Dörr (m.d.V.b.)
Dipl.-Päd. U. Oskamp (m.d.V.b.)
Paul Goldschmidt, Logopäde (Wiss. Ang.)

Sekretärin: Margarete Kulmsee

Seminar für Musische Erziehung

Zi. 408—413

Leiter: Prof. Dr. W. Probst
Stud.-Prof. R. Tönne (geschäftsführend)

Akademische Oberräte: Dr. W. Schmitz, K.-J. Kimmelmeier
H.-G. Dornhege

Wissenschaftl. Ang.: B. Steinmann, Dipl.-Rhythmiklehrerin

Sekretärin: Renate Brand

Sonderpädagogische Beratungsstelle, Lindemannstraße 84

Telefon 12 50 70 — 79 (über Fachhochschulvermittlung)

Leiter: Dipl.-Psych. Prof. Dr. Benkmann

Dipl.-Psych.: Evelyn Deutschmann
N. N.

Sprachtherapeut: Anita Pankoke

Päd. Mitarbeiter: Heidrun Lübke

Sozialarbeiter: N. N.

Sekretärin: Gabriele Dörendahl

Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung

Zi. 414—416

Verantwortlich: Der Dekan

Leitung: Ak. Oberrat Dr. Wolfgang Moog

Wissenschaftl. Assistent: Dipl.-Psych. Johann Borchert (m. d. V. b.)

Sekretärin: Frau Müller-Baumgart

**PRÜFUNGSAMT FÜR DIE ERSTE STAATSPRÜFUNG
FÜR DAS LEHRAMT AN SONDERSCHULEN**

Zi. 401—402 (Pavillon)

Leiter: Oberschulrat Strohmann

stellv. Leiter: Prof. Dr. Pohl

Geschäftsführer: SSchR Geweke

Büroleitender Beamter: Reg. Amtmann Moritz

Sprechstunden: Do 10—11 Uhr

Sekretärin: Margret Buchwald, Louise Visscher

Sprechstunden: Mo—Fr 10—11 Uhr

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Vorlesungen Seminare Übungen

- 1 Sonderpädagogisches Propädeutikum Alle Mitglieder
des Lehrkörpers

Sonderpädagogik

- 2 Allgemeine Heilpädagogik I Beschel
Die Umfeldler der sonderpädagogischen Wirklichkeit
V Do 8–9.30 R 101
- 3 Grundfragen zum Entwurf einer Theorie Beschel
der Sondererziehung
(Neuaufnahme nur n. pers. Anmeldung)
OS Do 17.30–19 Diagnostikraum
- 4 Biologische Anthropologie und Sonderpädagogik Beschel
S Do 9.45–11.15 R 101
- 5 Zur Geschichte der Sonderschule Gerth
PS Do 9.45–11.15 R 105
- 6 Neuere Literatur zur Sonderpädagogik Gerth
PS Di 9.45–11.15 R 418
- 7 Zur Diskussion um die Erziehung Behinderter Gerth
in allgemeinen Schulen
Ü Do 14–15.30 R 418
- 8 Einführung in die Technik des Studiums Georg
Ü Mi 9.45–11.15 Diagnostikraum, auf Aushang achten
- 9 Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft Georg
Ü Mi 11.30–13.00 Diagnostikraum, auf Aushang achten
- 10 Sonderpädagogisches Kolloquium Beschel
K Fr 11.40–13 R 105

Sozialpädagogik

- 11 Sozialpädagogik III Keil
Methoden der Sozialarbeit
V Mo 11.30–13 R 101
- 12 Sozialpädagogische Gruppenarbeit Keil
S Mi 11.30–13 R 105
- 13 Übung zu ausgewählten Methoden der empirischen Sozial- Sielert
forschung innerhalb Sozialpädagogik und Sozialarbeit
Ü Di 8–9.30 R 306
- 14 Sozialpädagogik in der Schule Sielert
Ü Mo 17.30–19 R 101
- 15 Jugendrecht Heinrich
Ü Mi 8–9.30 R 101

Soziologie

- | | | |
|----|---|------------------------|
| 16 | Einführung in die Soziologie unter bes. Berücksichtigung einer Soziologie der Behinderten II
V Fr 10.30–11.15 R 101 | Horn |
| 17 | Kolloquium
(Vor Anmeldung erforderlich)
OS Mo 17.30–19 Diagnostikraum | Horn/Adam/Lahme/Stange |
| 18 | Einführung in soziologisches Denken und Arbeiten
S Mi 14–15.30 R 105 | Adam |
| 19 | Sonderschulbesuch und Berufschancen –
Zur Eingliederung sozial benachteiligter
Jugendlicher in den Arbeitsprozeß
(in Gruppen)
S Mi 17.30–19 R 105 | Adam/Stange |
| 20 | Zur Soziologie der Berufs- und Arbeitswelt
unter bes. Berücksichtigung der Situation
des jugendlichen Arbeiters
S Mi 9.45–11.15 R 105 | Dominik |
| 21 | Zur Soziologie gesellschaftlicher Randgruppen
(in Gruppen)
S Mo 14–15.30 R 305 | Stange/N. N. |
| 22 | Zur Soziologie der Geistigbehinderten
(in Gruppen)
S Do 17.30–19 R 205 | Horn/Stange |
| 23 | Gesellschaftliche Bedingungen von Lernbehinderung
(in Gruppen)
S Mi 15.45–17.15 R 307 | Lahme/Stange |
| 24 | Soziologische Aspekte von Sehschädigung
S Mo 14–15.30 R 306 | Horn |
| 25 | Verhaltensstörungen unter soziologischem Aspekt
(in Gruppen)
S Mo 15.45–17.15 R 305 | Adam/Clemens |

Lernbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|---|----------|
| 26 | Schulversagen und Lernbehinderung
(in Gruppen)
V Mo 15.45–17.15 R 205/306/Diagnostikraum | Reinartz |
| 27 | Ausgewählte Probleme der Lernbehindertenpädagogik
(bes. für Doktoranden und Diplomanden)
OS Fr 15.45–17.15 (14-tägl.) R 307 | Reinartz |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|----|---|---------------|
| 28 | Textbuch-Seminar zur Einführung in die Lernbehindertenpädagogik (in Gruppen)
PS Fr 15.45–17.15 (14-tägl.) R 305/306/307/Diagnostikraum | Reinartz |
| 29 | Neuere Literatur zur Lernbehindertenpädagogik – Kritisches Seminar
S Fr 14–15.30 (14-tägl.) R 205 | Reinartz |
| 30 | Lernen durch Massenkommunikationsmittel bei Lernbehinderten (in Gruppen)
S Fr 14–15.30 (14-tägl.) R 205/305/307/Diagnostikraum | Reinartz |
| 31 | Spezielle Fördermaßnahmen für lernschwache Kinder
S Fr 15.45–17.15 (14-tägl.) R 105 | Reiser |
| 32 | Der geheime Lehrplan: Lehrertraining im sozialen und affektivem Kommunikationsverhalten
S Mo 17.30–19 R 105 | Braun |
| 33 | Curriculare Perspektiven und Praxisprobleme bei der Schulmitwirkung in „Sozialen Brennpunkten“
S Mo 15.45–17.15 R 101 | Braun |
| 34 | Arbeitsmittel und Arbeitshilfen in der Schule für Lernbehinderte
S Mi 14–15.30 R 307 | Kerkhoff |
| 35 | Erziehung zur Freizeitgestaltung – Eine Aufgabe in der Schule für Lernbehinderte
S Mi 15.45–17.15 R 101 | Kerkhoff |
| 36 | Rollenspiel in den Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
S Mo 14–15.30 R 101 | Klosterkötter |
| 37 | Kath. Religionsunterricht in der Schule für Lernbehinderte und für Erziehungshilfe
S Di 15.45–17.15 R 306 | Dammermann |
| 38 | Evangelische Religionslehre in der Schule für Lernbehinderte und für Erziehungshilfe
Ü Di 17.30–19 R 306 | Grevel |
| 39 | Mathematik, Physik/Chemie an der Schule für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
VÜ Mo 9.45–11.15 R 105 | Langenohl |
| 40 | Ziele und Determinanten des sozialen Lernens an der Lernbehindertenschule (nur für Abschlußsemester)
OS Di 11.30–13 (14-tägl.) R 101 | Langenohl |
| 41 | Sachunterricht bei lernbehinderten Schülern (nur für Abschlußsemester)
OS Mi 11.30–13 (14-tägl.) R 101 | Langenohl |

42	Gruppenunterricht bei lernbehinderten Schülern (nur für Studienanfänger) PS Di 9.45–10.30 (14-tägl.) R 101	Langenohl
43	Politik/Gesellschaftslehre in der Sonderschule für Lernbehinderte PS Do 9.45–1.15 R 307	Wocken
44	Forschungsprobleme der Lernbehindertendidaktik (Anmeldung erforderlich) S Mo 15.45–17.15 (auf Aushang achten)	Langenohl
45	Materialien zur Legastheniepädagogik S Fr 9.45–1.15 R 307	Wocken
46	Übungen zur Didaktik und Methodik der Schule für Lernbehinderte (an ausgesuchten Schulen Dortmunds) Ü Mi 8–11.15 (auf Aushang achten)	Langenohl/Rohr/ Kerkhoff/Wocken/ u. Mitarbeiter
47	Übungspraktikum an der Schule für Lernbehinderte (4 Wochen) Febr./März 1975 Ü (auf Aushang achten)	Langenohl/Rohr/Kerkhoff/ Wocken u. Mitarbeiter
48	Neue Mathematik als Denkerziehung bei lernschwachen Schülern Ü Mo 11.30–13 (14-tägl.) R 105	Wilms
49	Erstleseunterricht unter erschwerten Bedingungen Ü Mi 11.30–13 R 305	Rohr
50	Analyse und Planung von Unterricht in der Lernbehindertenschule (praxisorientiert – bes. für grundständig Studierende) Ü Do 11.30–13 R 105	Rohr
50a	Einführung in Sonderpädagogische Jungarbeiterproblematik S Mo 8.45–10.30 R 205	Schwark
50b	Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten S Mo 17.30–19 R 307	Neise
50c	Didaktik der Arbeitslehre: Didaktik der Wirtschaftslehre S Di 11.30–13 R 306	Neise
50d	Übungen zur Didaktik der Wirtschaftslehre Ü Mo 14–15.30 R 307	Neise
50e	Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten S Mo 17.30–19 R 307	Neise
50f	Didaktik der Technologie im gewerblichen Bereich S Di 9.45–11.15 R 307	Dembski
50g	Lösungsmodelle zur Jungarbeiterproblematik S Mo 15.45–17.15 R 307	Jäckel

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Geistigbehindertenpädagogik

- | | | |
|----|---|--|
| 51 | Einführung in die Pädagogik der Geistigbehinderten
V Mo 11.30–12.15 R 305 | Pohl |
| 52 | Montessori und die Pädagogik Geistigbehinderter
S Mi 15.45–17.15 R 305 | Vehrigs-Cornehl |
| 53 | Erschließung des Ich bei Geistigbehinderten
S Mi 17.30–19 R 305 | Pohl |
| 54 | Erschließung der Welt bei Geistigbehinderten
S Do 15.45–17.15 R 305 | Pohl |
| 55 | Aufgaben und Wege der Erziehung und Verhaltens-
formung bei Geistigbehinderten
S Do 14–15.30 R 305 | Spiekers |
| 56 | Aufgaben und Wege der Eltern- und Öffentlichkeitsarbeit
S Mi 14–15.30 R 305 | Spiekers |
| 57 | Verfahren der Beobachtungen und Beurteilung
geistigbehinderter Kinder und Jugendlicher
S Mo 15.45–17.15 R 105 | Spiekers |
| 58 | Neuere Literatur zur Geistigbehindertenpädagogik
S Mo 14–15.30 R 105 | Spiekers |
| 59 | Übungen zur Didaktik der Schule
für Geistigbehinderte
Ü Mi 9–11 in Nordkirchen | Pohl/Vehrigs-Cornehl/
Zimmermann/Merle/Nellissen/
Sommerhage |
| 60 | Übungspraktikum in der Schule für
Geistigbehinderte
Ü vom 17. 2. 75 – 14. 3. 75 (auf Aushang achten) | Pohl/Vehrigs-Cornehl/
Spiekers |
| 61 | Arbeitsgemeinschaft: Herstellen von Arbeitsmitteln
Ü Mo 17.30–19 R 305 | Pohl |

Pädagogik der Verhaltensgestörten

- | | | |
|----|---|-----------|
| 62 | Pädagogisch-therapeutische Verfahren für die Arbeit
mit lern- und verhaltensgestörten Kindern in der Schule
V Di 11.30–13 R 205 | Benkmann |
| | Mathematik, Physik/Chemie an der Schule
für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
VÜ Mo 9.45–11.15 R 105 | Langenohl |
| 63 | Das ängstliche Kind in der Schule
(Ursachen, Erscheinungsformen und
pädagogisch-therapeutische Hilfen)
S Mo 14–15.30 R 205 | Benkmann |
| 64 | Erziehung und Unterricht bei aggressiven Schülern
S Mo 8.45–10.30 R 306 | Neukäter |

65	Modellernen bei Problemkindern S Di 17.30–19 R 305	Goetze
66	Pädagogische Arbeit in Vollzugsanstalten – Zum Berufs- und Arbeitsfeld pädagogischer Mitarbeiter im Jugend- und Erwachsenenvollzug S Mi 14–15.30 R 306	Doért
67	Unterricht bei verhaltensgestörten Schülern mit leichten Hirnschäden II S Di 14–15.30 R 105 (14-tägl.)	Schluck
68	Mehrfachbehinderung – dargestellt an Fallbeispielen (Gruppe I) S Fr 11.15–12.45 Übungsraum der Sonderpäd. Beratungsstelle	Brüne
69	Mehrfachbehinderung – dargestellt an Fallbeispielen (Gruppe II) S Fr 14–15.30 Übungsraum der Sonderpäd. Beratungsstelle	Brüne
70	Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden (persönliche Anmeldung) OS Mi 15.45–17.15 (14-tägl.) Diagnostikraum	Benkmann
71	Praxis der kind-zentrierten Spieltherapie PS Di 15.45–17.15 R 305	Goetze
	Rollenspiel in den Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe S Mo 14–15.30	Klosterkötter
72	Didaktisch-methodische Übungen in Zusammenarbeit mit schulischen Einrichtungen für Erziehungshilfe Ü Mi 9.45–11.15 R 305	Benkmann/ Neukäter/Goetze
73	Übungspraktikum in schulischen Einrichtungen für Erziehungshilfe Ü 4 Wochen nach Ankündigung	Benkmann/ Neukäter/Goetze/ u. Mitarbeiter
74	Probleme der Förderung autistischer Kinder Ü Di 14–15.30 (14-tägl.) R 205	Sporkmann
75	Probleme des Lehrer- und Schülerverhaltens mit praktischen Versuchen zum Lehrertraining Ü Mo 17.30–19.00 R 306	Schneider
76	Frühförderung sozial benachteiligter Kinder PS Do 15.45–17.15 R 306	Schlutz
	Evangelische Religionslehre (auch für Studenten der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik) Ü Di 17.30–19 R 306 (Siehe Nr. 38)	Grevel
	Katholischer Religionsunterricht in der Schule für Lernbehinderte und für Verhaltensgestörte S Di 15.45–17.15 R 306 (Siehe Nr. 37)	Dammermann

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

Materialien zur Legastheniepädagogik (auch für Studenten der Fachrichtung Verhaltensgestörtenpädagogik) S Fr 9.45–11.15 R 307 (Siehe Nr. 45)	Wocken
Kolloquium über neuere Beiträge zur Heimerziehung I K Mi 17.30–19.00 R 101	Nehling
Einführung in sonderpädagogische Jungarbeiterproblematik S Mo 8.45–10.30 R 205 (Siehe 50a)	Schwark
Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten S Mo 17.30–19 R 307 (Siehe 50b)	Neise
Didaktik der Arbeitslehre: Didaktik der Wirtschaftslehre S Di 11.30–13 R 306 (Siehe 50c)	Neise
Übungen zur Didaktik der Wirtschaftslehre Ü Mo 14–15.30 R 307 (Siehe 50d)	Neise
Die berufliche Rehabilitation der Lernbehinderten und Verhaltensgestörten S Mo 17.30–19 R 307 (Siehe 50e)	Neise
Didaktik der Technologie im gewerblichen Bereich S Di 9.45–11.15 R 307 (Siehe 50f)	Dembski

Blindenpädagogik

77 Einführung in das Studium der Blindenpädagogik – Propädeutische Ringveranstaltung (als Vorbereitung auf das Proseminar Nr. 86) S Mi 15.45–17.15 R 208	Boldt/Schauerte/ Jacobs/Klein-Gerber/N.N.
78 Innovationsprobleme des Blindenbildungswesens unter strukturellem, curricularem und technologischem Aspekt sowie unter Berücksichtigung der Lehrerrolle S Di 11.30–13 R 307	Boldt
79 Projektgruppenarbeit zur Praxis und Theorie des programmierten Unterrichts bei Blinden S n. V. (auf Aushang achten)	Boldt
80 Didaktik des wissensbestimmten Unterrichts in der Primarstufe der Blindenschule S Mo 11.30–13 R 307	Schauerte
81 Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundar- stufe I der Blindenschule S Do 14–15.30 R 306	Schauerte
82 Blindheit und Sehbehinderung unter dem Aspekt von Sozialpolitik und Sozialrecht S Mo 15.45–17.15 R 208	Jacobs

- 83 Probleme der sozialen Rehabilitation Späterblindeter **Jacobs**
S Do 9.45–11.15 R 208
- 84 Soziales Verhalten von blinden Kindern und Jugendlichen und die Vorbereitung auf die gesellschaftliche Integration Klein-Gerber
S Do 15.45–17.15 R
- 85 Sonderprobleme bei lernbehinderten blinden Schülern N. N.
S n. V. (auf Aushang achten)
- 86 Zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Blindenpädagogik (im Anschluß an die propädeutische Ringvorlesung) Klein-Gerber
PS Mi 15.45–17.15 R 208
- 87 Didaktische Übungen an Blindenschulen Boldt/Schauerte/Jacobs/
Ü 1 Woche nach dem WS (auf Aushang achten) Klein-Gerber/N.N.
- 88 Lehr- und Arbeitsmittel für den Blindenunterricht Strehle
Ü n. V. Blindenanstalt Soest (auf Aushang achten)
- 89 Übungen zur Diagnostik Boldt/Schauerte/Jacobs/Klein-Gerber/
blinder Kinder N.N./Ullerich/Kleinhans/Kammann
Ü Mi 11.30–13 Augenklinik n.V.
- 90 Blockpraktikum an Blindenschulen Boldt/Schauerte/Jacobs/
Ü 4 Wochen nach Anündigung Klein-Gerber/N.N.
(auf Aushang achten)
- 91 Kolloquium für Diplomanden Boldt/Schauerte/Jacobs/
K Di 16–17.30 (14-tägl.) R 208 Klein-Gerber/N.N.
(persönliche Anmeldung erforderlich; auf Aushang achten)

Sehbehindertenpädagogik

- 92 Einführung in das Studium der Sehbehindertenpädagogik Boldt/Schauerte/
Jacobs/Klein-Gerber/N.N.
Propädeutische Ringveranstaltung
(als Vorbereitung auf das PS Nr. 103)
S Mi 15.45–17.15 R 208
- 93 Probleme der mittelbaren Kompensation bei Sehbehinderten unter problemgeschichtlichem und systematischem Aspekt Boldt
S Do 11.30–13 R 418
- 94 Projektgruppenarbeit zur Praxis und Theorie des programmierten Unterrichts bei Sehbehinderten Boldt
S n. V. (auf Aushang achten)
- 95 Didaktik des wissensbestimmten Unterrichts in der Primarstufe der Sehbehindertenschule Schauerte
S Di 9.45–11.15 R 208

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|--|---|
| 96 | Didaktik des Deutschunterrichts in der Sekundarstufe I der Sehbehindertenschule
S Fr 11.30–13 R 307 | Schauerte |
| 97 | Didaktik der politischen Bildung an Sehbehindertenschulen
S Mi 14–15.30 R 208 | Jacobs |
| 98 | Didaktik der Hinführung Sehbehinderter zur Wirtschafts- und Arbeitswelt
S Fr 14–15.30 R 306 | Jacobs |
| 99 | Blindheit und Sehbehinderung unter dem Aspekt von Sozialpolitik und Sozialrecht
S Mo 15.45–17.15 R 208 | Jacobs |
| 100 | Soziales Verhalten von sehbehinderten Kindern und Jugendlichen und die Vorbereitung auf die gesellschaftliche Integration
S Do 15.45–17.15 (auf Aushang achten) R 208 | Klein-Gerber |
| 101 | Sonderprobleme bei lernbehinderten, sehbehinderten Schülern
S n. V. (auf Aushang achten) | N. N. |
| 102 | Methodische Probleme des Unterrichts an Sehbehindertenschulen
S 2std. n. V. (auf Aushang achten) | Bätz |
| 103 | Zur wissenschaftstheoretischen Grundlegung der Sehbehindertenpädagogik (im Anschluß an die propädeutische Ringveranstaltung)
PS Mi 15.45–17.15 R 208 | Klein-Gerber |
| 104 | Didaktische Übungen an Sehbehindertenschulen
Ü 1 Woche nach dem WS (auf Aushang achten) | Boldt/Schauerte/
Jacobs/Klein-Gerber/N.N. |
| 105 | Lehr- und Arbeitsmittel für den Sehbehindertenunterricht
Ü n. V. Sehbehindertenschule Duisburg (auf Aushang achten) | Steeger |
| 106 | Blockpraktikum an Sehbehindertenschulen
Ü 4 Wochen nach Ankündigung (auf Aushang achten) | Boldt/Schauerte/Jacobs/
Klein-Gerber/N.N. |
| 107 | Übungen zur Diagnostik sehbehinderter Kinder
Ü Mi 1.30–13 n. V. Augenklinik | Boldt/Schauerte/Jacobs/Klein-Gerber/
N.N./Ullerich/Kleinhans/Kammann |
| 108 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
(pers. Anmeldung erforderlich; auf Aushang achten)
K Di 16–17.30 (14-tägl.) R 208 | Boldt/Schauerte/Jacobs/
Klein-Gerber/N.N. |

Körperbehindertenpädagogik

- | | | |
|-----|--|--------------------------|
| 109 | Spezielle Probleme der Unterrichtsgestaltung bei körperbehinderten Kindern
(als Einführung in das Übungspraktikum)
VÜ Mi 9.45–10.30 R 101 | Wolfgang/Dörr/
Oskamp |
| 110 | Einführung in die Körperbehindertenpädagogik
(besonders für Anfangssemester)
VÜ Mi 10.30–11.15 R 101 | Wolfgang |
| 111 | Die beruflich-soziale Rehabilitation der Körperbehinderten
OS Mi 11.30–13.00 R 307 | Wolfgang |
| 112 | Differenzierung im Dienste von Lehren und Lernen
in der Körperbehindertenschule
V1 Do 8.45–9.30 R 205 | Hischer |
| 113 | Neue Mathematik im Rechenanfangsunterricht
bei Körperbehinderten
V1 Mi 16.30–17.15 R 205 | Hischer/Dechant |
| 114 | Gegenwärtiger Forschungsstand – Technische Hilfen
im Unterricht bei Körperbehinderten
Einführung in die sonderpädagogische Technologie
S Mi 14–15.30 R 101 (14-tägl.) | Oskamp |
| 115 | Projektgruppe: Unterrichtsfilme für die
Mittelstufe der Körperbehindertenschule
S2 Mi 15.45–17.15 R 418 | Hischer/Eckmann |
| 116 | Projektgruppe: Dokumentation einzelner
Körperbehinderungen mit dem Videorecorder
(Teilnahme n. Rücksprache)
OS2 Do 9.30–11.15 Diagnostikraum | Hischer |
| 117 | Forschungsgruppe: Die Entwicklung des Zahlbegriffs
bei körperbehinderten Kindern
OS2 Mi 17.30–19 R 205 | Hischer/Dechant |
| 118 | Linguistische Ansätze des Sprachaufbaues bei
sprachbehinderten Kindern (begrenzte Teilnehmerzahl)
Fortsetzung vom SS 1974
PS Mi 14.00–15.30 R 308 (14-tägl.) | Oskamp |
| 119 | Der Gesamtvollzug rehabilitativer Maßnahmen
bei den „Randgruppen“ Körperbehinderter
PS Do 9.45–11.15 (14-tägl.) R 305 | Dörr |
| 120 | Relativierung allgemeiner Unterrichtsprinzipien im Bereich
der Sonderschule für Körperbehinderte
S Do 9.45–11.15 (14-tägl.) R 305 | Dörr |
| 121 | Praxis der Teamarbeit von Arzt und Therapeut
bei zerebralparetisch bewegungsgestörten Kindern
Ü Di 11.30–13 (14-tägl.) R 418 | Feldkamp/Träger |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|------|---|-----------------------------|
| 122 | Einzelfallstudien bei körperbehinderten Kindern unter psychologischem Aspekt
Ü Di 11.30–13 (14-tägl.) R 101 | Goldschmidt
Deutschmann |
| 123 | Didaktikum an Schulen für Körperbehinderte
Ü Schule für Körperbehinderte in Essen | Wolfgang und
Mitarbeiter |
| 124 | Praktikum an Schulen für Körperbehinderte und Krankenhausschulen
Ü 1 Woche n. Ankündigung (auf Aushang achten) | Wolfgang und
Mitarbeiter |
| 125 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
K n. V. (auf Aushang achten) | Wolfgang |
| 125a | Behandlung von Sprach- und Sprechfehlern bei frühkindlichen Hirnschäden
Do 9.45–11.15 R 306 | Goldschmidt |

Sprachgeschädigtenpädagogik

- | | | |
|------|---|----------------|
| 126 | Stottern – Erscheinungsbilder, Ursachen und Behandlung
V Mi 9.45–10.30 R 205 | Flehinghaus |
| 127 | Verzögerte Sprachentwicklung – Erscheinungsbilder, Ursachen und Behandlung
V Mi 10.30–11.15 R 205 | Flehinghaus |
| 128 | Didaktik des Unterrichts an der Sonderschule für Sprachbehinderte
V Fr 8.45–9.30 R 105 | N. N. |
| 129 | Erziehungswissenschaftliche Grundlegung der Sprachbehindertenpädagogik
V Fr 9.45–10.30 R 105 | N. N. |
| 130 | Einführung in die neuere Literatur der Sprachbehindertenpädagogik
VÜ Mi 15.45–17.15 R 105 | Kühn |
| 130a | Probleme verbaler Kommunikation in der Berufs- und Arbeitswelt Körperbehinderter
VÜ Di 15.45–17.15 R 101 | Kühn |
| 131 | Organisation und Aufgaben der Sprachambulanz
VÜ Do 11.30–13 R 305 | Wallrabenstein |
| 132 | Einführung in die Pädagogik der Sprachbehinderten (bes. für Anfangssemester)
VÜ Di 8.45–9.30 R 105 | Wolfgang |
| 133 | Phonetik
VÜ Di 9.45–10.30 (14-tägl.) R 105 | Wolfgang |
| 134 | Sprachtherapie bei Kindern mit Gaumenspalten
VÜ Di 9.45–10.30 (14-tägl.) R 105 | Wolfgang |

- 135 Probleme der Stotterbehandlung Flehinghaus/Mückenhoff
S Di 16.30–18.15 R 418
- 136 Linguistische Aspekte des Sprachaufbaus bei sprachbehinderten Kindern (begrenzte Teilnehmerzahl) Oskamp
PS Mi 14.00–15.30 R 308 (Siehe auch Nr. 118)
- 137 Genese, Symptomatik und Therapie des Stotterers (Literatur-Seminar) Wolfgart
OS Di 11.30–12.15 R 305
- 138 Didaktikum an Sonderschulen mit Bildungsgruppen für Sprachbehinderte Flehinghaus/Wolfgart und Mitarbeiter
Ü 1 Woche n. Ankündigung (auf Aushang achten)
- 139 Übungspraktikum an Sonderschulen für Sprachbehinderte Flehinghaus/Wolfgart und Mitarbeiter
Ü 4 Wochen n. Ankündigung (auf Aushang achten)
- 140 Praxis der Sprachambulanz Stammlertherapie Neumann
Ü Do 15–16.30 Schule Landgrafenstr., Dortmund
- 142 Sprachtherapie bei Kindern (begrenzte Teilnehmerzahl) Kühn
Ü Mi 14–15.30 Schulkindergarten DO-Hombruch
- 144 Praxis der Stammler- und Dysgrammatikerbehandlung Flehinghaus
Ü Mo 8.15–9 Sprachbehindertenschule in Essen
- 145 Praxis der Stottererbehandlung Flehinghaus
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 9–9.45 Sprachbehindertenschule in Essen
- 146 Sprechhilfen und Sprachförderung bei Kindern im Kindergarten (mit Demonstrationen) N. N.
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 15–15.45 Melancton-Kindergarten in Dortmund
- 147 Sprechhilfen und Sprachförderung bei Kindern in Heimen mit Demonstrationen N. N.
(begrenzte Teilnehmerzahl)
Ü Mo 15.45–16.30 Elisabeth-Kinderheim in Dortmund
- 147a Die Behandlung von Sprach- und Sprechfehlern bei frühkindlichen Hirnschäden Goldschmidt
Ü Do 9.45–11.15 R 306 (Siehe 125a)

Heilpädagogische Psychologie

- 156 Einführung in die differentielle Psychologie Behinderter Piel
V Di 17.30–19 R 205
- 157 Psychologie schwachbegabter Kinder Malhotra
V Do 9.45–11.15 R 205
- 158 Einführung in die sonderpäd.-psychologische Diagnostik N. N.
VÜ Di 9.45–11.15 R 305

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|--|-----------------------|
| 159 | Psychologische Probleme bei Blinden und Sehbehinderten
S Mi 14.30–16 R 205 | Piel |
| 160 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
S n. V. (auf Aushang achten) | Piel |
| 161 | Grundfragen der Erziehungspsychologie bei Behinderten
S Mo 9.45–11.15 R 307 | N. N. |
| 162 | Analyse von Lernprozessen und Sozialverhalten
bei Behinderten (mit Schulversuchen) Anmeldung erbeten
(begrenzte Teilnehmerzahl)
S Mi 8–9.30 R 205 | N. N. |
| 163 | Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten
S n. V. (auf Aushang achten) | N. N. |
| 164 | Möglichkeiten der Verhaltensmodifikation
bei geistigbehinderten Kindern
S Di 9.45–11.15 R 205 | Meyer |
| 165 | Behandlung der Lese-Rechtschreibschwäche
(begrenzte Teilnehmerzahl; 2 Kurse während des
Semesters, max. 10 je Kursus)
S 9.45–11.15 R 307 | Meyer |
| 166 | Verhaltenstherapeutische Ansätze in der Schulklasse
S Do 11.30–13 R 307 | Borchert |
| 167 | Psychodiagnostische Fallarbeit für Fortgeschrittene
S 2 x 2 Std. n. V. Schulpsycholog. Beratungsstelle | Kohl |
| 168 | Psychodiagnostisches Praktikum in Gruppen Asmuth/Geweke/Reiser/
(metrisches Verfahren) Pfeiffer/Rosner/Hommel/Duismann
S Mi 14–16 in Schulen | |
| 169 | Psychosexuelle Probleme im Schulalter
S Do 11.30–13 R 205 | Malhotra |
| 170 | Sozialpsychologische Prozesse in der Schule
S Mo 11.30–13 R 105 | Gerlach |
| 171 | Training von Erzieherverhalten
S An 6 Freitagen, auf Aushang achten | Kretschmann |
| 172 | Entwicklungsvorgänge und Entwicklungsstörungen
(ausgew. Kapitel aus der Entw.-Psychologie)
Mo 9.45–11.15 R 305 | Kretschmann |
| 173 | Psychodiagnostische Probleme bei Lernbehinderten
S Mi 15.45–17.15 R 306 | Kümmel |
| 174 | Ausgewählte Probleme der Persönlichkeits-
psychologie bei Behinderten
S Do 14–15.30 R 307 | Masendorf/Dillenhöfer |

- | | | |
|-----|--|---------------------------|
| 175 | Partielle Lernausfälle bei von Behinderung bedrohten Grundschulkindern
S Do 15.45–17.15 R 307 | Masendorf/
Dillenhöfer |
| 176 | Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden
OS Mi 17.30–19 Diagnostikraum | Piel/N.N./N.N./ |
| 177 | Selbsterfahrungsgruppe
(Teilnahme nach pers. Anmeldung)
Ü Di 17.30–19 Diagnostikraum | N. N. |
| 178 | Psychodiagnostik im Bereich der Sonderschulen
Ü Di 17.30–19 R 105 | Moog |

Musikerziehung

- | | | |
|-----|---|---|
| 179 | Musikpsychologische Grundlegung von Musikerleben und Musikerziehung bei Behinderten
V Mi 15.45–16.30 R 418 | Probst |
| 180 | Grundzüge der Musikgeschichte III
— Romantik —
V Mo 9.45–11.15 R 418 | Bloch |
| 181 | Orchesterbesetzung und Instrumentation an ausgewählten Werken (Schalplattenkolloquium)
VÜ Fr 9.30–11 R 418 | Kemmelmeyer |
| 182 | Der Einsatz mikrophonaler Mittler an der Sonderschule. Einführung in die Handhabung. (für Studenten aller Fachrichtungen)
VÜ Mo 11.30–13 R 418 | Bloch |
| 183 | Unterricht in Musik bei Körperbehinderten III
Versuch einer Konzeptionsgewinnung
S Mi 11.30–13 R 418 | Kemmelmeyer |
| 184 | Experimentelle Musik: Klang und Graphik — Graphik und Klang (u. a. Musik zu einem experimentellen Film)
S Fr 14–15.30 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/Tönne/
Schmitz/Dornhege |
| 185 | Interpretation neuer Unterrichtsliteratur
S Mi 14–15.30 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/
Steinmann |
| 186 | Vorbereitung der schulpraktischen Übungen. Nach Fachrichtungen getrennt.
S Mi 16.30–17.15 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/
Steinmann/Düsberg |
| 187 | Erarbeitung von Kriterien zum Instrumentalunterricht bei Geistigbehinderten
S n. V. (auf Aushang achten) | Probst |

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- | | | |
|-----|---|----------------------------------|
| 188 | Instrumentale und vokale Musikübungen
bei Behinderten
(empfohlen für Aufbaustudenten)
Mo 15.45–17.15 R 418 | Schneider |
| 189 | Elementarlehre
PS Fr 11.30–13 R 418 | Kemmelmeyer |
| 190 | Kammerorchester
Ü Fr 15.45–17.15 R 418 | Schauerte |
| 191 | Schulpraktische Übungen zum Musikunterricht an der
Schule für Lernbehinderte – Funktionsfeld Singen –
Ü Do 9–10.30 Fröbelschule DO-Wambel, Sendstr. 100 | Düsberg |
| 192 | Schulpraktische Übungen zur Rhythmik und zum
Unterricht in Musik an Schulen für Geistigbehinderte
Ü Do 9–12
Sonderschule für Geistigbehinderte Bochum, Alsenstr. 19a | Probst/ |
| 193 | Tonsatz und Liedbegleitung
Ü Mo 14–15.30 R 418 | Schneider |
| 194 | Stimmbildung und Gehörbildung
Ü auf Aushang achten R 418 | N. N. |
| 195 | Rhythmik
(Bewegungsanregung durch graphische Darstellungen)
Ü Di 8.45–9.30 R 418 | Steinmann |
| 196 | Mittagspausenchor
Ü Mo 13–14 R 418 | Asmuth |
| 197 | Kolloquium für Wahlfachstudenten
und Examenssemester
K Mi 17.30–18 R 418 | Probst/Kemmelmeyer/
Steinmann |

Kunsterziehung

- | | | |
|-----|---|----------------|
| 198 | Kunstgeschichte und Bildanalyse
Die Epoche um 1900
V Mo 15–15.45 R 405 | Tönne |
| 199 | Entwicklung des bildnerischen Gestaltens
bei Kindern unter Berücksichtigung von Problemen
der Sonderschulpädagogik
V Mo 9–10.30 R 405 | Tönne |
| 200 | Planung und Analyse von Kunstunterricht
an Schulen für Lernbehinderte
(nur in Verbindung mit Schulbesuchen
an der Zillerschule)
S Di 10–11.30 R 407 | Tönne/Dornhege |

201	Didaktik des Kunstunterrichts bei Geistigbehinderten S Di 9–10.30 R 405	Schmitz
202	Visuelle Analyse von Objekten (vom Kunstwerk bis zum Umweltprodukt) – unter Einbeziehung von didaktischen Aspekten für den Unterricht an Sonderschulen S Di 11.45–13 R 405	Schmitz
203	Kreativität im Kunstunterricht S Di 10.45–11.30 R 405	Schmitz
204	Werken mit Holz (nach Voranmeldung – begrenzte Teilnehmerzahl) SÜ Mo 10.45–12.30 R 406	Dornhege
205	Werken mit Metall (vor allem für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige) SÜ Mo 15–16.30 R 406	Dornhege
206	Plastisches Gestalten mit Modelliermasse für Sonderschulen SÜ Mo 10.45–12.30 R 405	Tönne
207	Lithographie und Farbdruck Ü Mo 10.45–12.15 R 407	Schmitz
208	Einführung in künstlerische Grundtechniken für Studienanfänger Ü Mo 9–10.30 R 407	Schmitz
209	Unterrichtsversuche an einer Schule für Lernbehinderte Ü Di 8–9.30 Zillerschule, DO, Am Hedreich	Tönne/Dornhege
210	Aufbaukeramik (für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige) Ü Di 15.45–17.15 R 407	Basqué
211	Batik-Techniken (Teilnehmerzahl auf 15 Studenten begrenzt) Ü Di 14–15.30 R 407	Basqué
212	Modelle der Lernförderung im Kunstunterricht Lernbehinderter – Theorie und Unterrichtsversuche – Ü Mi 14–17.15 R 405	Klein
213	Bildnerische Übungen bei Sehbehinderten (auf Aushang achten) Ü Di 14.15–15.30 R 406	Krüger
214	Gestaltungsunterricht für Lernbehinderte und Erziehungsschwierige (auf Aushang achten) Ü Di 15.45–17.15 R 405	Krüger

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK

- 215 Figurentheater: Bau von Spielpuppen für die Sonderschule
Ü Di 11.30–13 R 406 Knust
- 216 Neuzeitliche didaktische Ansätze unter dem Aspekt Lernbehinderung
Ü Mo 8.45–10.15 R 410 Reiser
- 217 Einführung in die kunstsoziologische Fragestellung unter dem Aspekt der gegenwärtigen Curriculumentwicklung
Ü Mi 17.30–19 R 405 Kleinschmidt
- 218 Praktische und theoretische Grundlagen des Kunstunterrichts mit Foto, Film und Video
Ü Mo 15.45–17.15 R 407 Böck
- 219 Zusammenarbeit mit dem Wahlfach Musik (s. Vorl.-Verz. unter Wahlfach Musik)

Leibeserziehung

- 220 Didaktisch-methodisches Seminar Spezielle Lernvorgänge in der Bewegungsbildung bei Lernbehinderten
SÜ Fr 13.30–15 DO, Liebigsschule Evers
- 221 Leibeserziehung bei Sehbehinderten
Wochenendtagung in Duisburg (auf Aushang achten) Bätz

Arbeitsstelle für Statistik und Versuchsplanung

- 222 Planung und Auswertung pädagogisch-psychologischer Untersuchungen
S Do 11.30–13 R 306 Moog
- 223 Psychometrische Grundlagen für die Anwendung diagnostischer Verfahren
Ü Di 15.45–17.15 R 105 Moog
- 223a Einführung in Verfahren zur statistischer Daten empirischer Forschung
Ü Do 14.00–15.30 R 105

Medizinische Fächer

- 224 Anatomie, Physiologie und Pathologie des Hörorgans
V Di 14–15.30 (14-tägl.) HNO-Klinik, DO Ebach
- 225 Medizinische Grundfragen der Sprachbehindertenpädagogik
V Do 15.45–17.15 (14-tägl.) R 105 Bauer

- | | | |
|-----|---|---|
| 226 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 14–15.30 Fachhochschule | Vodak |
| 227 | Medizinische Grundfragen für Lehrer an Schulen für Lernbehinderte und Erziehungshilfe
V Di 13.15–14.45 R 101 | N. N. |
| 228 | Anatomie, Physiologie und Pathologie des Sehorgans
V Mi 11.30–12.15 Augenklinik | Ullerich/
Kleinhaus |
| 229 | Orthopädie im Kindes- und Jugendalter
V Di 14–15.30 (14-tägl.) R 306 | Muthmann |
| 230 | Medizinische Fragen in der Pädagogik der Geistigbehinderten
V Mi 11–13 Nordkirchen | Marx |
| 231 | Neurologische Auffälligkeiten bei körperbehinderten Kindern
VÜ Di 15.45–17.15 (14-tägl.) Fachhochschule | Ulbricht |
| 232 | Aufgaben der medizinischen Rehabilitation Körperbehinderter
VÜ Do 14–15.30 R 205 | Paul |
| 233 | Untersuchungsmethoden, klinische Demonstration
VÜ Mi 12.15–13 Augenklinik | Ullerich/Kleinhaus |
| 234 | Einführung in die Augenheilkunde Propädeutikum für Studienanfänger
VÜ Mi 10.30–11.15 Augenklinik | Kammann |
| 235 | Übungen zur Diagnostik blinder und sehbehinderter Kinder
Ü Mi 11.30–13 n. V. | Ullerich/Kleinhaus/Boldt/
Schauerte/Jacobs/Klein-Gerber/N.N. |

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt der Prospekt
„Informationen für Studenten — Informationen über Bücher“ bei,
der von der Agentur Dieck, 5138 Heinsberg-Oberbruch,
herausgegeben und vertrieben wird.

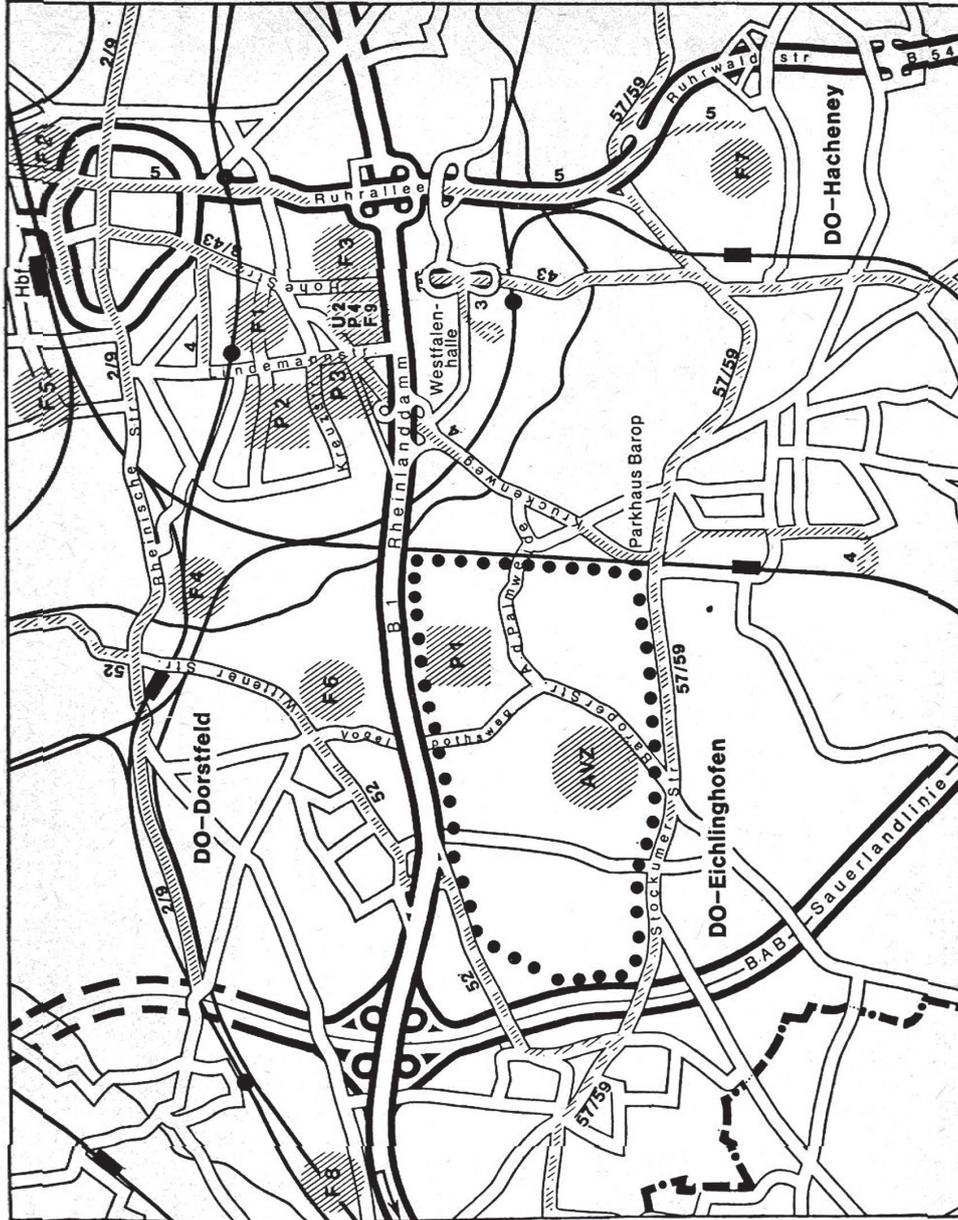
Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

Standorte der Dortmunder Hochschuleinrichtungen

- U 1 **Universität**
46 Dortmund-Eichlinghofen, August-Schmidt-Str. 1-10
Aufbau- und Verfügungszentrum (AVZ)
- U 2 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203
Wirtschaftswissenschaften

- P **Pädagogische Hochschule Ruhr**
- P 1 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Dortmund,
Dortmund-Barop, Vogelpothsweg
- P 2 Pädagogische Hochschule Ruhr / Abt. Heilpädagogik,
Dortmund, Kreuzstraße 155
- P 3 Rektor, Kanzler und Zentralverwaltung Dortmund,
Lindemannstraße 66-68 (Studentenwohnheim)
- P 4 Fachgruppe Sport
Rheinlanddamm 203

- F **Fachhochschule**
- F 1 Sonnenstraße 96 (FB: Elek. Energietechnik, Werk-
stoff- und Hüttentechnik, Maschinenbau, Informatik,
Nachrichtentechnik), Rektor, stud. Angeleg., akad.
Angeleg.
- F 1 Sonnenstraße 100 (Kanzler, Verwaltung)
- F 2 Brügmannblock, Geschw.-Scholl-Straße 1-3
(FB: Sozialpädagogik)
- F 3 Sozialakademie, Hohe Straße 141 (FB: Sozialarbeit)
- F 4 Ottostraße 9 (FB: Architektur, FB: Design)
- F 5 Sunderweg 1 (FB: Design)
- F 6 46 Dortmund-Dorstfeld, Wittener Straße 120
(FB: Design)
- F 7 Hacheneyer Straße 185 f
(FB: Sozialpädagogik)
- F 8 Dortmund-Somborn, Somborner Straße 81
(FB: Design)
- F 9 Rheinlanddamm 203
(FB: Wirtschaft)
und Fachgruppe Sport / PH Ruhr



Straßenbahn



Bus



Maßstab

1 : 50 000

Einer für alle



alle für einen

(ein gutes Beispiel... die Ameisen)

Dieses Solidar-Prinzip schätzen weit über 5 Millionen DAK-Versicherte.

Wer wenig verdient (oder gar nichts), zahlt wenig. Wer mehr verdient, zahlt mehr – trotzdem hat jeder den gleichen Leistungsanspruch.

Die DAK wird von ihren Mitgliedern verwaltet...

Selbstverwaltung – das ist Mitbestimmung im wahrsten Sinne des Wortes!

Die DAK bietet allen Studenten **vollen Krankenversicherungsschutz ab 17 DM monatlich.**

Studenten können Mitglied der DAK werden, wenn sie vorübergehend eine Angestelltentätigkeit ausüben, z. B. als Werkstudent.

Über Leistungen, Beitragseinstufung und Weiterversicherung geben unsere 900 Geschäftsstellen im Bundesgebiet und in West-Berlin jede gewünschte Information.

DAK

DEUTSCHE ANGESTELLTEN-KRANKENKASSE

—Bezirksgeschäftsstelle Dortmund-Süd—
46 Dortmund-Süd
Brückstr. 20-26 · Telefon (02 31) 52 71 13-18

NAMENREGISTER

NAMENREGISTER

Abegg 46, 79, 156
 Achilles 61, 170, 182
 Adam 12, 68, 206, 209
 Alberts 168
 Altenrichter 17
 Anders-Hoepgen 76
 Andrich 15
 Asmuth 214, 223
 Austermann 206

 Babel 76
 Bachmann 17, 116
 Backhaus 168
 Baer 77
 Bätz 216, 225
 Bahrke 75
 Bargenda 52, 82, 84, 89
 Baron 76
 Bartholomè 40, 116, 122,
 124, 125, 126
 Bartenwerffer 206
 Basquè 224
 Baston 82
 Bauer, B. 69, 103
 Bauer, G. 50, 101, 105,
 106, 107, 225
 Bauer, H. H. 66, 103
 Bech 14
 Beck 52, 135, 138
 Becker 111
 Becker, H. 46, 102
 Becker, H. H. 40, 82, 84,
 85, 86, 89, 90, 91, 92, 94,
 95, 96, 100
 Behr 52, 102, 114
 Beiler 40, 136, 145, 146
 Belke 61, 169, 177, 178,
 179, 190
 Bellgardt 12, 75
 Bellinger 12, 57, 169, 176,
 177
 Benkmann, K. H. 65, 207,
 208, 213, 214
 Bergmann, G. 40, 135, 138
 Bernhard 170
 Beschel 14, 65, 206, 209
 Bethlehem 57, 169, 171,
 172
 Biesterfeld 52, 127, 130
 Bierhoff 108
 Bierwald 73
 Bigalke 79

 Bischoff 60, 75, 187
 Bloch 66, 222
 Blome 82
 Bloth 45
 Bock 46, 101, 108, 109,
 110
 Bodensieck 17, 57, 170,
 180, 181
 Böck 225
 Bödiker 170
 de Boer 15, 57, 168, 169,
 174, 175
 Bohnenkamp 61, 170, 183,
 184, 190, 191
 Bohnenkamp, S. 61, 170
 Boldt 12, 65, 207, 214,
 215, 216, 226
 Bollermann 87, 97, 99, 100
 Bonstein 82
 Borchert 68, 208, 221
 Bories 15
 Bornhütter 56, 102, 114
 Borosch 108
 Borringo 179
 Bosch 40, 83, 88, 93, 98
 Boström 60, 189
 Bothe 206
 Bracht 50, 115, 117, 118
 Bräuer 14, 49, 79, 101,
 103, 105, 106, 107
 Bräunlich 167
 Brai 75
 Brand 208
 Braun, P. 211
 Brinkmann 40, 46, 83, 87,
 88, 90, 91, 97, 98
 Brinkwirth 14, 15, 16
 Brüggemann 40, 116, 122,
 125
 Brügging 169
 Brüne 40, 49, 66, 82, 84,
 85, 89, 91, 92, 95, 101, 103,
 104, 105, 106, 107, 213,
 214
 Brust 205
 Buchholz 40, 156, 157
 Budde 76
 Buchwald 208
 Bünthe 207
 Bächler 76
 Büttner 49, 136, 143, 144,
 145

 Buhmann 15
 Burg 207
 Burmeister 169
 Busch 45
 Buschmann 77
 Buschmeyer 66
 Buttjes 62, 169, 180, 181

 Chadt 56, 80
 Canavan 52, 127, 133, 134
 Clemens-Lodde 210
 Cloer 52, 82, 85, 93, 96
 Cordes 57, 182
 Commer 13
 Cremer 107, 109, 110

 Damaschek 75
 Dammermann 214
 Darius 52, 149, 156
 Dauer 206
 Dechant 17, 217, 218
 Dege 40, 76, 135, 137, 139,
 140, 147, 152, 182
 Dembski 212, 214
 Demke 28, 205
 Deutsch 52, 116, 122
 Deutschmann 69, 208, 218
 Dey 206
 Diederichsen 167
 Dietrich 52, 83, 87, 90, 92,
 97, 132, 134
 Dietzel 75
 Dillenhöfer 221, 222
 Dittrich 40, 149, 158, 159,
 160
 Diyake 193
 Dmoch 28, 205
 Dobbeck 79
 Dörendahl 208
 Dörr 68, 208, 217, 218
 Doert 66, 213
 Dominik 66, 210
 Dorndorf 17, 40, 101, 103,
 104, 105, 106, 107
 Dornhege 68, 208, 222,
 223, 224
 Drape 57, 170, 183
 Dreger 55, 135, 140
 Drescher 57, 122, 169,
 174, 175, 176, 177
 Drewke 168

NAMENREGISTER

- Drücke 40, 148, 149, 150,
151, 152, 153
- Du*é 179
- Dückerling 206
- Düsberg 223
- Düster 73
- Duhm 52
- Duismann 221
- Dussa 57, 170, 178, 179,
189, 190
- Ebach 225
- Eckmann 217
- Eisenegger 188
- Endruschat 16
- Erbe 56
- Erben 57, 170, 188
- Erlewein 152
- Erne 69
- Ernst 79, 112
- Esser 62, 169, 177
- Esteban 80
- Esterhues 41, 116, 123,
125
- Ettinger-Hengstebeck 52,
127, 131, 133
- Evers, F. 41, 66, 77, 149,
158, 159, 225
- Faber 75
- Falkenstein, W., Dr., 15,
102, 111, 113
- Faulenbach 53, 116, 117,
124
- Feierabend* 78
- Fedderson 56, 148
- Fehr 53, 102, 111, 112
- Feil 41, 115, 120, 121
- Feldkamp 66, 218
- Ferdinand 41, 101, 103,
104
- Figge 45
- Fimpler 28, 136
- Finckli, H. J. 56, 80, 82
- Finke 53, 136, 143, 144
- Finking 170
- Fischer 60, 169
- Fischer, H. D. 61, 179
- Fischer, U. 63, 170, 173,
178, 193, 194
- Flehinghaus 65, 208, 218,
219
- Floer 135, 137, 138
- Frank 170
- Frey 14
- Freyhoff 12, 31, 36, 41, 78,
83, 86, 88, 89, 91, 93, 95,
96, 98, 100, 137, 138
- Dr. Friedrich 46, 57, 102,
112, 113, 169, 175, 187
- Frings 46, 102, 113
- Fritsche 145
- Frommberger 41, 80, 83,
86, 88, 89, 91, 96, 98, 99
- Fuhrmann 55, 83, 93
- Garske, U. 41, 148, 149,
158, 159
- Gebhard 152
- Geck 46, 156
- Geers 49, 135, 139, 140
- Geesche 16, 74
- Gehrmann 28, 73
- Geiersbach 80
- Gentrup 115
- Georg 68, 207, 209
- Gerber 207
- Gerlach 69, 207, 221
- Gerth, F. J. 206, 209
- Geweke 77, 221
- Giacovelli 167
- Gilbert 57, 170, 183
- Glade, K. 15
- Glade, W. 13, 14, 15
- Gladisch 75
- Glaeser 16
- Gläser 14, 157
- Gleißmann 46, 101, 104
- Glörfeld 28, 75
- Glombik-Goebel 78
- Gniesmer 151
- Goebel 49, 101 116, 123,
125, 126, 148
- Görner 78
- Goetze 69, 74, 207, 213,
214
- Goeze 62, 175, 176
- Goldschmidt 69, 208, 218,
220
- Gorki 41, 135, 137, 139,
140, 141, 147
- Graumann 102
- Grebe 79, 214
- Grevel 211
- Dr. Grewel 41, 116, 121,
122
- Grocholl 57, 170, 187, 188
- Grochowski 159, 160
- Gröl 186
- Groh 14
- Grond 62
- Gross 82
- Groß 28, 148
- Große 79
- Grüning 167
- Grütters 45, 120
- Grunert 46, 102, 112
- Günther 74
- Günther, H. J. 49, 136,
145, 146, 147
- Gschwender 41, 149, 158,
159, 160
- Gundlach 16, 41, 78, 79,
149, 156, 157
- Gussmann 62, 170, 184,
186
- Habig 53, 148, 149, 150,
152, 153
- Hackert 16
- Hackstein 189
- Hänsel 53, 83, 86, 88, 92,
98
- v. Hagen 62, 169, 174
- Hahn 78
- Haller 41, 127, 128, 129,
130, 131
- Hammelsbeck 60
- Handke 14
- Hanschmann 136
- Hansen, D. 53, 99
- Hansen, G. 51, 80, 83, 87,
90
- Hansmeyer 47, 87, 90
- Harney 108
- Hartke, F. 41, 101, 103
104, 105, 106, 107, 142
- Hartmann 41, 108, 116,
117, 121, 122, 124, 176
- Hartwig 28, 73, 74, 148
- Haueis 60
- Harer 53, 116, 124
- Hecker 53, 127, 130
- Heidmann 193
- Heiland 47, 82, 88, 91, 94,
98

NAMENREGISTER

Heilmann 42, 115, 118	Ibach 191	Kerkhoff 68, 207, 211, 212
Heim 75	Immenroth 42, 148, 154,	Kerner 15
Heimer 168	155	Kersberg 58, 170, 182
Hein 167	Israel 16, 47, 57, 128, 129,	Kerutt 167
Heinrich 66, 209	169, 177, 178	Kilian 12, 61, 144, 170,
Heinz 80, 88, 91, 98	Jacobs, F. 58	182, 183
Heitele 56, 135, 137	Jacobs 169, 207	Kingreen 127
Hellwing 62, 170, 193, 194	Jacobs, K. 68, 175, 176,	Dr. H. G. Kirchoff 12,
Hendricks 62, 169, 172,	179, 214, 215, 216, 217,	42, 116, 123, 124, 126, 140
173	226	Kirchoff U. 49, 127, 129,
Hengemühle 47, 102, 113	Jacobsen 14	130, 137, 147, 152
Henkel 107, 109, 110	Jacobsen, R. 14	Kiss 42, 101, 107, 108,
Hermann 53, 127, 129,	Jäckel 66, 212	109, 110, 111
130	Janssen 60, 189	Klehm 53, 101
Herzog 60, 180	Jendrischowski 14	Klein, A. 42, 117, 127, 128,
Herzog 28, 74	Jentgens 47, 148, 150,	129, 131
Heuel 77	151, 153	Klein, M. 53, 127, 129,
Heuer 13, 131, 132	Joraslafsky 13, 15	130, 224
Heuer, H. 42, 73, 78, 127	Jordan 62, 135, 169	Klein, P. 53
Heyder 78	Joseph 170	Klein-Gerber 69, 214, 215,
Hildebrand 16, 42, 76, 83,	Joussen 42, 115, 120, 121	216, 217, 226
90, 92, 93	Jüchter 47	Kleinert 62, 170
Hintze 16, 74	Junghans 14	Kleinhans 67, 215, 217,
Hinz 82	Junker 157	226
Hischer 13, 16, 65, 205,	Kaglin 74	Klemm 16, 83
208, 217, 218	Käseborn 79, 112	Kleinschmidt 225
Höffe 42, 53, 115, 121,	Kaiser 149, 158, 159, 160	Klemm 51, 80, 86, 92
127, 128, 129, 130, 131	Kalbitz 14, 205	Klimmek 28, 76
Hölzel 79	Kammann 66, 215, 217,	Klinkhammer 168
Hönisch 170	226	Klinke-Mibert 16
Hörner 82	Kammertöns 207	Klinkmann 168
Hörner-Bailly 56	Kaminski 60, 135, 179	Kloppert 142, 144
Hoffmann 15, 28, 49, 74,	Kampmann 42, 148, 149,	Kloss 79, 120
76, 116, 123, 124, 125	150, 151, 153	Klosterkötter 69, 207, 211,
Hofstetter 79	Kampschulte 206	214
Hollmann 74	Kane 63, 169, 180	Klotz 28
Holtz 66	Kanert 167, 190	Kluger 42, 102, 114
Homann 53, 115, 121	Kappe 13, 17, 58, 167, 169	Knappstein 12, 62, 169,
Hommel 221	Kappen 53, 102, 111, 112	175
Hompesch 45, 82, 86, 88	Kapuste 148, 154	Kniffka 148
Honig 42, 83, 87, 88, 93,	Karner 15	Knoche 206
95, 97, 98	Karsten 56, 149, 159, 160	Knöll 134
Horn, Ha. 65, 85, 90, 169	Kauermann 169	Knöttsch 170
171, 176	Kaulen 78	Knuff 64, 170, 193
Horn, He. 13, 47, 57, 95,	Keil 47, 58, 67, 169, 173,	Knust 225
206, 209	174, 209	Koch, A. 45
Dr. Horn, 17	Keinemann 58, 170, 180,	Koch, D. 14
Hornig 205	181	Koch, K. H. 49, 83, 86, 87,
Hosse 14	Kemmelmeyer 68, 208,	93, 97, 99, 100
Hühner 167	222, 223	Koch, N. 16, 43, 80, 115,
Hülshoff 42, 77, 82, 84,		118, 119
85, 89, 94, 95, 100		Koch, O. 43, 136, 141, 142

NAMENREGISTER

- Koch-Suwelak 47, 148, 150, 151, 153
 Koch-W. 205
 Koehler 13, 15, 50, 116, 121, 123, 124
 Kohl 67, 221
 Koll 50, 82, 84, 85, 89, 90, 98, 99
 Konrad 17, 42, 51, 83, 87, 90, 93, 97, 116, 117, 121, 122, 141
 Koschmieder 73
 Kortmann 13, 14, 15
 Kraemer 188
 Kramer 60, 189, 190
 Kratzsch 63, 169, 174
 Krause 52, 54, 82, 84, 89, 93, 127, 128, 129, 130
 Kretschmann 12, 17, 69, 207, 221
 Krian 190
 Krings 79
 Krohmann 43, 77, 83, 87, 88, 91, 93, 95, 96
 Kroll 168
 Kromp 43, 148, 156, 157
 Krüger 47, 54, 80, 82, 84, 85, 90, 92, 94, 98, 127, 132, 224
 Kuchler 43, 149, 158
 Kudara 43, 101, 107, 108, 109, 110, 111, 115, 119, 120
 Kühn 68, 208, 219
 Kühne 51, 101, 107, 108, 109, 110
 Kümmel 69, 207, 221
 Küppers 54, 82, 85, 91, 95
 Kulmsee 208
 Kummetz 101
 Kumpmann 167, 189, 190
 Kurth 47
 Kurtzalm 75
 Kurtze 131
 Ladas 170
 Lahme 69, 207, 209
 Lampe 61, 170, 175, 181
 Lamschick 144
 Langenohl 17, 65, 207, 211, 212, 213
 Langer 75
 Laprell 189
 Lebbe 75
 Lechtermann 115, 116
 Lehmann 16, 75, 79
 Leidag 75
 Lenhardt 64, 169, 178, 179
 Leofke 55, 83, 86, 89, 93
 Leonhard 67
 Leppke 15
 Lersch 54, 82, 85, 86, 90, 92, 94, 97, 98, 167
 Lewald 79, 112
 Liedigk 205
 Dr. Liening 82, 87, 97, 99
 Lindemann 54, 127, 136, 143, 144, 176
 Link 149
 Lisker 168
 Lips 169
 Lott 115, 116
 Lohe 54, 116, 124, 125
 Lorenz 12, 16, 77
 Ludorf 47, 158
 Lübke 208
 Lücke 168
 Lükemann 16, 205
 Lüttenberg 14
 Luke 167
 Lukowski 62, 169, 173, 174
 Luntowski 47, 116, 123, 179
 Lypp 63, 169, 178
 Maas 15
 Mahnke 75
 Malhotra 67, 220, 221
 v. Mallinckrodt 43, 115, 120, 121
 Mann 63, 170, 175, 181
 Marny 147
 Marx 67, 225
 Masendorf 68, 207, 221, 222
 Maurmann 54, 135, 139
 Menken 206
 Mensing 54, 135, 139, 140
 Menzel 46
 Merle 213
 Merten 47
 Mertin 73
 Merz 128, 134
 Mesters 15
 Mettlach 48, 102, 111, 112
 Metzke 136
 Meyer 69, 79, 207, 221
 Michaelis 13, 15
 Michel 48
 Michel, B. 93
 Michel, G. 83, 90
 Mieroff 169
 Mieth 132
 Miyake 63, 159, 170, 193
 Möller, C. 167
 Möller, M. 51, 135, 138
 Moog 68, 208, 222, 225
 Moritz 77
 Morscheck 167, 169
 Moston 78
 Mosch 75
 Mrochen 67
 Muck 48, 82, 85, 91, 99
 Musters, A. 76
 Muthmann 67, 226
 Mückenhoff 219
 Müller 28, 169
 Müller, G. 43, 75, 135
 Müller, H. 43, 50, 77, 116, 117, 136, 137, 138, 145, 146, 147, 173, 174
 Müller, H. J. 48, 82, 84, 90, 92, 99
 Müller, L. 122, 124, 125
 Müller, R. 58, 168
 Müller, S. 168
 Müller-Baumgart 208
 Nachtigall 17, 43, 136, 137, 141, 142
 Nau 51, 82, 84, 85, 90, 91, 92, 93, 94, 95
 Nehling 214
 Nehm 54, 127
 Neise 68, 154, 205, 212, 214
 Nellissen 213
 Neukäter 69, 207, 213, 214
 Neumann 219
 Niekämper 148
 Nierhaus 58, 169
 Nierhaus 171, 172
 Nippel 58, 170, 190, 191
 Nitsche 154
 Nitz 75

NAMENREGISTER

Nobbe 135	Psaar 43, 127, 128, 130,	van Royen 167
Noelke 64, 192	131	Rühl 167
Noll 48, 54, 102, 108, 110,	Pustmüller 16, 74	Rumler 56, 127, 132, 133
136, 145, 146	Pyzalla 48, 102, 113	Rumpelt 149
Nymphius 48, 102, 113		Rurik 44, 77, 83, 84, 85,
Nyssen 54, 83, 86, 87, 92		89, 92, 93, 94, 96
	Raebiger 58, 142, 170, 184	Saake 28, 136
Obendiek 58, 169, 179, 180	Rasch, H. 43, 148, 150, 152	Sacht 52, 148, 157
Ockel 54, 60, 127, 130,	Raskop 46, 102, 108, 109,	Sadloch 63, 170, 193
131, 179	110	Saitner 127
Oehl 46	Rath 80	Sander, J. 50, 116, 123,
Omlor 136	Rauchfuß 48, 58, 170, 184,	125, 126
Ondrejka 207	185	Sauer 12, 44, 127, 132, 133
Ongsing 74	Raue 54, 101, 103, 105	Schade 59, 169, 173
Oppertshäuser 58, 168,	Rebstock 168	Schäfer 15, 16, 44, 51, 82,
169, 179, 180	Redtka 74	85, 86, 89, 90, 92, 94, 97,
Oskamp 69, 208, 217, 219	Reiche 51, 135, 137, 139,	98, 100, 136, 145, 146
Osterwald 62, 169, 172,	140, 147	Schafsteller 74
173	Reichert 186	Schalk 170
Otto, E. 152	Reichert 44, 148, 154, 155	Schauerte 68, 207, 214,
	Reimers 61, 87, 100, 181	215, 216, 217, 223, 226
Paduch 15	Reinartz 13, 65, 207, 210,	Schaumann 12, 55, 101,
Pärli 48, 83, 86, 97	211	103, 104, 105, 117
Pätzel 74	Reinermann 56, 80	Schemionek 207
Pankoke 208	Reinholz 75	
Paschvoss 75	Reiring 46	
Pattberg 73	Reiser 79, 108, 211, 221	
Paul 67, 225	225	Schenk 169
Perlick 46	Reiter 167	Scherer 17
Perschmann 75	Remscheidt 28	Schick 12
Peters, J. 170	Reupke 48, 136, 142	Schick 206
Petroll 15	Rewinkel 73	Schiebeck 132
Pfaff 43, 102, 107, 108,	Richert 28, 73	Schier 80
109, 110, 111	Riemenschneider 58, 169,	Schier 90, 99
Pfeiffer 221	177, 178, 179	Schiller 207
Pflips 82	Risse 136	Schilling 170
Philipp 76	Roebing 54, 82, 86, 88,	Schimanski 55, 136, 141,
Piecha 168	92, 96	142
Piel 65, 207, 220, 221, 222	Roeder 44, 101, 103, 104,	Schink 101
Pieper 15	105, 106, 107, 143	Schipper 56, 135, 137
Platte 43, 60, 79, 102, 111,	Roemheld 115, 120	Schlep 127
112, 187	Roemheld, L. 51, 55, 115,	Schlüter 205
Poerschke 56, 149, 160	119, 120	Schluck 213
Pohl 13, 16, 65, 205, 207,	Rohr 68, 207, 212	Schlutz 214
208, 212, 213	Rolff 44, 80, 83, 86, 87,	Schmack 48, 59, 86, 88,
Pradel 75	92, 97, 98, 99, 100	89, 91, 94, 97, 169, 172
Presting 80	Romberg 127, 129, 131	Schmerbeck 168
Preuß 43, 127, 128, 129,	Ronge 48	Schmidkunz 44, 61, 136,
130, 131	Rosenbohm 44, 135, 139,	143, 144, 145, 185
Probst 12, 17, 65, 208,	140	de Schmidt 78
222, 223	Rosner 221	Schmidt, A. 14, 137, 138,
Prolingheuer 76	Roterberg 15	143, 144
	Rothe 75	Schmidt, E. 75, 118, 119

NAMENREGISTER

- Schmidt, H. J. Dr. 12, 17,
44, 50, 115, 135, 136
Schmieding 15
Schmitz 68, 80, 193, 208,
222, 224
Schmitz-Jersch 55, 148,
151
Schnapp 188
Schneider 214, 223
Schnier 75
Schnitger 79
Schön 88, 98
Schöning 188
Schönwald 63, 170, 183
Schoof 79, 88, 91, 95
Scholz 206
Schreiber 75
Dr. Schridde 12, 13, 14,
16, 17, 59, 170
Schüler 44, 102
Schuldt 136, 142
Schulte, G. 50, 59, 170
Schulte, H. 136, 145, 146,
191, 192
Schultz 82
Schulz 48, 82, 91, 99, 132,
170
Schumann 115
Schwack 212
Schwark 69, 214
Schwarzenau 44, 116, 121,
122
Schwerdtfeger 44, 116,
117, 123, 125
Schwielski 205
Schwingeler 15
Sebbel 31
Segermann 50, 87, 90, 97,
128, 132, 134
Seifert 55, 101, 104, 105,
106
Siebel 167
Sieberg 15
Siebert 209
Sielert 207
Sievering 50, 78, 101, 103,
104, 105, 106
Siemsen 51, 136, 141, 142,
143
Simbrey 186
Soeffner 179
Solbach, G. 62
Sobotka 48
Dr. Sollbach 17, 170, 180,
181
Solmecke 61, 169, 180
Sombetzki 75
Sommerhage 213
Speck 44, 115, 118, 119,
137, 143
Speight 51, 127, 132, 133,
134
Spielhoff 83, 87, 90, 99
Spiekers 68, 207, 212, 213
Spork 136
Sporkmann 214
Sprengel 12
Stallberg 63, 101, 169, 175
Stange 67, 210
Starke 207
Starosta 205
Steege 74, 217
Steffen 167
Steffens 78
Stein 59, 168, 170, 191,
192
Steinhaus 179
Steinhorst 73
Steinmann 69, 208, 222,
223
Steinmetz 190
Stelzle 16
Stichmann 44, 136, 137,
140, 145, 146, 147, 152
Stockx 73
Stöcker 13, 17, 59, 167,
170, 193, 194
Störmer 28, 73, 74
Stöwer 61, 187
Stoltenburg 167
Stolz 206
Strehle 215
Strohmann 77, 208
Strombach 49, 83, 87, 90,
97
Stromberg 15
Stuckenhoff 17, 50, 148,
151, 153
Stuhrmann 75
Süßmuth 13, 45, 82, 84,
85, 88, 89, 91, 93, 95, 96,
97
Suffenplan 55, 101, 103,
104, 105, 106
Tacke 12
Temme 148
Thiele 12
Tewes, J. 16, 51, 82
Tewes, L. 84, 85, 92, 93,
95
Theile 136
Theis 87, 100
Theißen 50, 135, 139, 140
Thiele 16
Thieme 167
Thom 127
Thurm 79
Tiemann 64, 170, 181
Tillmann 49, 80, 87, 99
Tjaden 61, 170, 179, 189,
190
Tönne 65, 79, 208, 222,
223, 224
Topp 73
Träger 218
Trumbach 131
Tscherner 63, 169, 174
Tutoren 141
Uebing 155
Uhlenheuer 133
Ulbricht 67, 225
Ullerich 215, 217, 226
Ullrich 170
Dr. Ullrich 12, 14, 28, 59,
67, 145, 146, 170, 185, 186
Unsel 75
Veelken 108
Vedder 149, 156, 157
Vehrigs-Cornehl 69, 212,
213
Verbeek 16, 63, 170, 186
Verborg 169
Visscher 208
Vodak 68, 225
Vogt, H. 45, 80, 88
Vogt 73, 82, 92, 95, 98, 100
Voß 73
Wagner, A. 12, 206
Dr. Wagner 14, 179
Wagner, K. 49, 59, 128,
129, 177

NAMENREGISTER

<p>Wagner, U. 56, 149, 159, 160, 178</p> <p>Wainwright 55, 136, 143, 144</p> <p>Waldmann 45, 137, 140, 147, 148, 150, 151, 152, 153</p> <p>Wallrabenstein 68, 219</p> <p>Walther 55, 135</p> <p>Waren 75</p> <p>Warnken 78, 88</p> <p>Waterkamp 63, 170, 181</p> <p>Waterkorte 206</p> <p>Weber 45, 127, 132, 133, 134</p> <p>Welle 16, 74</p> <p>Wellmer-Breunecke 16, 74</p> <p>Werner 12, 50, 59, 148, 154, 155, 170, 193</p> <p>Weyerbusch 169</p> <p>Wiebel 12, 14, 16, 49, 102, 108</p> <p>Wied 59, 169, 170, 175, 176, 177</p>	<p>Wiederhold 59, 169, 171, 172, 173</p> <p>Wiegand 79</p> <p>Wieland 207</p> <p>Wiemer 75</p> <p>Wienskowski 79</p> <p>Wilhelm 59, 170, 191, 192</p> <p>Willkes 79</p> <p>Wilmer 61, 187</p> <p>Wilms 212</p> <p>Wingender 168</p> <p>Winkler 17, 59, 170, 175, 187</p> <p>Winnenburg 45, 136, 137, 140, 141, 142, 143</p> <p>Wintzek 14</p> <p>Witjes 55, 102, 107, 109, 110, 111</p> <p>Witte 60, 170, 184, 185, 186</p> <p>Wittmann, B. 68, 144</p> <p>Wittmann, E. 45, 135, 137, 138</p>	<p>Wittmann, M. 70</p> <p>Wocken 69, 207, 212, 214</p> <p>Wohlert 75</p> <p>Wolf, J. 12, 75</p> <p>Wolf, U. 16</p> <p>Wolff 206</p> <p>Dr. Wolfgart 12, 66, 208, 217, 218, 219</p> <p>Wortmann 194</p> <p>Wuthe 13, 149, 45, 73, Wuthe 13, 14, 45, 73, 115, 119, 120</p> <p>Zabel 78</p> <p>Zarius 55, 149, 156, 157</p> <p>Zarychta 179</p> <p>Zeh 55, 148, 155</p> <p>Zeugner 127</p> <p>Ziegner 188, 189</p> <p>Zimmermann 213</p> <p>Zöllner 75</p>
---	---	---

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
des Paul List Verlags, München, bei.

Wir bitten unsere Leser höflich um Beachtung.

INSERENTENVERZEICHNIS

INSERENTENVERZEICHNIS

	Seite		Seite
Beamtenheimstättenwerk, 3250 Hameln, Postfach 666	9	Paul Pferdekämper KG, 4600 Dortmund, Lübecker Str. 18	164
Bergmann-Verlag, 4700 Hamm, Werler Str. 271 a	116	W. Quitmann KG, Büroeinrichtungshaus, 5800 Hagen, Am Rathaus	201
Bundesanstalt für Arbeit,, Arbeitsamt Dortmund und Hagen, 8500 Nürnberg, Regensburger Str. 104	6	Regensberg'sche Buchhandlung Inh. Dr. A. Lucas, 4400 Münster, Alter Steinweg 1	163
Butz'sche Buchhandlung H. Göbel, 5800 Hagen, Kampstr. 13	201	die schallplatte, 4600 Dortmund, Kampstr. 30	163
DAK Bezirksgeschäftsstelle 46 Dortmund-Süd, Brückstr. 20-26, Telefon (02 31) 52 71 13-18	230	Musikhaus Schlüter, 4600 Dortmund, Hansastr. 7-11	164
Debeka Versicherungsverein AG, 5400 Koblenz, Postfach 460	U 3	Hermann Schroedel Verlag KG, 4600 Dortmund, Degglingstr. 93	5
Dieck Gemeinschaftswerbung, 5138 Heinsberg-Oberbruch, Postfach 1329	Beilage	Stadtbücherei, 4600 Dortmund, Markt 12	162
Götz & Co. Buchhandlung, 5800 Hagen, Kampstr. 3	166	Stadtbücherei, 5800 Hagen, Grashofstr. 45	200
Gebr. Hassiepen KG, 5800 Hagen, Rathauspassage	166	Stadt- und Landesbibliothek 4600 Dortmund, Hansaplatz	162
Foto Heinz KG, 5800 Hagen, Elberfelder Str. 30	200	Stadtsparkasse, 4600 Dortmund, Freistuhl 2	U 4
Hoesch AG, 4600 Dortmund, Eberhardstr. 12	10	Th. Stenderhoff & Co. Antiquariat, 4400 Münster, Alter Fischmarkt 21	3
Fahrschule Kaiser, 4600 Dortmund, Kreuzstr. 7	163	Studentenreisen, 4630 Bochum, Lennershofstr. 66	8
Verlag Ferdinand Kamp, 4630 Bochum, Widumestr. 2-8	U 2	Universitäts-Buchhandlung, 4600 DO-Eichlinghofen, Stockumer Str. 421	204
Karl Kersting Buchhandlung, 5800 Hagen, Badstr. 26	199	US-Verkauf H. Petermann, 4600 Dortmund, Brückstr. 47	164
Limke GmbH, 5800 Hagen, Mittelstr. 6	199	VEW AG, Abt. Information, 4600 Dortmund, Ostwall 51	161
Verlag Paul List KG, 8000 München 15, Postfach	Beilage	Werbegemeinschaft Dortmunder Buchhandlungen —DO 6— 4600 Dortmund, Westenhellweg 9	72
Verlag Hermann Luchterhand GmbH, 5450 Neuwied/Rhein, Heddesdorfer Str. 31	7	Westfälisch-Lippischer Sparkassen- und Giro-Verband, 4400 Münster	4
Buchhandlung Neumann Nachf. 4600 Do-Hörde, Alfred-Trappen-Str. 18 a	164		



**Mal'ne
neue Platte
auflegen.**

Lehrer von
sind für alle
Fortschrittli
aufgeschlos
sie schätzen
Bewährte. Z
eine gute für
Absicherung
Krankheitsf



als Krankenversiche-
berufsständische
untereinrichtung der Beamten-
t – bietet Ihnen für die Dauer
Studiums einen umfassenden
berufsschutz nach den
tarifen „Ab“ zu einem für Sie
aren Beitrag. Darüber sollten
it uns bald ein „teach in“ verein-
i. Dann unterrichten wir Sie
gern über unsere vorteilhaften
Lebensversicherungen.
Vertrauen nützt – Vertrauen schützt

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.
Lebensversicherungsverein a. G.
Hauptverwaltung: **54 Koblenz**
Südallee 15-19 · Postfach 460

Bezirksverwaltungen:

46 Dortmund-Marten, Haumannstraße 16

58 Hagen, Körnerstraße 50



**Wenn's
um
Geld
geht . . .
Sparkasse**



Stadtsparkasse Dortmund